

Statistisches Bundesamt

Dokumente und Quellen

zu

DDR - Statistik

Grundlagen, Methoden und Organisation

der amtlichen Statistik der DDR

1949 bis 1990

(Heft 34 der „Sonderreihe mit Beiträgen für das Gebiet der ehemaligen DDR“)

Dokumentenband 3

Dokumente und Quellen

zu

Kapitel 3

DOC.

Vorbereitung und Durchführung des Berichtswesens

		<u>Seite</u>
DOC.35	Verordnung über das Berichtswesen vom 26. März 1969	696
DOC.36	Ordnung über die Aufgaben und Verantwortung der Struktureinheiten der SZS auf dem Gebiet des fachlichen Berichtswesens vom 13. April 1987 (Organisationshandbuch)	705
DOC.37	Datenfluß bei zentraler Aufbereitung Datenfluß bei dezentraler Aufbereitung	719
DOC.37a	Auftrag zur maschinellen Aufbereitung statistischer Berichterstattungen	722
DOC.38	Anweisung zur wirksamen Kontrolle der Zuverlässigkeit der Berichtsangaben vom 30.9.1983 (Organisationshandbuch)	731
DOC.39	Anweisung über Kontrollen zur Ordnungsmäßigkeit der Berichtsangaben vom 22. Juni 1987 (Organisationshandbuch)	736
DOC.40	Ordnung zur einheitlichen Anwendung und Aktualisierung des Statistischen Verteilerregisters vom 20.5.1977 (Organisationshandbuch)	744
DOC.40a	Anordnung zur Vergabe und Anwendung einheitlicher Betriebsnummern vom 04.11.69	763
DOC.41	Übersicht der Berichterstattungen des zentralisierten Berichtswesens 1983 und 1989	766

Statist. Bundesamt - Bibliothek



99-02455

(99.2448)

**Verordnung über das Berichtswesen
vom 26. März 1969**

Veröffentlicht im
G e s e t z b l a t t
der Deutschen Demokratischen Republik

Teil II Nr.29
Ausgabetag : 16.April 1969

**Verordnung
über das Berichtswesen
vom 26. März 1969**

Zur weiteren Durchsetzung des einheitlichen Systems von Rechnungsführung und Statistik als Führungsinstrument der Betriebe, Kombinate sowie der Staats- und Wirtschaftsorgane und zur komplexen Gestaltung des volkswirtschaftlichen Informationssystems gelten nachstehende Grundsätze über die Anforderung und Übermittlung von Informationen (Berichtswesen). Hierzu wird folgendes verordnet:

I.
Geltungsbereich
§ 1

(1) Diese Verordnung gilt für alle Betriebe, Organe, Organisationen und Einzelpersonen, soweit diese in die Berichterstattung über den gesellschaftlichen Reproduktionsprozeß einbezogen werden oder Berichterstattungen veranlassen. Berichterstattungen der Parteien und Massenorganisationen innerhalb ihrer Organisationen unterliegen nicht den Bestimmungen dieser Verordnung.

(2) Berichterstattungen sind Übermittlungen von Informationen über den tatsächlichen und geplanten gesellschaftlichen Reproduktionsprozeß bzw. seiner Teilprozesse.

(3) Die §§ 4 bis 16 regeln nur den Anwendungsbereich von Berichterstattungen über Ist-Informationen im volkswirtschaftlichen Informationssystem und seinen Teilsystemen.

II.
Grundsätze des Berichtswesens
§ 2

Bei allen Berichterstattungen als Übermittlung von Informationen sind folgende Prinzipien anzuwenden:

1. Die Informationen haben die konkreten gesellschaftlichen Verhältnisse objektiv widerzuspiegeln und wahrheitsgetreu zu sein.

2. Der Inhalt der zu übermittelnden Informationen ist einheitlich und eindeutig zu bestimmen. Für den einzelnen ökonomischen Vorgang ist die Einmaligkeit der Informationserfassung zu sichern. Die Informationen sind weitgehend auf einheitlichen Informationsträgern zu erfassen, zu verarbeiten, zu speichern und zu übertragen.

3. Die Informationen sind aktuell, aufgaben- und entscheidungsbezogen differenziert für die einzelnen Leitungsebenen, entsprechend der Leitungspyramide, zur Verfügung zu stellen.

4. Bei der Erfassung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen ist der Vertraulichkeitsgrad der Informationen zu wahren; insbesondere sind die für die Betriebe, Bereiche und Organe geltenden Verschlusssachennomenklaturen einzuhalten.

5. Die Informationen sind mit dem geringsten Aufwand an gesellschaftlicher Arbeit zu erfassen, zu verarbeiten, zu speichern und zu übertragen.

Der Umfang des Berichtswesens und der Aufwand für die objektiv erforderlichen Informationen sind auf dem unbedingt notwendigen Minimum zu halten. Dabei ist gleichzeitig zu beachten, daß die Aggregations- bzw. Desaggregationsfähigkeit entsprechend ihrer Zuordnung zu den einzelnen Entscheidungskomplexen und -feldern der verschiedenen Führungsebenen gesichert wird.

6. Die Gestaltung der Berichterstattungen muß die Anwendung und rationelle Nutzung maschineller und insbesondere elektronischer Datenverarbeitungsanlagen gewährleisten.

7. Durch das System des Berichtswesens ist die langfristige Vergleichbarkeit der Informationen zu sichern. Es ist ein optimales Verhältnis zwischen Stabilität und Flexibilität der Informationen, insbesondere hinsichtlich der anzuwendenden Nomenklaturen und Systematiken (vor allem Kennziffernsystematiken), anzustreben.

§ 3

(1) Berichterstattungen beinhalten:

- Ist-Informationen; das sind Informationen über den abgelaufenen gesellschaftlichen Reproduktionsprozeß und
- Prognose- und Planinformationen; das sind Informationen über die zu prognostizierende und zu planende Entwicklung des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses.

(2) Berichterstattungen werden angeordnet:

- über Ist-Informationen; von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik oder von anderen Staats- und Wirtschaftsorganen sowie Einrichtungen auf der Grundlage der ihnen von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik übertragenen Vollmachten und festgelegten Befugnisse entsprechend Abschnitt V
- über Prognose- und Planinformationen; von der Staatlichen Plankommission, vom Ministerium der Finanzen, von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik oder von Planungs- und Leitungsorganen. Der Vorsitzende der Staatlichen Plankommission ist berechtigt, die hierzu erforderlichen Festlegungen nach den Grundsätzen dieser Verordnung zu treffen und sie als Bestandteil in die Bestimmungen für die Vorbereitung und Ausarbeitung von Perspektiv- und Jahresvolkswirtschaftsplänen sowie von Prognosen aufzunehmen.

§ 4

Ist-Informationen haben insbesondere der Abrechnung der Pläne und der Kontrolle ökonomischer Prozesse und Erscheinungen zu dienen. Sie müssen in ihrer Komplexität die Effektivität der abgelaufenen Prozesse widerspiegeln. Ihre Entwicklung ist auf folgende Hauptaufgaben zu konzentrieren:

- die Erarbeitung von Informationen über Abweichungen vom planmäßigen und proportionalen Verlauf, über sich abzeichnende neue Entwicklungstendenzen sowie über vorhandene Reserven in der Volkswirtschaft
- die Erarbeitung der Grundlagen (Belege bzw. Primärdatenträger) für die Abrechnung und Kontrolle strukturbestimmender Aufgaben, besonders strukturbestimmender Erzeugnisse und Erzeugnisgruppen
- die Bereitstellung von Informationen als Voraussetzung für die mathematische Modellierung volkswirtschaftlicher Prozesse
- die Qualifizierung der volkswirtschaftlichen Bilanzierung, insbesondere der Verflechtungsbilanzierung
- die Bereitstellung von Ist-Informationen zur Erarbeitung, Weiterentwicklung und Kontrolle volkswirtschaftlicher Normative
- die Qualifizierung der statistischen Vorausschau.

III.

Aufgaben und Verantwortung der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik für die Ist-Informationen

§ 5

(1) Die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik hat auf der Grundlage der Rechtsvorschriften zum einheit-

lichen System von Rechnungsführung und Statistik das Berichtswesen perspektivisch zu gestalten und entsprechend dem Informationsbedarf des Ministerrates und der zentralen und örtlichen Staats- und Wirtschaftsorgane ständig zu vervollkommen. Sie hat den Bedarf an Ist-Informationen für die Ausarbeitung und Kontrolle der Perspektiv- und Jahresvolkswirtschaftspläne zu sichern und Voraussetzungen zu schaffen, daß die dazu notwendigen Berichterstattungen vorwiegend über den Informationskanal der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik erfolgen.

(2) Die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik ist für die Koordinierung aller in den Berichterstattungen enthaltenen Ist-Informationen verantwortlich. Ist es volkswirtschaftlich rationell und zweckmäßig, kann die Verantwortung für die Berichterstattungen anderen Organen übertragen werden, ohne damit die Verantwortung der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik für die gesamte Koordinierung des Berichtswesens zu beeinträchtigen.

(3) Die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik hat einen zentralen Informationsnachweis aufzubauen. Die zentralen Staatsorgane haben die von ihnen auszuarbeitenden Informationsverzeichnisse der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik vorzulegen.

(4) Die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik ist verantwortlich für die Entwicklung, Einführung und stetige Vervollkommen des Berichtswesens im Informationssystem der Rechnungsführung und Statistik sowie für die Koordinierung des Berichtswesens mit den übrigen Teilsystemen des volkswirtschaftlichen Informationssystems. Die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik gewährleistet in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Plankommission und dem Ministerium der Finanzen die grundsätzliche Übereinstimmung der Kennziffern des einheitlichen Systems von Rechnungsführung und Statistik mit den Kennziffern des Informationssystems der Planung.

(5) Die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik gibt zur inhaltlich und methodisch richtigen Erfassung, Verarbeitung, Speicherung und Übertragung der zu übermittelnden Informationen Definitionen wichtiger Kennziffern und Begriffe sowie volkswirtschaftliche Nomenklaturen und Systematiken heraus. Sie hat für die Berichtspflichtigen (Berichtersteller) Richtlinien und Hinweise zu den einzelnen Berichterstattungen zu erarbeiten, sofern nicht bereits durch die Verordnung vom 12. Mai 1966 über das einheitliche System von Rechnungsführung und Statistik (GBl. II S. 445) und die dazu erlassenen Anordnungen und Richtlinien entsprechende Festlegungen erfolgt sind.

(6) Die Berichtspflichtigen sind durch die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik in geeigneter Form langfristig (grundsätzlich für einen Perspektivplanzeitraum) über Inhalt, Form und Periodizität des Gesamtsystems der Berichterstattungen zu informieren.

(7) Durch eine rationelle Gestaltung des Berichtswesens gewährleistet die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik die umfassende Anwendung moderner Verfahren bei der Erfassung, Verarbeitung, Speicherung und Übertragung von Informationen; insbesondere die Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung.

(8) Die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik ist für die Einhaltung einer strengen Ordnung im Berichtswesen (Ist-Informationen) verantwortlich und sichert seine exakte Kontrolle.

IV.
**Aufgaben und Verantwortung
 der Staats- und Wirtschaftsorgane
 sowie der Betriebe für die Ist-Informationen**

§ 6

(1) Die Leiter der Betriebe, Kombinate, Genossenschaften, Gesellschaften und anderer juristischer Personen aller Eigentumsformen (im folgenden Betriebe genannt) sowie die Leiter der Staats- und Wirtschaftsorgane sind verantwortlich für die exakte Ermittlung und Fixierung des objektiv notwendigen Informationsbedarfs sowie seine Befriedigung im Rahmen des volkswirtschaftlichen Informationssystems.

(2) Die Leiter der Staats- und Wirtschaftsorgane haben im Zusammenhang mit der Ausarbeitung der Perspektivpläne den Informationsbedarf festzulegen und der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik zu übergeben mit der Zielsetzung, ein für den Perspektivplanzeitraum möglichst konstantes Berichtswesen festzulegen. Zwischenzeitliche Veränderungen im Informationsbedarf sind der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik von den Staats- und Wirtschaftsorganen im Zusammenhang mit der Ausarbeitung der Richtlinien zu den Jahresvolkswirtschaftsplänen und der Ausarbeitung neuer Systemregelungen mitzuteilen. Werden darüber hinaus wirtschaftspolitische Maßnahmen festgelegt,

- in deren Folge sich der Informationsbedarf in den einzelnen Leitungsebenen zwischenzeitlich ändert
- oder die Erfassungs- und Aufbereitungsmerkmale der Berichtspflichtigen
- oder die zu ermittelnden Kennziffern der Berichterstattungen sich verändern

sind die Auswirkungen mit der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik abzustimmen, als Bestandteil in den jeweiligen Beschluß des Ministerrates aufzunehmen, zu begründen und Vorschläge zur Sicherung der Abdeckung des Informationsbedarfs sowie der Vergleichbarkeit mit Angaben zurückliegender Zeiträume zu unterbreiten.

(3) Die Leiter der Staats- und Wirtschaftsorgane haben zu sichern, daß die Ermittlung des Informationsbedarfs auf der Grundlage von Führungsmodellen erfolgt und ein strenger Maßstab hinsichtlich der Notwendigkeit der Durchführung von Berichterstattungen angelegt wird.

(4) Die Leiter der Betriebe und der Staats- und Wirtschaftsorgane haben in Übereinstimmung mit den Regelungen dieser Verordnung für ihren Bereich operative Berichterstattungen anzuwenden, durch die über spezielle Probleme – außerhalb der ständigen periodischen Berichterstattungen – kurzfristig informiert wird. Die operativen Berichterstattungen umfassen:

- Fallinformationen ausgelöst durch die Nichteinhaltung vorgegebener Toleranzen und wichtiger In Netzwerken für strukturbestimmende Aufgaben festgelegter Ereignisse
- Auftragsinformationen auf der Grundlage von Aufträgen des Leiters des jeweils übergeordneten Organs

- Initiativinformationen auf der Grundlage der eigenverantwortlichen Entscheidung der Leiter der Betriebe und Staats- und Wirtschaftsorgane.

Die Grundsätze der Gestaltung der operativen Berichterstattungen sind abzustimmen durch

- die zentralen Staatsorgane mit der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik
- die Betriebe und Wirtschaftsorgane mit ihrem jeweils übergeordneten Organ.

§ 7

(1) Die Leiter der Betriebe und die Leiter der Staats- und Wirtschaftsorgane haben bei der ständigen inhaltlichen Weiterentwicklung, Vervollkommnung und Qualifizierung des Berichtswesens mitzuwirken. Die Leiter der Staats- und Wirtschaftsorgane haben dazu die Arbeitskreise für Rechnungsführung und Statistik zu nutzen.

(2) Die Leiter der Betriebe und die Leiter der Staats- und Wirtschaftsorgane sind verantwortlich für die wahrheitsgetreue, termingerechte und vollständige Berichterstattung im angeforderten Umfang sowie für die Übergabe an die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik oder an andere berechnete Empfänger.

§ 8

Die Berechtigung zur Veranlassung von Berichterstattungen über Ist-Informationen, zu deren Bearbeitung die Betriebe sowie Staats- und Wirtschaftsorgane verpflichtet sind, haben

- die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik
- andere Organe, wenn diese Berichterstattungen den Genehmigungsvermerk der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik tragen
- das Ministerium der Finanzen hinsichtlich der Abrechnung des Staatshaushalts- und Valutaplanes sowie
- die in den §§ 9 bis 12 genannten Leiter, unter Beachtung der dort getroffenen Festlegungen.

Gehen Betrieben oder Staats- und Wirtschaftsorganen Berichtsansforderungen durch Unberechtigte bzw. ohne Nachweis einer Berechtigung zu, so wird keine Berichtspflicht begründet. Die Organe der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik sind von diesen Anforderungen in Kenntnis zu setzen.

V.

**Rechte und Pflichten
 der Bedarfsträger von Informationen
 bei der Durchführung von Berichterstattungen
 (Ist-Informationen)**

§ 9

Die Leiter zentraler Staatsorgane sind berechtigt, von den ihnen direkt unterstellten Organen und Betrieben sowie den entsprechenden Fachorganen der Räte der Bezirke bzw. die Fachorgane der Räte der Bezirke von den entsprechenden Fachorganen der Räte der Kreise

Berichterstattungen zu fordern, wenn dadurch keine Befragungen von Organen oder Betrieben, die ihnen nicht direkt unterstellt sind, ausgelöst werden.

§ 10

(1) Die Generaldirektoren der VVB und die Leiter ihnen gleichgestellter Organe sind berechtigt, zur Sicherung ihres spezifischen Informationsbedarfs für ihre Leitungstätigkeit von Betrieben und Einrichtungen ihres eigenen Verantwortungsbereiches Berichterstattungen zu fördern, die nicht durch die Berichterstattungen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik erfaßt werden.

(2) Bei der eigenverantwortlichen Durchführung von Berichterstattungen durch die Generaldirektoren der VVB und die Leiter ihnen gleichgestellter Organe sind die in einer Durchführungsbestimmung zu dieser Verordnung festgelegten Grundsätze einzuhalten.

§ 11

(1) Leitbetriebe von Erzeugnisgruppen und Kooperationsverbänden (außer im Bereich der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft) haben den für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben spezifischen Informationsbedarf bei der für den Erzeugnisbereich verantwortlichen VVB anzumelden. Die VVB ist zur Sicherung dieses Informationsbedarfs berechtigt, Berichterstattungen anzufordern, wenn hierfür die Zustimmung der Leiter der zuständigen Führungsorgane vorliegt.

(2) Für die Sicherung des spezifischen Informationsbedarfs der Kooperationsverbände der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft erläßt der Leiter der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Rates für landwirtschaftliche Produktion und Nahrungsgüterwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik eine gesonderte Durchführungsbestimmung.

§ 12

Zur Vorbereitung des Abschlusses von Verträgen und zur Kontrolle ihrer Erfüllung können zwischen den Vertragspartnern Informationen in Form von Berichterstattungen vereinbart werden, wenn die Informationen entsprechend den wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zielstellungen erforderlich sind und die in dieser Verordnung enthaltenen Grundsätze des Berichtswesens eingehalten werden.

§ 13

Der Leiter der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik kann über die §§ 9 bis 11 hinaus den Leitern der Staats- und Wirtschaftsorgane sowie anderer Organe und Einrichtungen die Berechtigung zur eigenverantwortlichen Durchführung von Berichterstattungen erteilen.

§ 14

Alle gemäß dieser Verordnung zur Anforderung von Berichterstattungen Berechtigte sind verpflichtet zu sichern, daß grundsätzlich keine im Rahmen des ständigen periodischen Berichtswesens bereits erhobenen Kennziffern erfragt und keine Doppelerfassungen ausgelöst werden. Nur in Ausnahmefällen können Kennziffern aus der laufenden Berichterstattung, sofern sie inhaltlich und methodisch nicht verändert werden, zu Kontrollzwecken, Vergleichen und Berechnungen zusätzlich in die Befragung einbezogen werden.

§ 15

(1) Bevölkerungsbefragungen, die von großer gesellschaftlicher Bedeutung sind, werden durch gesonderte Rechtsvorschriften geregelt.

(2) Bevölkerungsteilbefragungen, die der Übermittlung von Ist-Informationen über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bevölkerung dienen und bei denen direkt einzelne Bürger befragt werden, werden in einer Durchführungsbestimmung zu dieser Verordnung geregelt.

§ 16

(1) Alle nicht genannten Bedarfsträger von Ist-Informationen bedürfen zur Veranlassung von Berichterstattungen der Genehmigung durch die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik, sofern nicht die in den §§ 9 bis 13 festgelegten besonderen Befugnisse zur eigenverantwortlichen Durchführung von Berichterstattungen zutreffen. Einzelpersonen wird keine Genehmigung zur Veranlassung oder Durchführung von Berichterstattungen erteilt.

(2) Das Verfahren der Genehmigung wird in einer Durchführungsbestimmung zu dieser Verordnung geregelt.

VI.

Ordnungsstrafmaßnahmen

§ 17

(1) Wer vorsätzlich Berichterstattungen

- unvollständig oder wahrheitsfremd durchführt, wertet oder ihre Termine nicht einhält
- ohne Genehmigung der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik oder ohne Genehmigungsbefugnis entsprechend Abschnitt V oder
- entgegen den in dieser Verordnung und in ihren Durchführungsbestimmungen festgelegten Grundsätzen veranlaßt oder durchführt

kann mit einem Verweis oder einer Ordnungsstrafe von 10 M bis 300 M belegt werden.

(2) Die Durchführung von Ordnungsstrafverfahren obliegt den Leitern der Abteilungen der Zentralstelle sowie den Leitern der Bezirksstellen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik für ihren jeweiligen Verantwortungsbereich.

(3) Für die Durchführung des Ordnungsstrafverfahrens und den Ausspruch von Ordnungsstrafmaßnahmen gilt das Gesetz vom 12. Januar 1963 zur Bekämpfung von Ordnungswidrigkeiten – OWG – (GBl. I S. 101).

VII.

Schlußbestimmungen

§ 18

Durchführungsbestimmungen zu dieser Verordnung erläßt der Leiter der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik.

§ 19

(1) Diese Verordnung tritt am 1. April 1969 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

- Verordnung vom 2. Oktober 1958 über das Berichtswesen (GBl. I S. 774)

- Erste Durchführungsbestimmung vom 3. Oktober 1958 zur Verordnung über das Berichtswesen (GBI. I S. 778)
- Anordnung vom 1. November 1965 über das Verfahren zur Genehmigung soziologischer Untersuchungen (GBI. II S. 797).

Berlin, den 26. März 1969

Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik

Stoph
Vorsitzender

**Erste Durchführungsbestimmung
zur Verordnung über das Berichtswesen
- Grundsätze für die eigenverantwortliche
Durchführung von Berichterstattungen
durch die Generaldirektoren der VVB und die
Leiter der ihnen gleichgestellten Organe -**

vom 26. März 1969

Gemäß §§ 10 und 11 der Verordnung vom 26. März 1969 über das Berichtswesen (GBI. II S. 195) sind die Generaldirektoren der VVB und die Leiter der ihnen gleichgestellten Organe zur Sicherung des Informationsbedarfs für ihre eigene Leitungstätigkeit berechtigt, eigenverantwortlich Berichterstattungen zur Information über zweigspezifische Probleme zu fordern. Dazu werden nachstehende Grundsätze festgelegt:

§ 1

Die Befugnis wird mit der Bedingung verbunden, daß von den Generaldirektoren der VVB und den Leitern der ihnen gleichgestellten Organe (im folgenden Leiter genannt) ein strenger Maßstab bei der Veranlassung von Berichterstattungen anzulegen ist, um das Berichtswesen auf dem unbedingt notwendigen Minimum zu halten.

§ 2

(1) Die Befugnis erstreckt sich nur auf Berichterstattungen, die auf Grund des objektiven Informationsbedarfs außerhalb der Berichterstattungen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik notwendig werden. Die Befugnis umfaßt Inhalt, Form und Umfang der Berichterstattungen (Kennziffernprogramm, Periodizität und Befragtenkreis).

(2) In diese Befugnis werden auch die Berichterstattungen einbezogen, die für die Aufgaben der dem Leiter unterstellten Leitbetriebe für Erzeugnisgruppen und Kooperationsverbände erforderlich sind.

§ 3

Der Leiter darf die ihm persönlich erteilte Befugnis, Berichterstattungen zu veranlassen, nicht auf ihm nachgeordnete Leiter oder auf Leitbetriebe delegieren. Der Leiter ist für die Durchführung und Verarbeitung der von ihm veranstalteten Berichterstattungen verantwortlich. Er hat auf Anforderung der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik die Ergebnisse dieser Berichterstattungen zur Verfügung zu stellen.

§ 4

Die Berichtsanforderungen sind grundsätzlich an die Leiter der Betriebe und Einrichtungen zu richten. Entsprechend der Verordnung über das Berichtswesen sind inhaltlich und methodisch für die richtige Erfassung, Aufbereitung und Verarbeitung Richtlinien und Hinweise zu erarbeiten, sofern nicht bereits durch die Verordnung vom 12. Mai 1966 über das einheitliche System von Rechnungsführung und Statistik (GBI. II S. 445) und die darauf beruhenden Anordnungen und Richtlinien entsprechende Festlegungen bestehen.

§ 5

Die Periodizität der von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik durchgeführten Berichterstattungen und der Inhalt der Kennziffern dürfen nicht verändert werden. Werden Kennziffern zusätzlich in anderer Periodizität benötigt, so sind hierfür besondere Erhebungsvordrucke herauszugeben, die in ihrem Aufbau weitgehend den Berichterstattungen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik anzupassen sind.

§ 6

Jede vom Leiter angewiesene Berichterstattung muß im Kopf des Erhebungsvordruckes oder bei formlosen Meldungen in der Anforderung einen Vermerk tragen, aus dem jeder Berichtspflichtige zweifelsfrei die Zulässigkeit der Berichterstattung erkennen kann. Der Vermerk muß enthalten:

Eigenberichterstattung des ... (Bezeichnung des Leiters)

Periodizität der Berichterstattung

Angabe der Schlüsselnummer des Verwaltungsorgans

laufende Nummer der Berichterstattung

Befristung.

§ 7

(1) Bei dem Leiter ist ein Nachweis über alle von ihm veranlaßten Berichterstattungen mit folgenden Angaben zu führen:

1. laufende Nummer der Berichterstattung
2. Bezeichnung in Kurzform
3. Periodizität (z. B. einmalig, monatlich, vierteljährlich)
4. Befragtenkreis (z. B. alle Betriebe der VVB, alle Betriebe der Erzeugnisgruppe. [Anzahl] Betriebe anderer Verantwortungsbereiche)
5. Aufstellung der vorliegenden erforderlichen Zustimmungserklärungen der zuständigen Führungsorgane anderer Verantwortungsbereiche.

(2) Auf Anforderung der zuständigen Fachorgane der Zentralstelle der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik ist nach vorstehendem Schema ein Verzeichnis der im abgelaufenen Quartal veranlaßten Berichterstattungen einzureichen.

§ 8

Die vor dem Inkrafttreten der Verordnung über das Berichtswesen für das laufende Jahr bereits erteilten Genehmigungen für Berichterstattungen bleiben bis zum Ablauf der festgelegten Frist bestehen, soweit sie der zuständige Leiter nicht aufhebt.

§ 9

Diese Durchführungsbestimmung tritt am 1. April 1969 in Kraft.

Berlin, den 26. März 1969

Der Leiter
der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik
Prof. Dr. habil. Donda

Zweite Durchführungsbestimmung* zur Verordnung über das Berichtswesen – Verfahren zur Genehmigung von Berichterstattungen durch die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik – vom 26. März 1969

Gemäß § 16 der Verordnung vom 26. März 1969 über das Berichtswesen (GBL II S. 195) unterliegt die Veranlassung und Durchführung von Berichterstattungen durch Bedarfsträger von Informationen, denen dazu keine besondere Befugnis übertragen wurde, der Genehmigung durch die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. Dazu wird folgendes bestimmt:

§ 1

(1) Als Bedarfsträger von Informationen im vorgenannten Sinne gelten staatliche und gesellschaftliche Organe, wirtschaftsleitende Organe, Einrichtungen und Institutionen (im folgenden Organe genannt), die beabsichtigen, Berichterstattungen von Betrieben, deren Zweig-, Teil- oder Nebenbetrieben, von Einrichtungen, Organen oder Einzelpersonen zu verlangen.

(2) Der Bedarfsträger übernimmt mit der Genehmigung der Berichterstattung die Verantwortung für die politische und fachliche Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Befragung, unter Beachtung der in der Verordnung über das Berichtswesen festgelegten Grundsätze sowie unter Einhaltung der mit der Genehmigung verbundenen Auflagen.

§ 2

Die Befugnis zur Genehmigung von Berichterstattungen wird den Leitern der Fachabteilungen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik sowie zur Lösung territorialer Aufgaben innerhalb eines Bezirkes dem Leiter der zuständigen Bezirksstelle der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik übertragen.

§ 3

(1) Die Leiter der Organe sind berechtigt, zur Deckung des Informationsbedarfs für ihre Leitungstätigkeit Anträge zur Genehmigung von Berichterstattungen einzureichen.

(2) Der Antrag ist in zweifacher Ausfertigung mit den in den folgenden Absätzen 3, 4 bzw. 5 aufgeführten Unterlagen bei folgenden Organen einzureichen:

- an die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik, Zentralstelle, wenn sich die Berichterstattung über

mehr als einen Bezirk der Deutschen Demokratischen Republik erstreckt

- an die zuständige Bezirksstelle der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik, wenn sich die Berichterstattung über mehr als einen Kreis des entsprechenden Bezirkes erstreckt
- an die zuständige Kreisstelle der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik, wenn sich die Berichterstattung auf den betreffenden Kreis beschränkt.

(3) Folgende Unterlagen sind grundsätzlich vorzulegen:

- Entwurf der Erhebungsunterlagen (Formblatt, Fragebogen, Interviewprogramm, Richtlinien, methodische Hinweise u. ä.) in zweifacher Ausfertigung.

Die Formblätter sind im Aufbau weitgehend dem einheitlichen Berichtswesen anzupassen.

Für Erhebungen, die unmittelbar auf dem einheitlichen System von Rechnungsführung und Statistik aufgebaut sind, dürfen die hieraus verwendeten Kennziffern inhaltlich nicht verändert werden. Es müssen die, in den §§ 6 und 7 der Verordnung vom 12. Mai 1966 über das einheitliche System von Rechnungsführung und Statistik (GBL II S. 445) angeführten Definitionen, Systematiken und Nomenklaturen angewandt werden

- Aufbereitungs- und Auswertungsprogramm (Grobprojekt), aus dem die Zielstellung der Auswertung der Berichterstattung sowie die zu berechnenden Kennziffern und die Gruppierungsvariationen eindeutig erkennbar sein müssen.

(4) Bei Bevölkerungsteilbefragungen sind zusätzlich folgende Unterlagen vorzulegen:

- Zielstellung der Befragung und geplante Nutzenanwendung
- Gutachten einer fachwissenschaftlichen Institution über die Bedeutung der Befragung und den zu erwartenden Nutzen der Ergebnisse
- Nachweis der erfolgten Abstimmung mit anderen Bedarfsträgern, insbesondere bei

soziologischen Erhebungen	– vom Wissenschaftlichen Rat für Soziologische Forschung
---------------------------	--

Befragungen zur Erforschung des Bevölkerungsbedarfs	– vom Ministerium für Handel und Versorgung Institut für Marktforschung
---	--

Befragungen in Einrichtungen der Volksbildung	– vom Ministerium für Volksbildung
---	------------------------------------

Befragungen in Einrichtungen des Hoch- und Fachschulwesens	– vom Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen
--	--

Befragungen zu Jugendproblemen	– vom Amt für Jugendfragen beim Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik
--------------------------------	---

* 1 DB vom 26. März 1969 (GBL II Nr. 29 S. 199)

Befragungen zu
Problemen von Frauen
und Mädchen

– vom Wissenschaftlichen
Beirat „Die Frau in der
sozialistischen Gesell-
schaft“ bei der
Deutschen Akademie
der Wissenschaften
zu Berlin

medizinisch-statisti-
schen Erhebungen
sowie Befragungen
in Einrichtungen des
Gesundheits- und
Sozialwesens

– vom Ministerium für
Gesundheitswesen.

(5) Bei allen übrigen Befragungen sind ferner vor-
zulegen:

- Zustimmung des Leiters des dem Berichtspflichten übergeordneten Organs, wenn die Berichtspflichten dem Antragsteller nicht direkt unterstellt sind
- Zustimmung des Vorsitzenden des Rates für landwirtschaftliche Produktion und Nahrungsgüterwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik, wenn in die Befragung Betriebe und Einrichtungen der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft mehrerer Bezirke einbezogen werden sollen oder Zustimmung des Vorsitzenden des Rates für landwirtschaftliche Produktion und Nahrungsgüterwirtschaft des Bezirkes, wenn die Berichterstattungen von Betrieben eines oder mehrerer Kreise des entsprechenden Bezirkes verlangt werden
- Zustimmung des Vorsitzenden des Rates des Bezirkes bzw. seines Ersten Stellvertreters, wenn in die Befragung Räte der Städte und Gemeinden einbezogen werden
- Stellungnahme von mindestens zwei in die Befragung einzubeziehenden Berichtspflichtigen bzw. bei Anträgen durch Staats- und Wirtschaftsorgane Stellungnahme durch den zuständigen Arbeitskreis für Rechnungsführung und Statistik, in der die Möglichkeit der Erfassung der geforderten Angaben bzw. Daten und der dadurch auftretende zusätzliche Aufwand eingeschätzt werden.

§ 4

(1) Ordnungsgemäß eingereichte Anträge auf Genehmigung von Berichterstattungen werden von den Organen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik in der Regel innerhalb von 21 Tagen bearbeitet. Macht sich durch Überprüfung oder Rückfragen eine längere Bearbeitungszeit notwendig, wird ein Zwischenbescheid gegeben.

(2) Der Bescheid über die Genehmigung einer Berichterstattung wird durch die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik erteilt. Ablehnungen und ihre Begründung erfolgen formlos.

(3) Der Bescheid über Genehmigung wird mit der Festlegung bestimmter Auflagen verbunden. Bei bestimmten Erhebungen werden Ergebnisse angefordert.

(4) Die Berichterstattung darf nur durchgeführt werden, wenn der Genehmigungsbescheid erteilt ist. Der Genehmigungsvermerk ist auf den Formblättern sichtbar anzugeben.

(5) Die endgültigen Berichtsformulare sind der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

§ 5

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 26. März 1969

Der Leiter
der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik
Prof. Dr. habil. D o n d a

Dritte Durchführungsbestimmung* zur Verordnung über das Berichtswesen

– Grundsätze und Verfahrensweise
bei der Durchführung von Berichterstattungen
über die Arbeits- und Lebensbedingungen
der Bevölkerung
(Bevölkerungsteilbefragungen) –

vom 26. März 1969

Gemäß § 15 der Verordnung vom 26. März 1969 über das Berichtswesen (GBl. II S. 195) wird für die Durchführung von Bevölkerungsteilbefragungen, die der Übermittlung von Ist-Informationen über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bevölkerung dienen und bei denen direkt einzelne Bürger befragt werden, folgendes bestimmt:

§ 1

(1) Für alle Bevölkerungsteilbefragungen gelten folgende Grundsätze:

- die Teilnahme an der Befragung und die Auskunftserteilung ist für alle Personen freiwillig
- für alle erfragten Kennziffern sowie sozialen und medizinischen Fakten ist die Anonymität des Informanten zu gewährleisten.

Sie unterliegen der Genehmigungspflicht von Berichterstattungen mit Ausnahme der in den §§ 2 und 3 dieser Durchführungsbestimmung getroffenen Regelungen. Das Verfahren der Genehmigung ist in der Zweiten Durchführungsbestimmung vom 26. März 1969 zur Verordnung über das Berichtswesen (GBl. II S. 200) festgelegt.

(2) Bevölkerungsteilbefragungen sind nur zulässig, wenn

- die notwendigen Informationen aus den ständigen, periodischen Berichterstattungen oder anderen Dokumentationen nicht zu ermitteln sind, jedoch für die Analyse und Kontrolle der Entwicklung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bevölkerung unbedingt benötigt werden
- die zu erfragenden Kennziffern sowie sozialen und medizinischen Fakten mit der notwendigen Zuverlässigkeit und Genauigkeit ermittelbar sind
- die ordnungsgemäße und rechtzeitige politisch-ideologische und fachliche Information des zu befragenden Bevölkerungsteiles über die durch die Befragung zu lösenden Probleme gewährleistet ist.

* 2. DB vom 26. März 1969 (GBl. II Nr. 29 S. 200)

§ 2

Die Leiter von Organen und Betrieben sind berechtigt, im Einvernehmen mit den Leitern der jeweiligen gesellschaftlichen Organisationen, Bevölkerungsteilbefragungen bei den Mitarbeitern ihres Organs oder Betriebes durchzuführen, wenn diese für die betriebliche Analyse und Planung der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Betriebsangehörigen und ihrer Familienangehörigen notwendig sind.

§ 3

Der Genehmigungspflicht gemäß § 16 der Verordnung über das Berichtswesen unterliegen nicht

- Befragungen von Hörern oder Zuschauern durch das Staatliche Komitee für Rundfunk beim Ministerrat oder das Staatliche Komitee für Fernsehen beim Ministerrat sowie Befragungen durch den Allgemeinen Deutschen Nachrichtendienst
- Befragungen von Lesern durch Presseorgane, die vom Presseamt beim Vorsitzenden des Ministerrates lizenziert sind und die diese Befragungen in

Ausübung ihrer publizistischen Tätigkeit durchführen, sofern vom Leiter des Presseamtes nichts anderes bestimmt wird

- Befragungen von Kunden in Produktions- oder Handelsbetrieben sowie von Besuchern in Ausstellungen u. ä. Einrichtungen zur Einschätzung oder Testung

der Qualität oder Funktionstüchtigkeit von Waren, der Art und Weise der Durchführung von Leistungen sowie der Qualität oder der Art und Weise von Ausstellungen, Veranstaltungen u. ä.

§ 4

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 26. März 1969

Der Leiter
der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik
Prof. Dr. habil. D o n d a

Ordnung über die Aufgaben und Verantwortung der
Struktureinheiten der SZS auf dem Gebiet des
fachlichen Berichtswesens vom 13. April 1987
(Organisationshandbuch)

Organisationshandbuch _B / 25

Ordnung

über die Aufgaben und Verantwortung der Struktureinheiten
der SZS auf dem Gebiet des fachlichen Berichtswesens
vom

13. April 1987

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
I. Grundsätze	2
II. Aufgaben und Verantwortung der Struktureinheiten der SZS	3
1. Inspektion für Berichtswesen	3
2. Fachabteilungen der Zentralstelle	6
3. Abteilungen Analyse der Zentralstelle	8
4. Bezirksstellen der SZS	8
5. Kreisstellen der SZS	11
III. Schlußbestimmungen	13

I. Grundsätze

Die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik ist verantwortlich für die Bereitstellung der für die zentrale staatliche Leitung und Planung sowie die Leitung und Planung der Bezirke und Kreise erforderlichen Zahlenangaben und Analysen. Damit trägt sie zugleich die Verantwortung für die Koordinierung, Rationalisierung und eine strenge Ordnung im gesamten Berichtswesen.

Hieraus ergeben sich spezielle Anforderungen an die Arbeit der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik bei der Gestaltung, Durchführung, Nutzung und Kontrolle fachlicher Berichterstattungen und Bevölkerungsbefragungen (nachstehend fachliches Berichtswesen oder fachliche Berichterstattungen genannt):

- Inhalt und Umfang des fachlichen Berichtswesens sind auf der Grundlage der volkswirtschaftlichen Notwendigkeit und in Abstimmung mit dem zentralisierten Berichtswesen auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik hat verantwortungsbewußt jede bestätigungspflichtige fachliche Berichterstattung zu prüfen und zu beurteilen, da ihre Stellungnahme die Entscheidungsgrundlage für eine Bestätigung durch den Ministerrat bildet.
- Es ist konsequent darauf Einfluß zu nehmen, daß im fachlichen Berichtswesen die Grundsätze der Rechnungsführung und Statistik und die Prinzipien einer rationellen Organisation angewendet sowie die Bedingungen für eine hohe Ordnungsmäßigkeit gewährleistet werden.
- Auf der Grundlage der Einführung weiterer einheitlicher rechnergestützter Betriebsprojekte und darauf aufbauender fachlicher Informationssysteme sind die Möglichkeiten und Bedingungen für die Zusammenführung zentralisierter und fachlicher Berichterstattungen zu prüfen und die Voraussetzungen für den Abschluß entsprechender Vereinbarungen mit den zuständigen Organen zu schaffen.
- Die Ergebnisse fachlicher Berichterstattungen sind intensiv zur Qualifizierung der eigenen Analysentätigkeit auszuwerten.
- Die Durchführung nicht registrierter fachlicher Berichterstattungen ist eine Rechtsverletzung und sofort nach Feststellung zu unterbinden; es sind Maßnahmen zur künftigen Verhinderung solcher Verstöße anzuwenden.
- Durch gezielte Kontrollen und komplexe Überprüfungen ist der Prozeß der ständigen Qualifizierung und Rationalisierung des fachlichen Berichtswesens und der Gewährleistung einer straffen Ordnung zu unterstützen.

Die Realisierung dieser Anforderungen ist in die Arbeitsaufgaben und Arbeitspläne der Struktureinheiten der Zentralstelle sowie der Bezirks- und Kreisstellen entsprechend einzuordnen.

II. Aufgaben und Verantwortung der Struktureinheiten der SZS

Die konkrete Aufgabenstellung und Verantwortung wird wie folgt geregelt:

1. Inspektion für Berichtswesen

Die Inspektion für Berichtswesen trägt gegenüber dem Leiter der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik die Verantwortung für die Durchführung der der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik mit der Verordnung vom 11. 7. 1985 über Rechnungsführung und Statistik und speziellen Beschlüssen des Ministerrates übertragenen Aufgaben auf dem Gebiete des fachlichen Berichtswesens.

Die Inspektion für Berichtswesen koordiniert die dafür notwendigen Maßnahmen und leitet die Struktureinheiten der Zentralstelle und die Bezirksstellen bei der Realisierung der in dieser Ordnung festgelegten Aufgaben an.

Die Inspektion für Berichtswesen ist im einzelnen verantwortlich für:

1.1. Bearbeitung von Anträgen zur Durchführung neuer bzw. zur Veränderung bereits bestätigter fachlicher Berichterstattungen

Die Bearbeitung der Anträge umfaßt:

- die Prüfung von Vollständigkeit und Eindeutigkeit der Antragsunterlagen sowie die Durchsetzung dieser Anforderungen beim Antragsteller bei festgestellten Mängeln,
- die Herausarbeitung eines eigenen Standpunktes zur beantragten Berichterstattung (Notwendigkeit, Erfäßbarkeit, Doppelgleisigkeit u. a.),
- die Übergabe der Antragsunterlagen an die sachlich zuständige Fachabteilung zur Prüfung, Beurteilung und Stellungnahme sowie Information über den Standpunkt der Inspektion für Berichtswesen,
- die Prüfung der Stellungnahme der Fachabteilungen und Weiterleitung an das Sekretariat des Leiters der SZS bzw. Fertigstellung der Entscheidung der Inspektion für Berichtswesen,
- die Erteilung des Registriervermerkes nach erfolgter Bestätigung durch den Ministerrat.

1.2. Vorbereitung und Organisation der beschlossenen und im Abstand von mehreren Jahren durchzuführenden komplexen Überprüfung des fachlichen Berichtswesens

Dazu ist erforderlich:

- die Ausarbeitung von Grundsätzen für die Überprüfung sowie eines vom Stellvertreter des Leiters für den Bereich Berichtswesen zu bestätigenden Maßnahmenplanes mit den erforderlichen Arbeitsschritten, Verantwortlichkeiten und Terminen,

- die Anleitung der Informationsbeauftragten der Ministerien, anderen zentralen Staatsorgane und Räte der Bezirke zur rationalen und qualifizierten Durchführung der Überprüfungen,
- die Auswertung der Berichte der staatlichen Organe über die Ergebnisse der Überprüfungen sowie Prüfung und Beurteilung der Vorschläge dieser Organe zur Weiterführung des fachlichen Berichtswesens,
- die Fertigstellung der Vorlage für den Ministerrat über das Gesamtergebnis der Überprüfung des fachlichen Berichtswesens sowie über die Vorschläge zur Weiterführung des fachlichen Berichtswesens.

1.3. Durchsetzung der rechtlichen Bestimmungen über das fachliche Berichtswesen

Hierzu gehören:

- die Durchführung planmäßiger Kontrollen in Betrieben, Kombinat und Territorien zur Rechtmäßigkeit sowie zu Umfang und Inhalt fachlicher Berichterstattungen unter Einbeziehung von Struktureinheiten der Zentralstelle sowie von Bezirks- und Kreisstellen auf der Grundlage vom Stellvertreter des Leiters für den Bereich Berichtswesen bestätigter Kontrollpläne,
- die sofortige Unterbindung festgestellter nicht registrierter fachlicher Berichterstattungen durch die Erteilung von Auflagen,
- das Verlangen auf Einleitung eines Disziplinarverfahrens wegen Veranlassung nicht registrierter Berichterstattungen durch staatliche Organe sowie die Einleitung und Durchführung von Ordnungsstrafverfahren,
- die Gewährleistung der einheitlichen Auslegung und Anwendung der rechtlichen Bestimmungen über das fachliche Berichtswesen sowie die Entscheidung in grundsätzlichen Fragen und Zweifelsfällen.

1.4. Unterstützung der Struktureinheiten der SZS bei der Nutzung von Ergebnissen des fachlichen Berichtswesens sowie bei der weiteren Rationalisierung des statistischen Berichtswesens

Das betrifft:

- die Bereitstellung aktueller sachbezogener Informationen über Inhalt und Organisation des fachlichen Berichtswesens,
- die Veranlassung der Ergebnisübergabe durch die zuständigen Organe auf Anforderung von Fachabteilungen der SZS im Zusammenhang mit der Erteilung des Registriervermerks,
- die Mitwirkung bei der Vorbereitung und dem Abschluß von Vereinbarungen für die in gemeinsamer Verantwortung der SZS und anderer Organe durchzuführenden zentralisierten Berichterstattungen.
- die Ausarbeitung einheitlicher Verfahren und Projekte zur rechnergestützten Übernahme und Auswertung von Daten des fachlichen Berichtswesens

1.5. Dokumentation des fachlichen Berichtswesens

Dabei ist zu gewährleisten:

- die lückenlose Erfassung aller Unterlagen zu den fachlichen Berichterstattungen, die eines Registriervermerkes durch die SZS bedürfen,
- die jederzeitige Einsichtnahme in die dokumentierten Unterlagen,
- die Übereinstimmung der vervielfältigten Erhebungsunterlagen mit dem laut Ministerratsbeschluß bestätigten Inhalt und Umfang der Berichterstattung.

1.6. Zusammenarbeit mit den Informationsbeauftragten der staatlichen Organe

Das betrifft:

- die operative Einflußnahme im Zusammenhang mit der Antragstellung für neue oder zu verändernde fachliche Berichterstattungen besonders hinsichtlich der Anwendung rationeller Methoden, erforderlicher Abstimmungen mit anderen Organen und der Sicherung der Erfasbarkeit und Ordnungsmäßigkeit der Angaben,
- die Klärung von Grundsatzfragen bei der Anwendung der Rechtsvorschriften,
- die Durchführung gemeinsamer Beratungen, insbesondere in Vorbereitung und Durchführung komplexer Überprüfungen, zur Vermittlung von Erfahrungen bei der weiteren Qualifizierung, Rationalisierung und Einschränkung des fachlichen Berichtswesens in Einheit mit der Weiterentwicklung des zentralisierten Berichtswesens,
- die Unterstützung bei der Ausarbeitung von Informationsordnungen der staatlichen Organe,
- die Prüfung vorgelegter Informationsordnungen auf Übereinstimmung der Regelungen zur Organisation des Berichtswesens im Fachbereich mit den Rechtsvorschriften in Rechnungsführung und Statistik.

1.7. Anleitung der Bezirksstellen auf dem Gebiet des fachlichen Berichtswesens

Die Anleitung der Bezirksstellen ist zu richten auf

- die Gewährleistung der konsequenten Anwendung und einheitlichen Auslegung der rechtlichen Bestimmungen über das fachliche Berichtswesen insbesondere auf der Grundlage von Grundsatzentscheidungen in Präzedenzfällen, durch die Auswertung von Rechtsverletzungen sowie zu Fragen der Verfahrensweise zur Erlangung eines Registriervermerkes,
- die konkreten Aufgaben und Untersuchungsmethoden zur Sicherung der qualifizierten Mitwirkung bei der Durchführung komplexer Überprüfungen und thematischer Kontrollen,

- die Nutzung der Ergebnisse von fachlichen Berichterstattungen und deren Kontrolle hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit.

2. Fachabteilungen der Zentralstelle

Sachlich zuständige Fachabteilungen sind:

- die Abteilungen Berichtswesen für fachliche Berichterstattungen entsprechend ihren Aufgabenkomplexen im Rahmen des zentralisierten Berichtswesens
- die Abteilung Analyse Landwirtschaft/Nahrungsgüterwirtschaft für fachliche Berichterstattungen des Umweltschutzes und der Wasserwirtschaft
- die Abteilung Territorialstatistik für fachliche Berichterstattungen auf dem Gebiet der örtlichen Volksvertretungen, Eingaben der Bürger und Bereich Inneres
- das Zentrale Zählbüro für fachliche Berichterstattungen auf dem Gebiet des Wohnungsbestandes und für Bevölkerungsbefragungen.

Die Fachabteilungen sind verantwortlich für:

2.1. Bearbeitung von Anträgen zur Durchführung neuer bzw. veränderter Berichterstattungen

Das betrifft:

- die Prüfung und Beurteilung der eingereichten Unterlagen nach folgenden Grundsätzen:
 - gegebene Notwendigkeit entsprechend den Beschlüssen von Partei und Regierung,
 - bei vorliegender Notwendigkeit Begrenzung des Kennziffernprogramms auf den unbedingt notwendigen Umfang bzw. Ersetzung einer periodischen Berichterstattung durch eine Fallinformation,
 - Verhinderung jeglicher Doppelerfassung zum zentralisierten Berichtswesen bzw. zu bereits bestätigten fachlichen Berichterstattungen,
 - Einhaltung der Mindestanforderungen von Rechnungsführung und Statistik (Definitionen, Systematiken, Nomenklaturen u. a.),
 - Prüfung der Erfassbarkeit und Ordnungsmäßigkeit der Daten sowie Minimierung des mit der Erfassung verbundenen Aufwandes,
 - Einflußnahme auf die verarbeitungsgerechte Gestaltung der Erhebungsunterlagen sowie auf die rationelle Gestaltung des Datenflusses und der Datenverarbeitung,
 - Prüfung der Einhaltung der Grundsätze bei Bevölkerungsbefragungen wie Anonymität, Freiwilligkeit sowie der Vorschriften über die Behandlung von Kaderunterlagen;

- die Abstimmung des Ergebnisses der Prüfung
 - . mit anderen Fachabteilungen, wenn die sachliche Zuständigkeit für einzelne Kennziffern oder Abschnitte dies erfordert,
 - . mit der sachlich zuständigen Abteilung Analyse zur Erzielung eines gemeinsamen Standpunktes zur beantragten fachlichen Berichterstattung sowie über die mögliche Anforderung von Ergebnissen aus dieser Berichterstattung;
- die Erarbeitung des endgültigen Standpunktes als
 - . Stellungnahme des Leiters der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik zum gestellten Antrag (Leiterbrief mit Abzeichnung des Abteilungsleiters und Weiterleitung an die Inspektion für Berichtswesen zur Mitzeichnung und Übergabe an das Sekretariat des Leiters der SZS),
 - . Mitteilung des Abteilungsleiters an die Inspektion für Berichtswesen zur selbständigen Erledigung bei geringfügigen Veränderungen bereits bestätigter fachlicher Berichterstattungen.

2.2. Mitwirkung bei der Durchführung komplexer Überprüfungen und thematischer Kontrollen

Die Durchführung komplexer Überprüfungen und thematischer Kontrollen des fachlichen Berichtswesens erfolgt auf der Grundlage der vom Stellvertreter des Leiters für den Bereich Berichtswesen bestätigten Maßnahmepläne.

Die Mitwirkung bei der Durchführung der vom Ministerrat beschlossenen und im Abstand von mehreren Jahren durchzuführenden komplexen Überprüfungen umfaßt:

- Die Einbeziehung in die Anleitung der Informationsbeauftragten besonders hinsichtlich der Darstellung der Weiterentwicklung des zentralisierten Berichtswesens sowie zur Richtung der notwendigen Verbesserung des fachlichen Berichtswesens aus der Sicht der Fachabteilung der SZS,
- die Unterstützung bei der Auswertung der Überprüfungsberichte der Minister, Leiter anderer zentraler Staatsorgane und Vorsitzenden der Räte der Bezirke zu den Ergebnissen der komplexen Überprüfung des Berichtswesens ihres Fachbereiches,
- die Prüfung der Vorschläge der Minister, Leiter anderer zentraler Staatsorgane und Vorsitzenden der Räte der Bezirke zur Weiterführung des fachlichen Berichtswesens unter dem Gesichtspunkt der Weiterentwicklung des zentralisierten Berichtswesens ab einem bestimmten Berichtsjahr entsprechend den Grundsätzen des Punktes 2.1.

Die Mitwirkung bei der Durchführung thematischer Kontrollen betrifft:

- Kontrollen in ausgewählten Betrieben, Kombinat, Territorien und Zweigen,
- Kontrollen zu ausgewählten Berichtskomplexen oder thematischen Problemkreisen (z. B. Ordnungsmäßigkeit).

2.3. Nutzung der Ergebnisse des fachlichen Berichtswesens

Das betrifft:

- Anforderung, Auswertung und gezielte Verarbeitung der Ergebnisse fachlicher Berichterstattungen zur Erfüllung der steigenden Anforderungen an die Informationsbereitstellung durch die SZS (Internationale Arbeit, Öffentlichkeitsarbeit u. a.),
- Prüfung der Angaben geforderter Ergebnisse in bezug auf die Ordnungsmäßigkeit der Daten,
- Prüfung der Bedingungen und Möglichkeiten einer Zusammenführung von zentralisierten und fachlichen Berichterstattungen, um weitere Effekte der Rationalisierung zu erzielen.

3. Abteilungen Analyse der Zentralstelle

Die Abteilungen Analyse sind verantwortlich für:

3.1. Mitwirkung bei der Bearbeitung von Anträgen zur Durchführung fachlicher Berichterstattungen

Das betrifft:

- die Beurteilung des Antrages, insbesondere hinsichtlich der gegebenen Begründung für die Notwendigkeit der Berichterstattung,
- die Abstimmung mit der sachlich zuständigen Fachabteilung zur Erzielung eines gemeinsamen Standpunktes.

3.2. Nutzung der Ergebnisse des fachlichen Berichtswesens

Das betrifft:

- die Anforderung, Auswertung und gezielte Verarbeitung der Ergebnisse fachlicher Berichterstattungen zur weiteren Qualifizierung der Analysenarbeit,
- die Prüfung der Angaben geforderter Ergebnisse hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Daten.

3.3. Mitwirkung bei der Durchführung thematischer Kontrollen

In Abhängigkeit vom Problembereich thematischer Untersuchungen und auf der Grundlage eines mit dem Bereich Analyse abgestimmten Maßnahmenplanes des Stellvertreters des Leiters für den Bereich Berichtswesen nehmen Mitarbeiter des Bereiches Analyse an gezielten Kontrollen teil.

4. Bezirksstellen der SZS

Die Bezirksstellen sind verantwortlich für:

4.1. Prüfung und Beurteilung von Anträgen der Räte der Bezirke auf Durchführung fachlicher Berichterstattungen

Das betrifft:

- die Herbeiführung einer Übereinkunft mit dem Rat des Bezirkes dahingehend, daß vor der Einreichung eines Antrages an den Leiter der SZS eine Abstimmung des Inhalts und Umfangs beabsichtigter neuer bzw. zu verändernder fachlicher Berichterstattungen mit der Bezirksstelle erfolgt,
- die Prüfung der Erhebungsunterlagen und der Organisation der fachlichen Berichterstattung entsprechend den im Punkt 2.1. dieser Ordnung festgelegten Grundsätzen,
- die Übergabe einer Stellungnahme an die Inspektion für Berichtswesen zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrages des Vorsitzenden des Rates des Bezirkes an die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik.

4.2. Mitwirkung bei der Durchführung der vom Ministerrat beschlossenen komplexen Überprüfungen sowie von thematischen Kontrollen

Grundlage der Untersuchungen sind die vom Stellvertreter des Leiters für den Bereich Berichtswesen bestätigten Maßnahmepläne.

Die Mitwirkung erfolgt durch:

- die Teilnahme an Untersuchungen im Rahmen der vom Ministerrat beschlossenen und in mehrjährigen Abständen durchzuführenden komplexen Überprüfungen des fachlichen Berichtswesens der Räte der Bezirke,
- die Erfüllung von Aufträgen bei der Durchführung thematischer Kontrollen in ausgewählten Kombinat, Betrieben, Einrichtungen und Gemeinden.

Darüber hinaus sind eigenständig Kontrollen zur Ordnungsmäßigkeit insbesondere derjenigen fachlichen Berichterstattungen zu organisieren, deren Ergebnisse im Rahmen der Analysentätigkeit der Bezirks- und Kreisstellen genutzt werden.

4.3. Durchsetzung der rechtlichen Bestimmungen über das fachliche Berichtswesen

Das betrifft:

- die Belehrung der Kombinate, Betriebe, Einrichtungen und Gemeinden über Inhalt und Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen im Rahmen der von den Bezirks- und Kreisstellen durchzuführenden Schulungen mit den Berichtspflichtigen,
- die Herstellung einer engen Zusammenarbeit mit dem Informationsbeauftragten des Rates des Bezirkes zwecks

- Unterstützung bei der Ausarbeitung und Durchsetzung der Informationsordnungen des Rates des Bezirkes und der bezirksgeleiteten Kombinate,
 - Unterstützung durch den Rat des Bezirkes bei der Durchführung von Kontrollen zu Inhalt, Umfang und Ordnungsmäßigkeit fachlicher Berichterstattungen,
 - Sicherung einer einheitlichen Auslegung und Anwendung der rechtlichen Bestimmungen über das fachliche Berichtswesen,
 - Vorbeugung von weiteren Verstößen durch Auswertung von Rechtsverletzungen,
- die Unterbindung festgestellter fachlicher Berichterstattungen ohne Registriervermerk durch
- die Untersagung der Beantwortung durch denjenigen Betrieb, der die fachliche Berichterstattung ohne Registriervermerk gemeldet hat,
 - die Erteilung einer Auflage gegenüber dem Veranlasser mit Sitz im Bezirk zur sofortigen Einstellung der festgestellten fachlichen Berichterstattung ohne Registriervermerk sowie zur entsprechenden Information an die Befragten, von der die Bezirksstelle ein Exemplar zu erhalten hat;
ist der Veranlasser
 - ein Organ in einem anderen Bezirk, ist die betreffende Bezirksstelle zu informieren,
 - ein zentrales Organ, ist die Inspektion für Berichtswesen zu benachrichtigen,
 und es sind die notwendigen Maßnahmen durchzusetzen.
- das Verlangen nach Einleitung von Disziplinarverfahren gegen Leiter oder leitende Mitarbeiter eines Fachorgans eines örtlichen Rates bzw. die Einleitung und Durchführung von Ordnungsstrafverfahren gegen Leiter oder leitende Mitarbeiter von Kombinat, Betrieben und Einrichtungen bei Rechtsverletzungen gemäß § 25, Abs. 1 Ziffer 1 a) und 1 c) der Verordnung über Rechnungsführung und Statistik.

4.4. Nutzung der Ergebnisse des fachlichen Berichtswesens

Auf der Grundlage von Vereinbarungen mit dem Rat des Bezirkes über den gegenseitigen Informationsaustausch

- stellt die Bezirksstelle dem Rat des Bezirkes termin- und qualitätsgerecht zahlenmäßige Informationen aus dem zentralisierten Berichtswesen bereit,
- fordert die Bezirksstelle die termin- und qualitätsgerechte Übergabe von Ergebnissen aus den beim Rat des Bezirkes vorliegenden fachlichen Berichterstattungen zur Vervollständigung der eigenen Informationsbereitstellung sowie zur Qualifizierung der analytischen Tätigkeit an,
- sichert die Bezirksstelle den planmäßigen Informationsaustausch zwischen den Kreisstellen und den Räten der Kreise.

Grundlage für die Nutzung der Ergebnisse des fachlichen Berichtswesens bilden die von der Inspektion für Berichtswesen herausgegebenen "Übersichten über die fachlichen Berichterstattungen" nach Organen sowie die in der Bezirksstelle vorliegenden Erhebungsunterlagen der registrierten fachlichen Berichterstattungen des Rates des Bezirkes.

Im Rahmen der Informations- und Analysentätigkeit sind die genutzten Ergebnisse des fachlichen Berichtswesens auf ihre Ordnungsmäßigkeit zu prüfen.

4.5. Anleitung der Kreisstellen auf dem Gebiet des fachlichen Berichtswesens

Die Anleitung der Kreisstellen ist zu richten auf:

- die Gewährleistung der konsequenten Anwendung und einheitlichen Auslegung der rechtlichen Bestimmungen über das fachliche Berichtswesen,
- die qualifizierte Mitwirkung bei der Durchführung komplexer Überprüfungen und thematischer Kontrollen,
- die Nutzung der Ergebnisse von fachlichen Berichterstattungen und deren Kontrolle hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit.

5. Kreisstellen der SZS

Die Kreisstellen sind verantwortlich für:

5.1. Durchsetzung der rechtlichen Bestimmungen über das fachliche Berichtswesen

Das betrifft:

- die Herstellung einer engen Zusammenarbeit mit dem Rat des Kreises zwecks
 - . Sicherung einer konsequenten Anwendung und einheitlichen Auslegung der rechtlichen Bestimmungen über das fachliche Berichtswesen,
 - . Auswertung von Verletzungen der rechtlichen Bestimmungen zur Vorbeugung von weiteren Verstößen,
- die ständige Belehrung der Betriebe, Einrichtungen und Gemeinden über Inhalt und Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen im Rahmen der durchzuführenden Schulungen mit den Berichtspflichtigen und bei Betriebskontrollen,
- die Unterbindung festgestellter fachlicher Berichterstattungen ohne Registriervermerk durch
 - . die Untersagung der Beantwortung bei demjenigen Betrieb, der diese fachliche Berichterstattung gemeldet hat,

- die Erteilung einer Auflage gegenüber dem Veranlasser zur sofortigen Einstellung der fachlichen Berichterstattung ohne Registriervermerk durch eine entsprechende Information an die Befragten, von der die Kreisstelle ein Exemplar zu erhalten hat,
- die Information und Übergabe aller mit einem Verstoß zusammenhängenden Unterlagen bei groben bzw. wiederholten Verletzungen an die Bezirksstelle,
- die Übergabe der Unterlagen an die Bezirksstelle, wenn der Veranlasser einer fachlichen Berichterstattung ohne Registriervermerk seinen Sitz außerhalb des Kreisgebietes hat.

5.2. Mitwirkung bei der Durchführung komplexer Überprüfungen und thematischer Kontrollen

Im Rahmen komplexer Überprüfungen und thematischer Kontrollen erhält die Kreisstelle Aufträge

- zur Einschätzung der in Untersuchungen einbezogenen Betriebe hinsichtlich der Einhaltung der Grundsätze der Ordnungsmäßigkeit im zentralisierten Berichtswesen,
- zur Feststellung des Inhalts und Umfangs der vom Betrieb abzugebenden fachlichen Berichterstattungen sowie zur Einholung der Stellungnahme des Betriebes hinsichtlich einer weiteren Qualifizierung, Rationalisierung und Einschränkung des fachlichen Berichtswesens,
- zur Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Angaben insbesondere derjenigen fachlichen Berichterstattungen, deren Ergebnisse von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik genutzt werden.

5.3. Nutzung der Ergebnisse des fachlichen Berichtswesens

Auf der Grundlage von Vereinbarungen über den gegenseitigen Informationsaustausch

- stellt die Kreisstelle dem Rat des Kreises termin- und qualitätsgerecht zahlenmäßige Informationen aus dem zentralisierten Berichtswesen bereit,
- fordert die Kreisstelle die termin- und qualitätsgerechte Übergabe von Ergebnissen aus den beim Rat des Kreises vorliegenden fachlichen Berichterstattungen an.

Im Rahmen der Informations- und Analysentätigkeit der Kreisstelle sind die genutzten Ergebnisse des fachlichen Berichtswesens auf ihre Ordnungsmäßigkeit zu prüfen.

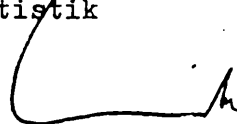
III. Schlußbestimmungen

Diese Ordnung tritt am 1. Mai 1987 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Anweisung zum Genehmigungsverfahren vom 26. März 1976 (Organisationshandbuch C/18) außer Kraft.

Berlin, den 13. April 1987

Der Leiter
der Staatlichen Zentralverwaltung
für Statistik



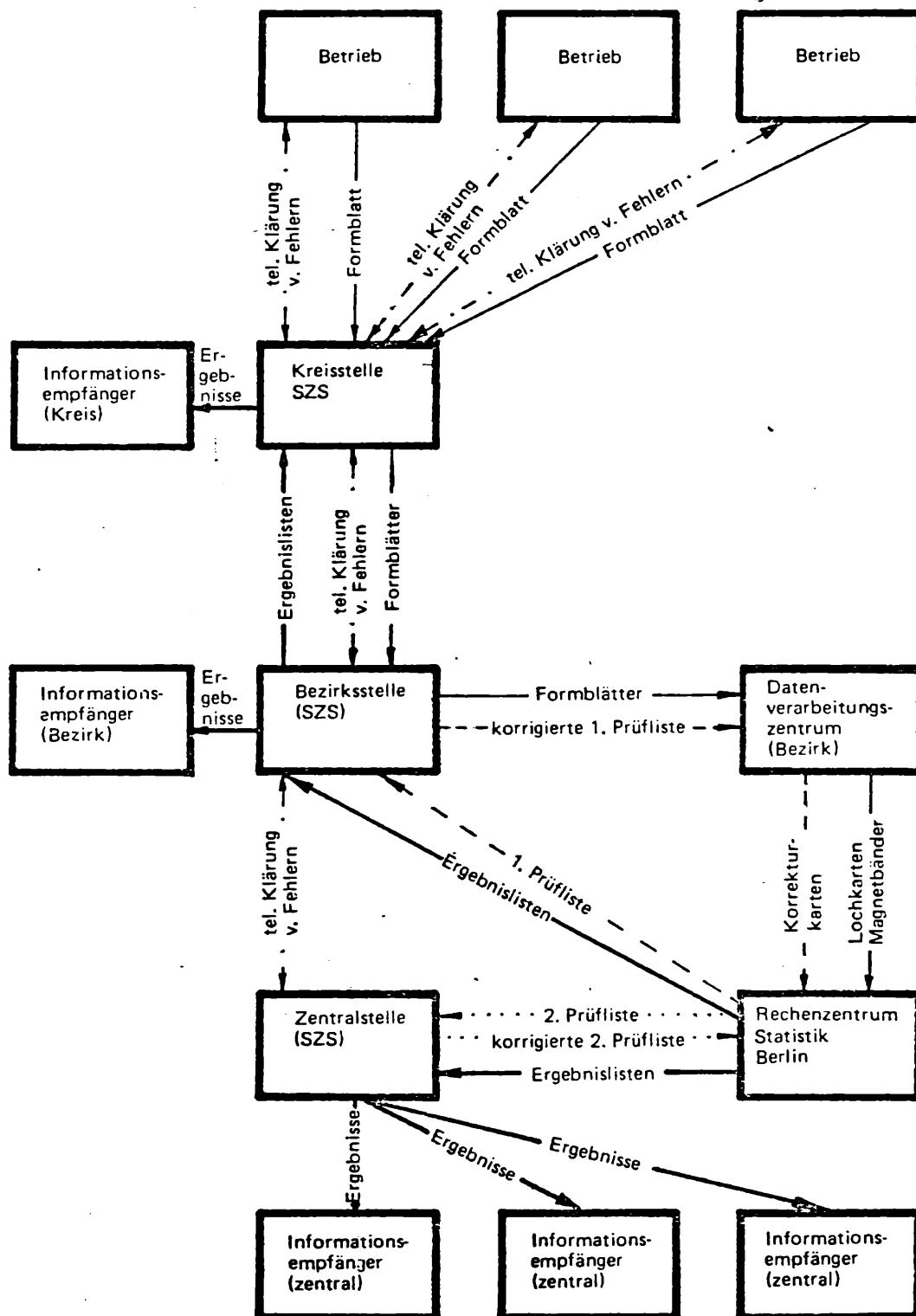
Prof. Dr. Donda

Verteiler:

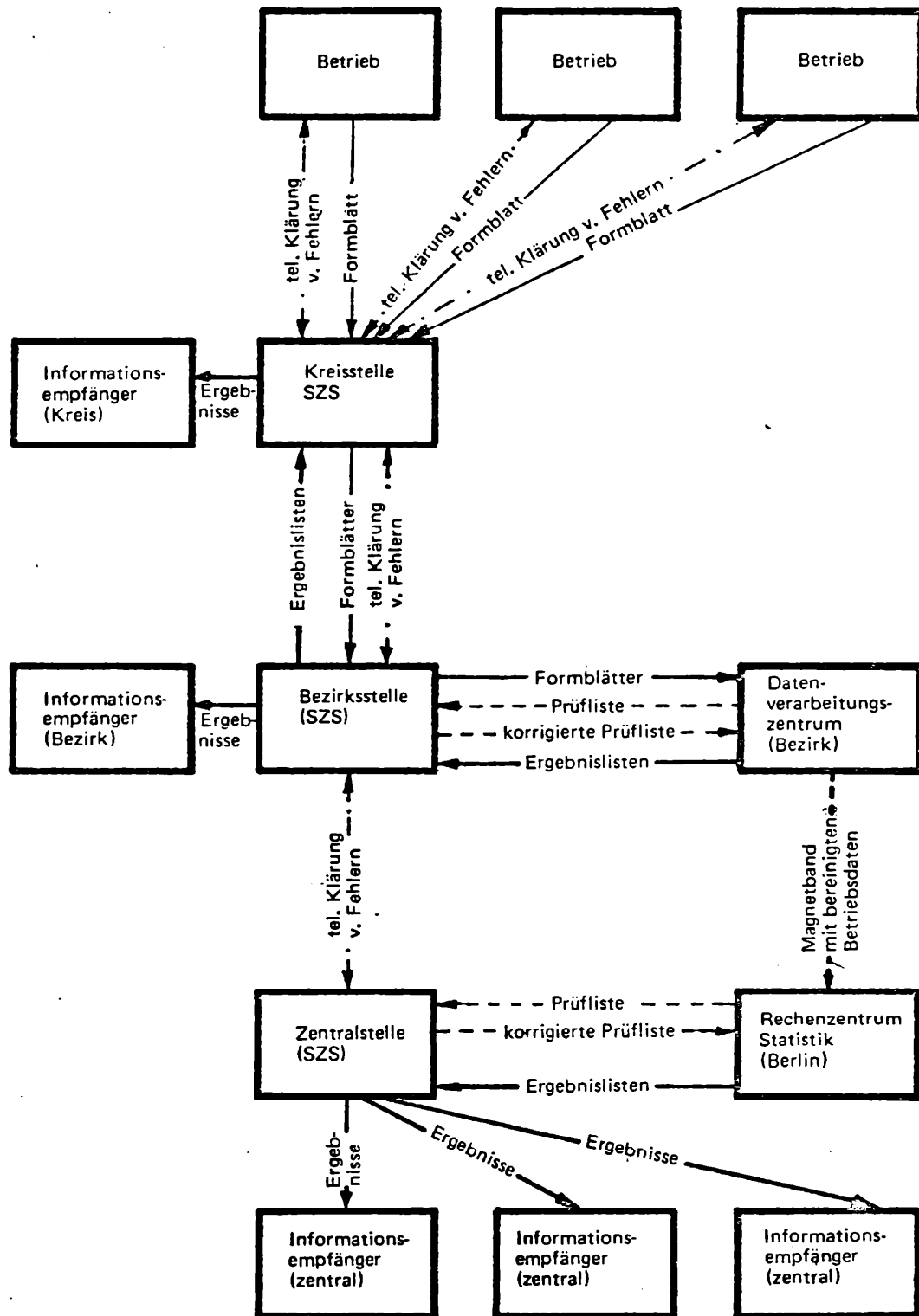
Mitglieder der Leitung
Leiter der Abteilungen und
Sektoren der Zentralstelle
Leiter der Bezirksstellen
und deren Stellvertreter
Leiter der Abteilungen der Bezirksstellen
Leiter der Kreisstellen

Datenfluß bei zentraler Aufbereitung
Datenfluß bei dezentraler Aufbereitung

Datenfluß bei zentraler Aufbereitung



Datenfluß bei dezentraler Aufbereitung



**Auftrag zur maschinellen Aufbereitung
statistischer Berichterstattungen**

Beispiel aus der Material Statistik

Anlage	Stand vom: 10.2.1981	
1/0	Auftrags-Nr. 9360	Seiten-Nr. 1

Staatliche Zentralverwaltung für Statistik

Auftrag

zur maschinellen Aufbereitung
statistischer Berichterstattungen

SZS, Abt. BW ... Materialökonomie
Projektverantwortlicher Kolln. Voß Tel. 235 2425
VEB Datenverarbeitungszentrum Statistik, Abt. Forschung
Projektverantwortlicher Kolln. Tamm Tel. 235 5002

1. Präzisierung des Auftragsgegenstandes

- 1.1. Bezeichnung der Berichterstattung (Fbl.-Nr.) : S 146-1
vierteljährlicher Nachweis der Kennziffern der
verbraucherseitigen Materialbewegung (VM)
- 1.2. Auftragsnummer: 9360 Maschinentyp: ... ESER/OS u. DOS
löst Auftrags-Nr. 9360 mit Maschinentyp: ... 360/40
vom .. 15. Mai 1975 ... ab
- 1.3. Geltungsdauer des Auftrages
(nach Berichtsjahren): 1982 bis 1985
- 1.4. Periodizität der Aufbereitung der
Berichterstattung: vierteljährlich
jeweils zum Quartalsende
(31.03., 30.06., 30.09., 31.12.)
- 1.5. Beginn der 1. Aufbereitung (Monat, Jahr): für Abrechnungstichtag 31.3.1982
STAKA-EINGANG in VEB DVZ/B ... 8. April 1982
- 1.6. Vertraulichkeitsgrad
der Belege:)
der Prüflisten:) Nur für den Dienstgebrauch
der Ergebnisse: ¹⁾ Vertrauliche Dienstsache

¹⁾ detaillierte Festlegung des Vertraulichkeitsgrades
siehe Anlage 3 a Spalte 7

Anlage	Stand vom: 10.2.81	
1/0	Auftrags-Nr. 9360	Seiten-Nr. 2

1.7. Organisation der maschinellen Aufbereitung ¹⁾

Nr. d. Laufes bzw. d. Abarb.			1	2	3	4	5	6
Datenträrgew.	Stamm- daten	dezentral	(x)					
		teilzentral						
		zentral						
	Korrektur- daten	dezentral	(x)	x				
		teilzentral						
		zentral		0	x			
Prüf- und Korrektur- programm		dezentral	(x)	x				
		teilzentral						
		zentral		0				
Auswertungs- programm		dezentral	x					
		teilzentral						
		zentral	x 0					

(x) = Daten Schnellmeldung und Rest-Positionen getr. Anschreibung u. Abarbeitung 2)
0 = Daten nur Schnellmeldung

2. Eingangsdaten x = Daten verbrauchers. Materialbew. (Σ SM und RE)

2.1. Formblätter bzw. Ablöschgrundlagen Siehe Anlage 114 - 115

2.2. Anzahl der Berichtspflichtigen:

Bezirk	Formbl.	Anzahl d. STAKA		Anzahl der	
	S 146-1	nur	30.6./30.9.	LK je BNR	
	gesamt 1	31.3. BJ	30.9. BJ	I	II
Berlin	409	21 840	10 920	54	26
Cottbus	480	23 100	11 550	48	24
Dresden	1 130	50 400	25 200	44	22
Erfurt	790	31 920	15 960	40	20
Frankfurt	345	13 860	6 930	40	20
Gera	475	23 100	11 550	48	24
Halle	886	41 580	20 790	46	23
Karl-Marx-Stadt	1 494	64 680	32 340	44	22
Leipzig	957	40 320	20 160	42	21
Magdeburg	636	26 460	13 230	42	21
Neubrandenburg	294	10 080	5 040	34	17
Potsdam	630	24 360	12 180	38	19
Rostock	453	16 380	8 190	36	18
Schwerin	326	10 500	5 250	32	16
Suhl	480	21 420	10 710	44	22
Zentralstelle	-	-	-	-	-
Insgesamt	9 785	420 000	210 000	42	21

¹⁾ im Schemata entsprechend ankreuzen

1) nach Stand 31.12.1980

Selste 724

siehe
2) Anlage 6

Anlage	Stand vom: 10.2.1981	
1/0	Auftrags-Nr. 9360	Seiten-Nr. 3

2.3. Mittlere Anzahl der Lochkarten je Berichtspflichtiger:

Fbl.-Nr.	Stichtag(e) und Periodizität d. Fbl.	Anzahl der Lochkarten
S 146-1	31.03., 30.06., 30.09., 31.12. BJ d.h. nur noch vierteljährliche Kennziffern der verbrauchersei- tigen Materialbewegung (VM) 31.03. 30.06., 30.09., 31.12.	54 ¹⁾ 26

1) siehe auch Punkt 2.2.

2.4. Hinweise zur Herstellung maschinenlesbarer Datenträger (Lochkarten):
siehe Anlage 5 ²⁾

2.5. Bereitstellung der Daten durch die Berichtspflichtigen auf maschinenlesbaren Datenträgern (Umfang, Art u. a.):

Vom Ministerium für Verkehrswesen (mfV), Abteilung Materialwirtschaft, (Verantw.: Genosse Schöler, Tel.: 4931392) werden entsprechend dem Formblatt S 146-1 die Daten für die Deutsche Reichsbahn = BNR 00094005 des Kreises 1501 aus dem EDV-Projekt Datenbank Materialwirtschaft (DB-Mw-DR) vom Rechenzentrum der DR, Rechenstation Cottbus an die Bezirksstelle Berlin zur Verfügung gestellt.

2) wird bis 30.06.1981 übergeben

Anlage	Stand vom: 10.2.1981	
1/0	Auftrags-Nr. 9360	Seiten-Nr. 4

2.6. Übernahme von Daten aus vorherigen Berichtszeiträumen, anderen Berichterstattungen, Plandokumenten u.a.:

Auftrags-Nr.	Bezeichnung der Berichterstattung (Fbl.-Nr.) S 146-1	Stichtag(e) und Periodizität der Berichterstattung	Art des Datenträgers
9360	verbraucherseitige Materialbewegung (VM)	1. <u>Prüflauf Vj</u> 1.1. MB vom MfV ¹⁾ 1.2. VB der VM-A-Datei 2. <u>Ergebnisprogr. vj</u> 2.1. Staatsplan-Datei 2.2. VM-A-Datei d. VJ nach Struktur d. BJ 3. ELN-Alpha-Datei von Auftrag 9354 2)	MB

Hinweise zur Übernahme:

VM-A-Datei = verbraucherseitige Materialbewegung - Ausgangsdatei

VJ = Vorjahr

BJ = Berichtsjahr

1) näheres siehe Punkt 2.5

2) näheres siehe Punkt 7.1

2.7. Anwendung des Statistischen Betriebsregisters (Stand per)

Es ist jeweils das SBR zu verwenden, das dem letzten Stand des Aufbereitungsmonats entspricht,

Ein Wechsel des SBR innerhalb eines Prüflaufes ist nur nach schriftlicher Aufforderung durch SZS statthaft.

Anlage	Stand vom: 10.2.1981	
1/0	Auftrags-Nr. 9360	Seiten-Nr. 5

3. Durchführung der maschinellen Kontrolle und Korrektur der Daten

3.1. Kontroll- und Korrekturvorschriften zum Prüfprogramm

siehe Anlage 2 (.10. . . Blatt) und Anlage 2 - 1 (1 Blatt); Anlage A (1 Blatt)

3.2. Anforderungen an die Gestaltung der Prüfliste

siehe Anlage 2 a (14 Blatt) und Anlage 2 b (6 Blatt)

3.3. Fehlerquote:

Nummer des Prüflaufs:		1	2	3	4	5
Prozentsatz d. angeschriebenen Karten pro Prüflauf:	bezogen auf LK insgesamt	30	20			
Prozentsatz der zu korrigierenden Karten je Prüflauf:		5	3			

4. Ausgangsinformationen

4.1. Komplexes Auswertungs- und Aufbereitungsprogramm (KAA) 1)
Rechen- und Ausgabevorschriften siehe Anlage 3 (Bl.)
Sortierung, Gruppierung und Auflagenhöhe der Ergebnislisten siehe Anlage 3 a (. Blatt)

4.2. Maschinenlesbare Datenträger als Ausgangsinformation 1)
siehe Anlage 5 (. Blatt)

4.3. Ausgangsinformation für den Datenspeicher der SZS 1)
siehe Anlage 4 (. Blatt)

5. Termine über den Ablauf der Aufbereitung der Berichterstattung
siehe Anlage 6 (. 2. . Blatt)

6. Archivierung der Datenträger:

(u. a. Aufbewahrungsfrist der Lochkarten und/oder Magnetbänder für die Zentralstelle und die Bezirke) im VEB DVZ und DVZ/Statistik

Art der Datenträger

Stammkarten (≠ STAKA) - 3 Monate
VM-A-Datei ≠ 31.12. - 15 Monate
VM-A-Datei = 31.12. - 6 Jahre

1) wird bis 30.06.1981 übergeben

Anlage	Stand vom: 10.2.1981	
1/0	Auftrags-Nr. 9360	Seiten-Nr. 6

7. Sonstige Festlegungen

7.1. Projektbezogene ELN-Prüfdatei

Für die Prüfung der Stammdaten aber auch für den Ausdruck der Abrechnungsnomenklatur an ELN und ME für die Berichtspflichtigen wird die ELN-Prüfdatei - näheres siehe Anlage 2 b - benötigt.

Berlin, den 10.2.1981

[Handwritten signature]

Leiter der Abt. BW

Mielke

Verteiler: VEB MR – RZS – Berlin 1fach (Anlagen 2fach)
SZS, Abt. BW

Staatliche Zentralverwaltung für Statistik

VEB DVZ Statistik	
Eingangs-Nr. 15.8 / 362	
Wahrgeliefert am 3.8	
Termin:	

Ergänzung zum Auftrag
zur maschinellen Aufbereitung
statistischer Berichterstattungen
auf der Anlage ESER.....

SZS, Abt. BW. Materialökonomie (4.7.).....

Projektverantwortlicher .Voß..... Tel. .2425

VEB Maschinelles Rechnen Berlin - RZS

Projektverantwortlicher Tamm..... Tel. 5002

zu 1. Präzisierung des Auftragsgegenstandes

1.1. Bezeichnung der Berichterstattung/Fbl.-Nr.:
Kennziffern der verbraucherseitigen Material-
bewegung einschließlich Edelmetalle.....
(Summendatei).....
Formblatt 146-1.....

1.2. Auftragsnummer: .9360.....

Sonstige Festlegungen:

Berlin, den 10.08.1983

Mielke
Leiter d. Abt. BW
Materialökonomie

Verteiler: Abt. BW

Abt. PKK (3-fach)

VEB DVZ Statistik	
Eingangs-Nr. 3433 vom 15.8	
Wahrgeliefert am:	
Termin:	

VEB DVZ Statistik	
Eingangs-Nr. 505	
Wahrgeliefert am: FE-2	
Termin:	

5. Herstellung maschinenlesbarer Datenträger zur Übergabe als Ausgangsinformation:

Empfänger	Fbl.-Nr.	Benötigte Kennziffern (Identifikator) LK-Nr.	Art der Daten		Art des Datenträgers	Vertraulichkeitsgrad	Termin der Übergabe
			Betriebsdaten	aggreg. Daten			
1	2	3	4	5	6	7	8
Staatliche Plankommission (SPK)	146-1	alle LK des Auftrages 9360 - KA 360	gesamte Summandate		ESER - MB <u>MB-Aufbau:</u> analog des Projektes (Satzlänge: 181 Byte) Dateibeschreibung wird dem Empfänger vom DVZ/S bereitgestellt.	VD	Die Übergabe erfolgt ab BZR 30.06.1983 vierteljährlich für I.-III.Qu. am 18. WT IV. Quart. am 23. WT
				DSN = AHB 813, 256 S Text auf PB 4052 06.83 auf PB 457/PB 4081			

Kollin, Tank: 82322351

Anweisung zur wirksamen Kontrolle der
Zuverlässigkeit der Berichtsangaben
vom 30.9.1983 (Organisationshandbuch)

Organisationshandbuch c / 25

Anweisung

zur wirksamen Kontrolle der Zuverlässigkeit der Berichtsangaben
vom 30. 9. 1983

Zur Gewährleistung der Wahrhaftigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Berichtsangaben sind regelmäßig Überprüfungen in Betrieben durchzuführen.

Dazu wird festgelegt:

1. Die Leiter der Bezirksstellen haben zu sichern, daß in jedem Bezirk entsprechend dem in der Anlage enthaltenen Monatsnormativ Überprüfungen von den Bezirks- und Kreisstellen durchgeführt werden. Das Normativ ist eine Mindestgröße. Für das I. Quartal des Jahres gilt die Summe der Vorgaben für die Monate Januar bis März als Quartalsnormativ.
Die Leiter der Bezirksstellen erteilen ihrerseits den Kreisstellen konkrete Auflagen für die Betriebsüberprüfungen.

2. Die Überprüfungen haben nach einem konstanten und einem variablen Kennziffernprogramm zu erfolgen.
Für das konstante Programm gelten die wichtigen Kennziffern der Leistungsbewertung der Betriebe und Kombinate sowie Schwerpunkte der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes und des Wohnungsbauprogramms.

Das sind bis auf Widerruf folgende Kennziffern:

- Nettoproduktion
- Nettogewinn
- Industrielle Warenproduktion
- Erfüllung der Produktion und der Verträge für die Versorgung der Bevölkerung und den Export

- Produktion wichtiger Erzeugnisse
- Produktion des Bauwesens, darunter Bauproduktion
- Fertiggestellte Wohnungen und Gemeinschaftseinrichtungen
- Wohnungsbestandsfortschreibung
- Kostensatz
- Materialkostensatz

Die Kennziffern des variablen Programms sind quartalsweise durch den Stellvertreter des Leiters für den Bereich Berichtswesen jeweils 20 Tage vor Quartalsbeginn den Leitern der Bezirksstellen zu übergeben.

Der Stellvertreter des Leiters für den Bereich Berichtswesen ist berechtigt, im Rahmen des Normativs die vorrangige Überprüfung einzelner Schwerpunktkennziffern festzulegen.

Die Leiter der Bezirksstellen sind berechtigt, in begründeten Ausnahmefällen das variable Programm zu verändern. Über diese Kontrollergebnisse ist im monatlichen Bericht gesondert zu informieren.

3. Der Stellvertreter des Leiters für den Bereich Berichtswesen hat zu sichern, daß den Leitern der Bezirksstellen für die zu überprüfenden Kennziffern Kontrollvorschriften übergeben werden.

4. Dem Stellvertreter des Leiters für den Bereich Berichtswesen ist monatlich bis zum letzten Kalendertag ein Bericht über die Ergebnisse und Feststellungen bei den durchgeführten Betriebsüberprüfungen in 2facher Ausfertigung zu übergeben.

Dieser Bericht muß die vom Leiter der Bezirksstelle unterschriftlich bestätigte Aussage enthalten, daß die überprüften Kennziffern in den Betrieben entsprechend den gesetzlich festgelegten Anforderungen an die Ordnungsmäßigkeit und Wahrhaftigkeit ermittelt und ausgewiesen wurden.

Im Falle festgestellter Unregelmäßigkeiten ist über die Art und Ursache des Verstoßes und die eingeleiteten Maßnahmen zu berichten. Diese Information ist auch den kompetenten Organen im Territorium zu übergeben.

Dem Bericht an die Zentralstelle ist eine zahlenmäßige Übersicht über die durchgeführten Betriebskontrollen (Vordruck) in 1facher Ausfertigung beizufügen.

5. Die in Ziff. 4 enthaltenen Festlegungen entheben die verantwortlichen Leiter nicht ihrer Verpflichtung, bei vorsätzlichen oder fahrlässigen Verstößen gegen die Ordnungsmäßigkeit sofort und unmittelbar die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten.

Diese Anweisung tritt am 1. 10. 1983 in Kraft.

Gleichzeitig treten die Anweisung des Leiters Nr. V/80 vom 1.6.1980 und die Ergänzung zur Anweisung Nr. V/80 vom 7.4.1982 außer Kraft.

Berlin, den 30. 9. 1983

Prof. Dr. Donda

Verteiler: Mitglieder der Leitung
Leiter der Abteilungen
Leiter der Bezirksstellen
und deren Stellvertreter
für die Bereiche IDV und Analyse
Leiter der Kreisstellen

Normative zur Durchführung von Betriebskontrollen

Bezirksstelle	Monatsnormativ
Berlin	12
Cottbus	18
Dresden	19
Erfurt	17
Frankfurt/Oder	13
Gera	14
Halle	28
Karl-Marx-Stadt	28
Leipzig	15
Magdeburg	23
Neubrandenburg	17
Potsdam	18
Rostock	15
Schwerin	13
Suhl	10

260

Anweisung über Kontrollen zur Ordnungsmäßigkeit der
Berichtsangaben vom 22. Juni 1987
(Organisationshandbuch)

Organisationshandbuch C / 25

Anweisung

über Kontrollen zur Ordnungsmäßigkeit der Berichtsangaben
vom 22. Juni 1987

Auf der Grundlage der "Verordnung vom 11. Juli 1985 über Rechnungsführung und Statistik" und der "Anordnung vom 6. Aug. 1985 über die Ordnungsmäßigkeit in Rechnungsführung und Statistik" sowie des "Beschlusses des Ministerrates vom 22. Okt. 1986 zur Information über die Ergebnisse der Einhaltung der staatlichen Ordnung bei der Abrechnung des Volkswirtschaftsplanes, insbesondere der Hauptkennziffern der Leistungsbewertung, in Betrieben der volkseigenen Wirtschaft" sind durch die Kreis- und Bezirksstellen sowie die Abteilungen Berichtswesen und Analyse der Zentralstelle der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik in den Kombinat, Betrieben und Einrichtungen Kontrollen über die Ordnungsmäßigkeit und Wahrhaftigkeit der Erfassung, Verarbeitung, Speicherung und Nachweisführung der in den Berichterstattungen ausgewiesenen zahlenmäßigen Informationen durchzuführen.

Diese Betriebskontrollen müssen gründlich vorbereitet, durchgeführt, protokolliert und ausgewertet werden. Zur Erhöhung der Wirksamkeit der Überprüfungen haben der Stellvertreter des Leiters für den Bereich Berichtswesen und die Leiter der Bezirksstellen ein koordiniertes Vorgehen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik, der Staatlichen Finanzrevision, der Staatsbank und der Bank für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft auf allen Leitungsebenen zu sichern. Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit mit weiteren Kontrollorganen wie der ABI, der Staatlichen Bilanzinspektion u.a. auszubauen.

- . Einbeziehung der Bezirksstellen in die Entwicklung von Plausibilitätskontrollen, um jede Doppelarbeit zu vermeiden
- Übergabe zentral erstellter EDV-Kontrolllisten mit entsprechender Fehleranschreibung oder der Algorithmen der Plausibilitätskontrollen für die Abarbeitung über die Bezirksdatenbank mittels ABRUF an die Bezirksstellen
- Ausarbeitung und Bereitstellung der Hinweise über die inhaltliche Zielstellung jeder Plausibilitätskontrolle und zur Klärung der Widersprüche mit den Berichtspflichtigen
- Sicherung der ständigen Qualifizierung und Erweiterung der Plausibilitätskontrollen auf der Grundlage der Ergebnisse der praktischen Kontrolltätigkeit
- Organisation der Betriebskontrollen, die von Mitarbeitern der Zentralstelle durchzuführen sind, in Abstimmung mit den zuständigen Bezirksstellen.

3.2. Aufgaben der Bezirksstellen

Die Bezirksstellen sind verantwortlich für die

- Planung der gesamten Kontrolltätigkeit der Bezirksstelle und der Kreisstellen. Das erfordert vor allem
 - . Ausarbeitung und Abstimmung des Kontrollplanes mit den anderen bezirklichen Kontrollorganen
 - . Festlegung der Berichtspflichtigen und der Zeiträume für konkrete Überprüfungen auf der Grundlage der Ergebnisse der Plausibilitätskontrollen
 - . Festlegung der Mitarbeiter, die Betriebskontrollen verantwortlich durchführen
- Realisierung der zentral vorgegebenen Prüfalgorithmen mittels ABRUF
- Projektierung und Testung edv-gestützter Kontrollen (ABRUF) für die Kennziffern des bezirklichen Programms
- Übergabe der Kontrollunterlagen an die Kreisstellen

- Anleitung der Kreisstellen in der Nutzung der Materialien zu den Plausibilitätskontrollen und dem damit verbundenen Vorgehen bei den Betriebsüberprüfungen
- Übergabe der EDV-Kontrolllisten auf Anforderung an die anderen Kontrollorgane (entsprechend der Vereinbarung).

4. Durchführung von Betriebskontrollen

4.1. Aufgaben der für Kontrollen verantwortlichen Mitarbeiter

Den für Kontrollen verantwortlichen Mitarbeitern obliegt die

- Vereinbarung des Termins der Überprüfung mit den Berichtspflichtigen und Nennung des konkreten Gegenstandes der Kontrolle. Unangemeldete Kontrollen sind in besonderen Situationen, vor allem bei Verdacht auf Verschleierung, anzuwenden.
- Nutzung der vorliegenden Materialien (Plausibilitätskontrollen mit entsprechenden Hinweisen, Formblätter, Richtlinien, Rechtsgrundlagen usw.) für komplexe und tiefgründige Betriebskontrollen, um Ursachen, Motive und Auswirkungen von Rechtsverletzungen aufzudecken. Dabei sind die Berichtspflichtigen mit der nicht vorhandenen Plausibilität ihrer Berichtsangaben zu konfrontieren, und es sind Begründungen bzw. Korrekturen zu fordern.
- Weitergabe festgestellter Probleme, die nicht geklärt werden konnten und eine Tiefenprüfung der Primärdokumente und Unterlagen der betrieblichen Rechnungsführung und Statistik erfordern, über den Bezirksstellenleiter an die zuständige Bezirksinspektion der Finanzrevision bzw. Filiale der Staatsbank.
- Protokollierung jeder durchgeführten Betriebskontrolle auf dem dafür vorgesehenen einheitlichen Vordruck. (Vordruck 4 - 115/P) Bei festgestellten schwerwiegenden Verstößen ist der Vordruck 4 - 172/P zu verwenden. Das Protokoll ist eine wesentliche Grundlage für die wirksame Durchsetzung der vorhandenen rechtlichen Mittel zur Wiederherstellung und Sicherung der Ordnungsmäßigkeit im Berichtswesen sowie für Zusammenfassungen und Auswertungen der Ergebnisse der Betriebskontrollen. Deshalb müssen bei festgestellten Mängeln vor allem der genaue Sachverhalt sowie Ursachen und Auswirkungen des Verstoßes sichtbar gemacht werden.
- Protokollierung wichtiger Hinweise zu inhaltlich-methodischen Fragen von Rechnungsführung und Statistik bzw. für die analytische Arbeit der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik

- Übergabe des unterzeichneten Protokolls mit zusätzlichen Vorschlägen für die Anwendung von rechtlichen Mitteln (z. B. Auflagen, Ordnungsstrafverfahren) entsprechend der "Ordnung B 15 über Auflagen, Ordnungsstrafverfahren und das Verlangen der Einleitung von Disziplinarverfahren" an den Kreisstellen- bzw. Bezirksstellenleiter.
- Durchführung von Nachkontrollen auf der Grundlage erteilter Auflagen.

4.2. Aufgaben der Leiter der Kreis- und Bezirksstellen

Die Leiter der Kreis- und Bezirksstellen haben zu sichern, daß die

- Prüfung der Protokolle auf die Ordnungsmäßigkeit der Angaben entsprechend den Forderungen der Auswertung und die
- konsequente Anwendung der vorhandenen rechtlichen Mittel entsprechend der Ordnung B 15

erfolgt.

Von den Leitern der Kreisstellen ist zu gewährleisten, daß die vorliegenden Protokolle der Bezirksstelle übergeben werden.

5. Auswertung der Betriebskontrollen

5.1. Aufgaben der Bezirksstellen

Zur Auswertung der Betriebskontrollen obliegt den Bezirksstellen die

- Ausarbeitung und Übergabe eines zusammengefaßten Berichtes über die Ergebnisse der Betriebskontrollen an den Stellvertreter des Leiters der SZS für den Bereich Berichtswesen vierteljährlich bis zum 10. Werktag nach Quartalsende.

Für die schwerwiegenden Verstöße gegen die Rechtsvorschriften von Rechnungsführung und Statistik sind die Vordrucke 4 - 172 und 4 - 172/P zu übersenden.

- Sicherung einer Sofortinformation an den zuständigen Abteilungsleiter Berichtswesen der Zentralstelle bei

- vermuteter Manipulation der Berichtsangaben zu Kennziffern der Leistungsbewertung, die zu Veränderungen in der Planerfüllung bzw. im Wachstum auf der Kombinati- bzw. Bezirksebene führt,
- Übergabe an den Staatsanwalt im Falle des Verdachtes einer strafbaren Handlung.
- Auswertung der Ergebnisse und Erfahrungen der durchgeführten Untersuchungen mit den Kreisstellen, um Inhalt und Organisation der Betriebskontrollen zu qualifizieren.
- Information der anderen Kontrollorgane über die Ergebnisse der Kontrolltätigkeit der Bezirks- und Kreisstellen der SZS.
- Auswertung der Ergebnisse der Betriebskontrollen und Einschätzung der Ordnungsmäßigkeit im Berichtswesen anhand konkreter Beispiele gegenüber den territorialen Parteileitungen, den Räten und den wirtschaftsleitenden Organen.

5.2. Aufgaben des Bereiches Berichtswesen der Zentralstelle

Der Bereich Berichtswesen ist verantwortlich für die

- Auswertung der Sofortinformationen der Bezirksstellen und Festlegungen der erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung der Ordnungsmäßigkeit der Berichtsangaben.
- Auswertung der vierteljährlichen Berichterstattung der Bezirksstellen, um zu sichern, daß
 - Anfragen und Hinweise unverzüglich geklärt und beantwortet werden,
 - Maßnahmen für die weitere Qualifizierung der gesamten Kontrolltätigkeit eingeleitet und kurzfristig wirksam werden.
- Beratung der weiteren Aufgaben zur Erhöhung und Sicherung der Ordnungsmäßigkeit und Wahrhaftigkeit der Berichtsangaben mit den Partnerabteilungen der Bezirksstellen - halbjährlich.
- Information der Ministerien, zentralgeleiteten Kombinate und wirtschaftsleitenden Organe über konkrete Verstöße gegen die Ordnungsmäßigkeit und über deren Auswirkungen im jeweiligen Verantwortungsbereich - halbjährlich.

- Übergabe der zusammengefaßten Ergebnisse der Betriebskontrollen an die anderen Kontrollorgane auf der zentralen Ebene.
- Berichterstattung über die Ergebnisse der Kontrolltätigkeit vor der Leitung der SZS - jährlich.

6. Anzahl der durchzuführenden Betriebskontrollen

- In den Bezirken sind jährlich im Durchschnitt mindestens 10 Kontrollen je Kreis durchzuführen. Die Leiter der Bezirksstellen sind berechtigt, Differenzierungen zwischen den Kreisstellen vorzunehmen; die Einbeziehung aller Kreisstellen muß gewährleistet sein.
- Die zielgerichtete Auswahl der Berichtspflichtigen für Betriebsuntersuchungen auf der Grundlage von Plausibilitätskontrollen führt zu einer intensiveren und komplexeren Kontrolltätigkeit, die einen höheren Zeitaufwand erfordert. Damit ist eine höhere Qualität der Betriebskontrollen zu gewährleisten.

7. Schlußbestimmungen

Diese Anweisung tritt am 1. Juli 1987 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Anweisung vom 30. Sept. 1983 zur wirksamen Kontrolle der Zuverlässigkeit der Berichtsangaben (Organisationshandbuch C/25) außer Kraft.

Berlin, den **22.6.87**

Anlage

Verteiler
Mitglieder der Leitung
Leiter der Abteilungen der
Zentralstelle
Leiter der Bezirksstellen
und deren Stellvertreter
Leiter der Abteilungen der
Bezirksstellen
Leiter der Kreisstellen

Der Leiter
der Statlichen Zentralver-
waltung für Statistik

Prof. Dr. Donda

A n l a g e

Konstantes Kontrollprogramm

- Nettoproduktion
- Nettogewinn
- Industrielle Warenproduktion
- Erfüllung der Produktion und der Verträge für die Versorgung der Bevölkerung und den Export
- Produktion wichtiger Erzeugnisse
- Produktion des Bauwesens, darunter Bauproduktion
- Fertiggestellte Wohnungen und Gemeinschaftseinrichtungen
- Wohnungsbestandsfortschreibung
- Kostensatz
- Materialkostensatz

Ordnung zur einheitlichen Anwendung und Aktualisierung des
Statistischen Verteilerregisters vom 20.5.1977
(Organisationshandbuch)

MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
STAATLICHE ZENTRALVERWALTUNG FÜR STATISTIK

Nur für den Dienstgebrauch

Organisationshandbuch

Ordnung zur einheitlichen Anwendung und Aktualisierung des Statistischen Verteilerregisters vom 20. 5. 1977

Gültig ab: 1. 6. 1977

Seitenzahl: 16 (einschl. Anlagen 1 bis 6)

Verteiler: Zentralstelle

Mitglieder der Leitung
Leiter der Abteilungen (ohne techn. Bereich)
Sektorleiter und Projektverantwortliche
der Bereiche 2.0., 3.0., 4.0. und 6.0.
Leitstelle für Inf. und Dok.
VS-Hauptstelle
Druckerei

Generaldirektor der VVB MR
Betriebsdirektor VEB RZS

Bezirksstelle

Bezirksstellenleiter
Stellv. für Analyse
Stellv. für IDV
Abteilungsleiter PKK

Das in der SZS entwickelte Verteilerregister hat sich als rationelles und zuverlässiges Arbeitsmittel bei der Aufstellung von Verteilerverzeichnissen und beim Versand statistischer Informationen an ihre Empfänger bewährt.

Zur Gewährleistung der Ordnungsmäßigkeit, der einheitlichen Anwendung und fortlaufenden Aktualisierung des Verteilerregisters werden nachstehende Regelungen verbindlich festgelegt, die ausnahmslos von

- allen Struktureinheiten der SZS, in deren Verantwortungsbereich die Erarbeitung statistischer Informationen liegen
- der VS-Hauptstelle und der Druckerei der SZS als ausliefernde Struktureinheiten statistischer Informationen
- der Abteilung PKK als registerführende Struktureinheit

einzuhalten sind.

Der Generaldirektor der VVB Maschinelles Rechnen hat zu sichern und zu kontrollieren, daß der VEB RZS im Rahmen seiner Verantwortung die programm- und rechentechnischen Aufgaben ordnungsgemäß realisiert.

Berlin, den 25. Mai 1977

Der Leiter der
Staatlichen Zentralverwaltung
für Statistik

I.V. Dr. Herzig

Das als EDV-Projekt angelegte Verteilerregister (VTR) ist das Arbeitsmittel der SZS zur Verteilung ihrer Ausgangsinformationen und zur rationellen Aktualisierung des Adressenmaterials der Informationsempfänger. Es gewährleistet eine hohe Sicherheit und Ordnungsmäßigkeit bei der Durchführung dieser Arbeiten und gestattet eine exakte Nachweisführung über die erfolgte Verteilung statistischer Informationen.

Ferner ermöglicht es eine aktuelle Auskunft über

- alle von der SZS herausgegebenen periodischen Ausgangsinformationen (Zahlenberichte und Analysen);
- alle Empfänger (Name und Anschrift) von periodischen Ausgangsinformationen der SZS;
- den Verteiler (Empfänger) für jede einzelne periodische Ausgangsinformation der SZS;
- den einzelnen Empfänger mit der Aufzählung aller Ausgangsinformationen, die ihm übergeben werden.

Mit der vielseitigen Auswertbarkeit des VTR sind gleichzeitig die Voraussetzungen geschaffen, auf dem Gebiet der Verteilung statistischer Informationen die Einsparung von Papier und Verwaltungsaufwand in Verwirklichung der Festlegungen in der Verfügung des Vorsitzenden des Ministerrates Nr. 414/75 zu kontrollieren und zu überprüfen, daß jeder nur die statistischen Informationen erhält, die er für seine Führungs- bzw. Leitungstätigkeit benötigt, oder für die er sachlich zuständig ist.

1. Zuständigkeit und Verantwortlichkeit

1.1. Die Abteilung PKK der Zentralstelle hat die alleinige Entscheidungsbefugnis gegenüber dem VEB RZS und Weisungsbefugnis gegenüber den Struktureinheiten der SZS in allen Fragen der einheitlichen Gestaltung und Anwendung des VTR. Sie veranlaßt die Aufnahme neuer Ausgangsinformationen und Adressen von Empfängern statistischer Informationen in das VTR auf Antrag und organisiert den Änderungsdienst.

1.2. Die Abteilung PKK ist verantwortlich für die Einmaligkeit und Richtigkeit der im VTR geführten Adressen der Informationsempfänger. Sie nimmt die Einordnung der Adressen in die Rangfolge vor und legt soweit erforderlich, die Funktionsgruppe fest.

1.3. Der VEB RZS ist der unmittelbare Partner der Abt. PKK in allen unter 1.1. genannten Fragen, sichert die ständige Arbeitsbereitschaft des VTR und die termingemäße Durchführung der planmäßigen programm- und rechen-technischen Arbeiten. Er räumt im Bedarfsfall Sonderauswertungen aus dem VTR eine hohe Priorität ein.

1.4. Der VEB RZS nimmt Aufträge zu Programmerweiterungen, -ergänzungen und -änderungen nur von der Abt. PKK und solche zur rechen-technischen Realisierung, nur wenn sie von der Abteilung PKK erteilt oder von ihr gegengezeichnet sind, entgegen.

1.5. Die Struktureinheiten der SZS, die statistische Informationen erarbeiten, sind verantwortlich für die

- vollständige Erfassung aller periodischen Ausgangsinformationen
- Richtigkeit der Berichtstitel (Übereinstimmung zwischen dem Titel im VTR und auf dem Deckblatt der Ausgangsinformation)
- Kennzeichnung der betreffenden Empfänger je Ausgangsinformation im Verteilerregister und für die rechtzeitige Meldung aller Ergänzungen, Löschungen oder Änderungen für die nächstfolgende Aktualisierung an die Abteilung PKK.

Sie sind zuständig für die Überprüfung der ausgedruckten Verteiler je Ausgangsinformation und für die rechtzeitige Freigabe der Auslieferung durch Übergabe des Adressenmaterials der Empfänger an die Druckerei der SZS.

1.6. Die VS-Hauptstelle bzw. die Druckerei der SZS sind verantwortlich für die ordnungsgemäße und termingerechte Auslieferung der Ausgangsinformationen auf der Grundlage der von den zuständigen Struktureinheiten übergebenen Adressen der Informationsempfänger und der Registrierung des Abschlusses der Auslieferung auf der Verteilerliste (Liste E - Anlage 5).

2. Grundsätze

2.1. Die Verteilung bzw. der Versand periodischer Ausgangsinformationen an die Informationsempfänger erfolgt ausnahmslos auf der Grundlage des VTR.

2.2. Der am 1. 6. 1977 im VTR je Ausgangsinformation enthaltene Empfängerkreis und die dazu festgelegte Anzahl der an die Empfänger zu verteilenden Exemplare gelten als Arbeitsgrundlage für die Verteiler.

Alle nach dem 1. 6. 1977 eingehenden Anträge zur Erweiterung des Empfängerkreises oder zur Erhöhung der an die Empfänger zu liefernde Exemplarzahl sind bei Ausgangsinformationen

- der Struktureinheiten 2.1., 2.2. und 4.2.
dem Leiter der SZS
- der anderen Struktureinheiten
dem zuständigen Stellvertreter des Leiters

zur Bestätigung vorzulegen. Erst nach der erfolgten Bestätigung ist die Verteilererweiterung zur Aufnahme in das VTR der Abteilung PKK zu übergeben.

2.3. Wird die Erarbeitung einer neuen periodischen Information festgelegt, ist vor ihrer Aufnahme in das VTR von der zuständigen Struktureinheit ein Verteilervorschlag (kann aus dem Adressenmaterial des VTR angefertigt werden) dem Leiter der SZS bzw. dem zuständigen Stellvertreter des Leiters zur Bestätigung vorzulegen.

2.4. Bei einmalig erarbeiteten Ausgangsinformationen ist entsprechend Pkt. 2.3. zu verfahren. Die erforderlichen Adressen der Empfänger können aus dem VTR gewonnen werden, ohne daß die Ausgangsinformation im VTR geführt wird.

2.5. Die Liste C (siehe Anlage 3) trägt den Geheimhaltungsgrad "Vertrauliche Dienstsache". Alle anderen Drucklisten sind mit dem Vermerk "Nur für den Dienstgebrauch" gekennzeichnet.

3. Inhalt und Aufbau des VTR

3.1. Das Verteilerregister besteht aus der Berichtstiteldatei und der Informationsempfängerdatei.

3.2. Die Berichtstiteldatei enthält je Ausgangsinformation

- die Berichtsnummer
- den Titel
- den Geheimhaltungsgrad
- die Periodizität
- die verantwortliche Struktureinheit

3.3. Die Informationsempfängerdatei enthält je Empfänger

- die Identitäts-Nr. (I-Nr.)
- die Rangfolge-Nr. (R-Nr.)
- die Schlüsselzahlen der Funktionsgruppen (Fg.)
- die Kurzadresse
- die volle Anschrift
- die Signierungen der Informationen, die der Empfänger zu erhalten hat

I-Nr.: Sie ist fest an den Informationsempfänger gebunden und wird nicht verändert, solange der betreffende Informationsempfänger im VTR geführt wird.

R-Nr.: Es handelt sich um eine projektinterne - nicht nach außen sichtbare - Nummer, die den Ausdruck der Adressen in einer bestimmten Reihenfolge steuert und damit bei der Verteilung statistischer Informationen die Empfänger von der ersten bis zur letzten Ausfertigung der betreffenden Information genau festlegt. Im Gegensatz zur I-Nr. ist sie veränderlich. Davon wird z.B. bei Funktionsänderungen Gebrauch gemacht.

Fg.: Mit Hilfe dieser Schlüsselzahlen werden bestimmte Funktionsgruppen bzw. alle Informationsempfänger eines bestimmten Organs gekennzeichnet. Dadurch ist es möglich, die Adressen bestimmter Gruppen von Informationsempfängern zusammenhängend auszudrucken.

Folgende Funktionsgruppen sind im VTR enthalten:

	<u>Schlüsselzahl</u>
- Mitglieder des Politbüros des ZK der SED	1
- Mitglieder und Kandidaten des Politbüros sowie Sekretäre des ZK der SED	2

Schlüsselzahl

- Vorsitzender, Stellvertreter, Mitglieder und Sekretär des Staatsrates	3
- Mitglieder des Präsidiums des Ministerrates	4
- Mitglieder des Ministerrates	5
- Leiter zentraler Organe	6
- Alle Informationsempfänger des ZK der SED	7
- Alle Informationsempfänger der SPK	8
- Alle Informationsempfänger der SZS (einschl. Bezirksstellen)	9

Gehören Informationsempfänger mehreren Funktionsgruppen an, sind sie entsprechend mehrfach gekennzeichnet.

Kurzadresse: Sie ist eine auf 75 Stellen reduzierte Adresse der Informationsempfänger (Funktion, Name bzw. Dienststelle in abgekürzter Form - ohne Ort und Straße).

Sie dient in Verbindung mit der I-Nr. zur Identifizierung der Empfänger bzw. zur Verständigung über bestimmte Empfänger im internen Gebrauch der Statistik.

volle Adresse: Sie ist die verbindliche vollständige Anschrift der Informationsempfänger, die im Druckbild den postalischen Bestimmungen entspricht.

Signierung der Informationen: Alle Ausgangsinformationen der Berichtstiteldatei haben bei jedem im VTR enthaltenen Informationsempfänger eine einheitliche Satzstelle.

Signiert werden jeweils nur die für den Empfänger bestimmten Ausgangsinformationen, und zwar mit dem für die Exemplarzahl zutreffenden einstelligen Signum.

4. Drucklisten aus dem VTR

4.1. Aus der Berichtstiteldatei werden hergestellt bzw. können hergestellt werden:

Liste A - siehe Anlage 1 -

Sie enthält alle von der SZS periodisch anzufertigenden und über das VTR zur Auslieferung kommenden statistischen Informationen (Zahlenberichte und Analysen) und wenn zutreffend deren Auszüge. Die nach Struktureinheiten der SZS gegliederte Liste wird jährlich aktualisiert und als Übersicht der statistischen Ausgangsinformationen jeweils bis zum 31. Januar für die Ausgangsinformationen des laufenden Jahres den Struktureinheiten der SZS übergeben.

In dieser Übersicht sind die Auszugsberichte, die den selben Titel tragen wie die Gesamtinformationen durch den Zusatz "(Auszug)" besonders gekennzeichnet.

Die Liste A kann im Bedarfsfall nach dem Geheimhaltungsgrad oder nach der Periodizität gegliedert, angefertigt werden.

Liste B - siehe Anlage 2 -

Sie wird in Verbindung mit der Informationsempfängerdatei hergestellt und enthält alle statistischen Informationen, die dem betreffenden Informationsempfänger zugestellt werden.

Der Ausdruck erfolgt auf Anforderung bei Vorgabe der I-Nr. der betreffenden Informationsempfänger bzw. bei Vorgabe der Fg.-Nr. für alle der betreffenden Funktionsgruppe zugeordneten Informationsempfänger.

- 4.2. Aus der Informationsempfängerdatei werden hergestellt bzw. können hergestellt werden:

Liste C - siehe Anlage 3 -

Sie enthält die Kurzadressen aller Empfänger periodischer Ausgangsinformationen. Sie ist das ständige Arbeitsmittel der Struktureinheiten zur Bestimmung der Empfänger ihrer Ausgangsinformationen. Bei größeren Veränderungen im Inhalt der Liste (Aufnahmen, Löschungen, Änderung der Funktion und dgl.) wird die Liste neu ausgedruckt und den Struktureinheiten - gegen Rückgabe der alten Liste - übergeben. Einzeländerungen werden den Struktureinheiten formlos mitgeteilt. Sie sind in der vorliegenden Liste zu vermerken bis ein Neudruck übergeben wird.

Ab 1978 können aus der Liste C auch Auszüge - bei Vorgabe der betreffenden I-Nummern oder Fg.-Nr.-angefertigt werden. Die Möglichkeit der auszugweisen Listung von Kurzadressen kann z.B. für die Aufstellung eines Verteilervorschlages genutzt werden.

Liste D - siehe Anlage 4 -

Sie enthält die vollständige Anschrift der Informationsempfänger einer bestimmten Ausgangsinformation und wird ausgedruckt

- zur Verwendung der Adressen als Aufkleber für den Versand der betreffenden Ausgangsinformationen. Der Abruf der Adressen erfolgt über die Satzstelle der jeweiligen Information, so daß gewährleistet ist, daß nur die Anschriften der Empfänger dieser speziellen Information gedruckt werden. Der Abruf erfolgt unter Berücksichtigung der Periodizität der Information zu den im Pkt. 5. genannten Terminen.
- auf besondere Anforderung bei Vorgabe der betreffenden I-Nummern bzw. der Fg.-Nr.

Jede vollständige Anschrift der Liste D trägt in der rechten oberen Ecke eine 4stellige fortlaufende Zahl. Sie wird beim Druck der Anschriften je statistischer Information aus der Rangfolge-Nr. der Empfänger neu ermittelt und als Exemplarzahl gedruckt. Sie sagt aus, daß an die betreffende Anschrift bei der jeweiligen Information die ... Ausfertigung zu versenden ist (siehe auch Erläuterung zur Rangfolge-Nr.).

Sofern die Liste D bei Vorgabe von I-Nr. bzw. Fg.-Nr. angefertigt wird, deren Anschriften nicht zum unmittelbaren Versand statistischer Informationen verwendet werden, wird bei der Ermittlung der Reihenfolge der Adressen nach dem gleichen Prinzip verfahren, auch wenn für den konkreten Gebrauch der Anschriften die angegebene 4stellige Zahl bedeutungslos ist.

Liste E - siehe Anlage 5 -

Sie enthält die Kurzadressen der Informationsempfänger einer bestimmten auszuliefernden Information. Sie wird gemeinsam mit der Liste D ausgedruckt und dient der betreffenden Struk-

tureinheit bzw. der VS-Hauptstelle bei VVS-Berichten als Nachweis über die erfolgte Verteilung.

5. Verfahrensweise bei der Adressengewinnung und -bereitstellung für den Versand von Ausgangsinformationen

Da es nicht vertretbar ist, beim VTR die Rechnerarbeit permanent analog der Auslieferung statistischer Informationen durchzuführen, erfolgt die listenmäßige Anfertigung der Verteiler für den unmittelbaren Versand der Ausgangsinformationen monatlich in 2 Etappen.

Es kommt folgender einheitlicher Ablauf zur Anwendung:

Reihenfolge des Ablaufes	Informationen, die in der	
	1. Hälfte	2. Hälfte
	des Monats zur Auslieferung kommen	
	Werktag im	
	Vormonat	gleichen Monat
1. Ermittlung der auszuliefernden Informationen durch die Druckerei der SZS auf der Grundlage des jährlichen Druckplanes und Meldung der betreffenden Berichts-Nr. an die Abt. PKK	13. WT 10 Uhr	1. WT 10 Uhr
2. Erteilung des Auftrages an das RZS durch die Abt. PKK	13. WT 14 Uhr	1. WT 14 Uhr
3. Übergabe der Drucklisten D und E durch das RZS an die Abt. PKK und Weiterleitung an die betreffenden Struktureinheiten	14. WT 8 Uhr	2. WT 8 Uhr
4. Übergabe der geprüften und bestätigten Listen D und E durch die Struktureinheiten an die Druckerei der SZS	18. WT	8. WT
5. Übergabe durch die Druckerei:		
- Liste E und mit Adressen vorbereitete Versandtaschen an VS-Hauptstelle bei <u>VVS-Informationen</u>	jeweils 5 Werktage vor der Auslieferung	

Reihenfolge des Ablaufes	Informationen, die in der	
	1. Hälfte	2. Hälfte
	des Monats zur Auslieferung kommen	
	Werktag im	
	Vormonat	gleichen Monat
<p>- Liste E mit Bestätigungsvermerk über die abgeschlossene Auslieferung (Datum, Unterschrift) an die betreffende Struktureinheit bei allen anderen Informationen</p> <p>jeweils 1 Werktag nach Abschluß der Auslieferung</p>		

6. Organisation der Aktualisierung

Alle im VTR vorzunehmenden Änderungen werden ausnahmslos von der Abteilung PKK veranlaßt. Sie stützt sich dabei auf Mitteilungen der Struktureinheiten, die auf dem Vordruck 4-165/5 (siehe Anlage 6) einzureichen sind. Die Mitteilungen sind vom Leiter der betreffenden Struktureinheit zu unterschreiben. Mit dieser Unterschrift wird gleichzeitig bestätigt, daß bei Erweiterungen des Empfängerkreises bzw. bei Erhöhung der Anzahl der auszuliefernden Exemplare der Leiter der SZS bzw. die zuständigen Stellvertreter des Leiters (siehe Seite 3, Absatz 2.2.) ihr Einverständnis erteilt haben.

Die Aktualisierung erfolgt zweimal im Monat und ist jeweils dem zweimaligen Ausdruck der Adressen (Liste D und E) vorgelegt. Dadurch wird gewährleistet, daß der Ausdruck der Adressen für den unmittelbaren Versand der Informationen jeweils auf der Grundlage des aktualisierten Dateiinhaltes erfolgt.

Das setzt voraus, daß alle notwendigen Änderungen jeweils 5 Werktage vor dem ersten Termin des im Punkt 5. genannten Ablaufes auf dem Vordruck 4-165/5 der Abt. PKK mitgeteilt werden.

Bei der Ausfüllung des Vordruckes 4-165/5 sind folgende Änderungsfälle zu unterscheiden und die jeweils angegebenen Spalten des Vordruckes auszufüllen:

<u>Änderungsfall</u>	<u>auszufüllen sind die Spalten</u>
1 = Neuaufnahme eines Berichtes und soweit bereits bekannt alle Empfänger	1, 4a 3, 5
2 = Löschen eines Berichtes	1, 2, 4a
3 = Änderung des Titels, der Periodizität oder des Geheimhaltungsgrades	1, 2, 4a
4 = Aufnahme einer im VTR enthaltenen Adresse in den Verteiler einer Information	1, 2, 3, 5
5 = Aufnahme einer nicht im VTR geführten Adresse in den Verteiler einer Information	1, 2, 4b, 5
6 = Löschen einer Adresse im Verteiler einer Information	1, 2, 3
7 = Löschen einer Adresse im Register (scheidet generell als Informationsempfänger aus)	1, 3, 6
8 = Änderung der Exemplarzahl des Empfängers	1, 2, 3, 5
9 = Änderung der Funktion, des Namens, der Anschrift u. dgl. eines Empfängers	1, 3, 4b, 6

Bei den Änderungsfällen 7 und 9 sind in der Spalte 6 (Bemerkungen) zusätzliche Hinweise zu geben, z. B. über den Grund der Änderung oder Löschung, über die Informationsquelle und dgl., damit von der Abt. PKK abgeleitet werden kann, ob daraus Folgeänderungen u. ä. zu erwarten sind oder solchen nachgegangen werden muß.

Liste A - Anlage A - VON 41064 ZUM DIENSTGEBRAUCH

9704/0-0005-00001

VTP

ABT.

2.1.	001	DEKADENINFORMATION UEBER DIE PLANCHURFUEHRUNG IM DER INDUSTRIE, IM BAU- UND VERKEHRSWESSEN, IN AUSSENHINDELL UND BEI DER VERBUNDUNG DER BEVOLKERUNG	VVS	24XJ
2.1.	002	INFORMATION UEBER DIE VORAUSICHTLICHE ERFUELLUNG IN DEN FOLGEMONATEN ENTSPRECHEND DER VORANSICHTLICHE ERFUELLUNG DER BEVOLKERUNG	MFO	12XJ
2.1.	003	INFORMATION UEBER DIE ERFUELLUNG DES VOLKSWIRTSCHAFTSPLANES	VVS	12XJ
2.1.	004	GRAPHISCHE DARSTELLUNG ZU AUSGEWÄHLTEN PROBLEMEN DER ENTWICKLUNG D.VOLKSWIRTSCHAFT D.DDR.	VVS	1XJ
2.1.	005	KURZINFORMATION UEBER WICHTIGE ERGEBNISSE IN DER PLANUNG IM BEREICH DER INDUSTRIEMINISTERIEN UND IM BEREICH DER BAUINDUSTRIE	VVS	12XJ
2.1.	006	KENNZIFFERUEBERSICHT (TABELLEN)	MFO	12XJ
2.2.	009	DIE ENTWICKLUNG DES NATIONALLEINKOMMENS UND EINIGER VOLKSWIRTSCHAFTLICHER HAUPTPRODUKTIONEN	VVS	1XJ
2.2.	010	STATISTISCHES JAHREBUCH DES GESELLSCHAFTLICHEN GESAMTPRODUKTES UND DES NATIONALLEINKOMMENS	VVS	1XJ
2.2.	011	AUFKOMMEN UND VERWENDUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN GESAMTPRODUKTES UND DES NATIONALLEINKOMMENS	VVS	1XJ
2.2.	012	VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GANZRECHNUNG	VVS	1XJ
2.2.	013	VERFLECHTUNGSBILANZ DES GESELLSCHAFTLICHEN GESAMTPRODUKTES, 4. BAENDE	VVS	MJ
2.2.	016	ANALYSE UEBER DIE VERMITTLUNG DER DIREKTIVE DES IX. PARTEITAGES DER SED ZUM FUERNJAHREPLAN FUEHRT DIE ENTWICKLUNG DER VOLKSWIRTSCHAFT DER DDR IM DEN JAHREN 1976 - 1980	VVS	1XJ
2.3.	017	STATISTISCHES JAHREBUCH		1XJ
2.3.	018	STATISTISCHES TASCHENBUCH		1XJ
3.1.	022	MONATSBERICHT UEBER DIE ENTWICKLUNG DER INDUSTRIE	VVS	12XJ
3.3.	026	INFORMATION UEBER WICHTIGE ERGEBNISSE DER LAND- UND NAHRUNGSQUERWIRTSCHAFT	VO	12XJ
3.3.	027	BRUTTOPRODUKTION D. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT NACH WERTBESTANDTEILEN, PRODUKTIONSZWEIGEN UND VERWENDUNGSARTEN GEFUEHRT NACH EIGENTUMSFORMEN	VO	1XJ
3.4.	031	BERICHTSBILANZ DER GELDEINNAHMEN UND -AUSGABEN DER BEVOLKERUNG	VVS	4XJ
3.5.	032	ABRECHNUNG DES PLANTEILS SOZIALISTISCHE OERONOMISCHE INTEGRATION	VVS	2XJ
3.5.	033	KENNZIFFERN UEBER DEN EXPORT DER HAUPTEXPORTERERGEBNISSE DER DDR-ARBEITSMATERIAL	VVS	1XJ
3.5.	034	INTERNATIONALE UEBERSICHTEN UEBER DIE ENTWICKLUNG DES AUSSENHANDELS	VVS	1XJ
3.6.	035	STATISTISCHE MATERIALIEN ZUR ENTWICKLUNG DES F/E POTENTIALS UND ZUR DURCHSETZUNG EINIGER SEITEN DES WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHEN FORTSCHRITTS 1976 - 1980	VVS	MJ
3.6.	036	REALISIERUNGSSTAND ZENTRALGEPLANTER INVESTITIONSVORHABEN	VVS	12XJ
3.6.	037	INFORMATION ZU WICHTIGEN ERGEBNISSEN DER GRUNDFORSHREPRODUKTION	VVS	1XJ
3.6.	038	STATISTISCHE MATERIALIEN ZUR ENTWICKLUNG DES WISS.-TECHN.FORTSCHRITTS	VVS	1XJ
3.6.	039	REALISIERUNGSSTAND ZENTRALGEPLANTER INVESTITIONSVORHABEN(AUSZUG)	VVS	12XJ

u sw.

Liste B - Anlage 2

NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

VTR

9704/C-CC03-0001

BERICHTE NACH INFORMATIONSEMPFÄNGER

INFORMATIONSEMPFÄNGER

SOZIALISTISCHE EINHEITSPARTEI
DEUTSCHLANDS
ZENTRALKOMITEE
ABT. ...
GEWOBBEN ...

1026 8 E R L I N

MAX-ENGELS-PLATZ

BERICHTE

ANZ.-O.-EX.

1.	003	INFORMATION ÜBER DIE ERFÜLLUNG DES VOLKSWIRTSCHAFTSPLANES	VVS	01
2.	043	SAMMELBAND AUSGEWÄHLTER KENNZIFFERN ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER VOLKSWIRTSCHAFT	VVS	01
3.	044	INFORMATION ÜBER DIE ERFÜLLUNG DES VOLKSWIRTSCHAFTSPLANES (TABELLENBERICHT)	VVS	01
4.	513	ARBEITSKRAEFTEBERICHT - INDUSTRIE 2 - BRUTTOLOHNSUMME U. DURCHSCHNITTSZAHLEN D. ARBEITER U. ANGESTELLTEN UND D. PRODUKTIONSPERSONALS	VD	01
5.	514	ARBEITSKRAEFTEBERICHT - INDUSTRIE 2 - AUSNUTZUNG D. ARBEITSZEITFONDS D. PRODUKTIONSPERSONALS	VD	01
6.	518	ARBEITSKRAEFTEBERICHT - INDUSTRIE 2 - BRUTTOLOHNSUMME U. DURCHSCHNITTSZAHLEN D. ARBEITER/ANGESTELLTEN UND D. PRODUKTIONSPERSONALS	VD	01
7.	519	ARBEITSKRAEFTEBERICHT - INDUSTRIE 2 - AUSNUTZUNG D. ARBEITSZEITFONDS D. ARBEITER U. ANGESTELLTEN U. D. PRODUKTIONSPERSONALS	VD	01
8.	544	LEITUNGS- U. VERWALTUNGSPERSONAL DER INDUSTRIE	VD	01
9.	546	ARBEITSKRAEFTEBERICHT - INDUSTRIE 2 - BRUTTOLOHNSUMME U. DURCHSCHNITTSZAHLEN D. ARBEITER U. ANGESTELLTEN UND D. PRODUKTIONSPERSONALS	VD	01
10.	547	ARBEITSKRAEFTEBERICHT - INDUSTRIE 2 - AUSNUTZUNG D. ARBEITSZEITFONDS D. ARBEITER U. ANGESTELLTEN UND D. PRODUKTIONSPERSONALS	VD	01
11.	548	ARBEITSKRAEFTEBERICHT - INDUSTRIE - BELEGSCHEFTSWECHSEL	VD	01
12.	594	ARBEITSKRAEFTEBERICHT - JAHRESENDEPRAEMIE IN INDUSTRIEBETRIEBEN	VD	01
13.	596	ARBEITSKRAEFTEBERICHT - JAHRESENDEPRAEMIE	VD	01
14.	607	BERICHT ÜBER DIE SCHICHTARBEIT IN INDUSTRIEBETRIEBEN UND VOLKSWIRTSCHAFTLICHER RATIONALISIERUNGSKENNZIFFERN	VD	01
15.	609	NORMENBERICHT IN INDUSTRIEBETRIEBEN	VD	01
16.	612	BERICHT ÜBER PRODUKTIONSARBEITER NACH LERNGRUPPEN UND NACH NEUEN GRUNDOEHMEN	VD	01
17.	615	BERICHT ÜBER ARBEITER UND ANGESTELLTE NACH TÄTIGKEITSGRUPPEN	VD	01
18.	645	BERICHT ÜBER DIE QUALIFIKATIONSSTRUKTUR SOWIE DIE AUS- UND WEITERBILDUNG DER BERUFLICHEN KRAFTEN (AUSZUG)	VD	01

↓
USV.

9 706/0-0002-0014
042 INDUSTRIELLE WARENPRODUKTION UND EIGENLEISTUNG ZU VERGLEICHBAREN PREISEN DER ZENTRALGELEITETEN
INDUSTRIEBETRIEBE MIT VOLLER PLANUNGS-UND ABRECHNUNGSVERFAHREN

VTR DATUM:

NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Liste D - Anlage 4 -

0001	0002	0003
MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK STAATSSKRETAER FÜR ARBEIT UND LOEHNE GENOSSEN ...	SOZIALISTISCHE EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS ZENTRALKOMITEE ABT. ... GENOSSEN ...	MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK STAATLICHE PLANKOMMISSION LEITER DER ABT. ... GENOSSEN ...
102 B E R L I N KLOSTERSTR. 47	1026 B E R L I N MARK-ENGELS-PLATZ	1086 B E R L I N LEIPZIGER STR. 5/7

0004	0005	0006
MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK STAATLICHE PLANKOMMISSION ABT. ... GENOSSEN ...	MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND TECHNIK ABT. ... GENOSSEN ...	STAATSBANK DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK LEITER DER ABT. ... GENOSSEN ...
1084 B E R L I N LEIPZIGER STR. 5/7	117 B E R L I N KOEPEINICKER STR. 80/82	100 B E R L I N CHAPLOTENSTR. 33

0007	0008	0009
STAATSBANK D. DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK LEITER DER ABT. ... GENOSSEN ...	FDGB BUNDESVORSTAND ABT. ... GENOSSEN ...	FDGB BUNDESVORSTAND GENERSCH. HOCHSCHULE "FRITZ HECKERT" GENOSSEN ...
108 B E R L I N CHARLOTENSTR. 33	1026 B E R L I N FRITZ-HECKERT-STR. 70	128 B E R L I N FRITZ-HECKERT-STR. 1

-1-

1-NR KURZSCHRIFT
 9998 ABRUFEXEMPLAR DER ZUSTAENDIGEN ABTEILUNG DER SZS
 0001 GENERALSEKRETAER D.ZK D.SED UND VORSITZENDER D.STAATSRATES GEN.HOMECKER
 0002 VORSITZENDER D.MINISTERRATES GEN.STEPH
 0003 PRAESIDENT DER VOLKSKAMMER GEN.SINCERNANN
 0004 MITGL.D.POLITBUEROS U.SEKR.D.ZK D.SED GEN.AXEN
 0005 MITGL.D.POLITBUEROS U.STELLV.D.VORS.D.STAATSRATES GEN.EBERT
 0016 MITGL.D.POLITBUEROS D.ZK D.SED U.I.SEKR.D.BEZIRKSLEITUNG HALLE GEN.FELFE
 0006 MITGL.D.POLITBUEROS U.SEKR.D.ZK D.SED GEN.GRUENBERG
 0007 MITGL.D.POLITBUEROS U.SEKR.D.ZK D.SED GEN.MAGER
 0008 MINISTER F.NATIONALE VERTEIDIGUNG GEN.ARMEEGENERAL HOFFMANN
 0009 ERSTER STELLV.D.VORS.D.MINISTERRATES GEN.KROLIKOWSKI
 0010 MITGL.D.POLITBUEROS U.SEKR.D.ZK D.SED GEN.LAMBERZ
 0021 MINISTER F.STAATSSICHERHEIT GEN.GENERALCREST MIERKE
 0011 MITGL.D.POLITBUEROS U.SEKR.D.ZK D.SED GEN.DR.MITTAG
 0012 MITGL.D.POLITBUEROS D.ZK D.SED U.VORS.D.ZPKK GEN.MUECKENBERGER
 0023 MITGL.D.POLITBUEROS D.ZK D.SED U.I.SEKR.D.BEZIRKSLEITUNG BERLIN GEN.NAUMANN
 0013 ERSTER STELLV.D.VORS.D.MINISTERRATES GEN.NEUMANN
 0014 MITGL.D.POLITBUEROS U.SEKR.D.ZK D.SED GEN.NORDEN
 0025 FDCB VORSITZENDER D.BUNDESVERSTANDES GEN.TISCH
 0015 MITGL.D.POLITBUEROS U.SEKR.D.ZK D.SED GEN.VERNER
 0026 KAND.D.POLITBUEROS U.SEKRETAER D.SEC GEN.GOMLUS
 0017 CHEFREDAKTEUR D.ZENTRALORGANS D.SED "NEUES DEUTSCHLAND" GEN.HERRMANN
 0018 KAND.D.POLITBUEROS U.SEKR.D.ZK D.SEC GEN.DR.JAROWINSKY
 0019 STELLV.D.VORS.D.MR.U.MIN.F.ALLG.MASCH.-LAKEMASCH.-U.FAHNZEUGBAU GEN.KLEIBER
 0195 ERSTER SEKRETAER D.ZENTRALORGANS C.FEJ GEN.KRENZ
 0020 KAND.D.POLITBUEROS U.SEKR.D.ZK C.SEC GENOSSIN LANGE
 0022 KAND.D.POLITBUEROS D.ZK D.SED GENOSSIN MUELLER
 0024 STELLV.D.VORS.D.MR U.VORS.D.SPK GEN.SCHUEER
 0020 KAND.D.POLITBUEROS D.ZK D.SED U.I.SEKR.D.BEZIRKSLEIT COTTBUS GEN.WALDE

USV.

Liste E - Anlage 5 -
MUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

§ 106/0-0004-0008		VTA	MUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH	
ABT.	BERICHT		VD	4XJ
4.3.	062 INDUSTRIELLE WARENPRODUKTION UND EIGENLEISTUNG ZU VERGLEICHBAREN PREISEN DER ZENTRALGELEITETEN INDUSTRIEBETRIEBE MIT VOLLEN PLANUNGS-UND ABRECHNUNGSVERFAHREN			
LFD-NR.	EMPFAENGER			ANZ-D-EX.
00001	0163 STAATSEKRETAER F. ARBEIT U. LOEHNE GEN. ...			001
00002	0423 ZK D. SED ABT. GEN. ...			001
00003	0452 SPK LTR.D.ABT. GEN. ...			001
00004	0473 SPK ABT. GEN. ...			001
00005	2611 MIN.WISS.TECHN.ABT. GEN. ...			001
00006	3021 STAATSBANK D.DDR LTR.D.ABT. ... GEN. ...			001
00007	3837 STAATSBANK D.DDR LTR.D.ABT. ... GEN. ...			001
00008	3568 FDGB BUNDESVORSTAND ABT. GEN. ...			001
00009	3565 FDGB BUNDESVORSTAND GELERKSCH.HOCHSCHULE*FR.HECKERT*GENN. ...			001

Von Abteilung.....

An Abt. PKK

M i t t e i l u n g

über notwendige Änderungen im VTR

4 - 165/5

Datum:

Unterschrift:

Anderungsfall	Berichts-Nr.	I-Nr.	a) Titel, Periodizität u. Vertraulichkeitsgrad der Information b) volle Anschrift des Empfängers	Anzahl der Exemplare	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6

**Anordnung zur Vergabe und Anwendung
einheitlicher Betriebsnummern vom 4.11.1969**



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1969

Berlin, den 1. Dezember 1969

Teil II Nr. 92

Tag	Inhalt	Seite
17. 11. 69	Verordnung über die Akkreditierung und die Tätigkeit ständiger Korrespondenten von Publikationsorganen anderer Staaten in der Deutschen Demokratischen Republik	571
4. 11. 69	Anordnung zur Vergabe und Anwendung einheitlicher Betriebsnummern	571
10. 11. 69	Anordnung Nr. Pr. 40 über die Industriepreisregelung für Raumheizer für Dampf- und Warmwasserbeheizung aus Gußeisen (Radiatoren) und Industrie-Isolierungen	573
24. 11. 69	Anordnung Nr. 19 über die Aufhebung von Rechtsvorschriften im Bauwesen	573
	Hinweis auf Veröffentlichungen im Sonderdruck des Gesetzblattes der Deutschen Demokratischen Republik	574

Verordnung über die Akkreditierung und die Tätigkeit ständiger Korrespondenten von Publikationsorganen anderer Staaten in der Deutschen Demokratischen Republik

vom 17. November 1969

§ 1

Die Tätigkeit als ständiger Korrespondent von Presseorganen, Presse-, Nachrichten- und Bildagenturen, Rundfunk- und Fernsehstationen anderer Staaten in der Deutschen Demokratischen Republik bedarf der Genehmigung durch das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Deutschen Demokratischen Republik. Diese Genehmigung erfolgt in Form der Akkreditierung beim Bereich Presse und Information des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten.

§ 2

Jeder beim Bereich Presse und Information des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Deutschen Demokratischen Republik akkreditierte Korrespondent erhält Unterstützung bei der Ausübung seiner journalistischen Tätigkeit. Er ist verpflichtet, die allgemein anerkannten, dem Frieden und der friedlichen Zusammenarbeit der Völker dienenden Regeln des Völkerrechts und die Rechtsordnung der Deutschen Demokratischen Republik sowie die Grundsätze journalistischer Ethik einzuhalten. Andernfalls kann die Akkreditierung aufgehoben werden.

§ 3

Durchführungsbestimmungen erläßt der Minister für Auswärtige Angelegenheiten.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 17. November 1969

Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik

Stoph
Vorsitzender

Der Minister
für Auswärtige Angelegenheiten
Winzer

Anordnung zur Vergabe und Anwendung einheitlicher Betriebsnummern

vom 4. November 1969

Im Zusammenhang mit dem verstärkten Einsatz maschineller Datenverarbeitungsanlagen und der Rationalisierung der Verwaltungsarbeit sowie zur Erleichterung der Arbeit der Betriebe, insbesondere bei der Erarbeitung von Bezieher-Lieferer-Katalogen, wird mit

Zustimmung der zuständigen zentralen staatlichen Organe folgendes angeordnet:

§ 1

Betriebe und Einrichtungen aller Wirtschaftsbereiche und Eigentumsformen führen ab 1. Januar 1971 eine einheitlich festgelegte Betriebsnummer. Betriebe und Einrichtungen sind: Kombinate, volkseigene Betriebe, Genossenschaften, Gesellschaften sowie staatliche Organe und Einrichtungen, selbständig Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und andere selbständig wirtschaftende Einheiten, im folgenden Betriebe genannt.

§ 2

(1) Die Betriebe und Einrichtungen sind verpflichtet, im überbetrieblichen Geschäftsverkehr und in allen statistischen Erhebungen die einheitliche Betriebsnummer anzugeben.

(2) Die Betriebsnummern werden durch die Bezirksstellen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik vergeben.

(3) Die Betriebe, Einrichtungen und Organe können andere Numerierungssysteme zur Leitung ihres Bereiches anwenden. Die Vorschriften dieser Anordnung werden hiervon nicht berührt.

§ 3

(1) Kombinate und volkseigene Betriebe sowie sozialistische Konsumgüter-Großhandelsbetriebe haben bis zum 31. Dezember 1969 ihre Betriebsnummern bei der für den Sitz der Kombinate- bzw. Betriebsleitung zuständigen Bezirksstelle der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik zu beantragen. Der Antrag erfolgt auf einem Vordruck der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik.

(2) Alle im Abs. 1 nicht genannten Betriebe sind verpflichtet, sich im II. Quartal 1970 an die für sie zuständige Bezirksstelle der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik zur Erteilung einer Betriebsnummer zu wenden, sofern ihnen nicht bereits vorher die einheitliche Betriebsnummer entsprechend dieser Anordnung schriftlich erteilt wurde.

§ 4

(1) Nach dem 1. Januar 1970 neu gegründete oder neu gebildete Betriebe sind verpflichtet, spätestens zum Zeitpunkt der Registereintragung bei der für sie zuständigen Bezirksstelle der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik eine Betriebsnummer zu beantragen. Das gleiche trifft zu bei Änderung des Unterstellungsverhältnisses, des Namens des Betriebes oder des Zusammenschlusses mit anderen Betrieben und bei anderen Veränderungen.

(2) Bei Betriebsauflösungen sind die Betriebe verpflichtet, dies den zuständigen Bezirksstellen der Staat-

lichen Zentralverwaltung für Statistik spätestens zum Zeitpunkt der Registerlöschung mitzuteilen.

§ 5

Die Mitteilungen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik über erteilte Betriebsnummern sind mit den Registereintragungsmitteln sorgfältig in den Betrieben aufzubewahren. Sie gelten als Nachweis.

§ 6

(1) Die einheitlichen Betriebsnummern — Abkürzung = BN — sind auf allen Verträgen, Bestellungen, Lieferscheinen, Rechnungen, Gutschriftträgern und anderen Geschäftsdrucksachen sowie auf Briefbogen auf der rechten Seite unten — in einer Zahlengröße von mindestens 10 Punkt — einzusetzen, soweit nicht bei Einführung standardisierter Vordrucke durch die Zentralstelle für Primärdokumentation bei der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik ein anderer Platz bzw. ein anderer Schriftgrad festgelegt wird. Vorhandene Bestände an Geschäftsdrucksachen sind vom genannten Zeitpunkt an durch Einsetzen der Betriebsnummer (gegebenenfalls durch Stempelaufdruck) zu ergänzen.

(2) Die einheitliche Betriebsnummer besteht aus einer 7stelligen Identifikationsnummer und einer weiteren Stelle für eine Prüfziffer nach Modul 11, Prüfrest 10.

(3) Die durch die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik erteilten Betriebsnummern dürfen durch die Betriebe für außerbetriebliche Geschäftsbeziehungen nicht um weitere Merkmale ergänzt oder verändert werden.

§ 7

Die für die Steuer- und Abgabenzahler von den Abteilungen Finanzen festgelegten Steuernummern werden durch diese Anordnung nicht berührt. Das gleiche gilt für Handelsobjektnummern in den Vertrags- und Lieferbeziehungen des Konsumgüterbinnenhandels.

§ 8

(1) Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 5. Mai 1948 über die Einführung einer einheitlichen Betriebsnummerung (ZVOBl. S. 161) außer Kraft.

Berlin, den 4. November 1969

Der Leiter
der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik
Prof. Dr. habil. Dönda

**Übersicht der Berichterstattungen des zentralisierten
Berichtswesens 1983 und 1989**

Übersicht der Berichterstattungen des zentralisierten Berichtswesens 1983

Stand: 29.10.1982

Nur für den Dienstgebrauch

1. Inhaltsverzeichnis

Teil

A: Industrie und Außenhandel

B: Bau- und Verkehrswesen

C: Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft

D: Versorgung der Bevölkerung

E: Lebensstandard / Wohnungsbestand

F: Materialökonomie

G: Wissenschaft und Technik, Investitionen, Grundfonds

H: Bevölkerung, Arbeitskräfte und Bildung

Seiten

1 - 8

9 - 15

16 - 22

23 - 29

30

31 - 36

37 - 42

43 - 50

51 - 54

2. Hinweise

2.1 Kopfspalte 4 - Periodizität

Folgende Abkürzungen wurden verwendet:

m = monatlich

v = vierteljährlich

h = halbjährlich

j = jährlich

d = dekadeweise

ap = aperiodisch

2xj = zweimal im Jahr

Diese Abkürzungen bedeuten jeweils, daß der Berichtstichtag bzw. das Ende des Berichtszeitraumes (BZR) am Monatsende, Quartalsende usw. liegt. Bei Abweichungen davon bzw. unregelmäßiger Periodizität (ap, 2xj, mehrjährig) wurden als Klammerangabe bzw. Anmerkung die entsprechenden Daten für den Berichtstichtag bzw. den Berichtszeitraum angegeben.

2.2 Kopfspalten 5 und 6 - Termine in Werktagen (WT)

Kopfspalte 5:

Das Formblatt (bzw. andere Datenträger wie Lochkarten, Magnetbänder o.ä.) des Berichtspflichtigen liegt bei den Organen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik vor.

Kopfspalte 6:

Das Ergebnis - Ausgangsinformation der Statistik - wird für die Empfänger bereitgestellt. Wenn mehrere Ergebnisse zu unterschiedlichen Zeitpunkten bereitgestellt werden, ist nur der erste Termin der Ergebnisbereitstellung angegeben.

Der angegebene WT wurde ab 1. WT des auf den jeweiligen Berichtstichtag bzw. das Ende des Berichtszeitraumes folgenden Monats gezählt. Abweichungen von dieser Regel sind bei den entsprechenden Terminen vermerkt.

Bei dekadeweiser Abrechnung wurde der WT ab 1. WT nach Ende der jeweiligen Berichtsdekade gezählt.

Berichterstattung			Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Auftrags-Nr. Az.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des	Herausgabe des	
					Formbl.	Ergebnisses	
	1	2	3	4	5	6	7
9001 36/01	1. Industrielle Warenproduktion und Absatz	Industrielle Warenproduktion zu konstanten u. effektiven Preisen. Abgesetzte industr. Warenproduktion insgesamt. Abgesetzte Produktion an Fertigerzeugnissen f. d. Bevölkerung Ausweis d. abgesetzten Produktion an Delikaterzeugnissen als Darunter-Position d. abgesetzten Produktion von Fertigerzeugnissen Prüfpflichtige industr. Warenproduktion insgesamt u. nach Gütezeichen Nettoproduktion zu effektiven Preisen u. zu Preisen d. Vorjahres zentralgeleitete Betriebe örtlichgeleitete Betriebe Ausweis der Konsumgüterproduktion für die Versorgung der Bevölkerung und den Export Auswirkungen struktureller, methodischer u. Preisänderungen	S 111	m	1.	3.	- Betriebe aller Wirtschaftsbereiche mit industrieller Warenproduktion - Betriebe mit Produktion von Delikaterzeugnissen d. Bereiche Lebensmittel-industrie, d. Land- u. Nahrungsgüterwirtschaft, obst-u. Gemüseverarbeitenden Industrie, VdK d. DDR sowie die Betriebe d. Wirtschaftsräte d. Bezirke, die mit dieser Kennziffer staatl. beauftragt sind - alle Betriebe mit prüfpflichtiger industrieller Warenproduktion - Betriebe und Einrichtungen im Bereich der Industriemin. mit Nettoproduktion - Betriebe überwiegend produktionsmittelherstellender Kombinate, die diese OP-Kennziffer planen
9005 36/01	4. Auswirkungen struktureller, methodischer u. Preisänderungen	Auswirkungen von Änderungen d. Planungs- u. Abrechnungsmethodik, der Betriebsstruktur u.d. Industrieabgabepreise sowie vergleichbar gemachte Angaben wichtiger Kennziffern (1984 → 1983) • Industrielle Warenproduktion • abgesetzte Produktion an Fertigerzeugnissen f.d.Bevölker. • Arbeiter u. Angestellte • prüfpflichtige industr. Warenproduktion Höhe d. Rückstände i.d.Ver-tragserfüllung nach Ursachen u. Angaben d.Hauptschuldnerbetriebe. Voraussichtliche Vertragserfüllung am Ende d. 1. Folgemonats	S 111-1	j	24.1. 1984	Anfang März 1984	- alle am 1.1.1983 bestehenden Betriebe mit industr. Warenproduktion - alle Betriebe des Wirtschaftsbereiches 1 - alle Betriebe mit prüfpflichtiger industr. Warenproduktion - Betriebe aller Wirtschaftsbereiche mit industr. Warenproduktion, deren Rückstände in d. Vertragserfüllung mehr als 0,5 Mio M bzw. mehr als 10 % des Jahresplanes der industr. Warenproduktion betragen
9019 36/01	5. Fallmeldung d. Betriebe mit hohen Rückständen in d. Vertragserfüllung	Fallmeldung d. Betriebe mit hohen Rückständen in d. Vertragserfüllung	S 111-2	v	1.	8.	

Teil: Industrie und Außenhandel

2

Teil: A

Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
		Inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses	In Werktagen	
0	1	2	3	4	5	6	7	

9011 36/17	6. Nettoproduktion und deren Berechnungselemente	Nettoproduktion zu effektiven und zu vergleichbaren Preisen, Elemente des Produktionsverbrauchs, nichtplanbare Kosten außerhalb des Produktionsverbrauchs	S 162-2	v	13. 1)	24. 1)		Betriebe im Bereich der Industrieministerien, die mit der Kennziffer Netto-Produktion beauftragt sind und weitere Betriebe entsprechend zentraler Festlegungen
9070 36/07	7. Jahreserhebung Industrie	Produktionskennziffern (wert- und mengenmäßig), Wasserentnahme und Abwasseranfall, Stromerzeugungsanlagenleistung	S 101	j	16. (Jan.)	Mitte März		Betriebe des Wirtschaftsbereiches 1 und Betriebe der Wirtschaftsbereiche 2 bis 9 mit industrieller Produktion
9073 36/07	8. Endprodukt der Kombinate	Endprodukt der Kombinate	S 101-1	v	15. 2)	22. 2)		Kombinate der zentralgeleiteten Industrie
9070 36/41	9. Erneuerung der Produktion	Ind. Warenproduktion der neu entwickelten Erzeugnisse Ausgeschiedene Erzeugnisse u. Altersstruktur der Produktion	S 101-8	h	7.	17.		- volkseigene zentralgel. Betriebe - Abschnitt L und M des Fbl.: zentralgel. VdB der Industrie, des Bauwesens u. d. Landwirtschaft - Abschnitt N des Fbl.: zentralgeleitete VEB der mvl und chemischen Ind. (Industriebereiche 15, 16 und 11 mit mehr als 100 Beschäftigten)
9048 36/04	10. Industrieanlagenbau	Warenproduktion des Industrie- anlagenbaus, materieller Fertigungsstand, Bruttoproduktion, Gesamtselbstkosten der Warenproduktion, Bestände und deren Finanzierung	S 114	v	15. 3)	21. 3)		alle bei der Staatl. Plankommission als General- oder Hauptauftragnehmer registrierten Industriebetriebe und Anlagenbaubetriebe der Ministerien 01, 03, 04, 05, 06 und 08
9004 36/05	11. Qualität d. Produktion	Ausgewählte prüfpflichtige Erzeugnisse insgesamt u. nach Gütezeichen sowie nicht standardisierte Produktion	S 115	h	7.	16.		Betriebe mit prüfpflichtiger IWP
9018 36/97	12. Vorschau d. Kombinate	Vorschauangaben f.d. 1. Folgemonat f. d. Kennziffer industr. Warenproduktion, Export SW, UdSSR, NSW	116	m	3.	6.		Generaldirektoren der zentralgeleiteten Kombinate der Industrie

1) per 31.12.83: 12.WT später; für die Betriebe der Wirtschaftsräte der Betriebe worden noch gesonderte Entscheidungen getroffen
 2) per 31.12.83: 11.WT später
 3) per 31.12.83: 11.WT später

Teil: Industrie und Außenhandel

3

Teil: A

Auftrags-Nr.		Bezeichnung	Berichterstattung		Formblatt		Termin		Berichtspflichtigenkreis
Az.	1		inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses		
0	1		2	3	4	5	6	7	
9003 36/20	13. Export zum Valutagesenwert u. zu Inlandpreisen	Export nach Wirtschaftsgebieten zum Valutagesenwert u. zum Inlandpreis		S 113	m	1.	3.	alle Exportbetriebe	
9021 36/24	14. Protokollierung d. Exportwarenfonds	Materielle Sicherung d. staatl. Planaufgaben u. Schaffung eines Vertrags-u. Produktionsvorlaufes zur stabilen Exportplanerfüllg.		S 113-1	m	1.	4.	alle Kombinate und direkt unterstellte Einrichtungen mit beauftragtem Export	
9120 36/94	15. Zulieferungen u. Leistungen f.d. Anlagenexport	"Zulieferungen u. Leistungen f.d. Anlagenexport" u. "Exportwirksame Lieferungen insgesamt" wertmäßig		117	m	1.	5.	alle Betriebe mit Zulieferungen f.d. Anlagenexport	
9022 36/20	16. Zusatzaufgabe f.d. NSW-Export	Abrechnung d. NSW-Exportes festgelegter Erzeugnisse außerhalb des NSW-Planes		S 113 (Zusatz)	m	1.	4.	alle von den Ministerien benannten Betriebe	
9025 36/99	17. Abrechnung d. Maßnahmen zur Ablösung v. NSW-Importen	Maßnahmen je Importposition, absolutes Leistungsvolumen insges. davon Eigenaufkommen, SW-Import, mat.-ök. Maßnahmen		S 147 S 147-1 S 147-2	m	15. Kalendertag des Folgemonats	4. 12.	alle bilanzverantwortlichen Kombinate und Verbraucherkombinate	
9002 36/02	18. Produktion nach Erzeugnis-u. Anlagenpositionen	Mengenmäßige Produktion nach Erzeugnissen bzw. nach Erzeugnisgruppen. Industrieanlagenproduktion nach Anlagenpositionen		S 112	m v	1.		Betriebe mit d. Produktion der in der Abrechnungsnomenklatur f. Produktion bzw. Anlagenbau genannten Erzeugnisse (o. Betriebe d. ÖVW-WO 82)	
9007 36/92	19. Produktion neuer Konsumgüter	mengenmäßige u. wertmäßige Produktion neuer Konsumgüter		S 112-3	v	6.	20.	Betriebe der Industrieministerien (einschl. WdB), des Bauwesens mit Produktion neuer Konsumgüter	
9002 36/28	20. Eigenherstellung v. Rationalisierungsmitteln insgesamt u. f. Investitionen	Eigenherstellung v. Rationalisierungsmitteln insgesamt und für Investitionen		S 112-1	v	1.	4.	zentral-u. örtlich geleitete Betriebe und Einrichtungen mit Eigenherstellung von Rationalisierungsmitteln (o. Betriebe des ÖVW-WO 82)	
9016 36/28	21. Effektivität d. Eigenherstellung v. Rationalisierungsmitteln	Arten u. Nutzen d. Eigenherstellung v. Rationalisierungsmitteln, für Eigenherstellung v. Rationalisierungsmitteln eingesetzte Arbeitskräfte		S 112-2	2 - Jahr.	11.5. 1983	16. (Juni)	Zentral geleitete Betriebe u. Einrichtungen d. Industrieministerien mit Eigenherstellung v. Rationalisierungsmitteln	
- 36/02	22. Abrechnung d. Verpflichtungen z. Erzeugniskonkreten u. wirtschaftsplanerischen für Schwerpunktpositionen u. weitere Positionen	Übererfüllung d. industr. Warenproduktion nach Erzeugnissen		S 112-50/ 51	m	6.	8.	Kombinate u. Ministerien d. Industrie und des Bauwesens	

Teil: A										
Berichterstattung										
Auftrags-Nr. Az:	Bezeichnung	inhaltliche Aussage		Formblatt		Termine				Berichtspflichtigenkreis
		lfd. Nr.		Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses			
0	1		2	3	4	5	in Werktagen			7

9100 36/03	23. Monatliche Finanzplanabrechnung	Einheitliches Betriebsergebnis, Ergebnis Inland u. aus sonst. Umsatz, Ergebnis Export, Erlöse Exportstützungen, Produktionsfondsabgabe, Nettoergebnis, Nettogewinnabführung, real. finanzsepl. Warenproduktion zu BP, Gesamtselbstkosten d. real. finanzsepl. Warenproduktion, nicht-planbare Kosten		S 161	m ¹⁾	10.	15.	zentralgeleitete Betriebe d. Industrie-ministerien, d. Ministeriums f. Umweltschutz u. Wasserwirtschaft, die im vollen Umfang planen u. abrechnen sowie VEB Münze, VEB Wertpapierdruckerei und den Kombinate u. Ministerien direkt unterstellte sonstige Betriebe u. Einrichtungen sowie Kombinateileitungen, die ein einheitliches Betriebsergebnis bilden
9118 36/93	Grundmaterialkosten je 100 M Warenprod.	Grundmaterialkosten, Warenproduktion + ./. Bestandsänderungen an unfertigen Erzeugnissen, Grundmaterialkosten je 100 Mark WP bzw. für Betriebe mit Industrieanlagenbau: Produktionsverbrauch, WP des Ind. anlagenbaus + ./. BUE, Prod.verbrauch je 100 Mark WP des Industrieanlagenbaus		S 164	m	13. 2)	17.	zentralgeleitete Betriebe der Industrie-ministerien sowie Betriebe der WDB
9011 36/17	25. Kostenberichterstattung	Gesamtselbstkosten d. Warenproduktion + ./. Bestandsänderungen an unfertigen Erzeugnissen, technologische Kosten, nichttechnologische Kosten, Transportkosten, Absatzkosten, Kosten f. Energie, Brenn-u. Kraftstoffe, ANS-Kosten, Kosten f. Leistung u. Verwaltung, Fonds f. d. Instandhaltung, Leistungs-fonds, Prämiensfonds, Kultur-u. Sozialfonds sowie Fonds f. Wissenschaft u. Technik		S 162-1	v	13. 3)	20. 3)	wie bei Pbl. S 161
9102 36/13	26. Eigenwirtschaftung der Mittel	Produktive Fonds, Gewinnverwendung, Zahlungsabrechnung, Amortisationsaufkommen und -verwendung, Investitionsfonds		S 063	v	11.		zentralgeleitete Betriebe der Industrie-ministerien, die in vollen Umfang planen und abrechnen
36/13		- zusätzlich: Betriebsergebnis und Zentralisierung u. Umverteilung Nettogewinn		S 063/WO	v	18.	41.	Kombinate der Industrie-ministerien, Betriebe und sonstige Einrichtungen der Industrie-ministerien u. d. Ministeriums f. Umweltschutz und Wasserwirtschaft
9104 36/19	27. Ausgewählte Fonds der materiellen Interessiertheit	Entwicklung des Kultur- und Sozialfonds, des Prämiensfonds, des Leistungs-fonds und weiterer ausgewählter Fonds der materiellen Interessiertheit	168		j	14. 2.	12. 3.	zentralgeleitete Betriebe der Industrie-ministerien, des Min. für Umweltschutz und Wasserwirtschaft, VEB Münze sowie die ökonomisch selbstständigen Einrichtungen, die den Kombinate dieser Ministerien unterstellt sind sowie die diesen Ministerien direkt unterstellten ökonomisch selbstständigen Einrichtungen, selbstständige Kombinateileitungen, die den v. G. Ministerien unterstellt sind

1) Per 31.12.83 nur die Vorschauangaben f. den Januar 1984

2) Per 31.12.1983 ist das Pbl. S 164 v. d. zentralgeleiteten Betrieben zweimal abzugeben: 1. Abgabe mit d. Vorschauangaben f. d. Januar 1984 bis 13. VT, Rückgabe d. Pbl. an d. Betriebe bis zum 20. VT im Januar 1984

2. Abgabe bis 25. VT mit allen Angaben per 31.12.83

Teil: Industrie und ausenändel											Teil:
Berichterstattung			Formblatt			Termine		Berichtspflichtigenkreis			
Auftrags-Nr.	Idf. Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses				
Az:							in Werttagen				
0	1	2	3	4	5	6	7				
9106 36/09	28.	Ergebnisrechnung	Erlöse, Kostenarten, Warenproduktion, Kosten der Warenprod., einheitliches Betriebsergebnis, Nettogewinn, Nettogewinnabführung	161	j	14.2. 1984	13.3. 1984	wie bei Fbl. S 161 einschl. Produktionsbetriebe des Min. für Kultur			
9105 36/12	29.	Bilanz	Bruttowert der Grundmittel, materielle Umlaufmittel, Ergebnis, Stützungen, Nettogewinnverwendung und -abführung, Kredite, Verbindlichkeiten, Angaben über Grund- und Umlaufmittelfonds, Prämien- und Kulturfonds, Preisausgleichszuführungen und Preisausgleichsabführungen	069	j	14.2. 1984	30.3. 1984	wie bei Fbl. S 161 einschl. Produktionsbetriebe des Min. für Kultur			
9108 36/14	30.	Vierteljährliche Finanzplanabrechnung der Betriebe, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen	- Betriebsergebnis, Produktionsfundsabgabe, Nettoergebnis, Nettogewinnabführung, Nettogewinn für eigene Fonds, Verlust- und Fondsstützungen, Leistungsfonds, realis. finanzgeplante Warenprod. und ihre Gesamtselbstkosten, Materialverbrauch, Kosten für Leitung u. Verwaltung, nichtplanbare Kosten	S 165-1	v ¹⁾	10.	28.	Zentralgeleitete Betriebe der Industrieministerien, des Min. f. Umweltschutz und Wasserwirtschaft sowie die örtl. geleiteten Betriebe der bezirksgeleiteten Industrie sowie Abt. Handel u. Versorgung			
36/14			- Produktgebundene Angaben und Preisstützungen	S 165-1 Anlageblatt	v	per 31.12.	10. 14.2. 1984	28. 6.4. 1984	wie S 165-1 per 31.12. außerdem: - örtlichgeleitete Betriebe der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft - zentralgeleitete Betriebe des Min. für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft wie bei Fbl. S 165-1		
9109 36/14	31.	Halbjährliche Finanzplanabrechnung der Betriebe, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen	Fonds und Bestände	S 165-2	h	per 30.6. 1984	10. 14.2. 1984	33. 6.4. 1984	wie bei Fbl. S 165-1		
9114 36/19	32.	Ausgewählte Fonds der materiellen Interessiertheit der Betriebe, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen	Entwicklung des Kultur-, Sozial- und Prämienfonds	168-3	j	14.2. 1984	6. 4. 1984	wie bei Fbl. S 165-1 Anlageblatt			

1) außer per 31.12.

Auftrags-Nr.		Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Az:	0	Bedeutung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Ergebnisses	Herausgabe des Ergebnisses	
						In Werttagen		
		1	2	3	4	5	6	7

9116 36/09	33. Ergebnisrechnung der Betriebe, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen	Erlöse, Kostenarten, Warenproduktion, Kosten der Warenprod., Betriebsergebnis, Nettogewinn, Nettogewinnabführung	161-3	j	14.2. 1984	6.4. 1984	wie bei Fbl. 3 165-1 Anlageblatt und juristisch selbständige Produktionsbetriebe des VDK
9115 36/12	34. Bilanz der Betriebe, die in reduziertem Umfang planen u. abrechnen	Bestände an Grund- und Umlaufmitteln sowie deren Finanzierung, Preisausgleichszuführungen u. Preisausgleichsabführungen	069-3	j	14.2. 1984	6.4. 1984	wie bei Fbl. 3 165-1 Anlageblatt
9333 36/42	35. Preisberichterstattung für industrielle Erzeugnissepositionen	Entwicklung der Preise, der Kosten und der Rentabilität, Kostenstruktur industrieller Erzeugnispositionen	333	j	6. März 1984	Juni 1984	zentralgeleitete Industriebetriebe, ausgewählte Betriebe des Bauwesens sowie der Leicht- und Lebensmittelindustrie, die in vollem Umfang planen und abrechnen
9334 36/42	36. Preisberichterstattung für industrielle Einzelserzeugnisse	Entwicklung der Preise, der Kosten und der Rentabilität bei ausgewählten Einzelserzeugnissen	334	j	1) 1984	Juni 1984	ausgewählte Industrie- und Baubetriebe
9051 36/08	37. Abrechnung der Normative des Energieverbrauchs energieintensiver Erzeugnisse	Energieintensive Erzeugnisse (Energieverbrauch insges. - spez. u. abs. - und nach Energieträgern)	S 121/3	j	9. (Febr.) April 1984	April 1984	Betriebe, die energieintensive Erzeugnisse entsprechend der Abrechnungsmenklatur produzieren
9053 36/08	38. Jahresbericht Energie	- Energiebezug, -verbrauch und Bestände nach Energieträgern, -kosten, -intensität, Energieeinsparung durch Rationalisierungsmaßnahmen	S 121/3	j	9. Mitte (Febr.) April 1984	April 1984	Betriebe - der Industrieministerien (ohne Min. f. Leichtindustrie, Bezirks-, Industrie und Lebensmittelindustrie) - des Min. f. Bauwesen (Baumaterialienindustrie sowie Metall- und Betonleichtkomb. und Kombinat Baumechanisierung) - des Min. f. LFW (nur der VVB Zucker- und Stärkeind., Kühl- und Lagerwirtschaft)
9052 36/08	39.	- Energiebezug, -verbrauch wichtiger Energieträger	S 121/2	j	11. (Jan.) April 1984	5. (April)	6-geleitete Industriebetriebe aller - Industriebetriebe d. Min. f. Leichtindustrie und Bezirks-, Ind. und Lebensmittelindustrie und Betriebe der VVB Ind., Tierprod. und Landtechn. Industriesetz. - Industriebetriebe, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen - zentralgeleit. Industriebetriebe, die durch die Kreisstelle für Statistik aufgeführt werden

1) noch nicht festgelegt

Auftrags-Nr. Az.	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses in Werktagen	
0	1	2	3	4	5	6	7
36/29	40. Monatl. Abrechnung d. Kontingente f.d. Verbrauch von Energieträgern	Kontingente f.d. Energieverbrauch, Energieverbrauch u. Bestände nach Energieträgern, elektrische Leistungen u. Stadtgasleistungen, Kennziffern d. Energie-u. Elektroenergieintensität	S 121/40	m	legt d. Kombinat fest		zentralgeleitete Betriebe - der Industrieministerien - des Min. f. Bauwesen - des Min. f. Verkehrswesen - des Min. f. Land-, Forst- u. Nahrungsgüterwirtschaft, die Kontingente f.d. Verbrauch v. Energieträgern erhalten
36/95	41. Vierteljährl. Abrechnung der Kontingente für den Verbrauch von Energieträgern	Kontingente für den Energieverbrauch, Energieverbrauch und Bestände nach Energieträgern	S 121/50	v	legt das wirtschaftsleitende Organ fest		Betriebe - der WdB - des örtlichgeleiteten Verkehrswesens - der Bauämter - der örtlichgeleiteten Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft
36/29	42. Monatliche Abrechnung der Kontingente für den Verbrauch von Energieträgern	siehe Formblatt S 121/40	S 121/41	m	8.	15.	wirtschaftsleitende Organe (Komb.) - der Industrieministerien - des Min. f. Bauwesen - des Min. f. Verkehrswesen - des Min. f. Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft
36/95	43. Vierteljährl. Abrechnung der Kontingente für den Verbrauch von Energieträgern	siehe Formblatt S 121/50	S 121/51	v	8.	15.	- wirtschaftsleitende Organe des örtlich geleiteten Bereiches
36/29	44. Monatliche Abrechnung der Kontingente für den Verbrauch von Energieträgern	Betriebe mit Überschreitungen des geplanten monatlichen Energieverbrauchs gemäß zentral festgelegter Toleranzen	S 121/41 Anlage	m	8.	15.	wie bei Fbl. S 121/41 m
36/95	45. Vierteljährl. Abrechnung der Kontingente für den Verbrauch von Energieträgern	Betriebe mit Überschreitungen des geplanten vierteljährl. Energieverbrauchs gemäß zentral festgelegter Toleranzen	S 121/51 Anlage	v	8.	15.	wie bei S 121/51 v
36/98	46. Monatliche Abrechnung des Verbrauchs von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl	Verbrauch von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl sowie Einhaltung der Kontingente	S 121/42	m	4.	6.	- Industrieministerien - Min. f. Bauwesen - Min. f. Verkehrswesen - Min. f. Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft sonstige Ministerien u. zentrale Organe
36/98			S 121/43	m	2.	6.	Räte der Bezirke
36/98			S 121/52	m	3.	6.	

Berichterstattung										Berichtspflichtigenkreis
Auftrags-Nr. Az:	Bezeichnung	Inhaltliche Aussage	Formblatt		Termine					
			Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl. in Werktagen	Herausgabe des Ergebnisses				
0	1	2	3	4	5	6	7			

- 9062 47. Zentrale Fertigungen Erfassung d. bestehenden und geplanten zentralen Fertigungen im Bereich d. zentral-geleiteten mvi S 101-7/1 2-jähr. 28. Febr. 1984 Sept. 1984 (04; 05; 06; 08)
- 48. Abrechnung der Maßnahmen des Plantells Sozialistische Ökonomische Integration Ex- und Import im Rahmen der Investitionsbeteiligung und der Spezialisierung und Kooperation 1010 2xj 25.1.83 1.2.83 und 25.7.83 1.8.83
- 37/99 alle Ministerien mit einer Auflage zur Investitionsbeteiligung und Spezialisierung und Kooperation

Berichterstattung					Formblatt		Termine			Berichtspflichtigenkreis
Auftrags-Nr. Az:	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des		Herausgabe des			
					Ild. Nr.	Formbl.	Ergebnisses			
							in Werttagen			
0	1	2	3	4	5	1	6	7		

9556 3. Abrechnung der Bau-
37/04 produktion
(Ergänzung zur
Abrechnung Lfd.-Nr. 1)

- a) Ausgewählte Kennziffern des Bauwesens
- Bauprod. für Export
 - Rekonstruktionsbaumaßnahmen
 - Baureparaturen insgesamt
 - Modernisierung von Wohngebäuden
 - individueller Eigenheimbau
 - Bauproduktion der MAN
- b) Bauprod. für Investitionen
("ü an 2")
- c) Vertragsstand der Warenproduktion aus Bauproduktion
(per 31.3.)

37/04.

- | | | | | | | | |
|---|----|--|--|---|----|-----|--|
| - | a) | Bauproduktion o. Leistungen d. NAN und ausgewählte Kennziffern des Bauwesens (ind. Eigenheimbau, Baureparaturen, Modernisierung) | | v | 8. | 27. | - ZBO und Meliorationsgenossenschaften
- alle Betriebe und Einrichtungen außerhalb des Wirtschaftsbereiches Bau (außer genossenschaftlichem und priv. Handwerk), die mit eigenen Baukapazitäten Bauproduktion realisieren (ohne Betriebe der Industrie- minierten, des Min. für Bauwesen, der bezirksgel. Industrie und der Bauämter)
Pkt. c) nur Betriebe des Min. für Verkehrswesen (Z u. Ö) |
| - | b) | Landwirtschaftliche Baubridagen - Anzahl und Beschäftigte - (nur per 31.12.) | | | | | |
| - | c) | Bauproduktion ohne Leistungen der NAN
. für das Zentralgel. Verkehrswesen | | | | | |

37/79

(Leistungen zur Erhaltung des Wohnungsbestandes)

- a) **Rauproduktion der eigenen Bauteile**
 - dar.:
 - Baureparaturen insgesamt
 - Baurep. an Wohngebäuden
 - Modernisierung von Wohnungen
 - für indiv. Eigenheime
- b) **Klein- und Kleinstreparaturen an Wohngebäuden durch eigene Bauteilungen und fremde Betriebe**
- c) **Sonstige Kennziffern**
 - Finanzbedarf
 - Leistungen im Reparatur-schnelldienst
 - Eigenleistungen
 - Anzahl der Arbeiter und Angestellten

für a)
27.
für b)
und c)
30.
nur bis
Bezirks-
ebene

Teil: Bau- und Verkehrswesen			II										Teil: B	
Berichterstattung			Formblatt		Termin		Berichtspflichtigenkreis							
Auftrags-Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses								
Az:						in Werttagen								
0	1	2	3	4	5	6	7							

9580 37/77	4. Nachweis über die Auswirkung von Veränderungen	Auswirkungen der strukturellen, methodischen und Preisveränderungen auf • Produktion des Bauwesens • Bauprodukt. o. Leistg. d. MAN • Industr. Warenproduktion • Nichtindustr. Leistungen • Nettoproduktion • Arbeiter und Angestellte	411-9	j	12. (April)	1)	- alle volkseigenen Betriebe und Einrichtungen im Bereich des Ministeriums f. Bauwesen und der Bauämter - VEB Landbau- und Meliorationsbaukombinate
9592 37/84	5. Abrechnung der Industriebaubilanz	Abrechnung der bilanzierten Bauproduktion für Investitionen (Baubilanzanteil) nach ihrer Verwendung und nach Bezirken	413-1	v	12.	24.	Bilanzorgane der Industriebaubilanz des MfB
9553 37/16	6. Bauwerksbezogene Erfassung des Aufwandes für fertige Wohngebäude im ve und genossenschaftlichen Wohnungsbau 3)	techn.-ökonomische Angaben zum Wohngebäude, Angaben über Ausstattungselemente der Wohnungen, zur Bauzeit, Kosten- und Preisangaben zum Wohngebäude, Wohnungsgrößen	400-4	4)	4)	4)	ve Betriebe, die als GAN/HAN für die Fertigstellung bzw. Übergabe des gesamten Bauwerks verantwortlich sind
9576 37/06	7. Abrechnung fertiger steller Wohnungen u. Gemeinschaftseinrichtungen	- Wohnungsneubau sowie Modernisierung von Wohnungen - Anschaffung v. Gemeinschaftseinrichtg. (Kinderkrippen- u. Kindergärtenpl., Unterrichts- räume, Schulsporthallen, Internatspl., Heimpl. d. Jugendhilfe/Heimerziehung, ambul. ärztl. Arbeitspl., stomatolog. Arbeitspl. Feiernabend- u. Pflegeheimplätze)	421 u. Anlage 422-1 u. Anlage	m m m m	1. 1. 1. 1.	5. - 5. -	- GAN/HAN Baubetriebe - Kreisbauämter Kreisbauämter
37/06		- aus Investitionen des komplexen Wohnungsbaus fertigestellte Kinderkrippen- u. Kindergärtenplätze, Unterrichts- räume, Schulsporthallen, ambul. ärztl. u. stomatolog. Arbeitsplätze, Verkaufsstellen, Jugendklubeinrichtungen	422 u. Anlage	v v	1. 1.	9. -	

1) Die Ergebnisse werden innerhalb der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik für die Erarbeitung der Jahresberichte verwendet.
 2) Ein gesonderter Bericht der erfahren Kennziffern erfolgt nicht.
 3) repräsentative Berichterstattung mit ausgewähltem Berichtspflichtigenkreis
 4) Fallmeldung: Abgabe des Fbl. 8 Wochen nach Fertigstellung des Bauwerks, Aufbereitung jährlich, Herausgabe der Ergebnisse im Januar

Berichterstattung										Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Auftrags-Nr. Az:	Bezeichnung	Inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.		Herausgabe des Ergebnisses							
					1	2	3	4	5	6				
0	1	2	3	4	5	6	7							

9559 8. Bestandsveränderungen ausgewählter Baumaschinen
Zu- und Abgänge von Baumaschinen (lt. Katalog)

441-1 j 06. 13. (März)

zentral- und bezirksgeleitete ve Baubetriebe sowie Betriebe der zentralgeleiteten Baukombinate im Bereich des MFB

9558 9. Bestand und Ausnutzung ausgewählter Baumaschinen und Geräte
Maschinenbestand und Zeitbilanz nach Maschinenarten sowie effektive Nutzleistung

442 ap⁶⁾ 13. 14. (Juli)
14. (Januar)

- zentral- u. bezirksgel. ve Baubetriebe sowie Betriebe der zentralgeleiteten Baukombinate
- zentralgel. ve Baumaterialienbetriebe
- ve Landbaukombinate
- ve Meliorationsbaubetriebe
- ZBO u. Melior.- Genossenschaften

9577 10. Ermittlung der an Maschinen und Geräten tätigen Produktionsarbeiter
Produktionsarbeiter für Tiefbau-, Montagebau-, Monolithbau-, Ausbau- u. Spezialbauarbeiten insges. u. an Maschinen u. Geräten tätig

445-1 j 7) 18. (August)

Ergebnis, Nettoergebnis, Gewinnverwendung, Zahlungsabrechnung, Finanzierung der Investitionen

9564 11. Eigenwirtschaftung der Mittel
063 B/V v 15. bzw. 18. 31.

- zentral- u. bezirksgel. ve Kombinate u. Betriebe im Bereich des MFB einschließlich. Baustoffversorgungskombinat
- zentral- u. örtlichgel. Betriebe und Kombinate d. Verkehrswesens (ohne örtlichgel. Verkehrsbetriebe, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen)
- Deutsche Post

9100 12. Monatliche Finanzplanabrechnung
S 161 m 8) 10. 15.

Einheitl. Betriebsergebnis, Ergebnis Inland u.a. sonstigem Umsatz, Ergebnis Export, Erlöse Exportstützungen, Produktionsfondsabgabe, Nettoergebnis, Nettogewinnabführung, realisierte finanzgepl. Warenproduktion u. Gesamtselbstkosten d. real. fin. WP, Produktion d. Bauwesens u. Gesamtselbstkosten d. Prod. des Bauwesens, nichtplanb. Kosten, dar. Vertragsstrafen und Schadeners., Mehrk.f. Inv. u. wissensch. u. techn. Arb., Abwertungen, Inventurminussdifferenzen, Geldstrafen und Standgelder, Verzugszinsen und Verzugszuschläge, nichtplanbare Zinsen
Vorschauangaben vom 1.1. bis Ende des 1. Folgemonats für Produktion des Bauwesens, Gesamtselbstkosten der Prod. des Bauwesens und Nettoergebnis.

zentral- u. bezirksgeleitete ve Betriebe sowie Kombinate und Einrichtungen im Bereich des MFB einschl. Betriebe des Baustoffversorgungskombinates sowie zentral- u. örtlichgeleitete Betriebe, Kombinate u. Einrichtungen d. Verkehrswesens (ohne bezirks- u. kreisgeleitete Verkehrsbetriebe, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen) sowie die Deutsche Post

Vorschauangaben von den zentralgeleiteten Betrieben und Kombinat

6) 2 x jährlich: 1. vom 1.12. bis 31.5. und 2. vom 1.12. bis 30.11.

7) Stichtag: 8. WT im August

8) Januar bis November jeweils nur Monatsende 13 um im Januar 1964 nur Monatsanfangen ab 14 1 1 1964

Teil: Bau- und Verkehrswegen				13				Teil: B			
Berichterstattung				Formblatt				Berichtspflichtigenkreis			
Auftrags-Nr.	Id. Nr.	Bezeichnung	Inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Termin Herausgabe des Ergebnisses				
Az.	0	1	2	3	4	5	6	7			
9011 37/30		13. Kostenberichterstattung	Selbstkostenentwicklung der Produktion des Bauwesens bzw. Warenproduktion, Kosten für Leitung u. Verwaltung, leistungsunabhängige Erlöse, technol. Kosten, Transportkosten, nichttechnol. Kosten, Absatzkosten, Kosten für Energie-Brenn- u. Kraftstoffe, ANG-Kosten, Leistungsfonds, Kultur- u. Sozialfonds, Prämienfonds, Fonds Wissenschaft und Technik	S 162-1	v	13. per 31.12. 6.2. 1984	20. 31.12. 16.2. 1984	wie bei Pbl. S 161			
9011 37/08		14. Nettoproduktion und deren Berechnungselemente	Produktion des Bauwesens, Warenprod., Bestandsänderungen, Verbrauch von Material, Verbrauch von Hilfsmaterial, Materialverrechnungsbasis-Abweichungen, Verbr. von produktiven Leistungen, Verbr. von Arbeitsmitteln, nicht planbare Kosten außerhalb des Produktionsverbrauchs, Nettoproduktion, Leistungen der MAN, Arbeitsleistung der KIB	S 162-2 B/V	v	13. per 31.12. 6.2. 1984	20. 31.12. 16.2. 1984	wie bei Pbl. S 161			
9106 37/15		15. Ergebnisrechnung	Erlöse, Kostenarten, Warenprod., Kosten d. Warenprod., einheitliches Betriebsergebnis, Nettogewinn, NGA	161	j	14.2. 1984	5.3. 1984	wie bei Pbl. S 161			
9105 37/14		16. Bilanz	Bruttowert der Grundmittel, materielle Umlaufmittel, Ergebnis, Stützungen, Nettogewinnverwendung und -abführung, Kredite, Verbindlichkeiten, Angaben über Grundmittel- u. Umlaufmittelfonds, Prämien- u. Kulturfonds, Preisausgleichszu- und -abführungen	069	j	14.2. 1984	2.4. 1984	wie bei Pbl. S 161			
9108 37/09		17. Vierteljährliche Finanzplanabrechnung d. Betriebe, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen	Betriebsergebnis, Produktionsfonsabg., Ergebnis Inland und Export, Erlöse Exportstutz., Nettoergebnis u. -gewinnabf., Nettoerg. f. eig. Fonds, Verlust- u. Fondsstütz., Leistungs- u. Preisausgl.fonds, wT, Ges.selbstk. d. WP u. d. Prod. d. Bauwesens, Nettoproduktion, x) Kosten für Leitung u. Verwaltg. Prod. d. Bauwesens, Arbeitsproduktivität, produktgeb. Abgaben und Preisstützungen	S 165-1	v 9)	10.	13. (Mai) 9. (Aug.) 8. (Nov.)	kreisgeleitete Betriebe d. Bauwesens und örtlichgel. Betriebe des Verkehrswesens			
37/09			x) nichtplanb. Kosten außerh. des Produktionsverbrauchs	S 165-1 Anlagebogen	v	10. per 31.12. 14.2. 1984	9.4. 1984	wie bei Pbl. S 165-1			

9) außer per 31.12.

Teil: Bau- und Verkehrswesen										14	Teil: B					
Berichterstattung										Formblatt			Termine			Berichtspflichtigenkreis
Auftrags-Nr. Az:	Id. Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage			Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.		Herausgabe des Ergebnisses						
								in Werktagen		in Werktagen						
1										3	4	5	6	7		
9118 36/93	18.	Grundmaterialkosten je 100 Mark Produktion des Bauwesens	Verbrauch von Grundmaterial, Grundmaterialkosten je 100 Mark Produktion des Bauwesens			S 164	m	13. per 31.12.: 25. 16.2. 1984	19.	zentral- u. bezirksgeleitete Kombinate und Betriebe des Verantwortungsbereiches des Ministeriums für Bauwesen und der Bezirksbauämter (einschl. Kombinateleitungen)						
36/93			Vorschauangaben von den zentral-geleiteten Betrieben und Kombinate			S 164	v	Vorschauangaben 1.1. - 31.1. 1984 13. 19.			wie vor sowie kreisgeleitete Betriebe der Kreisbauämter mit reduziertem Planungs- und Abrechnungsumfang wie bei Fbl. S 165-1					
9109 37/09	19.	Halbjährliche Finanzplanabrechnung der Betriebe, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen	Fonds und Bestände			S 165-2	h	10. per 31.12.: 14.2. 1984	9. (Aug.) 6.4. 1984							
9116 37/15	20.	Ergebnisrechnung der Betriebe, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen	Erlöse, Kostenarten, Warenprod., Kosten der Warenprod., Betriebsergebnis, Nettogewinn, Nettoergebnis, Produktion des Bauwesens, GSK der Prod. d. Bauwesens, Kosten für Leitung und Verwaltung, Nettoproduktion, nichtplanbare Kosten			161-3	j	14.2. 1984	9.4. 1984	kreisgel. Betriebe d. Bauwesens u. örtlichgel. Betriebe d. Verkehrswesens sowie ve Landbaukombinate u. Meliorationsbaukombinate, ZBO und Meliorationsgenossenschaften						
9115 37/14	21.	Bilanz der Betriebe, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen	Bestände an Grund- und Umlaufmitteln sowie deren Finanzierung Preisausgleichszu- und -abführung			069-3	j	14.2. 1984	9.4. 1984	wie bei Fbl. 161-3						
9104 37/15	22.	Ausgewählte Fonds der materiellen Interessiertheit	Entwicklung des Kultur- und Sozialfonds, des Prämienfonds; Entwicklung dieser Fonds für Berufsschulen und Lehrlingsausbildungsstätten; Entwicklung des Verfügungsfonds, der Kosten der betrieblichen Betreuung und ihrer Deckung			168	j	14.2. 1984	12.3. 1984	wie bei Fbl. S 161						
9114 37/15	23.	Ausgewählte Fonds der materiellen Interessiertheit der Betriebe, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen	Entwicklung des Kultur- und Sozialfonds sowie des Prämienfonds			168-3	j	14.2. 1984	9.4. 1984	wie bei Fbl. 161-3						
9583 37/31	24.	Leistungsberichterstattung der ve Binnenhäfen	Güterumschlag in den Binnenhäfen			623	v	9.	17.	ve zentral- u. örtlichgeleitete Binnenhäfen und die Häfen, die ve Kraftverkehrs-, Industrie- oder Handelsbetrieben unterstellt sind						

Teil: Bau- und Verkehrswesen

15

Teil: B

Auftrags-Nr.		Berichterstattung		Formblatt		Termin		Berichtspflichtigenkreis
Az:	Id. Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses	
0	1		2	3	4	5	6	7
9585 37/37	25. Zweigtypische Kennziffern des Verkehrswesens	Warenproduktion zu BP und AP, Selbstkosten, produktgebundene Abgaben - jeweils nach Leistungsarten - sowie produktgebundene Stützungen, Investitionen und Reparaturen der materiell-technischen Territorialstruktur		661	v ¹¹⁾	12. bzw. 14.2. 1984 12) 22.3. 1984	5. (Aug.) (Nov.) bzw. 22.3. 1984	alle volkseigenen, zentral- u. örtlich geleiteten Betriebe, Kombinate u. wirtschaftsleitenden Organe des Verkehrswesens mit wirtschaftlicher Rechnungsführung (ohne Betriebe, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen)
9567 37/75	26. Abrechnung der Erholungsbauten	Erteilte Zustimmungen zum Bau von Erholungsbauten		426	j	31.1. 1984	-	Örtliche Räte
9593 37/89	27. Monatliche Abrechnung der Transportkennziffern	Transportierte Gütermenge (t) u. Gütertransportleistung (Tonnenkilometer) nach Verkehrsträgern		600-1	m	7.	20.- 23.	zentral- u. örtlich geleitete volkseigene Kombinate, Betriebe und Einrichtungen, die Transportleistungen der öffentlichen Verkehrszweige als Versender in Anspruch nehmen bzw. mit betriebseigenen Kraftfahrzeugen selbst Gütertransporte durchführen

11) außer per 31.3.

12) per 31.12.

Teil:

Berichterstattung										Berichtspflichtigenkreis	
Auftrags-Nr.		Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Formblatt		Termin		Herausgabe des Ergebnisses	in Werttagen	7	
Az.	Nr.			Nummer	Periodizität /	Vorlage des Formbl.	Ergebnisse				
0	1		2	3	4	5	6				
9401 38/29	1.	Flächen, Erträge und Verwendung der Pflanzenproduktion	<ul style="list-style-type: none">- Landw. Nutzfläche u. Grünland sowie Anbau auf dem Ackerland- Ernteflächen, Hektar-u. Gesamterträge, Verwendung der Ernte u.d.Grobfutterproduktion (Staatl. Aufkommen, Verkauf an Partner, Naturalvergiftung) Grobfutterproduktion-Grünfutter, Silage, Heu- Hauptanbau für Gemüse auf dem Freiland und unter Glas und Plaste- Zierpflanzen unter Glas und Plaste, Erntefläche, Erntemenge in Stück und Verkaufserlöse- Gemüse und Zierpflanzen unter Glas und Plaste- Erntefläche, Erntemenge in Stück und Verkaufserlöse- Jahresbericht über durchgeführte Maßnahmen mit Pflanzenschutzmitteln u. Mitteln zur Steuerung biologischer Prozesse	511-11	j (p.10.6.) j (p.31.12.)	1) 1)	12. (Juli) 12. (Febr.)	alle sozialistischen Betriebe und Einrichtungen der Land- und Forstwirtschaft und alle sonstigen Einrichtungen, die eine landwirtschaftliche Nutzfläche bewirtschaften			
9411 38/05	2.	Erntebericht Gemüse und Zierpflanzen		511-13/1	j (p.15.12.) j (p.31.12.)	1) 1)	11. (Jan.) 28. (März)	alle Betriebe u. Einrichtungen der soz. Landwirtschaft, die Gemüse und (oder) Zierpflanzen unter Glas und Plaste anbauen und (oder) eine Gemüsefläche auf dem Ackerland bewirtschaften			
38/05				511-13/2	j (p.30.11.) j (p.31.12.)	1) 1)	11. (Jan.) 28. (März)	alle Kleinstherzeuger, die im Besitz einer Gewerbebewilligung sind und Gemüse und (oder) Zierpflanzen unter Glas und Plaste anbauen			
9409 38/02	3.	Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung		514-1	j (p.30.9.) (Okt.)	12. (Okt.)	27. (Okt.)	Kreisplanzenschutzstellen			
9426 38/39	4.	Erschließbare Reserveflächen und deren Nutzung	Erfasste Reservefläche außerhalb des Bodenfonds der Land- und Forstwirtschaft und deren Nutzung	516	j (p.31.10.) (Nov.)	7. (Nov.)	29. (Nov.)	alle Räte der Gemeinden und Räte der Städte			
9413 38/06	5.	Erntebericht Obst	Ertragsfähige Obstanlagen, Fläche, Hektar, und Gesamtertrag	511-14	j	1)	16. (Febr.)	alle Landwirtschafts- und Obstbaubetriebe mit einer Obstfläche			
- 38/65	6.	Ertragsermittlung Tabak	Flächen und Reinertrag	512-13	j	7. (Dez.)	12. (Febr.)	VEB Tabakkontor			

1) keine zentrale Festlegung

Auftrags-Nr.			Bezeichnung			Berichterstattung			Formblatt			Termine			Berichtspflichtigenkreis					
Inhaltliche Aussage			Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses														
Inhaltliche Aussage						In Werktagen														
1			2			3			4			5			6			7		
9412 38/01	7. Erntevorschätzung und -ermittlung	Erntevoreinschätzung für die wichtigsten Fruchtarten Ernteflächen, Hektar- und Gesamterträge	512-11/1	Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov.	19. (Juni) 9. (Juni) 19. (Juli) 7. (Aug.) 17. (Aug.) 7. (Sept.) 17. (Sept.) 7. (Okt.) 17. (Okt.) 15. (Nov.)	2. (Juli) 13. (Juli) 2. (Aug.) 11. (Aug.) 21. (Aug.) 11. (Sept.) 21. (Sept.) 11. (Okt.) 21. (Okt.) 1. (Dez.)	VEG und LPG Pflanzenproduktion, KAP und ZBE Pflanzenproduktion													
do. 38/01	8. Erntevorschätzung Gemüse	Erntevoreinschätzung für die wichtigsten Gemüsearten auf dem Freiland Anbauf., Hektar- und Gesamterträge	512-11/2	Mai Juni Juli Aug. Sept.	17. (Mai) 19. (Juni) 9. (Juli) 7. (Aug.) 17. (Aug.) 7. (Sept.) 17. (Sept.) 15. (Sept.) 17. (Sept.)	21. (Mai) 3. (Juli) 14. (Juli) 12. (Aug.) 22. (Aug.) 11. (Sept.) 22. (Sept.)	alle soz. Landwirtschaftsbetriebe, die die betreffenden Gemüsesorten im Anbau haben - für die Anbaufläche. Ausgewählte soz. Landwirtschaftsbetriebe für Hektar- und Gesamterträge													
do. 38/01	9. Erntevorschätzung Obst	Erntevoreinschätzung Äpfel Anbauf., Hektar- und Gesamterträge	512-11/3	Juni Juli Aug. Sept.	19. (Juni) 19. (Juli) 7. (Aug.) 7. (Sept.)	3. (Juli) 2. (Aug.) 12. (Aug.) 11. (Sept.) 22. (Sept.)	alle soz. Landwirtschaftsbetriebe, die eine Obstanbaufläche über 1 ha bewirtschaften													
9415 38/41	10. Rodungen, Neuanpflanzungen, Gesamtobstfläche	Rodungen, Neuanpflanzungen, Gesamtobstfläche nach Arten	513	j	1)	12. (Juli)	alle soz. und privaten Betriebe, die eine Obstfläche von 1 ha und darüber bewirtschaften													
9418 38/08	11. Berechnete Ernteflächen, Berechnungsanlagen, Intensivgetreidesorten und Auslastung ausgewählter Landtechnik	Stickstoffverbrauch, Intensivgetreidesorten, berechnete Ernteflächen und deren Erträge u.a. Maßnahmen des wiss.-techn. Fortschritts, Berechnungsanlagen und -flächen, Auslastung ausgewählter Landtechnik	511-12	2) ap	1)	14. (Okt.) 21. (Dez.)	VEG, LPG und ZBE der Pflanzenproduktion, GPG, KAP sowie sozialistische Landwirtschaftsbetriebe mit Berechnungsanlagen													
9437 38/42	12. Leistungen der ACZ	Bestände an Mineraldünger, vorhandene einsatzfähige Technik, Leistungskennziffern (Düngung, Transport, Pflanzenschutz)	535-04	m	1)	11.	ACZ													

- 1) keine zentrale Festlegung
2) 2 x jährlich: per 15.9. und 30.11.

Auftrags-Nr. Az:		Bezeichnung	Berichterstattung		inhaltliche Aussage	Formblatt		Termin		Berichtspflichtigenkreis
lfd. Nr.			Nummer	Periodizität		Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses			
0		1	2			3	4	5	6	7
9420 38/10	13. Staatliches Aufkommen der Landwirtschaft	- Milch - Schlachttvieh - Geflügel, Eier, Kaninchen und Honig	501-01 501-02 501-03	m	8.	14.				Milchvereinigungen VE Fleischkombinate Aufkaufbetriebe für Schlachtgeflügel und Eier
38/10		- Anzahl, Ablieferungs- u. Durchschnittsgewicht der Schweine, Rinder, Schafe u. Ziegen, Anzahl d. Notschlachtungen	502-01	m	8.	15.				VE Fleischkombinate
38/11		- Obst und Gemüse	503-07	m	9.	16.				Wirtschaftsvereinigung Obst, Gemüse, Speisekartoffeln
9421 38/12		- Vertragsabschlüsse über Schlachttvieh Geflügel und Eier	506-04 506-05 506-06	ab 30.9. m 1)	4.	10.				VE Fleischkombinate Aufkaufbetriebe für Schlachtgeflügel und Eier Milchvereinigungen
38/10		Milch	506-07							VEB Getreidewirtschaft
38/11		Getreide, Öl- und Hülsenfrüchte	506-08							VEB Getreidewirtschaft
38/10		Gegenverkauf von Mischfuttermitteln - Schafwolle	501-04	v	14.	19.				VEB tierische Rohstoffe
38/11		- Getreide, Öl- und Hülsenfrüchte - Speisekartoffeln	503-01 503-02 503-03	per 30.9. und 31.12.	8.	14.				VEB Getreidewirtschaft Wirtschaftsvereinigung Obst, Gemüse, Speisekartoffeln VE Stärkefabriken VE Zuckerfabriken VEB Tabakkontor
38/11		- Stärkekartoffeln - Zuckerrüben - Tabak	503-04 503-06	ap ²⁾ j	6. 3)	14. -				
9424 38/25	14. Edelpelztierzählung	Bestand an Edelfüchsen, Nerzen, Buntfibbern u. Karakulschafen	527-2	j (p. 3.7.)	3)	25. (Juli)				sozialistische Betriebe u. sonstige Edelpelztierhalter
9438 38/17	15. Hauschlachtungen	Hauschlachtungen von Schweinen (nach Monaten) und Rindern	524-02	ap ⁴⁾	10.	19. (Mai bzw. Jan.)				Fat der Gemeinde bzw. Rat der Stadt

1) 7 x jährlich: vom 30.9. bis 31.3.

2) per 30.9. und 31.12. und Abschlußmeldung

3) keine zentrale Festlegung

4) 2 x jährlich: per 30.4. und 31.12.

Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung		Formblatt		Termin		Berichtspflichtigenkreis
		1	2	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses in Werktagen	
0				3	4	5	6	7
9402 38/19	16. Viehbestände und deren Reproduktion	Bestands- und Reproduktionskennziffern für Rinder und Schweine Verwendung der Milch 2)		525-01	m	1)	11.	alle sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe, per 31.1., 30.4., 31.7. und 31.10. auch die persönl. Hauswirtschaften und privaten Tierhalter
38/19		Bestand- u. Reproduktionskennziffern für			31.10.			
		- Schafe		525-02	v	1)	11.	
					(30.4., 31.7. 31.10., 31.12.)			
38/19		- Hühnergeflügel		525-02	30.4./31.10.	1)	11.	
		- Bienenvölker		525-02	30.4./31.10.	1)	11.	
		- übriges Geflügel		525-02	31.10.	1)	11.	
		- Pferde		525-02	31.10.	1)	11.	
		- Ziegen		525-02	31.10.	1)	11.	- dto. -
38/47		Futtermittelbestände und Verbrauch		525-03/1	v	1)	16.	alle soz. Betriebe d. Land- u. Forstwirtschaft, bei denen zur Inventur per 31.12. Futtermittel aus eigener Produktion bzw. aus Zukauf vorhanden sind
9402 38/47	17. Aufkommen an Futterreserven	Verwendung der Tierproduktion		525-03/2	j	1)	16. (Febr.)	Abteilung Landwirtschaft beim Rat des Kreises und Betriebe der Nahrungsgüterwirtschaft
9417 38/26	18. Wichtige Kennziffern der Tierproduktion in moderneren Anlagen einschl. Kosten und Erlöse	Plan und Ist von Abprodukten der Nahrungsgüterindustrie und Küchenabfälle Produktivitätskennziffern für Tierbestände mit Hauptproduktionsrichtung: - Milchproduktion - Junggrinderproduktion - Schlachtrinderproduktion - Ferkel- und Läuferproduktion - Schlachtschweineproduktion - Jungschaf-, Zucht- und Nutzscharf, Schlachtlämmerprod. Anzahl der Berufstätigen, Hoch- u. Fachschulakader, Meinter u. Facharbeiter		529-2 bis -7 529-2 529-3 529-4 529-5 529-6 529-7	h	1)	19. (Aug. Febr.) 3)	VEG und LPG Tierproduktion und deren kooperative Einrichtungen der Tierproduktion
9403 38/60	19. Anzahl u. Ausbildungsstand der ständig Berufstätigen	- in der soz. Landwirtschaft		576-11	j	1)	10. Nov.	sozialistische Landwirtschaftsbetriebe (WB 3, WO 24, 87, 88, 89) VEB Saatgut (WB 5, WO 2403)
38/60		- in der Forstwirtschaft		576-12	j	1)	10. Nov.	Betriebe u. Einrichtungen d. Forstw. (WB 3, WO 2478 u. 8790), einschl. VEB Komb. Forsttechnik (WB 1, WO 2470)

1) keine zentrale Festlegung

2) alle sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe

3) Teil II Kosten und Erlöse 3. WT (Sept., März)

Berichterstattung										Berichtspflichtigenkreis
Auftrags-Nr. Az.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Formblatt		Termine					
			Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses				
							In Werktagen			
1			2	3	4	5	6	7		
noch										
9403 38/60	19. Anzahl u. Ausbildungsstand der ständig Berufstätigen	- im Pflanzenschutz und in den Agrochemischen Zentren	576-13	j (p.30.9.)	1)	10. Nov.	ACZ und Betriebe u. Einrichtungen d. staatlichen Pflanzenschutzes (WB 3, WO 8850 und 8870)			
38/60		- im Veterinärwesen	576-14	j (p.30.9.)	1)	10. Nov.	Betriebe u. Einrichtungen des staatl. Veterinärwesens (WB 3 und WB 6, WO 8710)			
9431 38/59	20. Kontrollbericht der staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe	Arbeitskräfte, Bilanz, Kosten, Erlöse, wichtige Kennziffern des Reproduktionsprozesses	562-13	j	1)	11. (April 94)	Betriebe und Einrichtungen der Forstwirtschaft			
9406 38/30	21. Kostenträgerrechnung	Arbeitsaufwand, Kosten, Erlöse, Mechanisierung in der Pflanzen- und Tierproduktion	2)	j	3)	4)	volkseigene und genossenschaftliche Landwirtschaftsbetriebe, koop. Einrichtungen der VEG, LPG und GPG			
9433 38/57	22. Preisstatistik	Verkaufserlöse für	564-1	j	1)	4)	VE Komb. d. Getreidewirtschaft			
		- Getreide, Ölfrüchte, Speisehulsenfrüchte	564-2	j	1)	4)	VE Fleischkombinat			
		- Schlachtvieh und Eier	564-3	j	1)	4)	Bezirkswirtschaftsvereinigungen			
		- Kartoffeln	332	j	1)	4)	Obst, Gemüse, Speisekartoffeln			
		- Frischobst und Frischgemüse	564-2M	j (per 30.9.)	1)	4)	Berichtspflichtige wie für Pbl. 564-1, -2 u. Pbl. 332			
9404 38/31 -36, 38	23. Jahresabschlußbericht der sozialist. Landwirtschaftsbetriebe	Arbeitskräfte, Bilanz, Kosten, Erlöse, wichtige Kennziffern des Reproduktionsprozesses	562-11	j	1)	2. (März 84)	LPG, GPG, VEG u. deren koop. Einrichtungen einschl. ACZ, Trocknungs- und Futterpelletierungsanlagen, ALV für Kartoffeln sowie PGB, PwP, FwZ u. sonst. Landwirtschaftsbetriebe			
38/31 - 36, 38		wie Pbl. 564-1, -2 u. Pbl. 332	562-11/Anl. 1, S. 1&2	- dito -			VEB der sozialistischen Landwirtschaft			
			562-11/Tab 7				ACZ, Trocknungs- und Futterpelletierungsanlagen, ALV für Kartoffeln			
9431 38/37	24. Jahresabschlußbericht d. Zwischengenossenschaftl. Einrichtungen d. Landwirtschaft		562-12	j	1)	15. (März 84)	ZEW			

- 1) keine zentrale Pestlegung
2) wird aus BA in den ORZ maschinell abgearbeitet; keine formblattbezogene Berichterstattung
3) noch nicht entschieden
4) wird nicht veröffentlicht

Auftrags-Nr.		Bezeichnung	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Az.	0		1	2	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses	
					3	4	5	6	7
9434 38/58	25.	Vierteljährliche Finanzberichterstattung	Erlöse, Kosten, Nettogewinn, Fonds, Zahlungsabrechnung, Kredit, Amortisationsaufkommen und Verwendung		063/LFN	v	1)	2)	Wirtschaftsleitende Organe der volkseigenen Betriebe und Kombinate sowie ZBO und MG im Verantwortungsbereich des Ministeriums für LFN
38/58					063/LFN	ap 3)	1)	12. 4)	Betriebe der o.g. wirtschaftsleit. Organe
9419 38/80	26.	Investitionsberichterstattung	- Materielle Leistungen und nutzungsfähig fertigestellte Kapazitäten (ohne Meliorationen)		531-04	v 5)	1)		Räte der Kreise, Abteilungen Landwirtschaft und NGW, volkseigene Betriebe, Einrichtungen u. Haushaltsorganisationen, die dem Min. für LFN unterstehen
38/80			- Materielle Leistungen und nutzungsfähig fertigestellte Kapazitäten		531/N	v 5)	1)	21. (Juli, Okt., Febr.)	Betriebe der Nahrungsgüterwirtschaft und Forstwirtschaft und BHG
38/80			- Materielle Leistungen und nutzungsfähig fertigestellte Kapazitäten für Meliorationen		532-04	v 5)	1)		Räte der Kreise, Abteilungen Landwirtschaft und NGW
38/80			- Materielle Leistungen und nutzungsfähig fertigestellte Kapazitäten für wasserwirtschaftliche Maßnahmen		533-04	v 5)	1)		Oberflußmeistereien und VEB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung
38/82	(Schnellbericht Meliorationen)		- Materielle Leistungen und nutzungsfähig fertigestellte Kapazitäten für Meliorationen		532-12	m (außer p. 30.6. 30.9.)	1)	7.	Räte der Kreise, Abteilungen Landwirtschaft und NGW
38/80	(Schnellbericht Invest)		- Materielle Leistungen und ausgewählte Kapazitäten		531-12	m (außer p. 30.6. 30.9.)	1)	7.	Räte der Kreise, Abt. Landwirtschaft u. wirtschaftsleitende Organe im Bereich des Min. LFN
9407 38/07	27.	Entwicklung der materiell-technischen Basis	Traktoren-, Fahrzeug-, Maschinenbestand, Innenmechanisierung und Altersstruktur der Maschinen und Anlagen		534	j	1)	10. (Febr.)	alle Betriebe im Bereich des Min. für LFN, BHG
9428 38/44	28.	Erhebung der Flächen unter Glas und Plaste	Gesamtübersicht über Gewächshäuser, Frühbeetflächen und Polienzeile und technische Ausrüstungen der Gewächshäuser		515 7)	(p. 31.12.)	1)	10. (April)	alle sozial. Betriebe, Einrichtungen und privaten Kleinsterzeuger mit Gewerbe genehmigung, die Pflanzenproduktion unter Glas- u. Plaste durchführen

1) keine zentrale Festlegung

2) 8. WT März; 2. WT Mai, 1. WT August, 3. WT November

3) 31.3., 30.6., 30.9.

4) Mai, August, November

5) außer per 31.3.

6) ZBO und MG nicht per 31.12.

7) 1 x im Fünfjahreszeitraum

Auftrags-Nr.	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
	Id. Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl. in Werktagen	
Az:							
0	1		2	3	4	5 6	7

38/66 - 29. Zusammenfassung des Bestand, Zustand und Instandhaltungsaufwand aller vorhandenen Meliorationskatasters Meliorationsanlagen

1) ap 15.(Mai) 4.(Juli)
31.12. 1984 1984
1983

alle Meliorationsgenossenschaften und 30 Abteilungen Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft der Räte der Kreise

Auftrags-Nr.			Bezeichnung			Berichterstattung			Formblatt			Termin			Berichtspflichtigenkreis								
Az:			1			2			Nummer			Periodizität				Vorlage des Formbl.			Herausgabe des Ergebnisses				
																in Werttagen							
0									3			4			5			6			7		
9483/39/03	1.	Warenbereitstellung an den Konsumgütereinzelhandel u. an Großverbraucher - Teil Nahrungs- und Genußmittel	Warenbereitstellung in wichtigen Einzelpositionen	(732-1 D/M) 732-1V Pendelbogen	d m v	2. 2. 8.-13.	7. 7. 28.	Direktliefernde Produktionsbetriebe, milchbe- u. -verarb. Betriebe, VEB Fleischverarbeitungs- u. Geflügelwirtschaft, industrielle Tierproduktion, Forstwirtschaft, Kühl- u. Lagerwirtschaft, ELG des Handwerks, PCH des Handwerks, Staatliches Getränkekontor, Großhandelsbetriebe, Einzelhandelsbetriebe															
9460/39/01	2.	Operative Berichterstattung über den Einzelhandelsumsatz	Einzelhandelsumsatz nach Nahrungs- u. Genußmitteln u. Industriewaren	(741)	m	3)	5.	Soz. Einzelhandel, Verkaufsstellen des VEB Kombinat Rundfunk und Fernsehen, des VEB Kombinat Haushaltgeräte, Betriebe des VEB IFA-Kombinat PKW, VEB Kombinat Minol sowie ausgewählte Betriebe des sonstigen sozialistischen Einzelhandels															
9466/39/09	3.	Einzelhandelsumsatz und Warenendbestände	- Einzelhandelsumsatz und Warenendbestände nach Warenhauptgruppen	742-1 Pendelbogen	v	3)	26. 1)	Soz. Einzelhandel u. Kommissionsh. Industrieläden, Verkaufsstellen des VEB Kombinat Rundfunk und Fernsehen, des VEB Kombinat Haushaltgeräte, Betriebe des VEB IFA-Kombinat PKW, Mitropa															
39/09			- Einzelhandelsumsatz nach Warenhauptgruppen	742-2 Pendelbogen	v	3)	26. 1)	Sonst. soz. u. priv. Einzelhandel															
9458/39/02	4.	Repräsentative Berichterstattung über Warenbewegung im Einzelhandel	Anfangsbestand, Warenzugang, sonst. Zugänge, Einzelhandelsumsatz, sonst. Abg., Endbestand nach Warengruppen	749 Pendelbogen	m	3)	-	Ausgewählte Vst. des soz. Einzelhandels															
9457/39/16	5.	Schülerspeisung	Versorgung d. Schüler mit Schülerspeisung und Trinkmilch	737 Pendelbogen	j	3)	39. 6)	Räte der Städte und Gemeinden															
9463/39/12	6.	Vertragsl. Sicherung der Warenfonds u. die Warenbewegung im soz. Konsumgütergroßhandel, vertragsl. Sicherung des Direktbezuges im soz. Einzelhandel	x) - Warenbezugsplan, Vertragsabschluß, Lieferrückst., Warenzugang, -umsatz, -bestand	731-2 GH	m	2.	7.	- Soz. Konsumgütergroßhandelsbetriebe (Industriewaren), soz. Handelsbetriebe Möbel, Staatlicher Handelsbetrieb Möbel Dresden, volkseigener Handelsbetrieb Exquisit Leipzig															
39/08			x) - Warenbezugsplan, Vertragsabschluß, Lieferrückst., Warenzugang	731-2 EH	2)	8.-15.	28.	- Soz. Einzelh., soz. Handelsbetriebe, Industrieläden, Vst. der VEB Kombinate Rundfunk u. Fernsehen sowie Haushaltgeräte															

x) Verschmelzung mit Fachberichterstattung des MHV zu einer einheitlichen Informationslösung. Bei Nachweis einer stabilen Aufbereitung erfolgt im 1. Halbjahr 1983 die Einstellung der Berichterstattungen (PBL/731-2 GH und EH).

- 1) per 31.12.: 32. WT
- 2) per 30.6., 30.9. und 31.12.
- 3) wird von der Kreisstelle festgelegt
- 6) per 31.10.

Teil: Versorgung der Bevölkerung

Teil: D

Berichterstattung										Teil: D		
Auftrags-Nr.			Bezeichnung		inhaltliche Aussage		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis	
Az.			lfd. Nr.				Nummer		Vorlage des Formbl.		Herausgabe des Ergebnisses	
							Periodizität		In Werktagen			
0			1		2		3		4		5	
											6	
9465 39/05			7. Bezirkliche Versorgungspläne für ausgewählte Industriewaren		Versorgungsplan, dessen Realisierung u. Vertragsabschluss in wichtigen Einzelpositionen		732-2 Ergebnis- tab.		m		2.8) 4.	
											7. 4)	
9490 39/06			8. Warenumsatz u. -endbestände (monatlich) und Warenbewegung d. soz. Lebensmittelgroßhandels (vierteljährlich)		Warenzugang, Warenumsatz und Warenbestand in wichtigen Einzelpositionen (mengenmäßig) in Nahrungs- und Genußmittel		731-1		m		8. -	
											17. 9) 24. 10)	
9468 39/14			9. Ökonomik sozialist. Konsumgüterhandelsbetriebe		Effektivität, Erlöse und Kosten		760 760/J Anl.		v) j)		11.-5) 12.	
											7) 21.	
9486 39/15			10. Arbeiterversorgung in den Betrieben		Gesellschaftl. Speisung, Arbeitsplatzversorgung		738		j ⁶⁾		8.	
											42.	
9469 39/23			11. Kosten nach Kostenarten u. ausgew. Fonds des soz. Kg.-Handels		Entw. Handelsfonds, Prämienfonds; Kultur- u. Sozialfonds; Aufgliederung der Kosten nach Kostenarten		763		j		15.- 20.	
											33.	
											Alle sozialist. Konsumgüterhandelskombinate u. -betriebe, wirtschaftsleitende Organe des Konsumgüterbinnenhandels (ohne Konsumgenossenschaftsverbände der Bezirke) sowie Einrichtungen im Bereich des MHV	

4) vierteljährlich

5) per 31.12.: 15. - 20. WT, für Einzelabrechnung ausgewählter Kaufhallen (nur jährlich): 28. WT

6) per 31.10.

7) per 31.12.: 31. WT

8) Berichtspflichtige Betriebe gegenüber den bezirklichen Fondsträgern = 2. WT

Bezirklicher Fondsträger gegenüber der Bezirksstelle der SZS

9) per 31.3., 30.6. und 30.9.

10) per 31.12.

Berichterstattung										Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Auftrags-Nr.	Ild. Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage				Nummer	Periodizität	Vorlage des		Herausgabe des			
									Formbl.		Ergebnisses			
									In Werttagen					
Az:			2				3	4	5	6	7			
0		1												

9476

39/20 12. Operative Planabrechnung der Ökonomik sozial. Konsumgüterhandelsbetriebe

Warenumsatz, Erlöse u. Kosten, Lohnfonds, Gesamtbeschäftigte (o. Lehrlinge), Brutto- und Nettogewinn, Nettogewinnabführung, Warenbestand, Arbeitsproduktivität

760-1 m 11.-15. 11) 18. 14)

Alle sozialist. Konsumgüter binnenhandelskombinate u. -betriebe, wirtschaftsleitende Organe des Konsumgüter binnenhandels (ohne Konsumgenossenschaftsverbände der Bezirke) und die dem Ministerium für Handel und Versorgung direkt unterstellten Einrichtungen

9482 13. Eigenwirtschaftung der Mittel

- Gewinn u. s. Verwendung, Fonds
- Gewinn u. s. Verwendung, Fonds
zus.: Betriebsergebnis, Zentralisierung und Umverteilung von Nettogewinn

S 063 13)
S 063 Anl. v) 12.
S 063/WO j) 15. 12)
S 063 Anl. j) 28. 15)

- Betriebe des ve Einzelhandels und sozialistischen Konsumgütergroßhandels
- Kombinate und WO des volkseig. Einzelhandels u. sozialist. Konsumgütergroßhandels sowie die dem MHV direkt unterstellten Betriebe u. Einrichtungen

9470 14. Bilanz

Bestand an materiellen und finanziellen Grund- u. Umlaufmitteln sowie deren Deckungsquellen

069 j 17.- 51.
31.

Kombinate, Betriebe u. WO des ve Einzelhandels u. sozialist. Konsumgütergroßhandels sowie die dem MHV direkt unterstellten Betriebe und Einrichtungen

9919 15. Leistungsstatistik der ÖVW

Leistungen der Betriebe der ÖVW und Betriebe außerhalb der ÖVW mit ausgewählten Leistungen

300 v 6./ 27./
20. 47.

Alle VEB u. Einrichtungen der ÖVW, VE Industriebetriebe, Betriebe außerhalb der ÖVW (die die ausgewählten Leistungen erbringen)

310 v) 7./)
311 v) 17.)
320 v) 3.) 27./
321 v) 3.) 47.

- alle PGH der ÖVW
- alle PGH außerhalb der ÖVW
- alle privaten Handwerks- und Gewerbebetriebe der ÖVW
- alle privaten Handwerks- und Gewerbebetriebe außerhalb der ÖVW

9912 16. Abrechnung der Nettoleistung

Nettolleistung, Materialverbr.

Anlagebogen 16./ 36/
Fbl. 310/311 22 46.

- alle PGH der ÖVW

9920 17. Handwerksstatistik

Leistungen, Berufstätige und Lohnsummen des Handwerks

310 v) 7./)
311 v) 17.)
320 v) 3.) 27./
321 v) 3.) 47.

- alle PGH außerhalb der ÖVW
- alle privaten Handwerks- und Gewerbebetriebe der ÖVW
- alle privaten Handwerks- und Gewerbebetriebe außerhalb der ÖVW

38/95

Zu- und Abgänge

320/21 25 j 47.

Räte der Kreise

38/96

Gewerbeerteilungen u. -abmeldung.

320/21 26 v 19./
15. 27.

Räte der Kreise

38/97

Betriebe nach Größengruppen

320/21 27 j 47.

Räte der Kreise

11) per 31.12.: 15. - 23. WT
12) per 31.12.: 24. - 31. WT
13) per 31.12.: 17. - 26. WT
14) per 31.12.: 26. WT
15) per 31.12.: 41. WT

Teil: D

Auftrags-Nr.			Berichterstattung			Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl. in Werktagen	Herausgabe des Ergebnisses				
							Az.			
0	1	2	3	4	5	6	7			
9478 39/29	18. Ermittlung von territorialbereinigten Textilreinigungs-ergebnissen	Textilreinigungsleistungen für Annahmestellen anderer Kreise bzw. Bezirke	303	h	6./20.	34./44.	Textilreinigungsbetriebe, die Annahmestellen und Kooperationsleistungen in anderen Kreisen bzw. Bezirken haben			
9480 39/28	19. Ausgewählte Probleme der Dienstleistungen und Reparaturen	Textilreinigungsleistungen, Annahmemöglichkeiten, stadtwirtschaftliche, hauswirtschaftliche und persönliche Dienstleistungen und Reparaturen	305 (Teil 1 und 2)	j	20.	46.	versorgungswichtige Dienstleistungs- und Reparaturbetriebe aller Eigentumsformen einschließlich Betriebe der Stadtwirtschaft			
9930 39/34	20. Finanzbericht der volkseigenen Betriebe der ÖVW Ergebnisrechnung	Erlöse, Ergebnis, Gewinnverwendung	301-1	v I.-III. Qu. IV. Qu.	12.	31.	alle volkseigenen Dienstleistungsbetriebe der ÖVW			
9930 39/34	21. Finanzbericht der volkseigenen Betriebe der ÖVW Kosten und Kostenarten	Untergliederung der Kostenarten	301-2	h h h	22. 12./22. 12./22.	48. 31./48. 31./48.	VEB Rechnungsführung und Wirtschaftsberatung VEB Erholungswesen			
9114 38/73	22. Ausgew. Fonds der mat. Interessiertheit der Betriebe, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen	Entwicklung der Kultur- und Sozialfonds sowie der Prämienfonds	168-3	v I.-III. Qu. IV. Qu.	12.	31.	alle volkseigenen Betriebe der ÖVW			
9928 39/30	23. Berichterstattung der Textilreinigungsbetriebe	Ausgewählte Textilreinigungsleistungen	302	m	2.	5.	VE Textilreinigungsbetriebe und größere Textilreinigungsbetriebe anderer EF			
9943 38/87	24. Filmproduktion	Fertiggestellte Filme, Menge, Wert der Produktion nach Planpositionen	831-1	h	10.	-	Filmstudios			

Teil: Versorgung der Bevölkerung

27

Teil: D

Teil: D

Berichterstattung										Berichtspflichtigenkreis
Auftrags-Nr. Az:	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Formblatt		Termine					
			Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl. in Werttagen	Herausgabe des Ergebnisses				
0	1	2	3	4	5	6	7			
9909 39/53	25. BE der Theater	Kapazität u. Leistungen wie Vorstellungen, Besucher, Plätze	832	j	3)	48.	Theater, Puppentheater			
9910 39/54	26. BE über staatl. Orchester und Konzerte	Kapazität, Vorstellungen, Besucher	834	j	3)	42.	Staatliche Orchester			
9921 38/88	27. BE des Staatl. Komitees für Rundfunk	Sendestd. nach Genre; Plankennz.	839-1	j	33.	-	Rundfunksender			
9925 38/88	28. BE des Staatl. Komitees für Fernsehen	Sendestunden nach Genre; Plankennz.	839-2	j	33.	-	Staatl. Komitee für Fernsehen			
9945 39/56	29. Kultur- u. Klubhäuser	Kapazität und Leistungen für die Bevölkerung (Plätze, Veranstaltungen, Besucher, Interessengemeinschaften)	841	zweijährig	3)	28.	Hauptamtlich geleitete Kultur- und Klubhäuser			
9925 39/57	30. Bibliotheken	Kapazität und Leistungen für die Bevölkerung (Bestände, Benutzer, Entleihungen)	842	j	3)	39.	Staatl. u. gewerksch. Bibliotheken (haupt- u. nebenberufl. geleitet)			
9917 39/58	31. Zoolog. u. Heimat-tiergärten	Tierbestand u. Leistungen für die Bevölkerung (Besucher, Führungen und Vorträge)	843	zweijährig	3)	37.	Zoolog. u. Heimattiergärten			
9914 39/62	32. Verlagsproduktion	Warenproduktion, Absatz, Bestandsentwicklung	931	h	8.	29.	Halbjahresbericht: alle zentralgeleiteten Verlage Jahresbericht: alle Verlage			

3) wird von der Kreisstelle festgelegt

Berichterstattung										Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Auftrags-Nr.		Bezeichnung	inhaltliche Aussage			Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses	in Werktagen	8			
Az.	lfd. Nr.		1	2	3							4	5	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
9937 38/85	33.	Staatliche Campingplätze	Kapazität und Nutzung durch DDR-Bürger sowie Ausländer	880	j	3)	26. Oktober	Staatl. Campingplätze (einschl. Inter- und Transit- sowie Jugendcampingplätze)						
9495 38/93	34.	Kapazität und Nutzung betrieblicher Erholungseinrichtungen	Kapazität und Nutzung durch Urlauber, neuerschaffene Kapazität	883-1	j	3)	23.	alle Betriebe und Einrichtungen mit betrieblichen Erholungseinrichtungen						
9493 38/99	35.	BE der Kurverwaltungen	Personen, die Kurtaxe zu bezahlen haben	885	j	3)	17.	Räte der Gemeinden und Städte, die Kurtaxe erheben						
9489 38/86	36.	Vergabe von Neubaugewohnungen sowie Wohnungsanträge	Wohnungsvergabe an Arbeiter- und kinderreiche Familien, Bestand an Wohnungsanträgen	895	j	16)	32.	Räte der Bezirke bzw. Kontingenträger						
9335/ 9336 39/24	37.	Repräsentative Umsatzermittlung	Warenumsatz Großhandel an Einzelhandel in Menge und Wert zur Durchschnittspreisermittlung EVP	17)	v	11.		sozialistische Großhandelsbetriebe						
39/24			. Textilwaren) . Schuhe und Lederwaren) . Sportartikel) . Haushaltswaren) . Haushalttechnik) . Haushaltchemie) . Möbel) . Obst und Gemüse	788-1	m	12.	-	ausgew. Bezirkswirtschaftsvereinigungen OGS						
39/24			. Nahrungs- u. Genußmittel	788-2	v/h	10.	-	ausgew. Bezirksdirektionen WtB, Herstellerbetr. sowie Verarbeitungs-kombinate für Kindernahrung u. Getränke-kombinate						
39/24			. Papier und Bürobedarf	788-3	v	12.	-	Staatliches Kontor für Papier- und Bürobedarf						
39/24			. Fahrzeuge <u>Auswertungsprogramm:</u> Für das Halbjahr, kum., mit Preisindizes	788-7	v	12.	-	ausgew. Betriebe des VEB IFA-Kombinat						
					h	-	35.							

3) wird von der Kreisstelle festgelegt

16) nach Vereinbarung

17) aus EDV-Programmen des Ministeriums für Handel und Versorgung

Auf- trags- Nr.	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
	Bedeutung	Inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses	
					In Werttagen		
Az:	1	2	3	4	5	6	7

9474	38. Lagernetz des Konsumgütergroßhandels	Lagerobjekte, Flächen, Lagerungsgrundvolumen, bauliche und ökonomische Kennziffern, ausgewählte Ausrüstungen, Kühl- und Reiferräume	774-1	einmalig per 30.9.1983	11.10. 1983	Jan. 1984	Betriebe des sozialistischen Konsumgütergroßhandels
39/11							
39/11		Lagerobjekte, Lagerraumfläche, Lagerumsatz, Kühl- und Reiferräume	774-2		17.10. 1983	Jan. 1984	Großhandelsbetr. mit staatl. Beteiligung, des Kommissionsgroßhandels und des privaten Großhandels
9472	39. Gaststätten- und Küchennetz						
39/18							
	- Öffentl. Netz, Werkküchen, Betriebsrestaurants u. -kantin, nichtöffentl. gastronom. Einrichtg. in Betriebs- und Ferienheimen	Objekte, Flächen, Plätze, ökonomische Kennziffern, ausgewählte Ausrüstungen	772-1	einmalig per 31.12.1983	9.2. 1984	Mai 1984	Sozialistische Einzelhandelsbetriebe (einschl. Kommissionshandel) Für die übrigen Betriebsformen die Abt. HuV der Räte der Kreise
39/18	- Sonstige Einrichtg. d. gesellschaftl. Speisung, reine Küchenbetr. ohne angeschlossene Gastraumkapazität	Objekte, Flächen, Plätze, Küchenumsatz, ausgewählte Ausrüstungen	772-2		9.2. 1984	Mai 1984	Für alle Betriebsformen die Abt. HuV der Räte der Kreise

Teil: Lebensstandard / Wohnungsbestand

30

Teil: B

Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	inhaltliche Aussage	Formblatt		Termin		Berichtspflichtigenkreis
				Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl. in Werktagen	Herausgabe des Ergebnisses	
0	1		2	3	4	5	6	7
9451 30/75	1. Statistik des Haushaltsbudgets	Struktur der Geldausgaben in Abhängigkeit von der Höhe des Einkommens und der Haushaltegröße		021-5/AB 021-5/HB	m m (1.11.- 31.10.)	16.	April 1984 (Jahres- ergebnis)	Haushalte von Arbeitern, Angestellten, Mitgliedern von LPG, Rentnern
9450 31/74	2. Einkommensstichprobe in Arbeiter- und angestelltenhaushalten	Höhe und Struktur des Einkommens in Haushalten und Ausstattung der Haushalte		021-7	zwei- jährig	Okt. 1983	Januar 1984	Personen in Haushalten von Arbeitern und Angestellten
9452 31/74	3. Nachweis über den Wohnungsbestand und seine Veränderungen (Wohnungsbestandsfortschreibung)	- Abgang von Wohnungen - Zugang von Wohnungen - Veränderungen innerhalb des Wohnungsbestandes		424	v	14.	20. 1)	Räte der Städte, Stadtbezirke und Gemeinden auf der Basis der Meldungen der Rechtsträger von Wohnungen
9453 31/74	4. Wohnungsstruktur und Ausstattung von Wohnungen	- Voraussichtlicher Abgang von Wohnungen (nach Abgangarten) - fertiggestellte Zugabnahmen, die einer anderen Nutzung zugeführt werden sollen		427	v	14.	-	Räte der Kreise

Teil: Materialökonomie				31				Teil: F			
Auftrags-Nr.		Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis			
Itd. Nr.		Bezeichnung		inhaltliche Aussage		Nummer		Periodizität		Vorlage des Ergebnisses	
Az.		1		2		3		4		5	
0										6	
36/67		1. Abrechnung der Material-, Ausstattungs- und Konsumgüterbilanzen		Nachweis für Erzeugnispositionen lt. Bilanzverzeichnis über Aufkommen (Vorräte, Produktion, Import) und Verwendung (Inlandbereitstellung, Export, Vorräte) für die Kennziffern - Plan - Realisierung - Verträge		141-00		m v		12. 1) 15.	
36/67						141-01		m v		5. 5.	
36/67						141-02		m v		5. 5.	
36/67						141-03		m v		5. 5.	
36/67						141-04		v		5.	
36/67						141-05		m v		12. 1) 15.	
36/67						141-06		v		5.	
36/67						141-07		v		5.	

1) Die monatliche Abrechnung ist für ausgewählte S + M - Positionen festgelegt
2) Für alle monatlich abzurechnenden S-M-Bilanzen erfolgt die Herausgabe nach den Quartalsenden am 12. WT

Auftrags-Nr.	Idf. Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
			1	2	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl. in Werttagen	Herausgabe des Ergebnisses	
Az:									
0					3	4	5	6	7

noch

Abrechnung der Material-, Vorräte, staatliches Aufkommen, Import, Inlandbereitstellung und Export für Erzeugnisse des Handelszweiges Obst, Gemüse und Speisekartoffeln

- 36/80 - Speisekartoffeln 141-14 v 13. 3) 15.
- 36/80 - Frischobst 141-15 v 13. 3) 15.
- 36/80 - Frischgemüse 141-16 v 13. 3) 15.
- 36/80 - Gemüse unter Glas 141-17 v 13. 3) 15.
- 36/80 - Gemüsesesterilkonserven 141-18 v 13. 3) 15.
- 36/80 - Süßfrüchte 141-19 v 13. 3) 15.

9365 2. Erfassung nichtmetallischer Sekundärrohstoffe

von den Anfallstellen bei den Aufkäuferstellen (VEB Sekundärrohstoffverarbeitung) abgelieferte Menge an nichtmetallischen Sekundärrohstoffen

9353 3. Erfassung metallischer Sekundärrohstoffe

von den Anfallstellen bei den Aufkäuferstellen (Metallverarbeitung und Sekundärrohstoffverarbeitung) abgelieferte Menge an metallischen Sekundärrohstoffen

9355 4. Nachweis der Umlaufmittel und ihrer Finanzierung

- Materielle Umlaufmittel - monatlich - Mat./Handelswaren (ohne Binnenhdl./Störreserven, unfertige Erzeugn., unfert. Prod. f. Invest. GAN/HAN-Ind. Anlagenbau/unfert. Bauprod., Fertigerzeugnis. u. Handelswaren zu E K P (nur Binnenhandel), unterwegs befindl. Waren; Wirtschaftsserven/zentrale Reserven; mt. Umlaufmittel insgesamt

- Finanzielle Umlaufmittel - monatlich - Zahlungsmittel, Post-scheckguthaben, unterw. befindl. eigene Einzahlg. Forderungen einschl. übergabene und in Rechnung gestellte Bauproduktion

S 143/m pendelbogen 10. 6) 19. 6)

bilanzierende und nach einem Finanzplan in vollem Umfang planende und abrechnende volkseigene Kombinatbetriebe und volkseigene und konsumentenspezifische Betriebe und Einrichtungen der zentralgeleiteten Verantwortungsbereiche WO 01-79 (ohne Min. f. LPH - WO 24) der Wirtschaftsbereiche Industrie/Bauwirtschaft/Verkehr, Post- und Fernmeldewesen/Handel/sonstige Zweige des produzierenden Bereiches der VW nur Projektierungs- und Anlagenbaubetriebe (WG 63 ...) und nur WG 64 vom Min. für Geologie (WO 11) sowie Betriebe der örtlichgeleiteten Verantwortungsbereiche WO 85 und WO 86 der Wirtschaftsbereiche Bauwirtschaft und Handel

3) Abgabe an ZW/OGS

4) Abrechnung erfolgt auf der Basis maschinenlesbarer Datenträger (LS) des VEB Kombinat Sekundärrohstoffverarbeitung

5) Abrechnung erfolgt auf der Basis maschinenlesbarer Datenträger (MB) des VEB Kombinat Metallverarbeitung

6) am 31.12. und 31.1. bis 10. VT Febr. (Abgabe) bzw. 20. VT und 23. VT Febr. (Herausgabe)

Auftrags-Nr.	Az:	Bezeichnung	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
			1	2	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses	
0					3	4	5	6	7

noch

9355 4. Nachweis der Umlaufmittel -
36/64 und ihrer Finanzierung

- Finanzierungskennziffer-mo-natlich- Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen und aus Abschlagszahlungen bei GAN/HAN

- Finanzierungskennziffer-vierteljährlich- Umlaufmittelfonds, planmäßige ständige Aktiva oder Passiva, Finanzierung von materiellen Umlaufmitteln durch andere Mittel

- Materielle Umlaufmittel-vierteljährlich-unfert. Prod. für Anlagenexp./unfert. Bauprod. ohne NAN, Störreserve, Vorhal-te- und Rüstmaterial, Export-lagerbestd., Mehrbestd. an Ma-terial, die im Betrieb nicht mehr benötigt werden; Mehrbe-stände an Fertigerz., die für den Export protok. u. die aus vertragloser Prod. sind; Bestd. an Waren vorangegangener Saison und Altbestände im Konsumgüter-binnenhandel

9350
36/64

- Materielle und finanzielle Um-laufmittel viertel. 7) analog monatliche Kennziffern aus S 143/m und unfert. Prod. f. Ind.-Anlagenexp./unfertige Bauproduktion

- Finanzierungskennziffern analog monatlich und viertel-jährliche Kennziffern aus S 143/m

S 143/v
Pendel-
bogen
v
10. 8) 9) 23. 8)

bilanzierende und nach einem Finanzplan in reduziertem Umfang planende und ab-rechnende volkseigene Kombinatebetriebe und volkseigene und konsumgenossenschaft-liche Betriebe und Einrichtungen der zen-tralgeleiteten Verantwortungsbereiche WO 01 - 79 und der örtlichgeleiteten Ver-antwortungsbereiche WO 81 bis 99 der Wirt-schaftsbereiche Industrie/Bauwirtschaft/Verkehr, Post- und Fernmeldewesen/sonstige Zweige des produzierenden Bereiches der VW und nur für WO 82 der Dienstleistenden Wirtschaft sowie in vollem Umfang planende und abrechnende Betriebe und Einrichtungen des Wirtschaftsbereiches sonstige Zweige des produzierenden Bereiches der VW sowie alle Betriebe der Wirtschaftsbereiche Industrie/Bauwirtschaft/Handel/sonstige Zweige ... des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft (WO 24)

7) nur am Quartalsende

8) vom 31.12. bis 10. WT im Febr. (Abgabe) bzw. 23. WT im Febr. (Herausgabe)

9) Betriebe, die vom VEB REWI betreut werden, können Terminverlängerung bis zum 15. WT erhalten

Auftrags-Nr.	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses	
0	1	2	3	4	5	6	7

noch

355 4. Nachweis der materiellen
6/64 Umlaufmittel einschl.
Umbewertungsdifferenzen
für den Berichtstichtag
1. Januar

Materielle Umlaufmittel einschl.
Umbewertungsdifferenzen für den
Berichtstichtag 1. Januar
analog Kennziffern aus Pbl.
S 143/m u. S 143/v sowie zusätzl.

- Umbewertungsdifferenzen a. B. planmäß. Industriepreisänderungen und nur aus Änderungen von MVP und PSK
- Ist-Bestände 31.12. Vorjahr
- aus Haushaltsmitteln fin. Bestände
- Preisänderungskoeffizient in %

356 Umlaufmittelnachweis
6/64 (Durchschnittsbestände)

- aus S 143/m
S 143/v
- maschinelle Ermittlung von Durchschnittsbeständen - Plan/Ist - a. B. der Stichtagsbestände
- Mat./Handelsware (ohne Binnenhandel), Störreserve
 - unfertige Erzeugnisse
 - Fertigerzeugnisse/Handelsware zu cKp (nur Binnenhandel)
 - unfert. Bauprod., dar. ohne WMI
 - unterw. befindl. Waren
 - Wirtschaftsreserven/zentr. Reserven
 - unfert. Prod. f. Invest. GAN/HAN, dar. Ind.-Anlagenexport
 - festgel. materielle Umlaufmittel
 - materielle Umlaufm. ohne unfert. Prod. für Invest./unf. Bauprod. Ges.
 - materielle Umlaufmittel insgesamt

360 5. Kennziffern der ver-
6/61 brauchersseitigen Ma-
terialbewegung
einschließlich Materialteile

- Materialbestände (Plan und Ist) 146-1 v 5. bzw. 7. 12)
- Materialzugänge (aus Bilanzan-
teilen u. sonstige Zugänge) 10. bzw. 12. 13)
- Betriebsverbrauch (Plan und Ist)
sonstige Abgänge
nach Bilanzpositionen (S+M-Bilanzen)

14. (August)
20. (Januar)
20. (März)

14. 14)
19. 14)

volkseigene und genossenschaftliche Betriebe u. Einrichtungen des produzierenden Bereichs für die lt. Bilanzverzeichnis die verbraucherseitige Bedarfsplanung festgelegt ist

0) Falls Berichtigungen danach erforderlich, sind jeweils vollständig ausgefüllte Formblätter nachzureichen. Hierfür wird nach Bedarf eine Korrektur der Ergebnisse Stand April vorgenommen

2) 5. WT für Betriebe mit reduziertem, 7. WT für Betriebe mit vollem Planungs- u. Abrechnungsumfang
3) nur per 31.12.

4) Übergabetermine für Vorübergebnisse (Schnellmeldung), Gesamtergebnisse liegen am 18. bzw. 23. WT vor

Auftrags-Nr.			Bezeichnung			Berichterstattung			Formblatt			Termin			Berichtspflichtigenkreis
Az.	Id.	Nr.	1	inhaltliche Aussage	2	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	in Werktagen		Ergebnisse				
									3	4		5	6	7	
9362 36/60	6.	Verbrauch ausgewählter Materialien		Betriebsverbrauch - Plan Jahr - Plan Berichtszeitraum - Ist Berichtszeitraum - Ist Berichtszeitraum Vorjahr		146-2	m	10.	22.	Betriebe ausgewählter Kombinate der Industrie und des Bauwesens					
9352 36/65	7.	Materialeinsatz im Bereich der metallverarbeitenden Industrie		bereinigter Materialverbrauch, angefallener Prod.-Schrott, Materialeinsatz		S 148-11	j	14.	26.	ve Kombinatbetr. und andere ve Betr. der Min. E u. E, SMAB, Wuv, ALP, Kombinat Chemiesanlagen u. MLK Leipzig					
9372 36/66	8.	Normativeberechnung volkswirtschaftlich wichtiger Materialien		Planproduktion in Wert u. Menge, Istproduktion in Wert u. Menge, Grundmaterialverbrauch, Verpackungsmittelverbrauch, Normativ und Koeffizient		S 148-12	j	20.	44.	ve Kombinatbetr. und andere ve Betr. der Min. Chem.Ind., E u.E, SMAB, Wuv, ALP, Leichtind., Glas- u. Keramikind., Bauwesen und WBK (Ö), Bez.gel. u. Lebensmittelind., LPN und Handel und Versorgung, die von ihrem übergeordneten wirtschaftsleitenden Organen eine staatl. Auflage erhalten haben					
9366 36/83	9.	Konsumgüterumschlag		Abrechnung des Volkswirtschaftsplanes - Planteil Versorgung der Bevölkerung (Plan, Erfüllung, Vertragsabschluss, Lieferrückstände aus Inlandproduktion einschl. Lohnveredlung und aus Import)		S 141-KS S 141-KSI	m	1. 3.	6.	Betriebe und Einrichtungen des produzierenden Bereichs unabhängig von der Eigentumsform, die Erzeugnisse des Volkswirtschaftsplanes - Planteil Versorgung der Bevölkerung - herstellen, importieren bzw. absetzen					
9377 36/96	10.	Preisgruppenabrechnung ausgewählter Konsumgüter		Abrechnung der Bereitstellung ausgewählter Konsumgüter für die Bevölkerung aus Produktion und Import nach Preisgruppen (Plan, Erfüllung, Verträge, Lieferrückstände)		S 141-20 S 141-21	v	5. 7.	21.	analog Formblätter S 141-KS und S 141-KSI					
9393 36/71 36/72	11.	Finanzbericht des ve Produktionsmittelhandels		Erlöse, Kosten und Ergebnis je Leistungsart		149-20	m	14. 15) 10. (Febr.)	-	alle ve Pm-Handelsbetriebe (WB 5/WG 52211, 52212 u. 53310)					
9394 36/73 36/74	12.	Warenbewegung des ve Produktionsmittelhandels		Warenzulieferungen, Wareneinsatz u. Bestand nach Erzeugnisgruppen		149-21	m	14. 15) 10. (Febr.)	-	wie bei Fbl. 149-20					
9395 36/75 36/76	13.	Aufgliederung der Kosten nach Kostenarten und der Leistungsunabhängigen Erlöse		Kostenarten und leistungsunabhängige Erlöse		149-22	v	14. 15) 10. (Febr.)	-	wie bei Fbl. 149-20					

Auftrags-Nr. / Az:		Bezeichnung		Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis	Teil:
				inhaltliche Aussage		Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses		
0		1		2		3	4	5	6	7	

9398 14. Bilanz

36/84

Bruttowert der Grundmittel, materielle Umlaufmittel, Ergebnis, Stützungen, Nettogewinnverwendung und -abführung, Kredite, Verbindlichkeiten, Angaben über Grund- und Umlaufmittelfonds, Prämien- und Kulturfonds

069 j 10. (Febr.) - wie bei Pbl. 149-20

9389 15. Eigenerwirtschaftung der Mittel

36/85

Durchschnittsbestand produktiver Fonds, Finanzierung der Investitionen, Gewinnfonds, Amortisationsaufkommen und -verwendung, Erwirtschaftung und Verwendung des Gewinns, Zahlungsabrechnungen

S 063/WO v 18. -

wirtschaftsleitende Organe des Produktionsmittelhandels

9385 16. Ausgewählte Fonds der materiellen Interessiertheit

36/86

Kultur- und Sozialfonds, Prämienfonds, Kultur-, Sozial- und Prämienfonds in den betrieblichen Einrichtungen der Berufsausbildung der Lehrlinge, Leistungsfonds, Verfügungsfonds, Kosten der betrieblichen Betreuung und ihre Deckung, ausgewählte finanzielle Fonds

168 j 10. (Febr.) -

wirtschaftsleitende Organe des Produktionsmittelhandels

9379 17. Anfall und Verwertung von Abprodukten

36/68

- Anfall
- Verwertung in der Anfallstelle
- Abgabe zur Verwertung
- Beseitigung
- dar.: durch zugriffsfähige selektive Deponie

142-3 1mal in 5 Jahren

21. Nov. 1983

Februar 1984

ve Industrie- und Baubetriebe (Zuö) Reichsbehörden, Kraftverkehrs-kombinate, Betriebe des Komb. Seeverkehr und Hafenwirtschaft, Betriebe der Kombinate
- Milchwirtschaft
- Fleischwirtschaft
- Geflügelwirtschaft
LPG Tierproduktion
ve Textilreinigung
ve Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
ve Produktionsbetriebe der ÖVW

Achtung!

Laufe des Berichtsjahres 1983 wird entsprechend zentraler Festlegungen eine lieferseitige Abrechnung - Importe nach Versorgungsbereichen und Fondsträgern für 150 Importleibetriebe eingeführt.

Auftrags-Nr.			Bezeichnung		Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Az:	lfd. Nr.	1	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses				
							2	3	4	5	
7											
3201/3202	1.	Investitionsberichterstattung (Monatsbericht)	- Investitionen (nat. Vol.) nach Strukturpositionen, nach der Verwendung, bilanzierte Neuproduktion, Aktivierung, Anfangsbestand u. vollendete Investitionen)	101	m	1.	6. 4)	- in vollem Umfang planende und abrechnende IAG (z) der Industrieministerien u. der Min. f. Bau-, Verkehrs-, Post- u. Fernmeldewesen, Materialwirtschaft, Umweltschutz u. Wasserwirtschaft sowie Baukombinate der Bezirksbauämter, die in vollem Umfang planen u. abrechnen			
37/48			- dto.	120	v	1.	8.	- IAG der bezirksgel. Industrie, des bezirks- u. kreisgel. Bauwesens (außer Kombinate, die in vollem Umfang planen u. abrechnen) und des örtlichgel. Verkehrswesens, - im reduzierten Umfang planende u. abrechnende IAG der Industriemin. f. Bau-, Verkehrs-, Post- u. Fernmeldewesen, Materialwirtschaft, Umweltschutz u. Wasserwirtschaft			
(9202) 37/48		(Quartalsbericht)	- dto.	162	v ⁵⁾	4.	32.	- IAG (z u. ö) sämtlicher noch nicht zum Fbl. 192 Genannten Verantwortungsgebiete (außer Min. f. LPH), die in reduziertem Umfang planen u. abrechnen			
9203 37/54	2.	Investitions-Jahres-endeabrechnung	- Investitionen (nat. Vol.) nach Strukturpositionen, nach der Verwendung, für Umweltschutz, F&E-Stellen, nach Durchführungsbesitz, nutzungsfähige, aktivierte, unvollendete Invest., Zahlungen, Invest. des Verkehrswesens in die nat.-techn. Fernverkehrsstruktur (ntg)	472-11	3	3. (Febr.)	April	- wie zu Formblatt 181 (IAG des z-Verkehrswesens berichten zusätzlich über die Invest. f. d. ntg)			
37/55			- dto. (außer noch umzusetzende Investitionen)	472-12	3	5. (Febr.)	April	- zentral- u. örtlichgel. IAG, die nicht auf dem Fbl. 472-11 berichtspflichtig sind (außer Bereich des Min. f. Bau-) sowie IGH, BGR u. priv. Industriebetr. (IAG des z-Verkehrswesens berichten zusätzlich über die Investitionen f. d. ntg)			
37/52			- auf die Investitions-Jahres-endeabrechnung (reiner Leistungs- u. schlichter Natur, keine Gegenrechnung)	472-3	3	5. (Febr.) bzw. 24. (Juli)	April	- Hauptunternehmer komplexer Aufgaben			

- 1) volkrechnlich
2) wasserwirtschaftlich
3) nur per LPH
4) nach dem Fbl. 192
5) außer per 31.12.

Berichterstattung, Grunddaten									
Auftrags-Nr.		Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Formblatt			Termine		Berichtspflichtigenkreis
Az:	Id. Nr.			Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses		
0	1	2	3	4	5	6	7		
9204 37/42	3. Realisierungsstand aus- gewählter Investitionsvorhaben	mat. Realisierungsstand, Termine, Hauptschuldner, Kapazitätszugang, vertragliche Sicherung, Aktivierung	471	m	1.	6.	Von der SZS zur Berichterstattung aufgeforderte Betriebe		
37/42			471	v	6.	32.	Von der SZS zur Berichterstattung auf- geforderte Betriebe mit Investitions- vorhaben über 5 Mio. in Gesamtwertumf.		
37/45	- Umweltschutzvorhaben	mat. Realisierungsstand, Termine, vertragliche Sicherung, Aktivierung	471	ap ⁷⁾	1.	8.	Von der SZS zur Berichterstattung aufgeforderte Betriebe		
37/42	- Verwertung von Sekundär- rohstoffen und Abprodukten	dto.	471	v	1.	8.	dto.		
37/42	- Realisierungsstand der Staatl. Fonds und der Kompensation	Realisierungsstand u. -termine, vertragl. Sicherung getrennt für Staatl. Fonds u. für Kompensation	471-4	m	1.	6.	IAG mit zentralgeplanten kompensationsvorhaben		
9257 37/42	4. Investitionen u. Wert- erhaltung in zentralen Pionierlagern	Realisierungsstand, Kapazitäten	471-2	v	1.	15.	Trägebetriebe der zentralen Pionierlager		
9249 37/42	5. Wiedererwirtschaftung für Kompensationsvorh.	Kennziffern der Wiedererwirt- schaftung des Valutaufwandes	471-3	h	15.	-	Ministerien, in deren Bereich Kompen- sationsvorhaben durchgeführt werden		
9205 37/50	6. Ökonomischer Nutzen ausgewählter, in Betrieb genommener Investi- tionsvorhaben	Zeit- u. Investitionsaufwand, Arbeits- kräfte (Arb.)-Veränderungen, ökon. Ergebnisse durch das Vorhaben	477	h	12.	32.	Von der SZS zur Berichterstattung aufgeforderte Betriebe		
			477-1	v	1.	-	dto.		
9209 37/49	7. Ökonomischer Nutzen der Investitionen sowie Aufwand und Ergebnisse durchgeführter General- reparaturen	Zuwachs durch Investitionen an Warenproduktion, Nettoproduktion, Export des Betriebes insges., Ak- kumulation bzw. -bedarf, Aufwand und Ergebnisse durchge- führter Generalreparaturen	134	2 x j 31.3. 31.12.	10.	26.	Zentralgepl. u. Komb., Kombinatebetriebe u. a. volkseigene Betriebe (von den Ind.- min. u. der Bauwirtschaft), die in vollem Umfang planen und abrechnen		
9225 37/51	8. Ausnutzung wichtiger Produktionsausrichtungen	Charakteristik, Zeitfonds, Kapazität, Produktionsausfall, Ursachen der Zeitfonds- differenzen	486	ap ⁸⁾	4. (März) 5. (April) (Juni) (Juli) (Sept.) (Okt.) (Dez.)	9. (Jan.)	Vf. Komb., Kombinatebetriebe u. a. u. a. volkseigene Betriebe des Bereiches Industrie (einschl. Baumat. u. Maschinenindustrie)		
9237 37/43	9. Zeitliche Ausnutzung von Maschinengruppen	Charakteristik, Zeitfonds,	486-1	j 1.10.-31.10. (Nov.)	10. (Nov.)	9) (Nov.)	dto.		

7) per 28.2., 30.4., 30.6., 31.8., 31.10., 31.12.

8) Berichtszeitraum: 1.1. bis 28.2. bzw. 31.5.
1.1. bis 31.8. bzw. 30.11.

9) noch nicht entschieden

Auftrags-Nr. Az:		Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Hfd. Nr.	Bezeichnung	Inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.		Herausgabe des Ergebnisses in Werktagen	
1		2	3	4	5	6	7	

9241 10. 37/57

Projektierungseinrichtungen

Kapazität u. deren vertragl. Bindung, Projektierungsleistungen in Stunden u. Wert, Anteil der Wiederverwendungsprojekte

Leistungs-kennziffern

495

h

10.

29.

Sämtl. Betriebe u. Einrichtungen, die Projektierungsleistungen durchführen

Anlage z. 495

j

10.

29.

Projektierungseinrichtungen über 50 Beschäftigte

9247 11. 37/59

Aufwand für Baustellen-einrichtung

Plandaten des Vorhabens, finanzieller, zeitlicher u. flächenmäßiger Aufwand für Baustelleneinrichtung

475

j

7. (Febr.)

März

IAG von Vorhaben über 5 Mio M Gesamtwertumfang, deren Durchführung im Zeitraum 1.7.1978 bis 31.12.1982 begonnen wurde

9208 12. 37/65

Ergebnisse der Neuererbewegung

abgeschlossene, zur Benutzung angenommene, abgelehnte, in Benutzung genommene Neuerungen; Nutzen, Neuerer, Arb. u. Angestellte, Vergütungen, Selbstkosten- u. Arbeitszeiteinsparungen aus in Benutzung genommenen Neuerungen, Aufwendungen

132

h

15. (Juni)

7. (Juli)

Ve Kombinate (d. keine selbst. Betr. nachgeordnet sind), Kombinatibetr. u. and. ve und ihnen gleichgest. Betr. u. Einrichtungen, Instit. im Bereich der

- Ind.min. (z), d. Min. f. Bauwesen (z), Post- u. Fernmeldew., Verkehrswesen (z), LPN (z), Umwelt/Wasserw., Handel/Versorg. (z), Außenhandel

Materialwirtsch. (Betr., die im reduz. Umfang planen u. abrechnen ab 51 Beschäftigte lt. Arbeitskräfteplan)

- örtl. Wirtschaft (ohne ÖVV) ab 51 Beschäftigte lt. Arbeitskräfteplan

- ÖVV ab 21 Beschäftigte lt. Arbeitskräfteplan

- VdK, KGV, BHG, Komb. Milchwirtsch.

13)

Zum Abschnitt Selbstkosten-u.Arbeitszeiteinsparungen aus in Benutzung genommenen Neuerungen berichten nur ve Kombinate, denen keine selbst. Betriebe nachgeordnet sind; Komb. u. Betriebe der Ind.Min. (z), der Min. für Bauwesen (z) u.f. Verkehrswesen (z), der Bezirksbauämter, die in vollem Umfang planen und abrechnen und zu den Wirtschaftsbereichen Ind., Bau u. Verkehr gehören.

Auftrags-Nr.		Auftrags-Nr.		Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Az:	0	1	2	3	4	5	6	7		
									Ild. Nr.	

9210 13. 36/43
Berichterstattung über die Nutzung von Rechen-technik und den Einsatz von Fachkräften für die Datenverarbeitung

Charakteristik der Rechner, Laufzeiten, Verweilzeiten der Jobs bei Mehrfachprogrammverarb., Stillstandszeiten, Gliederung der Lauf- bzw. Verweilzeiten nach Arbeitsgebieten, für die Datenverarb.-u. Prozeß-rechentechnik eingesetzte Fachkräfte, außerplanmäßige Nutzungszeiten

011 j 5. (Juni) 20. (Juni)

VE Kombinate (denen keine selbständigen Betriebe nachgeordnet sind), Kombinatbetriebe u.a. ve und ihnen gleichgestellte Betriebe, Institute u. Einrichtungen, weitere WO u. zentrale Staatsorgane, bei denen - EDV - Anlagen
- Klein-u. Mikrorechnersysteme in Betrieb genommen wurden. Die Berichtspflicht entfällt für Prozeßrechner sowie f. EDVA, Kleinrechenanlagen und Klein-u. Mikrorechnersysteme, die wie Prozeßrechner eingesetzt sind.

9250 14. 36/43
Finanzberichterstattung der selbständigen Datenverarbeitungseinrichtungen

Erlöse und Kosten

015 j 9. (Febr.) 20. (Febr.)

selbständige DV-Betriebe u. Einrichtungen, die maschinelle Datenverarbeitung durchführen und nach WRK arbeiten (Buchungsmaschinenstationen, Lochkartenmaschinenst., ORZ, Rechenzentren, OAZ)

9218 15. 36/26
Jahresbericht über die Beschäftigten der Forschung und Entwicklung

Plan-Ist-Abrechnung über Beschäftigte der F/E, Einschätzung der Inanspruchnahme finanzieller Mittel

340 2xj 3. (Jan.) 14. (Jan.) 6. (Jan.) 15. (Jan.) 9. (Jan.) 15. (Jan.)

Kombinatsbetr. u.a. ve Betr., Instit. u. Einr. d. prod. u. nichtprod. Ber. d. Vw, Instit. u. Einr. d. Akademien, Univ. u. Hochsch., VDK usw., wenn eigene AK f. naturwiss.-techn. F/E eingesetzt wurden oder/und selbst. wirt. bzw. unverf. Mittel f. Aufgaben d. Planes W/T ausgegeben wurden. WO, Min. u. zentr. Staatsorgane, die umverteilte Mittel als Auftraggeber f. Aufg. des Planes W/T ausgegeben haben;

Endgültige Abrechnung der Gesamtausgaben für Wissenschaft und Technik

14. (Febr.) April

nur örtlichgel. Betriebe, Bezirksbauämter u. reduziert planende u. abrechnende zentralgel. Betr. d. Wirtschaftsbereiche Industrie und Bauwesen

9217 16. 36/25
Jahresbericht über die finanziellen Mittel für Wissenschaft und Technik

Endgültige Plan-Ist-Abrechnung sowie Struktur der Mittel für Wissenschaft und Technik

340-1 j 14. (Jan.) 14. (Jan.) 18. (Jan.) 15. (Jan.) 22. (Febr.)

wie lfd. Nr. 15, Fbl. 340, jedoch ohne örtlichgel. Betriebe und Einrichtungen sowie ohne zentralgel. Betr. mit reduzier. Planungs-u. Abrechnungsumfang, die zu den Wirtschaftsbereichen Industrie oder Bauwirtschaft gehören.

14) Einzelberichte

15) Zusammenfassungen (z.B. durch Komb., WO, Akademien, Min. f. Post-u. Fernmeldewesen)

Teil: <u>Wiederholungs- und Fortsetzung</u> <u>Gründungs- und</u> <u>Fortsetzung</u>										Berichtspflichtigenkreis
Berichterstattung			Formblatt		Termine					
Auf- trags- Nr. Az:	Ild. Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage Nr.	Nummer	Periodizität	Vorlage des Ergebnisses		Herausgabe des Ergebnisses in Werttagen		
0		1	2	3	4		5	6	7	

9213 36/24	17. Produktion und Export der Spitzenerzeugnisse	Hergestellte Produktionsvolumen, Produktion mit Gütezeichen "Q" Export, Wert der hergestellten Produktion	344-1	h	10. (Jan.) (Juli)	3. (Febr.) (Aug.)	VE Kombinate (denen keine selbständigen Betriebe nachgeordnet sind), Komb.-Betr. u. a. ve u. ihnen gleichgest. Betr. u. a. ve und ihnen gleichgestellte Betr. u. a. ve, Einrichtungen, die die Einführungsaufl., die zu Spitzenzeugnissen führten, einführen und eine entsprechende Beauftragung erhalten haben.
9229 36/49	18. Realisierung der Einführungsaufgaben und die Bestätigung der Pflichtenhefte außerhalb des Staatsplanes Wissenschaft und Technik	Anzahl der bearbeiteten und abgeschlossenen Einführungsaufgaben und Bestätigungen von Pflichtenheften, und Export für Warenproduktion und Export für eingeführte Erzeugnisse	347	m	letzter WT d. Ber.- Mon.	7.	VE Kombinate (denen keine selbst. Betr. nachgeordnet sind), Komb.-Betr. u. a. ve u. ihnen gleichgest. Betr. u. a. Einr., d. Einführungsaufl. u. Aufg. z. Bestät. v. Pflichtenheften im eigenen Verantwortungsbere. bearb. oder als Auftrags- außerhalb ihres Verantw.-bereichs bearbeiten lassen u. d. den Ind.-min., dem Min.f.Bauw. sowie den Bezirksbauämtern (nur Komb. u. Baumechanisierungsbetr.) unterstehen. Am Ende d. Quart. sind außerdem Betr. d. BWR u. d. übrigen Betr. d. Bezirksbau-Ämter berichtspflichtig. Betr., d. in reduz. Umfang planen und abrechnen, sind berichtspf., wenn sie eine staatl. Planauflage f. W/T mit ökonomischen Vorgaben erhalten haben.
9228 36/51	19. Ökonomische Ergebnisse aus realisierten Maßnahmen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts	Aus realisierten Maßnahmen des wissenschaftl.-technischen Fortschritts erreichter - Zuwachs an ind. Warenproduktion, Zuwachs an Bau- prod. ohne WAN - Zuwachs an Export (SW, NSW) dar. . durch höhere Veredelung (ohne Mikroelektronik) aus der Anwendung der Mikroelektronik - Material-u. Energieeinsparungen nach ausgewählten Positionen	351	h	16. (Juni) 13. (Jan.)	1. (Aug.) 1. (März)	VE Kombinate(denen keine selbständigen Betr. nachgeordnet sind), Komb.-Betr. u. a. ve und ihnen gleichgestellte Betriebe der - Industriemin. einschl. der Wirtschaftsräte der Bezirke - Min. für Bauwesen einschl. der Bezirks- und Kreisbauämter - Min. für Verkehrswesen (ausgew. Komb. bzw. Einrichtungen), einschl. des örtlich geleiteten Verkehrswesens, die in vollen bzw. reduziertem Umfang planen und abrechnen.
9299 36/27	20. Erfüllung der Standardisierungsaufgaben	Erfüllung der nationalen Standardisierungsaufgaben, der Standardisierungsaufgaben RGW, Vereinheitlichung staatl. Standards DDR / UdSSR (Leistungsstufen und Anzahl)	346	j	5. (Jan.)	22. (Jan.)	VE Komb./WO im Bereich der Ind.-min. einschl. d. Wirtschaftsrate d. Bez.; Betr. u. Einr., d. den Industriemin. direkt unterstehen; übrige Min. u. sonst. zentr. Organe in Form einer Zusammenfassung ihrer unterstellten Bereiche; vom Min. f. Bauwesen sind auch die Bezirksbauämter einzubeziehen.

Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt		Termin		Berichtspflichtigenkreis
			Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses	
Az:						in Werktagen	
0	1	2'	3	4	5	6	7
9232 21. 37/60	Jahresgrundmittel-bericht	- Bruttowert und Verschleiß der Gm (Gm-Gruppen/Gm-Arten/Zu-u.-Abgangsarten), voll abgeschriebene Gm, Aufwendungen für Instandhaltung insg. u. für Generalreparaturen sowie ihre Wirksamkeit auf die Erhöhung des Wertes der Grundmittel	204/1	j ¹⁶⁾	20. März		zentral- und örtlichgel. ve Betriebe und sonstige Einrichtungen mit WRP, die in vollem Umfang planen und abrechnen
37/60		- Bruttowert und Verschleiß der Gm (Zu- und Abgangsarten), Aufwendungen für Instandhaltung insg. und für Generalreparaturen sowie ihre Wirksamkeit auf die Erhöhung des Wertes der Gm	204/11				
37/61		- Bruttowert und Verschleiß der Gm (Zu- und Abgangsarten), Aufwendungen für Werterhaltungsmaßnahmen	204/21	j ¹⁷⁾	15. März	Mai	Staatl. Organe und Einrichtungen ohne WRP - Haushaltsorganisationen -
37/62		- Bruttowert und Verschleiß der Gm (Zu- und Abgangsarten), Aufwendungen für Instandhaltung insg. und für Generalreparaturen Bruttowert der Gm (kultur-soz.Ber.) Bruttowert der genutzten fremden Kapazität	204/22	j	20. März		alle ve u. gleichgest. Betriebe u. Einrichtungen (z u. b) sowie Genossensch. mit WRP d. LPN (WO 24 u. 87/88/89, die nicht den JAB (Pbl. 562-11) abgeben
37/62		- Bruttowert und Verschleiß der Gm (Zu- und Abgangsarten), Aufwendungen für Instandhaltung insg. und für Generalreparaturen Bestand, Zugänge, Importe von IR (Anzahl u. Bruttowert) zeitliche Auslastung in Std/Kalender-tag, Arbeitszeiteinsparung, Ak-freisetzung, Arbeitsplatzeinsparung; Werk-tätige, für die sich die Arbeitsbedingungen verbessern haben; Geplanter Zuwachs an Gewinn pro Jahr durch Zugänge von IR, materieller Aufwand	204/23	j	20. März		z- und b-geleitete ve Betriebe und Einrichtungen mit WRP, die in reduziertem Umfang planen und abrechnen (ohne LPN)
9346 37/87	22. Bericht über den Einsatz der Industrieroboter		204/6	28.2. 31.5. 31.8. 31.12.	6. nach BZR	23. nach BZR	Zentral- und örtlichgeleitete ve Betriebe und sonstige Einrichtungen, die über Industrieroboter verfügen
9207 37/63	23. Berichterstattung über zentral betriebliche ausgetriggerte Generalreparaturen		204/7	v	10.	20.	alle Betriebe mit ausgewählten Generalreparaturen, die von der Staatlichen Plankommission bestätigt wurden

16) 204/1 nur per Jahresende 1984; 204/11 nur per Jahresende 1982, 1983, 1985

17) Abgabe von maschinenlesbaren Datenträgern über das MdP

Teil: Bevölkerung, Arbeitskräfte und Bildung

43

Teil: Bevölkerung, Arbeitskräfte und Bildung													Teil: H
Auftrags-Nr. Az:		Berichterstattung				Formblatt			Termine			Berichtspflichtigenkreis	
		Bezeichnung		inhaltliche Aussage		Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.		Herausgabe des Ergebnisses			
0		1		2		3	4	5	6	7			

Teil: H

9544 39/79	1. Vorläufige Ergebnisse über die natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung	Lebendgeborene, Zuzüge, Gestorbene, Wegzüge, Bevölkerungsstand, Geschlecht, Kreis, Bezirk, DDR		-	m	-			-			21. (Folgemonat)	
39/79		Lebendgeborene, Gestorbene, An-, Ab- und Ummeldungen nach Geschlecht, Totgeborene, Eheschließungen, Kreis, Bezirk, DDR		-	j	-			-			9. (Februar)	
9547 39/89	2. Gestorbene	Geburts-, Altersjahre, Familienstand, Geschlecht, Todesursache, Kreis	011-3	-	m	2.			2.			11. (Mai 1984)	Standesämter
9542 39/64	3. Wanderungen		Meldespan	-	m				-			16. (Folgemonat)	
39/64		An-, Ab- und Ummeldungen, Geschlecht, Gemeindegrößengruppe, Kreis	-	-	j	-			-			4. (Mai 1984)	
9541 39/86	4. Lebendgeborene	Geschlecht, Geburtsgewicht, Alter der Mutter, Lebendgeborenenfolge, Ehedauer, Mehrlingsgeburten, Bildungs- und Qualifikationsniveau der Mütter	011-2	-	m	2.			2.			21. (März 1984)	Standesämter
9535 39/88	5. Ehescheidungen		013-1	-	h	1. (2. Folgemon.)			-			22. März 1984	Kreisgerichte, Stadtbezirksgerichte
39/88		nach Kläger, Alter, Familienstand vor der Eheschließung, Wohnsitz, Kreis	-	-	j	-			-				
9534 39/65	6. Familienstandsfortschreibung	Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach Familienstand, Geburtsjahre, Geschlecht, Alter, Altersgruppen, Veränderungskoeff., DDR	-	-	j	-			-			11. (Mai 1984)	
9543 39/78	7. Bevölkerungsfortschreibung	Bevölkerungsstand, Zugänge, Abgänge, nach männlich, weiblich, Gemeinde, Kreis, Bezirk, DDR	-	-	h j	-			-			14. (Aug. 1983) 14. (Febr. 1984)	

Berichterstattung			Formblatt		Termin		Berichtspflichtigenkreis
Auftrags-Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses	
Az:						in Werttagen	
0	1	2	3	4	5	6	7
9546 39/87	8. Eheschließung	Eheschließende nach Familienstand, Alter, Geburtsjahr, bisher. Wohnsitz, Bildung, Qualifikation, sozialer Zugehörigkeit, Zahl der Kinder, Zeitpunkt der letzten Ehe, Kreis	011-1	m	2.	-	Standesämter
9537 39/89	9. Gestorbene Säuglinge/Totgeborene	nach Geschlecht, Geburtsgewicht, Sterbemonat, Familienstand und Alter der Mutter, Geborenenfolge, Todesursachen, Kreis	011-6	m	2.	-	Standesämter
9530 39/66	10. Sterbetafeln	Überlebende, Gestorbene, Sterbenswahrscheinlichkeit, durchlebte Jahre, Lebenserwartung; (nach Geschlecht) DDR	-	alle 2 Jahre (für die Jahre 1981/82)	-	16. (Mai 1984)	(aus anderen Unterlagen)
9152 36/30 37/21 37/70	11. Arbeitskräfte-berichterstattung	- Arbeiter u. Angestellte (A + A), dar.: Produktionspersonal (PP), in VbE u. Bruttolohns.; Arb.- und Ausfallzeiten der AA - wie monatl. + weitere Ausfallzeiten für AA; Arb.- u. Ausfallzeiten des PP; PA, Produktionsvorbereitendes Personal, Betreuungspersonal, Leitungs- und Verw.-Personal, Leitungs- u. EDV-Personal in VbE; A + A, Freigesetzte AK (Personen); jährl. per 31.3. Jahresendprämien	051-11	1) m	3) ca. 10.	15.	- Ind.- und Baubetriebe - der Industriemin. - des Min. f. Bauwesens - der Bezirksbauämter - Verkehrsbetriebe - des Min. f. Verkehrsweesen - des bezirksgel. Verkehrsw. - der kreisgel. Kombinate des Städt. Nahverkehrs
36/31 37/22 37/71 38/61		- wie O51-11 und zusätzlich: Lehrlinge (Pers.- und Entgelt); Belegschaftswechsel f. A + A, dar. nach Wo.-Url. freigestellte Mitter sowie Abgang für PP; Netto-lohnsumme und nicht aus dem Lohnfonds gez. Beträge; f. Leitungs- und Verw.-Personal + Prod.-Arbeiter Bruttolohnsumme und Personen für PA; PP in Personen; durch zusätzl. AK gel. Std. zusätzlich	051-11	2) v	3) ca. 10.	16.	- Betriebe des Min. für Post- u. Fernmeldewesen
36/32 37/23 37/72 38/62		- wie O51-11 und zusätzlich: Lehrlinge (Pers.- und Entgelt); Belegschaftswechsel f. A + A, dar. nach Wo.-Url. freigestellte Mitter sowie Abgang für PP; Netto-lohnsumme und nicht aus dem Lohnfonds gez. Beträge; f. Leitungs- und Verw.-Personal + Prod.-Arbeiter Bruttolohnsumme und Personen für PA; PP in Personen; durch zusätzl. AK gel. Std. zusätzlich	051-12	j	3) ca. 13.	24.	

- 1) ohne 3. Monat der Quartale
2) nur I. bis III. Quartal
3) konkrete Terminfestlegungen erfolgen auf örtlicher Ebene

Teil: Bevölkerung, Arbeitskräfte und Bildung

Teil: H

Auftrags-Nr. Az:	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis	
	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Ergebnisses			
					Formbl.	in Wertlegen		
0	1	2	3	4	5	6	7	

noch

9152 11. Arbeitskräfte-
36/31 berichterstattung37/22
37/7138/61
39/84

- Kennziffern m. vierteljährl. Periodizität
A + A, dar. Prod.-Pers.(PP):VbE
Bruttolohns; Arb.- + Ausfall-
zeiten d. A + A sowie d. Prod.-
Pers.; Arb. und Ang. in Personen
Prod.-Arb.; Produktionsvorbereit.
Personal, Betreuungspersonal,
Leitungs- u. Verw.-Personal,
Leitungs- u. EDV-Personal in VbE;
freiges. AK in Personen
- Kennziffern m. jährl. Periodi-
zität:
• Jahresendprämien (per 31.3. auf
Fbl. 051-21)
• Produktionspers. in Personen
• Prod.-Arb., Bruttolohnsumme
und Personen
• Nettolohns. u. Betr. des Arb.-
Einkommens (AA/PP)
• Belegschaftsw. (AA)/Abgänge (PP)
• Lehrlinge und deren Entgelt
• Zusätzl. Arb. f. Baumaßn./
Instandhaltung
- Bruttolohns. und VbE d. A + A
- Kennziffern m. vierteljährl. Periodizität:
A + A: Bruttolohns., VbE, Per-
sonen, Arbeits- u. Ausf.-Zeiten;
Handelopers.: Bruttolohns. u. VbE;
Leitungs- u. Verw.-Personal,
Leitungs- u. EDV-Personal
in VbE; freiges. AK in Personen
- Kennziffern m. jährl. Periodi-
zität:
• Jahresendprämien (per 31.3.)
• Handelspersonal in Personen
• Leit.- u. Verwaltungspersonal,
Bruttolohnsumme u. VbE;
• Nettolohnsumme u. Betr. des
Arb.-Einkommens (A + A)
• Belegschaftswechsel (A + A)
• Lehrlinge und deren Entgelt
• Zusätzl. Arb. f. Baumaßn./
Instandhaltung
• Weitere Arb. u. Ausfallzeiten
(A + A)

39/80
39/83

39/81

- Ind.- und Baubetriebe, soweit sie nicht den Industriemin. und dem Min. f. Bauwesen unterstehen
- Industrie- u. Baubetriebe der Kreisbauämter
- kreisgeleitete Verkehrsbetriebe (ohne Städt. Nahverkehr)
- volkseigene Landwirtschafts- und Forstwirtschaftsbetriebe
- ÖVW - Betriebe der WO 821 - 824
- Handelsbetr. (WB 5) u. sonst. Eindr. (WB 6-8) im Verantw.-Ber.d. Ind.-Min., d. M.f. B. u. d. bezirksgeleiteten Bauämter
- Handelsbetr. (WB 5) (ohne Bäuerl. Handels-
genossenschaften)

16.
bzw.
23./3)

15.

18.
bzw. 3)

29.

1) ohne 3. Quartal

2) konkrete Terminfestlegungen erfolgen auf örtlicher Ebene

Auf- trags- Nr. Az.		Bezeichnung	Berichterstattung		Formblatt			Termine		Berichtspflichtigenkreis
			inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl. in Werttagen	Herausgabe des Ergebnisses			
0	1	2						3	4	5
9152 39/84	noch 11.	Arbeitskräftebericht- erstattung	- vierteljährlich: A + B: Brutto- lohn-, VbE, Personen; Leistungs- und Verw.-Personal, Leistungs- u. VbE-Personal in VbE; freiges. AK in Personen	051-4	v	ca. 10. 2)	18./ 28. bzw. 30. 3)	- Betriebe und Einr. in den sonst. Zweigen d. produzierenden Bereichs, in nicht produzierenden Bereichen (23 6-6) ohne VbE, WO 821-824; außerdem aus WB 5 berichtspflichtig: BHG, WO 5823		
39/84		Arbeitskräfte- berichterstattung	- jährlich: A + A: Zusatzvergütung, Jahresendpr., Belegschaftsw., dar. nach Wo.-Url. freigest., Mütter; Nettolohns. und nicht aus Lohnfonds gez. Beträge; Lehrlinge: Personen und Entgelt; Leistungs- und Verw.-Personal; Bruttolohns. u. VbE; Zus.Arb.f. Baumaßnahmen u. Instandhaltung	051-5	v	ca. 10. 2)	16. bzw. 3)	- Räte d. Kreise für Räte der Gemeinden unter 2000 Einw. (Gesamtmeldung)		
9156 39/95	12.	Territoriale Bilanzentscheide	- Arbeiter und Angestellte (VbE und Personen) - zusätzlich: Freigesetzte AK ins- ges. dav. f. eig. u. f. and. Betriebe	056	2xj (31.3./ 31.12.)	10./2) 13. 2) (April/ Jan.)	13. (Mai) bzw. 4. (März)	- Betr. mit Nebenbetrieben aus WB 1 (alle EF), WB 2-9 (ve)		
9155 39/90	13.	Berufstätigen- erhebung	Stichtagsangaben für: - a) Berufstätige insg., Arb. u. Angest., verkürzt arbeitende Arb. u. Angest., Mitgl. v. Genossensch., Rentner, Lehrlinge b) Mütter mit einem und mehreren Kindern c) Staatliche Auszeichnungen d) Arb. u. Angest. nach der Dauer der wöchentl. Arbeitszeit4)	055-1 055-2 055-3	j 30.9. j 30.9. j 30.9.	2) 2) 2)	20. (Nov.) 20. (Nov.) 20. (Nov.)	VEB, VdK, VdGB, ZBO, BHG, Meliorationsgenossenschaften Genossenschaften ohne die o. a.: VdK ... usw., ohne AWG Betr. m. staatl. Beteiligung, private Betriebe u. Einrichtungen ohne priv. Handwerk		
39/94				055-4	j 30.9.	2)	20. (Nov.)	Deutsche Feichsbahn, Deutsche Post, AWG, FDGB-Periendienst		
39/96			- wie a) -	055-5 055-9	j 30.9. j 30.9.	2) 2)	20. (Nov.) 20. (Nov.)	Gemeinden unter 2 000 Einwohner WB 1-9: alle EF/Betr. m. Nebenbetr.		
9162 36/34 37/25	14.	Normenbericht- erstattung	Tatsächl. geleist. Arbeitszeit, Mengennormen + Besetzungsnormen nach TAN, VAN, Prod.-arb. nach Normerfüllung	153	j (BZR: 1.4. - 30.4.)	ca 13. 2) (Mai)	29. (Juni)	ve Komb.-betr. u.a. ve. Betr. Ind.+Bau (ohne Landtechnik - Meliorat.) Prod.-betr. VdK, Molkereigenoss. ab 100 Beschäftigte		

Auftrags-Nr.			Berichterstattung		Formblatt			Termin		Berichtspflichtigenkreis
Az:	Ifd. Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses			
							in Werktagen			
1			2	3	4	5	6		7	
9158 36/36 37/27	15.	Berichterstattung über die Arbeiter u. Angestellten nach Arbeitsbereichen und Tätigkeitshauptgruppen	Arbeiter und Angestellte - und deren Bruttolohn nach dem Qualifikationsniveau nach Arbeitsbereichen und Tätigkeitshauptgruppen, Bruttolohn nach Arbeitsbereichen	157-1	j (Okt.)	ca 12. (Nov.)	10. (Dez.)		ve Komb.-betr. u. a. ve Betr. der Ind.-Min. u. des Min. f. Bauwesen der WB 1 u. 2 u. alle in vollem Umfang planende u. abrechnende Betriebe u. Einrichtungen der WB 6, die den Ind.min. u. den Min. f. Bauwesen unterstehen.	
9161 36/37	16.	Ermittlung der Schichtstärke und Abrechnung von Kennziffern der sozialistischen Rationalisierung	Schichtstärke des Produktionspersonals, weibliches Produktionspersonal, Produktionspersonal an Masch./Ausr.; dar. Produktionspersonal mit Kontroll- und Überwachungsfunktionen an Maschinen u. Ausr., Arbeitszeiteinsparung durch Maßnahmen des wiss.-tech. Fortschritts; dar. durch Mikroelektronik; Um- und Neugestaltung der Arbeitsplätze durch wAO-Maßnahmen; Arbeiter u. Angestellte mit erschwerten Arbeitsbedingungen	101-2	2xj (31.5. und 30.11.)	2	7.1)		Ind.-Betriebe (Z), die in vollem Umfang planen und abrechnen	
36/37			Produktionspersonal in Hilfsprozessen	101-2	j (31.5.)	2	15. 3)		Ind.-Betriebe (Z), die in vollem Umfang planen und abrechnen	
36/37			Schichtstärke des Produktionspersonals, dar. Prod.-personal an Masch./Ausr.; Arbeitszeiteinsparung durch Maßnahmen des wiss.-techn. Fortschritts, dar. durch Mikroelektronik, Arbeiter u. Angestellte mit erschwerten Arbeitsbedingungen	101-21	2xj (31.5. und 30.11.)	2	9.1)		Ind.-Betriebe (Z+Ö), die in reduziertem Umfang planen und abrechnen	
36/37		(Abrechnung von Kennziffern der sozialistischen Rationalisierung)	Arbeitszeiteinsparung durch Maßnahmen des wiss.-techn. Fortschritts, dar. durch Mikroelektronik; Um- und Neugestaltung der Arbeitsplätze durch wAO-Maßnahmen, Arbeiter und Angestellte mit erschwerten Arbeitsbedingungen	101-22	2xj (31.5. und 30.11.)	2	7.1)		- Zentral- u. örtlichgeleitete Baubetriebe - dem Ministerium für Verkehrswesen unterstellte Betr. u. Einrichtg. u. örtlichgeleitete Verkehrsbetr., die in vollem Umfang planen und abrechnen - zentralgel. Betriebe, die in vollem Umfang planen und abrechnen, im Bereich der Industriemin. (außerhalb des WB Industrie)	

1) Werktage beziehen sich auf die Monate Juli und Januar.

2) Konkrete Terminfestlegungen erfolgen auf örtlicher Ebene

3) Monat Juli

Auftrags-Nr.		Berichterstattung			Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Auftrags-Nr.	Az.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses		
								in Werktagen	
0		1	2	3	4	5	6	7	
9527 39/42		17. Aufnahme von Schulabgängern in die Berufsausbildung sowie Lehrvertragslösungen und Arbeitsrechtsverhältnisse	Angaben zum Auszubildenden, zur Art der Berufsausbildung sowie zu Lehrvertragslösungen und Arbeitsrechtsverhältnissen 3)	Bestätigungskarte (Primärbeleg)	ap 11. WT Febr. Sept.)	gem. Festlegung auf der Bewerbungs-karte	10. (April Nov.)	Abt. Berufsbildung/Berufsberatung bei den Räten der Kreise	
9531 39/48		18. Ausbildung/Zuerkennung Werkstätiger zu Facharbeitern/Meistern	Angaben zum Werkstätigen und zur Ausbildung/Zuerkennung des Teil-, Facharbeiter- sowie Meisterabschlusses	814 (Zähl-karte)	j (am 31.8.)	2)	7. (Dez.)	Abt. Berufsbildung/Berufsberatung bei den Räten der Kreise	
9514 39/40		19. Vorschulernerziehung	Belegung, Kapazität, Gruppenstärke, päd. Kräfte nach Qualifikation, tägl. anwesende und fehlende Kinder	815	j am 11. WT (Sept.)	2)	11. (Nov.)	- Kommunale, betriebl. u. konfess. Einricht. der Vorschulernz. (o. Sonderschulen)	
39/40				815-1	j am 11. WT (Sept.)	2)	11. (Nov.)	- Saisoneinrichtungen der Vorschulernerziehung	
9516 38/75		20. Schüler im polytechnischen Unterricht	Schüler und Lehrkräfte im polytechnischen Unterricht und in der wissenschaftl.-praktischen Arbeit	811-31	j am 11. WT (Sept.)	2)	6. (Dez.)	- Betriebe, Genossenschaften und Einrichtungen mit Schülern im polytechnischen Unterricht	
9512 39/44		21. Theoretische Berufsausbildung	Kapazitäten, Klassen, Lehrlinge und Berufsschüler	811-1	j(am 30.9.)	2)	22. (Nov.)	Betriebl. und komm. Berufsschulen, med. PS mit Berufsschulteil	
9511 38/74		22. Planabrechnung: Neuschaffung von Kapazitäten an Einrichtungen der Berufsausbildung	Unterrichtsräume, Plätze in Lehrlingswohnheimen, Turnhallen	811-12	v	8. (März, Juni, Sept., Dez.)	5. (April, Juli, Okt., Jan. 84)	- Räte d. Bezirke, Abt. Berufsbildung/Berufsberatung (für KBS)	
					h	10. (Juni, Dez.)	5. (Juli; Jan. 84)	- Ministerium mit Einrichtungen der theoretischen Berufsausbildung (für RBS)	

2) Konkrete Terminfestlegungen erfolgen auf örtlicher Ebene
 3) Lehrvertragslösungen und Arbeitsrechtsverhältnisse nur Sept.

Teil: H									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									
Berichtspflichtigenkreis									

2) Konkrete Terminfestlegungen erfolgen auf örtlicher Ebene

4) außerdem Angaben mit BZR 21.11. - 20.11.

5) Herausgeber: Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen

Auftrags-Nr.		Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Az:	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage des Formbl.	Herausgabe des Ergebnisses		
0	1	2	3	4	5	6	7	
9520 39/46	25. Volkshochschulen	Lehrkräfte 6), erteilte Unterrichtsstunden, Zahl der Teilnehmer, Zahl der Prüfungsteilnehmer, darunter mit bestandener Prüfung, Lehrgänge der beruflich-fachlichen Bildung	813	j (BZR: 1.9.-31.8.)	5. (Sept.)	8. (Nov.)	Alle Volkshochschulen	
9538 36/53	26. Volkswirtschaftliche Jugendinitiativen	Jugendobjekte, Jugendbrigaden, Betriebliche Periengegestaltung für Schüler und Lehrlinge:	158	j (31.12.)	2)	12. (Febr. 1984)	Volkseigene Betriebe und Einrichtungen der Industrieministerien, des Min. f. Bauwesen, der Bezirksbauämter sowie des Min. f. Umweltschutz und Wasserwirtschaft der Wirtschaftsbereiche 1 bis 7	
9513 36/94	27. Betriebliche Bewegung der Messe der Meister von morgen	KMM-Aufgaben, Nachbenutzung, Beteiligte Nutzen aus der Bewegung KMM	060	j (10.6.)	2)	10. (Aug. 1983)	Alle volkseigenen Kombinate, Kombinatbetriebe und andere volkseigene und ihnen gleichgestellte Betriebe und Einrichtungen, alle sozialistischen landwirtschaftsbetriebe sowie Produktionsgenossenschaften und private Betriebe der ÖVW	

2) Konkrete Terminfestlegungen erfolgen auf örtlicher Ebene
6) im 30.6.

Übersicht der Berichterstattungen des zentralisierten Berichtswesens 1989

Stand: 31. 10. 1988

1. I N H A L T S V E R Z E I C H N I S	Seiten	2. H I N W E I S E
A: Industrie	1 - 8	2.1. Kopfspalte 4 - Periodizität
B: Bau- und Verkehrswesen	9 - 17	Folgende Abkürzungen wurden verwendet:
C: Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft	18 - 24	w = wöchentlich
D: Versorgung der Bevölkerung	25 - 30	d = dekadungsweise
E: Bevölkerung, Lebensstandard, Wohnungsbestand, Bürgerinitiative	31 - 33	m = monatlich
F: Materialökonomie	34 - 39	v = vierteljährlich
G: Wissenschaft und Technik, Investitionen	40 - 44	h = halbjährlich
H: Grundfonds	45	j = jährlich
I: Arbeitskräfte und Bildung	46 - 52	ap = aperiodisch
		2xj = zweimal im Jahr
		3xj = dreimal im Jahr

Diese Abkürzungen bedeuten jeweils, daß der Berichtsstichtag bzw. das Ende des Berichtszeitraumes (BZR) am Monatsende, Quartalsende usw. liegt. Bei Abweichungen davon bzw. unregelmäßiger Periodizität (ap, 2xj, 3xj, mehrjährlich) wurden als Klammerangabe bzw. Anmerkung die entsprechenden Daten für den Berichtsstichtag bzw. den Berichtszeitraum angegeben.

2.2. Kopfspalten 5 und 6 - Termine in Werktagen (WT)

Kopfspalte 5:

Das Formblatt (bzw. andere Datenträger wie Lochkarten, Magnetbänder o.ä.) des Berichtspflichtigen liegt bei den Organen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik vor.

Kopfspalte 6:

Das Ergebnis - Ausgangsinformationen der Statistik - wird für die Empfänger bereitgestellt. Wenn mehrere Ergebnisse zu unterschiedlichen Zeitpunkten bereitgestellt werden, ist nur der erste Termin der Ergebnisbereitstellung angegeben.
Der angerebene WT wurde ab 1. WT des auf den jeweiligen Berichtsstichtag bzw. das Ende des Berichtszeitraumes folgenden Monats gezählt. Abweichungen von dieser Regel sind bei den entsprechenden Terminen vermerkt. Das können sein: z.B. 6. (Febr.) = 6. WT im Februar oder eine Datumsangabe. Bei dekadeweiser Abrechnung wurde der WT ab 1. WT nach Ende der jeweiligen Berichtsdekade gezählt.

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt		Termine			Berichtspflichtigenkreis
			Nummer	zitat	id. Fbl.	id. Ergebn.	in Vertagen	
As:								
0	1	2	3	4	5	6	7	
9001 36/01	1. Industrielle Warenproduktion und Absatz Nettoproduktion	IWP zu konst.u.effekt.Preisen, Abgesetzte IWP, Ersatzteilprod. einschl. Regenerierung, Arb.u.Angest. IWP mit Gütezeichen Q Nettoprod. zu Preisen d. Berichtsjahres	111 und 111-3	m m	1. 1.	4. 4.	-Betr.aller Wirtschaftsber. mit IWP -Betr.mit IWP mit Gütezeichen Q -Betr.u.Eintr.im Bereich d.Ind.- min.,d.Wdg u.beauftragte Betr. d.Min.Lfg u.d.WV GFG sowie d. Min.f.Umweltschutz u. Wasser- wirtschaft (VO 294, 2911) -Betr.mit abgesetzter Prod.an ind.Konsumgütern sowie Lieferungen u.Leist.zur Versorgung d. Bev.	
	Erzeugnisse und Leistungen zur Versorgung der Bevölkerung und für den Export	Abgesetzte Prod.an Fertigerz. für d. Bev., Lieferungen u. Leist. zur Versorgung d.Dev., Lieferungen von Konsumgütern an d.Fm-Handel zur Vers.d.Dev., Erzeugn.d.Jugendmode, Holzkat- u.Lexisitzerzeugn., Absatz ind. Konsumgüter insges., aus Export		m v	1.	4.		
	Herstellerseitige Lieferungen u. Leistungen für d. Modernisierung vorhandener Grundfonds	Herstellerseitige Leistungen für Generalreparaturen an Ausstattungen u.Ind.-anlagen, Herstellerseitige Lieferungen von Baugruppen u.Einzelteilen für d.Modernisierung vorhandener Grundfonds		v	1.	4.	-beauftragte Betr., im. in Bereich d.Ind.-min.u.d.Wdg	
9055 36/01	2. Auswirkungen struktureller, methodischer u. Preisänderungen	Auswirkungen von Änderungen d.Planungs-u.Abrechnungs- methodik,d.Betr.-struktur u. der Preise sowie vergleichbar gemachte Angaben wichtiger Kennziffern 1950 gegenüber 1958: IWP,abgesetzte Prod.an Fertig- erz.f.d.Dev.,Nettoprod.u.Eintr. Berechnungsergebnisse,IWP mit Gütezeichen Q,IWP der neuentw.Brz., Arb.u.Angest.	111-1	j	24.2.59 2.Hälfte April 1959	-alle am 1.1.59 bestehenden Betr.mit IWP bzw.Nettoprod.		
9010 36/97	3. Vorschau der Kombinate	Vorschauangaben für d.1.12. monat f.d.Kennziffer der Fertigerz.f.d.Indevl. u. u. u., Export Brz., Fertigerz., Nettoprod., Nettoprodukt				6.	-Generaldirektoren zentral- geleiteten Komb.d.Industrie	

Auf- trags- Nr.	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Besiedlungspflichtigenkreis
	Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodi- zitat	Herausgabe id. Pbl. id. Ergebn.	
Az:							
0	1	2	3	4	5	6	7
9027 36/89	4. Dekadenmeldung	IWP, Fertigerz. f. d. Bevölkerung, Export SW u. NSW	119	1. u. 2. Dekade	1.	2. terri- torial	-Betr. im Bereich d. Ind.-min. mit IWP u. Export
9019 36/01	5. Fallmeldung der Betriebe mit hohen Rückständen in der Vertrags- erfüllung	Höhe d. Rückstände in d. Ver- tragsbefriedigung d. Absatzes d. IWP nach Ursachen u. Angaben d. Hauptschuldnerbetriebe, vor- aussichtl. Vertragsrückst. am Ende d. 1. Folgemonats	111-2 m	v	1.	8.	-Betr. aller Wirtschafts- bereiche mit IWP, deren Rück- stände in d. Vertragsbefriedi- gung mehr betragen als 5 Mio M.- sind monatlich 1 Mio M.- sind quartalsweise berichtsspflichtig
9020 36/17	6. Nettoproduktion und deren Berechnungs- elemente	Nettoprod. u. deren Berechnungs- elemente zu Preisen d. Berichts- jahres	162-2	v	1) 13.	1) 24.	-Betr. im Bereich d. Ind.-min., die mit d. Kennziffer Netto- prod. beauftragt sind u. weitere Betr. entspr. zentralen Fest- legungen
9004 36/41	7. Erneuerung und Qualität der Industrie- produktion	IWP u. Export d. neuentw. Erz., dar. neuentw. Konsumgüter, abgesetzte Prod. an Fertigerz. mit d. Gütezeichen Q Export mit d. Gütezeichen Q	118	v	3.	16.	-alle zentral-u. örtl.- geleiteten Betr. mit IWP im Bereich d. Ind.-min. u. d. Bauwesens, d. Land-, Forst- u. Nahrungs- güterwirtsch. u. d. Vdk
9048 36/04	8. Industrie- anlagenbau	Warenprod. des Ind.-anlagen- baus, mat. Fertigungsstand, Bruttoprod., Gesamtselbstkosten d. Warenprod., Bestände u. deren Finanzierung, Nettoprod. u. deren Berechnungselemente	114	v	2) 15.	2) 23.	-alle bei d. SPK als General- oder Hauptauftragnehmer registrierten Ind.-betr. u. Anlagenbaubetr. d. Min. 01, 03, 04, 05, 06, 08 u. 10
9073 36/07	9. Endprodukt der Kombinate	Endprodukt d. Komb.	101-1	j	6. (Febr.)	28. (Febr.)	-Komb. d. zentralgeleiteten Ind.
9070 36/07	10. Jahreserhebung Industrie	Produktionskennziffern (mit u. mengenmäßg.) Wasserentnahme u. Abwasseranfall Abrechnung f. d. Teilbetr. mit Wasserentnahme in einem anderen Bezirk	101 101-9	j j	16. (Jan.) }	Mitte März }	-Betr. d. Wirtschaftsbereiches 1 u. Betr. d. Wirtschaftsbere- reiche 2 bis 9 mit ind. Prod.

1) per 31.12. 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

2) per 31.12. 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Auftrags-Nr.	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nr.	Periodizität	Vorlage	Herausgabe	
As:					id. Pbl.	id. Ergebn.	
0	1	2	3	4	5	6	7
9002 36/02	11. Produktion nach Erzeugnis- und Anlagenpositionen u. Vorschauangaben über d. Produktion von Positionen der Staatsplannomenklatur	mengenmäßige Prod. nach Erzeugnissen bzw. Erzeugnisgruppen, Industrieanlagenbauproduktion nach Anlagenpositionen	112	m	1.	4.	-Betr. mit Prod. der in der Abrechnungsnomenklatur zum Pbl. 112 genannten Erzeugnisse bzw. Anlagen (ohne Betr. d. ÖVW-WO 82 u. PGH)
9009 36/02	12. Abrechnung der Verpflichtungen zur Erzeugniskonkreten Überbietung des VW-Planes	Überrückführung d. IWP nach Erzeugnissen	112-50	m	6.	10.	-Komb. u. Min. d. Ind. u. d. Bauwesens
			112-51	v	8.	12.	-Komb. d. Wirtschaftskräfte d. Bezirke u. Bezirksbauämter
- 36/02	13. Hauptursachen und Maßnahmen zur Aufholung von Produktionsrückständen bei Erzeugnissen d. Staatsplannomenklatur	Ursachen d. Rückstände, Auswirkungen, Maßnahmen zur Aufholung, Konzeption zur Aufholung d. Prod.-rückstände	112-53	m	5.	7.	-Min., in deren Verantwortungsbereich Prod.-rückst. im BZR bestehen
9007 36/92	14. Produktion neuer entwickelter Erzeugnisse, einschl. Konsumgüter erzeugnisakontret	Produktion u. Lieferungen an d. Bereich Bevölkerung in Mengen u. Wert, Prod. mit Gütezeichen Q, Export SW u. NSW	118-30	m	3.	9.	-zentral- u. örtlich geleitete Betr. d. Ind. -min. u. d. Bauwesens mit Prod. neu entw. Erz.
9002 36/28	15. Eigenproduktion von Rationalisierungsmitteln	Eigenprod. von Ratio.-mitteln insges. Ratio.-mittel f. d. Eigenbedarf, Ratio.-mittel f. d. Verkauf ausserh. d. Komb	112-1	v	1.	4.	-Betr. u. Einr. mit Eigenprod. von Ratio.-mitteln (ohne ÖVW - WO 82 u. PGH)
9016 36/28	16. Eigenproduktion von Rationalisierungsmitteln, ihre Verwendung und Effektivität	Eigenprod. von Ratio.-mitteln (EVR) u. deren Einsatz, Arb.-kräfte f. d. EVR, EVR nach Arten u. Nutzen im Betr. aus d. Einsatz von eigenproduzierten Ratio.-mitteln	112-2	j	9. (Okt.)	8. (Dez.)	-zentral geleitete Betr. u. Einr. d. Ind. -min. mit Eigenprod. von Ratio.-mitteln (WO 01-11)
9070 36/07	17. Produktion ausgewählter Erzeugnispositionen	mengen- u. wertmäßige Prod. ausgewählter Erzeugnispositionen	101 Anlage	j	16. (Jan.)	20. (Mai)	-Betr. mit Prod. d. in d. Nomenklatur zum Pbl. 101 -Anlage- genannten Erzeugnisse

Auftrag-Nr.	Beschreibung	Formblatt	Termin	Bemerkungen
		Nummer	in Werktagen	
9003 36/20	Exportbescheinigung	3 113	1.	3. - alle Betr. u. Liefer. mit Exportplan bzw. -verträgen
9021 36/24	Protokollierung der Exportwarenfonds	3 113-1	1.	4. - alle Komb. u. direkt unterstellten Betr. mit beauftragtem Export
9025 36/99	Abrechnung der Maßnahmen zur Ablösung von NSW-Importen	3 147 3 147-1 3 147-2	20. Kal.-tag	6. 12. - alle Bilanzverträge, Komb. u. Verbraucherkomb.
9120 36/91	Zulieferungen und Leistungen für den Anlaß-entwurf	117	1.	4. - alle Betr. mit Zuliefer. f. d. Anlaßentwurf
9126 37/95	Erstellung von Leistungsverträgen in der V&A	117 A	1.	6. - alle Betr. u. Liefer. die am Anlagenentwurf teilnehmen "Endgasleistung" in d. V&A beteiligt sind
9126 37/95	Erstellung von Leistungsverträgen in der V&A	117 B	1.	- lt. Normenliste f. d. in f. EMK
9028 36/47	Erfassung der Warenlieferungen	117-2	16.	17. - alle Importbetr. u. Liefer. mit Einzelinf.
9028 37/99	Abrechnung der Leistungen der V&A	163	16. und 19. 12. 50	- alle Betr. u. Liefer. die am Anlagenentwurf teilnehmen "Endgasleistung" in d. V&A beteiligt sind
9031 36/94	Berechnung der Leistungen der V&A	163	16. und 19. 12. 50	- alle Betr. u. Liefer. die am Anlagenentwurf teilnehmen "Endgasleistung" in d. V&A beteiligt sind
9031 36/94	Berechnung der Leistungen der V&A	163	16. und 19. 12. 50	- alle Betr. u. Liefer. die am Anlagenentwurf teilnehmen "Endgasleistung" in d. V&A beteiligt sind

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt		Termine		Berichtspflichtig: Kreis
			Nummer	Periodi- zität	Id. Fbl.	Id. Ergebn.	
Az:			1)			in Wertgr.	
0	1	2	3	4	5	6	7
9065 36/98	27. Monatliche Abrechnung des Verbrauchs von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff, Heizöl, Flottenmasut und Braunkohlenbriketts	Verbrauch u. Einhaltung d. Kontingente	(S)121/42, Blatt 1	m	4.	6.	-Industrieministerium -Min.f. Bauwesen -Min.f. Verkehrswesen -Min.f. Land-, Forst- u. Nahrungs- Güterw., sofern sie f. d. Gef. Energieleitenden Kontingente erhalten
36/98			(S)121/42, Blatt 2	m	2.	6.	-sonstige Min.u. zentrale Organe
36/98			(S)121/42, Blatt 2	m	3.	6.	-Räte d. Bezirke
36/29	28. Monatliche Abrechnung der Kontingente für d. Verbrauch von Energieträgern	Kontingente f. d. Energiever- brauch, Energieverbrauch u. Be- stände nach Energieträgern, elektr. Leistung Kontingente f. d. Energie- u. Elektroenergieintensität, Energieeinsparungen	(S)121/40	m	legt das Komb. - fest	-	-zentral- und örtlich geleiteten kontingentierten Bereiche, einschl. der Räte der Bezirke
9057 36/29	29. Monatliche Abrechnung der Kontingente für den Verbrauch von Energieträgern	stene Pöl. (S)121/40	(S)121/41	m	8.	15.	-wirt.-leit. Organe (Komb.) der kontingentierten Bereiche Industrie, Bau, Verkehr, LPH -Räte der Bezirke -weitere Min. (s. Bll. 1989)
9035 36/A6	30. Abrechnung der Maßnahmen zur rationalen Energieanwendung	Erfassung d. einmalig notw. Auf- wandes d. energetischen Putzens, d. Energieeinsparungen je Maß- nahme	1989	j	12.	erfolgt nicht von d. 500	-Betr., die auf d. l. nungsvor- druck 1989 planungspflichtig sind
9051 36/08	31. Abrechnung der Energieverbrauchsenergieintensiver Erzeugnisse	energieintensive Erz. (abs.u. spez. Energieverbrauch (ges.u. nach Energieträgern)	(S)121/3	j	9. (Feb.)	April 1990	-Betr., die energieintensive Erz. entspr. d. Abrechnungs- nomenklatur produzieren

1) Bei den monatlichen Kontingentberichterstattungen entfällt gemäß die Kennzeichnung " "

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis		
		inhaltliche Aussage	Nummer	!Periodi- !Zitat	!Herausgabe !d. Pbl.		
Az:					!d. Ergebn.		
0	1	2	3	4	5	6	7
9053 36/08	32. Jahresbericht .Energie	Energiebilanz (Erzeugung, Be- zug, Verbrauch, Bestände, Kosten nach Energieträgern)	S 121/j	j	9. (Feb.)	Mitte April 1990	-Betr.d.Ind.-min.(ohne Min.f. Leichtind.,Bezirksgeleit.Ind. u.Lebensmittelind.),d.Min.f. Bauw.(Baumaterialienind.sowie Metall-u.Betonleichtbaukomb. u.Komb.Baumechanisierung)
9052 36/08	33.	Bezug,Verbrauch u.Kosten wichtiger Energieträger, Ener- gieintensität	S 121/2	j	11. (Jan.)	April 1990	-örtl.-geleit.Ind.-betr.aller EF -Ind.-betr.d.Min.f.Leichtind. u.Bezirksgeleit.Ind.u.Lebens- mittelind.u.Betr.d.Komb.: Ind.Tierprod.,Kühl-u.Lagerw. Landtechn.Instandsetzung, Zucker
9032 36/25	34. Berichterstattung über CAD/CAM- Arbeitsstationen, -Systeme und	Erfassung d.Bestandes u.d. Zugänge an CAD/CAM-Arbeits- stationen,durchschnittl.zeitl. Auslastung d.Bestandes, Einsp. v Arbeitsz.,Gew. v.Arbeitsst. Untergliederung v. CAF u. CAM; Effektivität,Ausbildung Bestand an Rechentechnik	360 				

Auf- trags- Nr.		Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis	
Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage		Nummer	Periodi- zität	!Vorlage id. Pbl.	!Herausgabe id. Ergebn.		
Az:							in Werktagen		
0	1	2		3	4	5	6	7	
9106 36/09	42. Ergebnisrechnung	Erlöse, Kostenarten, Warenprod., Kosten d. Warenprod., einh. Betr.-ergeb., Nettogewinn, Nettogewinnabführung		161	j	(2) 1990	14.2. 1990	14.3. 1990	-wie bei Pbl. 168, außerdem: *Prod.-betr.d.Min.f.Kultur *jur.selbst.Betr.(Prod.-betr.)d.VdK
9105 36/12	43. Bilanz	Bruttowert d. Grundmittel, mat. Umlaufmittel, Ergebnis, Stützungen, Nettogewinnverwendung u.-abführung, Kredite, Verbindlichkeiten, Angaben über Grund- u. Umlaufmittelfonds, Prämien- u. Kulturfonds, Preisausgleichszuführungen u.-abführungen		069	j	14.2.- 23.2. 1990	3.4. 1990	-wie bei Pbl. 168 einschl. Prod.-betr.d.Min.f.Kultur	
9333 36/42	44. Industrie- und Preisberichterstattung für industrielle Erzeugnisse	Auswirkung d. abnehmer- u. lieferseitigen Industriepreisänder. bei ind. Erz.		333	j	9.3. 1990	1.8. 1990	-zentralgeleitet. Ind.-, Bau- u. Verkehrsbetr. mit ind. Prod., -örtl.-geleitet. Betr. der Baumaterialien ind. einschl. Wohnungsbaukomb., Leichtind., Lebensmittel ind., -ausgewählte Betr. mit ind. Prod. d. Bereiche Landwirt. (VED Landtechnik), Binnenhandel (Betr. d. VEB Komb. Handels-technik), Kultur (VEB DEFA-Kopierwerke, VEB Deutsche Schallplatten)	
9440	Staatliche Aufträge für die Poligraphie	Nettoproduktion, Fertigung, die die Beschaffung, Herstellung, Montage, Polierarbeiten, etc. umfasst		111	j	etwa 20.12.	Ende 1990	-alle zentral- und örtl.-geleitet. Betr. im Bereich der Ind.-, Min. sowie VEB im Bereich der Min.f. Bauwesen (z+6)	
9441	Staatliche Aufträge für die Poligraphie	Nettoproduktion, Fertigung, die die Beschaffung, Herstellung, Montage, Polierarbeiten, etc. umfasst		112	j	etwa 20.12.	Ende 1990	-Betr., die entsprechend der Berichtspflicht bei Pbl. 112 Erzeugnisse der Staatsplan- oder Kultur f. Polierarbeiten produzieren u. damit beauftragt sind	

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis
Az:	1	2	3	4	5
0	1	2	3	4	5
9575 37/01	1. Abrechnung der Leistungen in der Bauwirtschaft und im Verkehrswesen	a) Prod. d. Bauwesens mit den ausgewählten Bestandteilen - Bauprod. o. Leist. d. NAN - Nichtind. Leistg. b) Nettoprod. c) Warenprod. aus Bauprod. u. deren Vertragserfüllung d) Ausgewählte Kennziffern der Bauprod. - Baureparaturen an Wohngebäuden e) Arb. u. Angest. f) Aktualisierte Basisangaben	411-1 m	1.	5.
37/01		Bauprod. ohne Leistungen d. NAN dar. Baureparaturen an Wohngebäuden	411-2k m	1.	5.
37/01		Bauprod. für - Investitionen im Rahmen der Ind.-baubilanz - Investitionen im Rahmen der bezirklichen Investitionsbaubilanz - Baureparaturen im Rahmen der Baureparaturbaubilanz - andere Bauaufgaben - Export	411-1 m Anlage	1.	5.
37/95		- Waren-, Netto- u. Bauprod. (Plan, Ist, Vorschau) - Arb. u. Angest. - Bauprod. nach Hauptproportionen der Baubilanz	611-1 m	1.	5.
37/01	2. Vorschauangaben der Kombinate	Vorschauangaben über Bauprod., IWP, Nettoprod. u. Nettogewinn	416 m	3.	5.

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
			inhaltliche Aussage	Nummerizität	Periodi- zität	Vorlage/Herausgabe Id. Pbl. Id. Ergebn.	
Az:							
0	1	2	3	4	5	6	7
9556 37/04	3. Abrechnung der Bauproduktion der Volkswirtschaft	a) Ausgewählte Kennziffern der Bauprod. -Rekonstruktionsbaumaßnahmen -Baureparaturen insges. -Modernisierung von Wohnungen -Klein-u. Kleinstreparaturen -individueller Eigenheimbau -Bauprod. der NAN b) Vertragsstand der Warenprod. aus Bauprod. (per 31.3.) c) Anzahl der Baustellen	411-4	v	8.	27.	-ve Betr. u. Einr. des Min. f. Bauwesen (z/8) sowie ve Bauind.-betr. des Min. f. LPN (z/6) (letzte Kennz. von Pkt. a) u. b) u. c) nur ve Bauind.-betr.)
37/04		a) Bauprod. o. Leist. der NAN u. ausgewählte Kennz. der Bauprod. f. ind. Eigenheimbau, Baureparaturen insges. u. f. Wohnungen sowie Modernisierung von Wohnungen u. Generalreparaturen b) Landwirtsch. Baubrigaden -Anzahl u. Beschäftigte- (nur per 31.12.) c) Bauprod. ohne Leist. d. NAN für -das zentralgeleit. Verkehrsw. -das ört.-gel. Verkehrsw. -andere Bereiche der VW	411-5	v	8.	27.	-Betr. der Wohnungswirtsch. -ZBO u. Meliorationsgen. -alle Betr. u. Einr. außerhalb des WB Bau (außer Ind.-min., dem WdB sowie dem genoss. u. privaten Handwerk), die mit eigenen Baukapazitäten Bauprod. realisieren
9552 37/04		a) Verwendung der Bauprod. für Baureparaturen an Einr. der Volksbildung	411-6	v	12. per 31.12. 7.2. 15.2. 1990 1990	27.	-Punkt c) nur Betr. des Min. für Verkehrsw. (z/8)
37/79		b) Verwendung der Bauprod. für Baureparaturen an Einr. des Gesundheits-u. Sozialwesens einschl. der medizin. Bereiche der Univers. u. der Medizin. Akademien	411-7	v	12. per 31.12. 7.2. 15.2. 1990 1990	27.	-Räte der Kreise -zentralgeleit. Einr. des Min. f. Gesundheitsw. -ausgewählte zentralgeleit. Einr. des Min. f. Hoch-u. Fachschulwesen

Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis			
Nr.		inhaltliche Aussage	Periodi- zität	id. Fbl. id. Ergebn.				
Az:				in Werktagen				
0	1	2	3	4	5	6	7	
9587 37/78	noch Abrechnung der Bauproduktion der Volkswirtschaft	a) Eigene Bauprod. u. Arbeitskräfte der Bauabteilungen b) Verwendung der Bauprod. c) Nettoprod. der Bauabt. d) Eigene Bauprod. für Generalrep.	411-8	v	8.	25.	-zentralgeleit. Ind.-betr. der Ind.-min. -ausgew. Komb./Betr. des Min. f. Bauw. (z/8) -bezirkgeleit. Ind.-betr. der Wirtschaftskräfte -zentralgeleit. Eindr. des Min. f. Gesundheitsw. -ausgewählte zentralgeleit. Eindr. des Min. f. Hoch-u. Fachschulwesen	
9580 37/77	4. Nachweis über die Auswirkungen von Veränderungen im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr	Auswirkungen der struktur., method. u. Preisveränderungen auf -Bauprod. o. Leist. der NAN -IWP -Nichtind. Leist. -Prod. des Bauwesens -Nettoprod. u. deren Berechnungselemente -Arb. u. Angest.	411-9	j	26.2.90	16.4.90	-ve Betr. u. Eindr. des Min. f. Bauw. (z/8) sowie ve Bauind.-betr. des Min. f. LPN (z/8)	
9557 37/17	5. Jahreserhebung der Bauproduktion nach ELN-Positionen		411-j	j	19.2.90	2.4.90	-ve Bauind.-betr. des Min. f. Bauw. (z/8) sowie ve Bauind.-betr. des Min. f. LPN (z/8) -VEB Wohnungsbaukomb.	
9553 37/16	6. Bauwerksbezogene Erfassung des Aufwandes für fertiggestellte Wohngebäude im ve u. genossensch. Wohnungsbau 1)	Techn.-ökonom. Angaben zum Wohngebäude, Angaben über Ausstattungsmerkmale der Wohnungen, zur Bauzeit, Kosten-u. Preisangaben zum Wohngebäude, Wohnungsgrößen	400-4	Fallmeldung: Abgabe des Fbl 8 Wochen nach Fertigstellung des Bauwerks, Aufbereitung jährlich, Herausgabe der Ergebnisse im März 1990				
9576 37/06	7. Abrechnung fertiggestellter Wohnungen	Wohnungsneubau sowie Modernisierung von Wohnungen	421	u. Anlageblätter	m	1.	5.	-VEB Wohnungsbaukomb. -Kreisbauämter
37/06	Abrechnung der Qualitätsnote der fertiggestellten Neubauwohnungen		421	Pendelbogen Qualitätsnote	m	3.	5.	-VEB Wohnungsbaukomb.

1) repräsentative Berichterstattung mit ausgewähltem Berichtspflichtigenkreis

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	inhaltliche Aussage	Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
				Nummer	Titel	Periodi- zität	Herausgabe- d. Pbl.	
Az:	1	2	3	4	5	6	7	8
9576 37/06	8. Abrechnung neu- geschaffener und rekonstruierter Gemeinschaftsein- richtungen	Neuschaffung u. Rekonstruktion von Unterrichtsräumen, Kinder- gartenplätzen, Schulsporthallen, Kinderkrippenpl., amb. Arztl. u. stomat. Arb.-pl., Feiernabend-u. Pflegeheimpl., Internatspl. u. Heimpl. d. Jugendhilfe/Heim- erziehung sowie aus Invest. d. kompl. Wohnungs- baus fertiggest. Unterrichts- räume, Kindergartenpl., Schul- sporthallen, Kinderkrippenpl., amb. Arztl. u. stomat. Arbeits- pl., Verkaufsraumfläche, Jugend- klubeinricht., Annahmestellen für Sekundärrohstoffe (dar. durch Rekonstruktion)	422 u. Anlage- blatt	3	4	5	6	- Kreisbauämter
9554 37/19	9. Baumaschinen- und Geräte- erfassung	Maschinenbestand nach der Altersstruktur	441 lich (per 1.1.89)	2-jähr- lich (Pbl.) - 12-5. (MID) 2)	14.4. (Pbl.) - 12.5. (MID) 2)	1.	5.	-ve. zentralgeleit. Komb. u. Betr. des MfB, ve. örtl. gel. Komb. u. Betr. d. Bauämter, PÖH der Bauämter -ve. Landbaukombinate -ve. Meliorationsbaubetriebe -ZBO u. Meliorationsgen. -Komb. u. Betr. des Min. f. Kohle u. Energie *Min. f. Erzbergb./Metall./Kali *Min. f. Geologie -ausgew. Betriebe des MfV
9558 37/11	10. Bestand und Aus- nutzung ausge- wählter Bau- maschinen und Geräte	Maschinenbestand u. Zeithilanz nach Maschinenarten sowie effektive Nutzleistung	442 ap	1)	13. (Juli) 19. (Jan.)	16.	16.	-ve. zentralgeleit. Baubetr. d. Min. f. Bauw., bezirks- u. kreis- Komb. u. Baubetr. d. Bezirksbau- ämter -ve. Landbaukomb. -ve. Meliorationsbaubetr. -ZBO u. Meliorationsgen.
9577 37/20	11. Ermittlung der an Maschinen und Geräten tätigen Produktions- arbeiter	Prod.-arb. f. Tiefbau-, Montage- bau-, Monolithbau-, Ausbau-u. Spezialbauarbeiten insges. u. an Masch. u. Geräten tätig	445-1 j (Stichtag: 8. WT im August)	18. (Aug.) (Sept.)	13. (Sept.)	13.	13.	-ve. zentralgeleit. Baubetr. d. Min. f. Bauw., bezirks- u. kreis- geleit. Baubetr. d. Bauämter
9102 36/13	12. Eigenwirtschaft- ung der Mittel	Ergebnis, Nettogewinn, Nettoge- winnauführung, Verwendung des Nettogew. f. eig. Fonds sowie Fonds- u. Verluststatistiken, Zahlungsabr. Zentralisierung u. Umverteilung von Nettogew., Finanzen d. Invest., Amortisationsaufkommen u. -verw.	5 063/WO v	12. bzw. 18. per 31.12. 12. bzw. 18. (Febr.)	31.	31.	31.	-zentralgeleit. Komb. u. Betr. im Bereich d. Min. f. Bauw. -zentralgeleit. Komb. u. Betr. d. Verkehrswesens -Post u. Fernmeldewesen -per 30.6. u. 31.12. außerdem alle örtl. -geleit. ve. Betr. u. Komb. d. Bauämter sowie d. Abt. Verkehr d. Rate d. Bezirke u. Kreise

1) 2x jährlich: vom 1.12. bis 31.5. u. vom 1.12. bis 30.11. 2) Pbl.= maschinenlesbare Datenträger

Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis
Nr.		Inhaltliche Aussage	Nummerizität	Periodizität	Vorlage/Herausgabe
As:					id. Fbl. id. Ergebn.
0	1	2	3	4	5
					in Werktagen
					6
					7
9113 37/03	13. Monatliche Finanzplanabrechnung Nettogewinn und Kosten	Nettogewinn, Gesamtselbstkosten je 100 M Prod.d. Bauwesens bzw. je 100 M real.fin.-gepl. Warenprod., Materialkosten je 100 M Prod.d. Bauwesens bzw. je 100 M Warenprod., Selbstkosten-u. Materialkostensenkung um %	S 160	m	1. 5.
					-alle zentralgeleit.ve Betr. u.Eintr.d.Min.f.Bauw.,bezirksgeleitet.Komb. Betr.u.Eintr.d. Bezirksbauämter, kreisgeleitet. Betr.u.Eintr.d.Kreisbauämter -alle zentralgeleitet.Betr.u. Betr.d.Komb.d.Verkehrswesens, örtl.-geleitet.ve Verkehrskomb. (die Komb.-betr.sind nicht berichterstattungspflichtig), sonstige örtl.-geleitet.Betr.d. Verkehrswesens -Post-u.Fernmeldewesen
9011 37/30	14. Kostenberichterstattung	Kosten f. Leitung u. Verwaltung, Transportkosten, dar. Kosten f.d. Werkverkehr, f.d. Verbr.v. Energie als Grund-u. Hilfsmat. sowie d. Eigenverbr.v. Energieträgern insgesamt, Kosten f.d. Verbr.konting.Energietr. als Grund-u. Hilfsm. (einschl. Eigenverbr.) dar. Elektroenergie, gasförmige Energieträger, Wärmeenergie, feste Brennst., fl. Energietr., dar. Ver-gaser-u. Diesellostoffe, ANG-Kosten Kultur-u. Sozialfonds, Fonds Wissenschaft u. Technik, Fonds f.d. Instandhaltung, Durch-schnittsbestand prod.Fonds, Transportverluste u.-schäden,	S 162-1	v	13. 20. per 31.12.: 5.2 16.2. 1990 1990
9020 37/08	15. Nettoproduktion und deren Berechnungselemente	Prod.d. Bauwesens, Warenprod., Bestandsänderungen, Ver-bruch von Material u. Grundmat.u. Hilfsmat., Mat.-verrechnungs-preisabweichungen, Verbrauch von prod.Leist.nach Einzel-positionen, Verbrauch von Arbeits-mitteln, Nettoprod., Leist.d.NAN	162-2 B/V	v	13. 20. per 31.12.: 6.2. 16.2. 1990 1990
9106 37/15	16. Ergebnissrechnung	Erlöse, Kostenarten, Warenprod., Kosten d. Warenprod., einheitl. Betr.-ergebnis, Nettogewinn, NGA, Prod.d. Bauw., Kosten d. Prod.d. Bauwesens	161	j	14.2. (z) 28.3. 23.2. (ö) 1990 1990
					wie Fbl. S 160 außerdem: -VEB Landbaukomb.u.VEB Melliorationsbau-bzw.Melliorations-komb.
9105 37/14	17. Bilanz	Bruttowert d. Grundmittel, mat. Umlaufmittel, Ergebnis, Stützung., Nettogewinnverwendung u.-ab-führung, Kredite, Verbindlich-keiten, Angaben über Grundmittel-u. Umlaufmittelfonds, Prämien-u. Kulturfonds, Preisausgleichszu-u.-abführungen f. Lieferungen u. Leistungen nach Abnehmerber.	069	j	14.2. (z) 4.4. 23.2. (ö) 1990 1990
					wie Fbl. 161

Auf- trags- Nr.	Berichterstattung	Formblatt	Termine						Berichtspflichtigenkreis
			Inhaltliche Aussage		Periodi- -Vorlage -Herausgabe Id. Pbl. Id. Ergebn. 				

Teil: Bau- und Verkehrswesen

15

Teil B

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis
Az:		inhaltliche Aussage	Periodi- zählung id. Pbl. id. Ergebn.	id. Pbl. id. Ergebn.	
0	1	2	3	4	5
					6
					7
9593 37/89	21. Monatliche Abrechnung der Transportkennziffern	Gütertransportmenge (t) u. Gütertransportleistung (tkm) nach Verkehrsträgern u. Verantwortungsbereichen	600-1 m	7. 15.	- alle mit Transportkennziffern beauftragten zentral- u. örtl. geleit. ve u. gen. Betr. u. Einr. d. Ges. Volkswirt.
9567 37/75	22. Abrechnung der Erholungsbauten	Erteilte Zustimmungen zum Bau von Erholungsbauten	426 j	31.1.1990	- örtliche Räte
37/39	23. Transportierte Außenhandelsgüter der DDR	Gütertransporte nach Güterarten u. Ländern	6001 j	letzter WT 1) im März	- VEB Komb. Seeverkehr u. Hafen- wirt., Hauptbuchhaltung d. DR, VEB Binnenreederei, Hv d. Kraftverkehrs, VEB Komb. DEUTRANS, INTERFLUG
37/38	24. Leistungsabrechnung der DR	Erfüllung des Transportplanes	6100 m	3.	- Hauptbuchhaltung d. DR
37/38	25. Leistungs- und Kapazitätsabrechnung der DR	Güterwagenpark, Gütertransportmenge	6110 m (Druckliste)	16.	- Hauptbuchhaltung d. DR
37/38	26. Leistungsabrechnung der DR	Gütertransportleistung	6120 m (Druckliste)	8. WT des 2. Folgemonats	- Hauptbuchhaltung d. DR
37/38	27. Leistungs- und Kapazitätsabrechnung der DR	Leistung d. Triebfahrzeuge, Züge u. Wagen-Verwendung d. Triebfahrzeuge u. Reisezugwagen- Verbrauch von Antriebsenergie	6130 v (Druckliste)	letzter WT 19. des 2. FM (Ausg. Kennziffer 31.12. vorab bis 3. WT im Monat Febr.)	- Hauptbuchhaltung d. DR

1) Die Ergebnisse werden innerhalb der S7S für die Erarbeitung der Außenhandelsstatistik verwendet.

Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt					Termine	Berichtspflichtigenkreis
			inhaltliche Aussage						
Az:			in Vertagen						
0	1	2	3	4	5	6	7		
37/38	28. Leistungsberichterstattung der DR	Personenverkehrsleistung	6140 m (Druckliste)	8. WT des 2. Folgemonats	-			- Hauptbuchhaltung d. DR	
37/38	29. Kapazitätsberichterstattung der DR	Triebfahrzeug-u. Güterwagenpark, Wagenpark f. d. Reiseverkehr	6150 j	12. WT des 2. Folgemonats	-			- Hauptbuchhaltung d. DR	
9583 37/31	30. Leistungsberichterstattung der Binnenhäfen	Güterumschlag nach Richtungen und Arten	623 v	9. 17.	-			- ve Binnenhäfen (z/b)	
37/33	31. Leistungsberichterstattung der Binnenreederei	Gütertransportmenge u.-leistung Güterarten, Verkehrsarten	625-1 m	17.	-			- VEB Binnenreederei	
37/35	32. Abrechnung des Schiffbestandes u. TWK der Binnenreederei	Transportraum, Schub-u. Schleppkraft, TWK	625-2 j	letzter WT im Jan.	-			- VEB Binnenreederei	
37/34	33. Leistungsberichterstattung der Seehäfen	Güterumschlag nach Richtungen u. Arten	626-1 m	12. 13.	-			- ve Seehäfen	
37/34	34. Leistungsberichterstattung der Seehäfen	Kosten, Erlöse u. TWK	626-2 v	18. 19.	-			- ve Seehäfen	
37/36	35. Leistungsberichterstattung des VEB Deutfracht/Seereederei	Leistungen d. Seefahrtsgast-u. Frachtschiffahrt, Transportmenge nach Güterarten	627-1 m	12. 13. 1)	-			- VEB Komb. Seeverkehr u. Hafen-wirt.-Deutfracht/Seereederei	
37/36 37/37	36. Leistungsberichterstattung des VEB Deutfracht/Seereederei	Transportmenge nach Relationen, Gütertransportleistung nach Reisen u. Relationen	627-2 v	18. 19. 1)	-			- VEB Komb. Seeverkehr u. Hafen-wirt.-Deutfracht/Seereederei	
37/36	37. Leistungsberichterstattung des VEB Deutfracht/Seereederei	Einnahmen nach Relationen	627-3 v	18. 19. 1)	-			- VEB Komb. Seeverkehr u. Hafen-wirt.-Deutfracht/Seereederei	
37/36	38. Leistungsberichterstattung des VEB Deutfracht/Seereederei	Leistungen u. Erlöse aus d. Seefahrtsgast-u. -frachtschiffahrt	627-4 v	18. 19. 1)	-			- VEB Komb. Seeverkehr u. Hafen-wirt.-Deutfracht/Seereederei	
37/36	39. Abrechnung der Betriebszeit und Kapazität der Handelsflotte	Betr.-zeiten u. Kapazitäten	627-5 v (Druckliste)	18.	-			- VEB Komb. Seeverkehr u. Hafen-wirt.-Deutfracht/Seereederei	

1) per 31.12. am 10. WT im Februar, Vorabmeldung aus 1. Bilanz bis 25. Januar

Auftrags-Nr.	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis
Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Periodi- Nummerizität	Vorlage/Herausgabe d. Fbl. id. Ergebn.
As:				
0	1	2	3	4
			5	6
				7
37/36	40. Abrechnung der Transportab- stattung mit den Außenhandelsbetr.	Gütertransportmenge nach Güter- arten, Export/Import in t u. Valutemark	628 v	28. 29.
37/39	41. Leistungsbericht- erstattung der INTERPLUG	Personen-u. Güterbeförderung nach Ländern, Flugstunden, TWK	636-1 1.u.2.Mon. 636-2 v im Quartal	15. 16. 18. 19.
37/90	42. Jährliche Leistungsbericht- erstattung Post- u. Fernmeldewesen	Leistungen d. Postzeitungsver- triebes, Postscheckdienst, Post- spargirodienst u. -sparkassen- dienst u.a. Leistungen, Erlöse	6410 j letzter WT im Jan.	Juli
37/90	43. Nachweis der Kapazitäten im Post-u. Fernmelde- wesen	Kapazitäten im Post-u. Zeitungs- wesen sowie Fernsprech-u. Fernschreibwesen	6420 j	20. Juli (Januar)
37/90	44. Information über das Post-u. Fern- meldewesen	Warenprod., Kosten, Ergebnis, Beschäftigte, Arbeits-, Ausfall- zeiten u. Überstunden, Fern- sprechstellen	6430-1 31.3., 30.6., 30.9.	14. -
37/90	45. Information über das Post-u. Fern- meldewesen	Finanzkennziffern, Beschäftig- tenangaben, Einrichtungen sowie Leistungen d. Post-u. Fernmeldew.	6430-2 j	20. - (Januar)
37/39	46. Abrechnung der eigenen Trans- portleistungen	Gütertransportmenge u. mittlere Transportweite nach Komb.-betr.	6500 v	32. -
37/39	47. Leistungsbericht- erstattung Rohr- leitungsverkehr	Gütertransportmenge nach Erdölleitungen	6600 m	11. -
9595 37/94 37/37	48. Leistungen im Personen- u. Güterverkehr sowie im Güterumschlag	Gütertransportmenge, Güter- transportleistung; jeweils öffentlicher Verkehr (dav. Binnen-u. grenzüberschreitender Verkehr), Werkverkehr (dar. Absatz-u. Bezugstransporte) Umschlag in d. See-u. Binnen- häfen, beförderte Personen, dar. KOM; Pers.-beförderungsleist., dar. KOM	611-2 m	1. 5.

Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis		
Nr.		inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Herausgabe		
Az:				id. Fbl.	id. Ergebn.		
					in Werktagen		
0	1	2	3	4	5	6	7
9401 38/29	1. Flächen, Erträge und Verwendung der Pflanzenproduktion	- landw. Nutzfläche, Ackerland u. Grünland sowie Anbau auf d. Ackerland - Nachweis d. Veränderung d. LN, Begründung f. nichtbestelltes AL u. Aufgliederung der sonstigen LN - Ernteflächen, Hektar-u. Gesamterträge, Grobfutterprod. (Grünfütter, Silage, Heu) u. Verwendung d. eigenen Prod. u. Zukauf	511-11/1	j (per 10.6.)	keine zentrale Festlegung	10. (Juli)	- alle soz. Betriebe und Einrichtungen der LPN und alle sonstigen Einrichtungen, die eine landwirtschaftliche Nutzfläche bewirtschaften
9411 38/05	2. Ernteermittlung Gemüse und Zierpflanzen	- Hauptanbau f. Gemüse auf d. Freiland u. unter Glas u. Plaste - Zierpflanzen unter Glas u. Plaste, Erntefläche, Erntemenge in Stück u. Verkaufserlöse	511-13/1	j (per 15.12.) j (per 31.12.)	dito dito	11. (Jan.) 28. (März)	- alle soz. Betriebe und Einrichtungen, die Gemüse und/oder Zierpflanzen unter Glas und Plaste anbauen und/oder eine Gemüsefläche auf dem Ackerland bewirtschaften
38/05		- Gemüse u. Zierpflanzen unter Glas u. Plaste, Erntefläche, Erntemenge in Stück u. Verkaufserlöse f. Zierpflanzen	511-13/2	j (per 30.11.) j (per 31.12.)	dito dito	11. (Jan.) 28. (März)	- alle privaten Erwerbsgartenbaubetriebe, die im Besitz einer Gewerbe genehmigung sind u. Gemüse und/oder Zierpflanzen unter Glas u. Plaste anbauen
9428 38/44	3. Erhebung d. Flächen unter Glas und Plaste im Produktionsjahr	- Gesamtübersicht über Flächen unter Glas und Plaste sowie über heizbare u. nicht heizbare Gewächshäuser und deren Altersstruktur u. Energieverbrauch im Jahr	515	5jährlich	dito	Mitte Mai	- alle soz. Betriebe u. Einrichtungen und alle privaten Erwerbsgartenbaubetriebe mit Gewerbe genehmigung, die Produktion unter Glas und Plaste durchführen
9413 38/06	4. Ernteermittlung Obst	- ertragsfähige Obstanlagen, Fläche, Hektar-u. Gesamterträge	511-14	j	dito	15. (Jan.)	- alle Landwirtschaftsbetriebe mit einer Obstfläche
- 38/65	5. Ertragsermittlung Tabak	Flächen u. Reinertrag	512-13	j	7. (Dez.)	14. (Febr.)	- VEB Tabakkontor

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
			Nr.	Inhaltliche Aussage	Periodi- zität	Vorlage id. Pbl.	
As:	1	2	3	4	5	6	7
9412 38/04	6. Erntevorschätzung und -ermittlung	Erntevoreinschätzung f. d. wichtigsten Fruchtarten, Ernte- flächen, Hektar-u. Ges.-erträge Anlage	512-11/1 Juni Juli	Aug.	19. (Juni) 9. (Juli) 19. (Juli) 7. (Aug.) 17. (Aug.) 7. (Sept.) 17. (Sept.) 7. (Okt.) 17. (Okt.) 15. (Nov.)	24. (Juni) 13. (Juli) 23. (Juli) 11. (Aug.) 21. (Aug.) 11. (Sept.) 21. (Sept.) 11. (Okt.) 21. (Okt.) 23. (Nov.)	-VEG und LPG Pflanzenproduk- tion, KAP und ZRE Pflanzen- produktion und weitere aus- gewählte Betriebe
38/04	7. Erntevorschätzung Gemüse	Erntevoreinschätzung f. d. wichtigsten Gemüsearten auf d. Freiland, Erntefläche, Hektar- u. Gesamterträge	512-11/2 Mai Juni Juli Aug. Sept.		17. (Mai) 19. (Juni) 9. (Juli) 7. (Aug.) 17. (Aug.) 7. (Sept.) 17. (Sept.)	22. (Mai) 24. (Juni) 14. (Juli) 12. (Aug.) 22. (Aug.) 12. (Sept.) 22. (Sept.)	-alle soz. Landwirtschaftsbetr., die die betreffenden Gemüse- arten im Anbau haben; für die Anbaufläche, ausgewählte soz. Landwirtschaftsbetriebe für Hektar- und Gesamterträge
38/04	8. Erntevorschätzung Obst	Erntevoreinschätzung Äpfel, Erntefläche, Hektar-u. Ges.- erträge	512-11/3 Juni Juli Aug. Sept.		19. (Juni) 19. (Juli) 7. (Aug.) 7. (Sept.) 17. (Sept.)	24. (Juni) 24. (Juli) 12. (Aug.) 11. (Sept.) 22. (Sept.)	-alle soz. Landw.-betr., die eine Obstanbaufläche über 1 ha bewirtschaften
9436 38/41	9. Rodungen, Neuan- pflanzungen, Ge- samtobstfläche	Rodungen, Neuanpflanzungen, Gesamtobstfläche nach Arten	513 j	keine zentrale Festlegung	9. (Juli)		-alle soz. u. privaten Betr., die eine Obstfläche von 1 ha u. darüber bewirtschaften
9418 38/08	10. Anbau von Getrei- desorten, orga- nische und minera- lische Düngung	Anbau von Getreidesorten, organische u. mineralische Düngung	517 j (per 30.9.)	dito	21. (Okt.)		-VEG, LPG u. ZBE der Pflanzen- prod., GPG u. KAP; ausgwähl- te soz. Landwirtschaftsbet- riebe mit Grünlandbewirt- schaftung
9444 38/30	11. Bewässerung, Aus- lastung der Landtechnik	Auslastung ausgewählter Land- technik, berechnete Enteflächen u. deren Erträge, Staubbewäse- rungsflächen, Berechnungsaus- lastung u.-flächen	518 j (per 30.11.)	dito	7. (Jan.)		-VEG, LPG u. ZBE der Pflanzen- prod., GPG u. KAP sowie soz. Landw.-betr. mit Berechnungs- anlagen; ausgewählte soz. Landwirtschaftsbetriebe mit Grünlandbewirtschaftung
9437 38/42	12. Leistungen der ACZ	Bestände an Mineraldünger, vor- handene einatzfähige Technik, Leistungskennziffern (Düngung, Transport, Pflanzenschutz)	535-04 m (außer Jan. u. Febr.)	dito	11.		-ACZ

Auf- trags- Nr.	Berichterstattung	Formblatt		Termine		Derichtspflichtigenkreise
		Nummer	Periodi- zität	Vorlage id. Pbl.	Herausgabe id. Ergebn.	
Az:	Dezeichnung	inhaltliche Aussage		in Werktagen		
0	1	2	3	4	5	6
9420 36/10	13. Staatliches Auf- kommen der Land- wirtschaft		501-1 501-2 501-3	m	8.	14.
		-Milch				-VEB Komb. Milchwirtschaft bzw. Milchwirtschaftliche Ver-
		-Schlachtvieh				einigung, VEB Komb.f. Fleischw.
		-Schlachtgeflügel, Hühnererier, Schlachtkaninchen u. Dienen- honig				-VEB Geflügelwirtschaft
36/10		-Anzahl, Ablieferungs- u. Durch- schnittsgewichte d. Schweine, Rinder, Schafe u. Ziegen, An- zahl d. Notchlachtungen	502-1	m	8.	15.
		-Frisehobst u. -gemüse	503-7 und Anlage	m	9.	15.
36/11				Jul., Sept., Okt.	8.	-
36/11		-Getreide, Öl- u. Hulsenfrüchte	503-1	per	8.	14.
		-Speisekartoffeln	503-2	30.9.		-VEB Komb. Obst, Gemüse, Speise-
		-Stärkekartoffeln	503-3	und 31.12.		kartoffeln
				1)		-VEB Stärkefabriken bzw. VEB
				ap		Kartoffelveredlungswerke
36/10		-Zuckerrüben	503-4	v	6.	14.
		-Schafwolle	501-4	v	14.	19.
		-Vertragsabschlüsse über: Schlachtvieh	506-4	3xj		-VEB Zuckerfabriken bzw. VEB
9421 36/12		Schlachtgeflügel u. Hühnererier	506-5	(per		Zuckerkombinat
		Milch	506-6	31.12.,	3.	-VEB Kombinat Aufbereitung
		Getreide, Öl- u. Hulsenfrüchte	506-7	28./29.12.,		tierische Rohstoffe
		Gegenverkauf von Mischfutter- mitteln	506-6	31.3.)		-VEB Komb. Getreidewirtschaft
9426 36/25	14. Edelpelztier- zählung	Bestand an Edelpelztieren, Gumpfhühnern u. Karakulschafen	527-2	j	keine (per 3.7.) zentrale Festlegung	25. (Juli)
						-soz. Betr. u. sonstige Edelpelz- tierhalter

1) per 30.9. u. 31.12. u. Abschlußmeldung.

Auf- trags- Nr.	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis			
Nr.	Beseichnung	inhaltliche Aussage	Periodi- zität	Herausgabe id. Fbl. id. Ergebn.			
As:							
0	1	2	3	4	5	6	7
9402 38/19	15. Viehbestände und deren Reproduktion	Bestands-u. Reprod.-kennziffern für Rinder u. Schweine	525-1	m	keine zentrale Festlegung	11.	-alle soz.Landw.-betr., per 31.1., 30.4., 31.7. u. 31.10. auch die persönl. Hauswirtschaften u. privaten Tierhalter
38/19		Bestands-u. Reprod.-kennziffern für -Schafe	525-2/1	5xj (31.1., 30.4., 31.7., 31.10., 31.12.)	dito	11.	-alle soz.Landw.-betr. sowie Hauswirtschaften u. private Tierhalter, letztere jedoch nicht am 31.12.
		-Jung- und Legehennen	525-2/1	v (31.1., 30.4., 31.7., 31.10.)	dito	11.	-alle soz.Landw.-betr., persönl. Hauswirtschaften u. private Tierhalter
		-übriges Hühnergeflügel, Bienenvölker	525-2/1	2xj (30.4., 31.10.)	dito	11.	-dito
		-Gänse, Enten, Puten	525-2/1	j (31.10.)	dito	11.	-dito
		-Ziegen	525-2/1	j (31.10.)	dito	11.	-dito
		Bestandskennziffern Pferde	525-2/2	j (31.10.)	dito	11.	-dito
9500 38/47	16. Futterwirtschaft und Eigenprodukt der Tierproduktion	Futtermittelbestände u. Verbrauch, Durchschnittspreise, Verwendung d. Tierproduktion, Eigenprodukt, Futterenergieeinsatz u. Lebendmasseprod. nach Produktionsstufen	525-3	h (30.6., 31.12.)	dito	38.-42.	-alle soz.Landw.-betr. mit Viehbeständen bzw. Beständen an Futtermitteln aus eigener Produktion bzw. Zukauf
9501 38/20	17. Viehbestände der Gemeinden	Viehbestände Rinder, Schweine, Schafe, Geflügel, Pferde, Ziegen, Bienen	525-4/1 bzw. 525-4/2	v (31.1., 30.4., 31.7., 31.10.)	dito	3.-5. 2)	-persönl. Hauswirtschaften u. private Tierhalter
9500 38/47	18. Aufkommen an Futterreserven	Plan u. Ist von Abprodukten der Nahrungsgüterindustrie u. Küchenabfälle	525	v (30.6., 30.9., 31.12.)	dito	37.	-Abteilung Landwirtschaft beim Rat des Kreises u. Betr. der Nahrungsgüterwirtschaft

1) Legehennen nur per 30.4. und 31.10.

2) Herausgabe nur in den Bezirksstellen der SZS nach Bedarf

Auftrags-Nr.	Berichterstattung	Formblatt	Termin	Berichtspflichtigenkreis
Nr.	Dezeichnung	inhaltliche Aussage	Periodizität	Herausgabe
Az:				id. Pbl. id. Ergebn.
0	1	2	3	4
9403 38/60	19. Anzahl und Ausbildungsstand der ständigen Berufstätigen	Anzahl der Berufstätigen, Hoch-u. Fachschul-kader, Meister u. Facharbeiter in der soz. Landwirtschaft.	576-11 (30.9.)	keine zentrale Festlegung 10. (Nov.)
38/60		-in der Forstwirtschaft	576-12 (30.9.)	dito 10. (Nov.)
38/60	20. Anzahl u. Ausbildungsstand d. ständig Berufst.	-im Pflanzenschutz u. in den Agrochemisch. Zentren	576-13 (30.9.)	dito 10. (Nov.)
38/60		-im Veterinärwesen	576-14 (30.9.)	dito 10. (Nov.)
9431 38/59	21. Kontrollbericht der staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe	Arbeitskräfte, Bilanz, Kosten, Erlöse, wichtige Kennziffern des Reprod.-prozesses	562-13	dito 11. (April des Folgejahres)
9406 38/49	22. Kostenträgerrechnung	Arbeitsaufwand, Kosten, Erlöse, in der Pflanzen- und Tierproduktion	1)	11. (Mai des Folgejahres)
9433 38/57	23. Preisstatistik	Verkaufserlöse für -Schafwolle	564	keine zentrale Festlegung öffentl.
		-Getreide, Ölfrüchte, Speisehülsenfrüchte	564-1 (Abgabe von Lärnetband)	dito
		-Schlachtvieh u. Eier	564-2	dito
		-Kartoffeln	564-3	dito
		-Stärkekartoffeln	564-3/5	dito

1) wird aus DA i.d. ORZ maschinell abgearbeitet, kein Pbl.

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
			Inhaltliche Aussage	Nummer	Periodi- zität	Herausgabe id. Fbl. id. Ergebn. in Vertagen	
0	1	2	3	4	5	6	7
94/33 36/57	noch Preisstatistik	-Zuckerrüben	564-5	j	keine zentrale nicht ver- festlegung öffentl.		-VE Komb.Zucker
38/57		-Frishobst u. Frischgemüse für soz. Landwirtsch.-betr.	332-1	j	dito	dito	-VE Komb. Obst, Gemüse, Speise- kartoffeln
		-Frishobst u. Frischgemüse für individuelle Produktion	332-2	j	dito	dito	-dito
38/57	(Zwischenmeldung)	Fbl. 564-1, 332-1 u. 332-2	(Zwischen- meldung)	j	dito	dito	-wie bei Fbl. 564-1, 332-1 u. 332-2
	(Zwischenmeldung)	Fbl. 564-2	(30.6.)	j	dito	dito	-wie bei Fbl. 564-2
94/04 38/31 -36, /38	24. Jahresabschluß- bericht der soz. Landwirtschafts- betriebe	Arbeitskräfte, Bilanz, Kosten, Erlöse, wichtige Kennziffern d. Reprod.-prozesses, Arbeits- platzum- bzw. -neugestaltung	562-11	j	dito	10. (März des Folgejahres)	-LPG, CPG, VEG u. deren kooper. Einr. einschl. Be- u. Verarbeit- ungsbetr., ACZ sowie volkseig. Betr. bzw. kooper. Einr. organ. Düngestoffe, PGN, PwP, PwZ u. sonstige soz. Landw.-betriebe
38/31 -36, /38			562-11/Tab. 11) 562-11/Tab. 9)	j	dito	dito	-VEB d. soz. Landwirtschaft -Be- u. Verarbeitungsbetr. sowie ACZ
			562-11/Tab. 10)	j	dito	dito	-wie bei Fbl. 562-11, jedoch ohne 7-Betriebe
94/31 38/37	25. Jahresabschluß- bericht der zwischen- genoss. Einrichtungen der Landwirtschaft		562-12	j	dito	16. (März des Folgejahres)	-ZEW
94/36 38/58	26. Vierteljährliche Finanzbericht- erstattung	Erlöse, Kosten, Nettogewinn, Fonds, Zahlungsabrechnung, Kredit, Amortisationsaufkommen u. Verwendung, Nachweis der Kosten senkung	063-1/LFH	v	dito	dito	5. (Mai) 5. (Aug.) 5. (Nov.) 8. (März) f. LFH
38/58			063/LFH	v	dito	dito	-Betr. der o. g. Wirtschafts- leitenden Organe
94/19 38/80	27. Investitions- berichterstattung	materielle Leistungen u. nutzungsfähig fertiggestellte Kapazitäten (ohne Meliorationen)	531-04	v	dito	dito	21. (April, -Date d. Kreise, Abt. Landwirtsch.) Juli, Okt., Febr.) u. LGV, volkseigene Betr., Finr. u. Haushaltsorganisationen, die dem Einr. f. LFH unterstehen
38/80		materielle Leistungen u. nutzungsfähig fertiggestellte Kapazitäten	531/K	v	dito	dito	-Betr. d. Nahrungsgüterwirtsch. u. Forstwirtsch. u. V. f. B. B. H. G.

Auftrags-Nr.	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
	Bezeichnung	Inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage	Herausgabe	
Az:							
0	1	2	3	4	5	6	7
9483/39/03	1. Warenbereitstellung an den Konsumgütereinzelhandel u. an Großverbraucher -Teil Nahrungs- und Genußmittel	Warenbereitstellung in wichtigen Einzelpositionen	732-1 W/D/K 732-1 V Pendelbogen	w m v	Montag 2. 2. 8.-12.	Dienstag 7. 7. 26.	-direktliefernde Prod.-betr., VEB Komb.Hilchwirtsch.bzw. Milchwirtsch.Verelrichtungen, VEB Komb.f.Fleischwirtsch., VEB Geflügelwirtsch., VEB Komb.Industrietierprod., forst-wirtsch.-betr., VEB Komb. Kühl-u.Lagerwirtsch., BfG des Landwerks, PCH, VEB Kombinat Spirituosen, Wein und Sekt, Großhandelsbetriebe, Einzelhandelsbetriebe
946039/01	2. Operative Berichterstattung über den Einzelhandelsumsatz	Einzelhandelsumsatz nach Nahrungs- und Genußmitteln u. Industriewaren	(741)	m	wird von der Kreisstelle der SZS festgelegt	5.	-soz.Einzelhandel, Verkaufsstellen des VEB Lebensmittel-funk u. Fernsehen, VEB Komb. Haushaltgeräte, Betr.d.VEB IFA-Komb. PKW, VEB Komb. Linol sowie ausgewählte Betr. des sonstigen soz. Einzelhandels
946639/09	3. Einzelhandelsumsatz und Warenendbestände	-Einzelhandelsumsatz u. Warenendbestände nach Warenhauptgruppen	742-1 Pendelbogen	v	10. (per 31.12. (17.) 22. (per 31.12. (22.)	22. (per 31.12. (22.)	-soz. Einzelhandel v. priv. Handel mit Verträgl. Ind.-Läden, Verkaufsstellen d. VEB Komb. Funkfunk u. Fernsehen, d. VEB Komb. Haushaltgeräte, Betr. des VEB IFA-Komb. PKW, Bch.d. IFA
39/09		-Einzelhandelsumsatz nach Warenhauptgruppen	742-2 Pendelbogen	v	wird von der Kreisstelle der SZS festgelegt	22. (per 31.12. (22.)	-sonstiger soz. u. privater Einzelhandel
945839/02	4. Repräsentative Berichterstattung über die Warenbewegung im soz. Einzelhandel	Anfangsbestand, Warenzugang, sonst. Zugänge, Einzelhandelsumsatz, sonstige Abgänge, Endbestand nach Warengruppen	749 Pendelbogen	m	dto.	-	-ausgewählte Verkaufsstellen d. soz. Einzelhandel
In gemeinsamer Verantwortung des Min. für Handel u. Versorgung und der Staatl. Zentralverwaltung für Statistik							
A) ZIAS Warenzirkulation							
		Warenumschlag u. Warenbestände nach Warenhaupt-u. Warengruppen	EDV-Projekt	m	-	6.	-soz. Industrie- u. Handelsgütergroßhandel
B) ZIAS Ökonomie							
		Finanzen u. ökon. Effektivität	EDV-Projekt	m	-	15. (per 31.12. (22.)	-soz. Konsumgüterbörse, Einzelhandel u. Vers. u. Ver. d. d. DDR

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis		
Az:	Nr.	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodi- sität	Herausgabe id. Pbl. id. Ergebn.		
0	1	2	3	4	5	6	7
9457 39/16	5. Schülerspeisung	Versorgung der Schüler mit Schülerspeisung u.Trinkmilch	737	j (per 31.10.)	wird von der Kreis- stelle der SZS festgelegt	38.	-Räte der Städte u.Gemeinden
9465 39/05	6. Bezirkliche Versorgungspläne für ausgewählte Industriewaren	Versorgungsplan, dessen Realisierung u. Vertragsab- schluß in wichtigen Einzel- positionen	732-2 Erg.-tab.	m (auf Bezirks- ebene)	2. bzw. 1) 4.	7.	-Betr.d.VEB Kohlehandel -Besirkdirektion,d.VEB IPA- Komb.PKW,d.Staatl.Kontors f. jährlich Papier u.Bürobedarf,d.Staatl. Chemiekontors,d.VEB Komb.Bau- stoffversorgung
39/20	7. Finanzbericht- erstattung der Betr.des sonstigen soz.Konsumgüter- binnenhandels	Planabrechnung wichtiger finanzökonom.Kennziffern (Warenumsatz,Erlöse,Kosten, Gewinn)	762 Blatt 1	v	12. (per 31.12. 20.)	-	-alle soz.Konsumgüterbinnen- handelsbetr.,die nicht zum Bereich d.Min.f.Handel u.Vers. u.d.Verband d.Konsumgen.d.DDR gehören
9486 39/15	8. Arbeiterversorgung	gesell.Speisung,Arbeitsplatz- versorgung	738 Blatt 2	j (per 31.10.)	wird von der Kreis- stelle der SZS fest- gelegt	42.	-Betr.mit eigener Werkküche, Betr.d.Ind.,Bauwirtsch.u. weitere ausgewählte Betr.ohne eigene Werkküche,zentrale Versorgungseinr.,Gaststätten
9482 39/21	9. Eigenwirt- schaftung der Mittel	-Gewinn u.seine Verwendung, Fonds	S 063	v	12. (per 31.12.: 19.-26.WT)	-	-Betr.d.volkseig.Einzelhandels u.soz.Konsumgütergroßhandels
39/21		-Gewinn u.seine Verwendung, Fonds zusätzl.:Betr.-ergebnis, Zentralisierung u.Umverteilung von Nettogewinn	S 063/W0	v	15. (per 31.12.: 26.-31.WT)	28. 31.12. 41.)	-Komb.u.W0 des volkseig. Einzelhandels u.soz.Konsum- gütergroßhandels sowie die dem Min.f.Handel u.Vers. direkt unterstellten Betr.u. Einr.
9470 39/22	10. Bilanz	Bestand an mat.u.fin.Grund-u. Umlaufmitteln sowie deren Deckungsquellen	069	j	19.-31.	51.	-Komb.,Betr.u.W0 des volkseig. Einzelhandels u.soz.Konsum- gütergroßhandels sowie die dem Min.f.Handel u.Vers. direkt unterstellten Betr.u. Einr.

1) Berichtspflichtige Betr. gegenüber den bezirkl. Fondsträgern = 2. WT
Bezirkl. Fondsträger gegenüber der Bezirksstelle der SZS = 4. WT

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis		
Az:		inhaltliche Aussage	Nummer	Periodi- zität	Herausgabe id. Fbl. id. Ergebn.		
0	1	2	3	4	5	6	7
9919 38/94	11. Leistungs- statistik der ÖVW	Leistungen der Betr.d.ÖVW u. ausgewählter Betr.außerhalb der ÖVW	300 310 320	v	wird von der Kreis- stelle der SZS fest- gelegt	27./ 47.	-alle VEB u.Eintr.d.ÖVW, volks- eigene Ind.-betr.,ausgewählte Betr.außerhalb d.ÖVW -alle PGH d.ÖVW -alle PGH außerhalb d.ÖVW -alle privaten Handwerks-u. Gewerbebetr.d.ÖVW -alle privaten Handwerks-u. Gewerbebetr.außerhalb d.ÖVW -alle PGH d.ÖVW u.d.Bauamtes
9912 38/94	12. Abrechnung der Nettoleistung	Nettoleistung, Materialver- brauch	310-11 310-12	v	16./ 22.	32./ 38.	-alle PGH d.ÖVW u.d.Bauamtes
9920 38/94	13. Handwerks- statistik	Leistungen, Berufstätige u. Lohnsummen des Handwerks	310 320	v	wird von der Kreis- stelle der SZS fest- gelegt	27./ 47.	-alle PGH der ÖVW -alle PGH außerhalb der ÖVW -alle privaten Handwerks-u. Gewerbebetr.d.ÖVW -alle privaten Handwerks-u. Gewerbebetr.außerhalb d.ÖVW -PGH u.private Handwerks-u. Gewerbebetr.
38/94		mengenmäßige Abrechnung der Prod.aus eigenem Material	Anlage- bogen 310/320-1	v	dto.	-	
38/95 38/96		Zu-u.Abgänge Gewerbeanteile u. -abmeldungen	320 25 320 26	j h	30. 8./ 15.	47. 19./ 27.	-Räte d.Kreise -Räte d.Kreise
38/97 38/94		Betr.nach Größengruppen Nettoleistung, Materialver- brauch	320 27 320-11	j j	30. 45.	47. 59.	-Räte d.Kreise -ausgewählte private Handwerks- betr.
9478 39/29	14. Ermittlung von territorialberei- nigten Textilrei- nigungsergebnissen	Textilreinigungsleistungen f.Annahmestellen anderer Kreise bzw.Bezirke	303	h	6./ 20.	34./ 44.	-Textilreinigungs-betr., die Annahmestellen u.Kooperations- leistungen in anderen Kreisen bzw.Bezirken haben
9930 39/34	15. Finanzbericht der volkseig.Betr.der ÖVW Ergebnisrechnung	Erlöse, Ergebnis, Gewinnver- wendung	301-1	v h	I.-III.Quart. 12. IV. Quart. 22.	31. 48.	-alle volkseigenen Dienst- leistungsbetr.d.ÖVW
				h	12./ 22.	31./ 48.	-VEB Rechnungsführung u. Wirtschaftsberatung
				h	12./ 22.	31./ 48.	-VEB Erholungswesen
9930 39/34	16. Finanzbericht der volkseigenen Betr. der ÖVW Kosten u.Kostenarten	Untergliederung d.Kostenarten	301-2	v I.-III.Quart. 12. IV. Quart. 22.	31. 48.		-wie Fbl. 301-1

Auf- trags- Nr.	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
	Darstellung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodi- zität	id. Fbl. id. Ergebn.	id. Ergebn. in Werktagen	
Az:	Darstellung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodi- zität	id. Fbl. id. Ergebn.	id. Ergebn. in Werktagen	Berichtspflichtigenkreis
0	1	2	3	4	5	6	7
9502 39/34	17. Finanzbericht der VEB der Wohnungs- wirtschaft, Kosten nach Kostenarten	Untergliederung d. Kostenarten, Kennziffern f. staatl. u. zivil- rechtl. verwalt. Grundstücke	306-10	v I.-III. Quart. IV.	19. Quart. 32.	39. 51.	-alle VEB d. Wohnungswirtschaft (KVV, GW)
9502 39/34	18. Finanzbericht der VEB der Wohnungs- wirtschaft, Ergebnisrechnung	Erlöse, Ergebnis Zuwendungen des Staates	306-11	v I.-III. Quart. IV.	19. Quart. 32.	39. 51.	-wie bei Fbl. 306-10
9911 39/34	19. Ausgewählte Fonds der VEB der Wohnungswirtschaft d. Leistungsfonds	Entwicklung d. Instandhaltungsfonds, d. Fonds f. Wiss. u. Technik, Wohnungswirtschaft d. Leistungsfonds	306-12	j	14.2.90	14.3.90	-wie bei Fbl. 306-10
9503 39/34	20. Finanzbericht der Wohnungsbau- genossenschaften, Kosten nach Kostenarten	Untergliederung d. Kostenarten	306-20	h II. Quartal IV.	19. Quartal 32.	46. 59.	-alle AWG, GWG
9503 39/34	21. Finanzbericht der Wohnungsbau- genossenschaften, Ergebnisrechnung	Erlöse, Ergebnis, Zuwendungen des Staates	306-21	h II. Quartal IV.	19. Quartal 32.	46. 59.	-wie bei Fbl. 306-20
9920 39/30	22. Berichterstattung Textilreinigung	ausgewählte Textilreinigungsleistungen	302	m	2.	5.	-volkseig. Textilreinigungs- u. größere Textilreinigungs- betr. anderer Eigentumsformen
9909 39/53	23. BE der Theater	Kapazität u. Leistungen wie Vorstellungen, Besucher, Plätze	832	j	wird von Anfang der Kreis- stelle der SZS fest- gelegt	Anfang März 1990	-Theater, Puppentheater
9910 39/54	24. BE über staatl. Orchester und Konzerte	Kapazität, Vorstellungen, Besucher	834	j	dto.	Mitte März 1990	-staatl. Orchester
9921 39/55	25. BE des staatl. Komitees für Rundfunk	Sendestunden nach Genre, Plankennziffern	839-1	j	33.	-	-Rundfunksender
9925 39/56	26. BE des staatl. Komitees für Fernsehen	Sendestunden nach Genre, Plankennziffern	839-2	j	33.	-	-Staatl. Komitee für Fernsehen

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis
Nr.		inhaltliche Aussage	Nummer	Periodi- zität	Herausgabe
Az:				Id. Fbl.	Id. Ergebn.
0	1	2	3	4	5
					6
					7
9525 39/57	27. Bibliotheken	Kapazität u. Leistungen f.d. Bevölkerung (Bestände, Be- nutzer, Entleihungen)	842	j wird von der Kreis- stelle der SZS fest- gelegt	42. -staatl.u.gewerksch.Biblio- theken (haupt-u.nebenberuf- lich geleitet)
9914 39/62	28. Verlagsproduktion	Warenprod., Absatz, Bestands- entwicklung	931	h	29. -Halbjahresbericht:alle zentralgeleitet.Verlage -Jahresbericht:alle Verlage
9475 39/60	29. Tourismus in Beherbergungs- einrichtungen	Kapazität u.Nutzung durch DDR-Bürger sowie Ausländer	832	j wird von der Kreis- stelle der SZS fest- gelegt	28. -volkseigener Einzelhandel (ö), konsumgenoss.Einzelhandel (ö), zentrale Zimmervermittlungen, MITROPA,Amt f.Jugendfragen, Interhotel
9515 39/56	30. BE über die kulturelle Arbeit in den hauptamt- lich geleiteten Kultur-u.Klub- häusern	Kapazität,Veranstaltungen u. deren Besucher,Fachpersonal, Interessengemeinschaften	841	j	28. -alle hauptamtlich geleit. Kultur-u.Klubhäuser ohne Jugendklubeinr.
9937 38/85	31. Staatliche Campingplätze	Kapazität u.Nutzung durch DDR-Bürger sowie Ausländer	880	j (per 30.9.89)	Nov.1989 -staatl.Campingplätze (ein- schl.Inter-u.Transit-sowie Jugendcampingplätze)
9495 38/93	32. Kapazität und Nutzung betr. Erholungseinr.	Kapazität u.Nutzung nach dem Standort d.Erholungseinr.u.d. Sitzen des Betr.	843	j (per 31.12.89)	Jan.1990 -alle juristisch selbst.Betr., Komb.u.Institutionen,die betr.Erholungseinr.haben
9493 38/99	33. BE der Kurverwaltungen	Persone,n,die Kurtaxe zu bezahlen haben	885	j	Jan.1990 -Räte d.Gemeinden u.Städte, die Kurtaxe erheben
9913 39/52	34. BE der Bezirks- filmdirektionen	Filmtheater,Plätze,Besucher	831-5j	j	40. -Bezirksfilmdirektionen, einschl.Berliner Filmtheater
9523 37/92	35. BE über die ständigen Kolle- ktive des künstle- rischen Volkesscha- ffens	Mitglieder nach sozialer Stellung,Alter u Qualifi- kation:Fachgebiet des Kol- lektiven Volkesscha- ffens	844	5jährlich 15.5.89 (per 30.4.89)	26. alle ständigen Kollektive des künstlerischen Volkesscha- ffens

Teil: Versorgung der Bevölkerung

30

Teil D

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Nr.		inhaltliche Aussage	Nummer	izität	id. Fbl.	id. Ergebn.	
Az:						in Werktagen	
0	1	2	3	4	5	6	7
9104 36/19	36. Ausgewählte Fonds der materiellen Interessiertheit	Entwickl. d. Kultur- u. Sozial- fonds, d. Prämienfonds, des Leistungsfonds u. weiterer aus- gewählter Fonds der mat. Int., Kosten f. d. betr. Betreuung	168	j	14.2.- 23.2. 1990	30.3.90	-alle volkseig. Dienstleist.- betr. d. ÖVV, VEB Rechnungs- führung u. Wirtschaftsberatung VEB Erholungswesen
9336	37. Repräsentative Umsatzermittlung	Warenumsatz Großhandel an Einzelhandel in Menge u. Wert zur Durchschnittspreisermittlg. EVP					
39/24		-Obst u. Gemüse	788-1	m	12.	-	-ausgewählte Bezirkswirtsch.- vereinigungen OGS
39/24		-Fisch u. Fischwaren, Getränke	788-2	v	10. bzw. 12.	-	-Großhandelsbetr. Fisch u. Fischwaren, Getränke komb.
39/24		-Papier- u. Bürobedarf	788-3	v	12.	-	-Staatl. Kontor f. Papier- u. Bürobedarf
39/24		-Fahrzeuge	788-7/1	v	12.	-	-Leitbetr. Binnenhandel des IFA-Komb. PKW sowie ausgew. Betr. d. VEB IFA-Komb. PKW
39/24		-Baustoffe	788-7/2	j	15.	-	-VE Komb. Baustoffversorg. Berlin u. ausgew. Betr. in d. Bezirken, VE Komb. Holzhandel Berlin
Auswertungsprogramm:							
für das Halbjahr, kum., mit Preisindizes							
9499 38/89	38. BE über die Zu- sammensetzung d. gewählten örtl. Volksvertretun- gen	Anzahl der Abgeordneten und Nachfolgekandidaten nach Ge- schlecht, Homination, Par- teizugehörigkeit, Alter, so- zialer Stellung und Qualifi- kation	991-1	5-jährl.	1)	1)	-alle Kreistage (Landkreise) -alle Stadtverordnetenver- sammlungen (Stadtkreise) -alle Stadtbezirksversamm- lungen -alle Stadtverordnetenver- sammlungen der kreisange- hörigen Städte -alle Gemeindevertretungen
9499 36/89	39. BE über die Zu- sammensetzung d. gewählten örtl. Volksvertretun- gen - ständige Kommissionen und Aktive -	dito	991-2	5-jährl.	1)	1)	-dito

1) wird noch zentral festgelegt

Auftrags-Nr.	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis		
Nr.	Bezeichnung	inhaltsliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage	Herausgabe
Az:					id. Pbl.	id. Ergebn.
						in Werktagen
0	1	2	3	4	5	6
9544 39/79	1. Vorläufige Ergebnisse über die natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung	Lebendgeborene, Zuzüge, Gestorbene, Wegzüge, Bevölkerungsgesamt, Geschlecht, Kreis, Bezirk, DDR	-	m	-	21. (Folgemonat)
39/79		Lebendgeborene, Gestorbene, An-, Ab-u. Ummeldungen nach Geschlecht, Totgeborene, Eheschließungen, Kreis, Bezirk, DDR	-	j	-	9. (Febr.)
9547 39/89	2. Gestorbene	Geburts- u. Altersjahre, Familienstand, Geschlecht, Todesursache, 011-3 Kreis	MB 1)	m	13. 2.	-dto. 11. (Mai 90)
9542 39/64 39/64	3. Wanderungen	Binnenwanderung	MB 1)	m	13.	-dto. 16. (Folgemonat)
		An-, Ab-u. Ummeldungen, Geschlecht, Gemeindegrößengruppe, Kreis	-	j	-	10. (Juni 90)
9541 39/86	4. Lebendgeborene	Geschlecht, Geburtsgewicht, Alter der Mutter, Lebendgeborenenfolge, Ehedauer, Mehrlingsgeburten, Bildungs- u. Qualifikationsniveau der Mutter	MB 1)	m	13.	-dto. 7. (April 90)
9535 39/88 39/88	5. Ehescheidungen	nach Klüger, Alter, Familienstand vor der Eheschließung, Wohnsitz, Kreis	013-1/S	h	2. (2. Folgemonat)	-Kreisgerichte, Stadtbezirksgerichte 23. (März 90)
9534 39/65	6. Familienstandsfortschreibung	Fortschreibung d. Wohnbevölkerg. nach Fam.-stand, Geburtsjahre, Geschlecht, Alter, Altersgruppen, Veränderungskoeff., DDR	-	j	-	20. (Mai 90)
9543 39/78	7. Bevölkerungsfortschreibung	Bevölkerungsstand, Zu-u. Abgänge, nach männl. u. weibl., Gemeinde, Kreis, Bezirk, DDR	-	h	-	20. (Aug. 89) 5. (März 90)
9530 39/66	8. Sterbetafel	Lebenserwartung nach Altersjahren u. Geschlecht	-	j	-	Febr. 90 bzw. Mai 90
9532 39/16	9. Leitband	Gemeindegeschlüssel-Nr., Größenklasse, Kennzeichnung der Ständesämter	-	j	21. (Dez.)	9. (März 90)
9548 39/78	10. Vorl. Bevölkerungsfortschreibung	Vorl. monatl. Bevölkerungsfortschreibung nach Geburtsjahren u. Geschlecht für DDR u. Bez., ausgw. Geburtsjahresgruppen für Kreise	MB	m	-	2./5. (2. Folgemonat)

1) Abrechnung erfolgt auf der Basis maschinenlesbarer Datenträger (MB).

Auf- trags- Nr.		Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis			
Bezeichnung		inhaltliche Aussage		Nummer		!Periodi-!Vorlage !zitat !d. Fbl. ! !d. Ergebn.					
Az:						! in Werktagen					
0		1		2		3		4	5	6	7
9546 39/87	11. Eheschließungen	Eheschließende nach Fam.-stand, NB 1) Alter, Geburtsjahr, bisheriger Wohnsitz, Bildung, Qualifik., sozialer Zugehörigkeit, Zahl der Kinder, Zeitpunkt d. letzten Ehe, Kreis				NB 1)		m	13.	-	
9537 39/69	12. Gestorbene Säug- linge/Totgeborene	nach Geschlecht, Geburtsgewicht, NB 1) Sterbemonat, Familienstand u. Alter d. Mutter, Geborenenfolge, Todesursachen, Kreis				011-6		m	13.	-	-Standesämter
9451 39/75	13. Statistik der Haushaltsbudgets	Struktur d. Geldausgaben in Abhängigkeit von d. Höhe des Einkommens u. d. Haushaltsgröße				021-5/AB 021-5/HB		m m	16. April 90 (Jahres- ergeb.)	16. (Mai 90)	-Haushalte von Arbeitern, Angestellten, Mitgliedern von LPG, Rentnern
9980 39/75	14. Einlagebögen zur Statistik des Haushaltsbudgets	spezielle Zusatzangaben zum Lebensniveau u. Bevölkerung				021-5/Z		3xj	Mal, Aug., Nov.	-	-dto.
9929 37/16	15. Nachweis über den Wohnungsbestand u. seine Veränderun- gen (Wohnungsbe- standsfortschreibung)	-Abgang von Wohnungen -Zugang von Wohnungen -Veränderungen innerhalb des Wohnungsbestandes				424		v	14.	15.	-Städte, Städtebezirke u. Gemeinden auf d. Basis d. Meldungen d. Rechtsträger von Wohnungen
9469 38/86	16. BE über registrierte Woh- nungsanträge, Ver- gabe von Wohnun- gen u. realisierte Wohnungstausche	Wohnungsanträge u. vergebene Wohnungen nach sozialen Gruppen				695		h	15.	25.	-Käte d. Kreise
9927 39/116	17. Gemeindefortschrei- bungen (einschl. Schluss- rechnungen)	nach Gemeinden, Ortsteilen u. Stadtbezirken				012-9		h	7. (Juli) 10. (Dez.)	16. (Juli) 16. (Jan. 90)	-Bezirksstelle der ZGS auf der Basis von örtl. Rate- beschlüssen
9963 39/75	18. Erhebung über Le- bensmittelmengen/ -verluste inner- halb d. Statistik d. Haushaltsbud- gets (9451)	mengenmäßiger Verbrauch u. Lebensmittelmengenverluste				021-5/HB 021-5/L 021-5/AB		2xj.	16. (April, August)	Jan. 90 (vorl. An- gaben)	-Haushalte von Arbeitern, Ange- stellten, Mitgliedern von LPG, Rentnern

1) Abrechnung erfolgt auf der Basis maschinenlesbarer Datenträger (MD).

Auf- trags- Nr.	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
	Nr.	Bezeichnung	inhaltsliche Aussage	Nummer	Periodi- zität	Vorlage id. Fbl. id. Ergebn. in Werktagen	
Az:							
0	1		2	3	4	5	6
							7
38/78	1.	Ausgewählte Ergebnisse in der Bürgerinitiative "Schöner unsere Städte u. Gemeinden- Nach mit!"	Eigenleistungen f.d. Erhaltung von Wohnbauten, Renovierungen, Instandhaltung, Pflegeverträge	950-1	h	2.	- -alle Räte der Städte u. Gemein- den -alle VEB GW/KWV -alle AWG/GWG
38/78				950-2	h	3.	5. -alle Räte d. Kreise u. Stadt- bezirke
38/78				950-3	h	6.	7. -Bezirksstellen der SZS für Bezirksergebnis

Auftrags-Nr.		Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage		! Periodi- ! zität	! Vorlage ! d. Pbl.	! Herausgabe ! d. Ergebn.		
Az:							in Werttagen	
0	1	2		3	4	5	6	7
9354 36/67	1. Abrechnung der Material-, Aus- rüstungs-u. Kon- sumgüterbilanzen	Nachweis f. Erz.-positionen lt. Bilanzverzeichnis über Aufkommen (Vorräte, Prod., Import) u. Verwendung (Inlandbereitstellung, Export, Vorräte) f.d. Kennziffern: -Plan -Realisierung -Verträge	141-00	✓	m	12. 1) 15.	12. 1) 15.	-bilanzierende bzw. bilanz-beauftragte Komb.u.Betr.
36/67		Vorräte u. Prod. sowie Inland-bereitstellung, Export	141-01	✓	m	5.	12. 1)	-Prod.-betr., PGH, ELG
36/67		Vorräte, Warenzugang aus Prod. u. Import, Inlandbereitstellung, Export	141-02 Prod.Betr. PmH-ILB	✓	v	5.	15.	-Prod.-mittelhandelsbetr.u. Importleitbetr.
36/67	(Abrechnung der Bilanzen für Erzeugnisse der Land-Export und Nahrungsgüterwirtschaft)	Vorräte, staatl. Aufkommen, Import, Inlandbereitstellung, Export	141-03 LPN	✓	m v	5. 5.	12. 1) 15.	-Prod.-, Aufkauf-u. Importleit-betr. der Land-u. Nahr.-güterw.
36/67		Nachweis d. Inlandbereitstellg. nach Fondsträgern u. f. spez. Versorgungsaufgaben	141-04	✓	v	5.	15.	-Prod.-betr., PGH, ELG
36/67	(Abrechnung der Zulieferungen für den Anlagenexport)	Prod., Inlandbereitstellung von Zuliefererzeugnissen für d. Anlagenexport dar.: gesondert in das NSW	141-07 ZAE	✓	v	5.	15. 2)	-alle an d. Prod.u.an dem Import beteiligten Betr.u.bilanz- zierende bzw. bilanzbeauftragte Organe
36/67	(Abrechnung der Positionen des Bilanztyps Industrieanlagen)	Nachweis f. Ind.-anlagen Positionen lt. Bilanzverzeichnis über Aufkommen (mat. Fertigungsstand d. Eigenprod. u. Importe) u. Verwendung (Inlandbereitstellung u. Export) f.d. Kennziffern: -Plan -Realisierung -Verträge	141-08 I	✓	m v	12. 1) 15.	12. 1) 15.	-alle Auftragnehmer, General-u. Hauptauftragnehmer u. bilanzierende bzw. bilanzbeauftragte Organe f. Ind.-anlagen

1) Die monatliche Abrechnung ist für ausgewählte S+M-Bilanzen festgelegt.

2) Für alle monatlich abzurechnenden S+M-Bilanzen erfolgt die Herausgabe nach den Quartalsenden am 12. WT.

Teil: Materialökonomie

35

Teil F

Auf- trage- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis
		inhaltliche Aussage	Nummer	Id. Fbl.	Id. Ergebn.
As:				in Werktagen	
0	1	2	3	4	5
				6	7
9354 36/67	noch (Abrechnung der Zulieferungen für Investitionsvorhaben)	Prod., Inlandbereitstellung von Zulieferungen f. Inv.-vorhaben	141-09	12. 1) 15.	12. 1) 15. 2) alle an der Prod. u. am Import beteiligten Betr. u. Bilanzier. bzw. Bilanzbeauftragte Organe
36/80	Abrechnung der Material-, Aus- rüstungs- u. Konsum- güterbilanzen- OGS-Positionen-)	Vorräte, staatl. Aufkommen, Import, Inlandbereitstellung u. Export f. Erzeugn. des Handelszweiges Obst, Gemüse u. Speisekartoffeln			-Aufkaufbetr. u. Importleitbetr.
36/80		-Speisekartoffeln	141-14		
36/80		-Frischobst	141-15	13. 3)	15.
36/80		-Frischgemüse	141-16		
36/80		-Gemüse unter Glas	141-17		
36/80		-Gemüsesterilkonserven	141-18		
36/80		-Süßfrüchte	141-19		
9380 36/67	Abrechnung der NSW-Importe nach Endverbrauchern durch Importleittbetriebe	Abrechnung d. NSW-Importe nach Endverbrauchern in Naturaleinheiten u. Valutamark	141-30	13.	20. -alle Importleitbetr., die NSW-Importe realisieren
9365 36/81	Erfassung nicht-metallischer Sekundärrohstoffe	von den Anfallstellen bei den Aufkaufstellen (VEB Sekundärrohstofffassung) abgelieferte Menge an nichtmetall. Sekundärrohstoffen	- 4)	10.	13. -sämtliche Anfallstellen
9353 36/68	Erfassung metallischer Sekundärrohstoffe	von den Anfallstellen bei den Aufkaufstellen (Metallaufbereitung u. Sekundärrohstofffassung) abgelieferte Menge an metall. Sekundärrohstoffen	- 5)	6.	9. -dto.

- 1) Die monatliche Abrechnung ist für ausgewählte S+M-Bilanzen festgelegt.
- 2) Für alle monatlich abzurechnenden S+M-Bilanzen erfolgt die Herausgabe nach den Quartalsenden am 12. WT.
- 3) Abgabe an ZWV/OGS
- 4) Abrechnung erfolgt auf der Basis maschinenlesbarer Datenträger (LS) des VE Komb. Sekundärrohstofffassung.
- 5) Abrechnung erfolgt auf der Basis maschinenlesbarer Datenträger (MB) des VEB Komb. Metallaufbereitung.

Auf- trags- Nr.		Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
Nr.		Inhaltliche Aussage		Nummer		Id. Pbl.		
Az:						Id. Pbl.		Id. Ergebn.
1						in Werktagen		
9355 36/64	5. Nachweis der Umlaufmittel und ihrer Finanzierung	Materielle Umlaufmittel ----- davon: Material Störreserve, unfert. Erz., Fertigerz., dar.: nur f.d. KOK-Export, Handelsware einschl. Handelsware zu EYP f. Binnenhandelsbetr., unterwegs befindl. Waren, Wirt- schafts- bzw. zentrale Reserven, unfertige Prod. f. Invest. (GAN/HAN -Ind.-anlagenbau, unfertige Bauprod. nur Baubetr., mat. Um- laufmittel Gesamt Materielle Umlaufmittel-viertelj. ----- unfertige Prod. f. Ind.-anlagen- export/unfert. Bauprod. ohne HAN, Vorhalte-u. Rüstmat., im Betr. nicht mehr benötigte Bestände an Material, Störreserve, Handels- ware Mehrbestände an Fertigerz. aus vertragsloser Prod., Bestände an Waren vorangegangener Saison u. Altbestände nur Kon- sumgüter binnenhandel, Absatz- vorräte f. Ersatzteile f. Fertig- erz. u. Handelsware Finanzielle Umlaufmittel ----- Zahlungsmittel, Guthaben auf Konten u. unterwegs befindl. eigene Einzahl., Forderungen einschl. übergebene, noch nicht in Rechnung gestellte Bauprod. Finanzierungskennziffer ----- Verbindlichkeiten aus Waren- lieferungen u. Leistungen u. aus Abschlagszahlungen bei GAN/HAN Finanzierungskennziffer-viertelj. ----- Umlaufmittelfonds, planmäßige stetige Aktiva oder Passiva, Finanzierung von materiellen Umlaufmitteln durch andere Mittel		143-1 einschl. Anlage	m	10. 6)	19. 6)	zentralgeleitete Betriebe der Industrieministerien und des Ministeriums für Bauwesen und bezirksgeleitete Betriebe der Wohnungsbau- und Tiefbaukombinate

6) zum 31.12. u. 31.4. bis 10.11. Febr. (Abgabe) bzw. 20.11. u. 23.11. Febr. (Herausgabe)

Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
			Nr.	inhaltliche Aussage	Periodizität d. Fbl.	Herausgabe d. Ergebn.	
Az:							
0	1	2	3	4	5	6	7
9350 36/64	noch Nachweis der Umlaufmittel und ihrer Finanzierung	-Mater. u. fin. Umlaufmittel 7) analog monatl. Kennziffern aus 143-1 ohne Darunter-Kennz.: Fertigerz. f. d. NSW-Export, unfertige Prod. f. Ind.-Anlagen-export/unfert. Bauprod. ohne NAN -Finanzierungskennziffern analog monatl. u. viertelj. Kennziffern aus 143-1 Anlage -Absatzvorräte f. Ersatzteile f. Fertigerz. u. Handelsware	143-2	v	10. 8) 9)	23. 8)	-ve Komb.-betr., ve u. konsum- gen Betr. u. Einr. d. Wirtschaftsbereich. Ind./Dauwirtsch./Verkehr, Post-u. Fernmeldewesen/Handel u. sonstige Zweige d. produzi. Bereiche d. VW f. zentralgel. Betr. die nicht im Fbl. 143-1 abrechnen; örtl.-geleitet. Betr. (WZ 82, 84, 86-99) einschl. Betr. d. WZ 7016-Kommunalwirtsch. - d. Abt. OE VW d. Räte (WZ 82), jedoch ohne d. ve u. örtl.-geleitet. Betr. f. d. die Berichts- pflicht auf Fbl. 143-1 festgelegt ist (siehe Seite 36)
9355 36/64	Nachweis der mater. Umlaufmittel einschl. Umlaufmittel einschl. Umbewertungsdifferenzen f. d. Berichtsstichtag 1. Jan. analog Kennziffern aus Fbl. 143-1 für den 1. Berichts-u. Fbl. 143-2 sowie zusätzl. -Umbewertungsdifferenzen -Ist Bestände 31.12. Vorjahr -aus Haushaltsmitteln fin. Bstd. -Preisänderungskoeffizient in %		143-0	j	bis 31.3. 10)	14. 10) (April)	analog Fbl. 143-1 und 143-2
9360 36/64	Kennziffern der Verbrauchersseitigen Materialbewegung einschl. Edelmetalle antellen u. sonst. Zugänge	Materialebestände (Plan u. Ist) Materialzugänge (aus Bilanz-Bilanzen, Anhang Nr. 9 des Bilanzverzeichnisses) Betr.-verbrauch (Plan u. Ist) sonst. Abgänge nach Bilanzpositionen (S+M-Bilanzen, Anhang Nr. 9 des Bilanzverzeichnisses)	146-1	v	5. bzw. 7. 11)	15. (per 31. 20.)	-ve u. gen. Betr. u. Einr. f. d. produzi. Bereiches, f. d. lt. Bilanzverzeichnis die verbrauchersseitige Bedarfsplanung festgelegt ist

7) nur am Quartalsende

8) vom 31.12. bis 10. WT im Febr. (Abgabe) bzw. 23. WT im Febr. (Herausgabe)

9) Betriebe, die vom VEB REWI betreut werden, können Terminverlängerung bis zum 15. WT erhalten.

10) Falls Berichtigungen danach erforderlich, sind jeweils vollst. ausgef. Fbl. nachzureichen. Im Monat September und am Ende des Berichtsjahres werden noch Korrekturen d. Erg. vorgenommen, die nur zum Stand: Jan. d. folg. Berichtsjahres zum 17. WT bzw. im Ergebnis Berichtsstichtag ab 30.9. als Veränderungen gegenüber dem 1.1. herausgegeben werden.

11) 5. WT f. Betr., die bis zu 60 ELN-Positionen bzw. 7. WT f. Betr., die über 60 ELN-Positionen abrechnen (10. WT bzw. 12. WT per 31.12.)

Teil: Materialökonomie										38	Teil 7									
Auftrags-Nr.	Berichterstattung		Formblatt		Termin		Berichtspflichtigenkreise													
	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage	Herausgabe														
Az:					Id. Pbl.	Id. Ergebn.														
0	1	2	3	4	5	6														
9361 36/62	noch Kennziffern der verbrauchervereinigten Materialbewegung einschl. Edelmetalle	analog Fbl. 146-1	146-4	8xj 12)	5. bzw. 7. 11)	14.														
9352 36/65	Materialausnutzung im Bereich der metallverarbeitenden Industrie	bereinigter Materialverbrauch, angefallener Neuschrott, Materialausnutzung	148-11	2 x in 5 Jahren (per 31.12.)	14.	26.														
9372 36/66	Normativabrechnung volkswirtschaftl. wichtiger Materialien	Planproduktion in Wert u. Menge, Istproduktion in Wert u. Menge, Materialverbrauch in Wert u. Menge, Plannormativ u. Istkoeffizient	148-12	2xj 13)	16. (Jan.) 13. (Juni)	38. 35.														
9366 36/83	Konsumgüterschnellmeldung	Abrechnung d. VW-Planes-Planteil Versorgung d. Bevölker. einschl. Exquisiter u. Jugendmodeerz. (Plan, Erfüllung, Vertragsabschl., Lieferrückstände aus Inlandprod. einschl. Lohnveredlung/Ind.-kooperation u. aus Import)	141-KS 141-KSI	m	1. 3.	6.														
9377 36/96	Preisgruppenabrechnung ausgewählter Konsumgüter	Abrechnung d. Bereitstellung ausgewählter Konsumgüter f. d. Bevölker. aus Prod. u. Import nach Preisgruppen (Plan, Erfüllung, Verträge, Lieferrückstände)	141-20 141-21	v	5. 7.	21.														
9393 36/71 36/72	Finanzbericht des Produktionsmittelhandels	Erlöse, Kosten u. Ergebnis je Leistungsart	149-20	m	14. (per 31.12. 9. WT im Febr.)	-														
14) 5. WT für Betr., die bis zu 60 ELM-Positionen bzw. 7. WT für Betr., die über 60 ELM-Positionen abrechnen. 12) Berichtszeiträume jeweils 1. u. 2. Monat der Quartale 13) per 31.12. u. 31.5., für die halbjährliche Abrechnung gilt eine gegenüber der Jahreserhebung eingeschränkte Nomenklatur 14) Die konkrete Berichtspflicht ist durch Angabe des WO je Materialposition in der Abrechnungsnomenklatur festgelegt. Im WO 85 sind die nichtvollkreuzigen kreisgeleitet. Betr. des Bauwesens nicht abrechnungspflichtig.																				

- 11) 5. WT für Detr., die bis zu 60 ELM-Positionen bzw. 7. WT für Betr., die über 60 ELM-Positionen abrechnen.
 12) Berichtszeiträume jeweils 1. u. 2. Monat der Quartale
 13) per 31.12. u. 31.5., für die halbjährliche Abrechnung gilt eine gegenüber der Jahreserhebung eingeschränkte Nomenklatur
 14) Die konkrete Berichtspflicht ist durch Angabe des WO je Materialposition in der Abrechnungsnomenklatur festgelegt. Im WO 85 sind die nichtvolkseigenen kreisgeleitet. Detr. des Bauwesens nicht abrechnungspflichtig.

Teil: Materialökonomie

39

Teil P

Auf- trags- Nr.	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis			
	inhaltsliche Aussage	Nummer	!Vorlage !d. Pbl. ! in Werktagen				
Az:							
0	1	2	3	4	5	6	7
9394 36/73 36/74	12. Warenbewegung des volkseigenen Produktionsmittels handels	Warenzulieferungen, Wareneinsatz u. Bestand nach Erzeugnisgruppen	149-21	v	14. (per 31.12. 9. Wt im Febr.)	-	- wie bei Pbl. 149-20
9395 36/75 36/76	13. Aufgliederung der Kosten nach Kostenarten und der Leistungsunabhängigen Erlöse	Kostenarten u. Leistungsunabhängige Erlöse	149-22	v	14. (per 31.12. 9. Wt im Febr.)	-	- wie bei Pbl. 149-20
9398 36/84	14. Bilanz	Bruttowert der Grundmittel, mater. Umlaufmittel, Ergebnis, Stützungen, Nettogewinnverwendung u.-abführung, Kredite, Verbindlichkeiten, Angaben über Grund- u. Umlaufmittelfonds, Prämien- u. Kulturfonds	069	j	10. (Febr.)	-	- wie bei Pbl. 149-20
9389 36/85	15. Eigenwirtschaftung der Mittel	Durchschnittsbestand produktiver Fonds, Finanzierung der Investitionen, Gewinnfonds, Amortisationsaufkommen u. -verwendung, Erwirtschaftung u. Verwendung d. Gewinns, Zahlungsabrechnungen	063/WO	v	18.	-	- wirtschaftsleit. Organe des ve Produktionsmittelhandels
9385 36/86	16. Ausgewählte Fonds der materiellen Interessiertheit	Kultur- u. Sozialfonds, Prämienfonds; Kultur-; Sozial- u. d. betr. Einr. der Berufsausbildung d. Lehrlinge, Leistungsfonds, Verfügungsfonds, Kosten d. betr. Betreuung u. ihre Deckung, ausgewählte fin. Fonds	168	j	10. (Febr.)	-	- wirtschaftsleit. Organe des ve Produktionsmittelhandels
9392 37/91	17. Versorgung der Bevölkerung mit zentral kontrollierten Sortimenten der "1000 kleinen Dinge"	Zusammenfassung der Informationen d. bilanzierenden bzw. bilanzbeauftragten Kombinate über die vertr. Sicherung u. Vertragserfüllung der mit dem VN-Plan festgelegten Versorgungsgrößen	141-40	m	14.	17.	bilanzierende u. bilanzbeauftragte Kombinate bzw. das Min.f. Bezirkeleit. u. Lebensmittelind. u. Abf. für die eigenen Kombinate
9367 36/82	Stand der Arbeit mit Material- und Energieverbrauchs-normen (MVN)	Anzahl u. Niveau d. Materialverbrauchs-normen durch MVN begründeter Materialverbrauchspositionen (NVN für Grundmaterial, für Energie u. für Reparatur- u. Hilfsmaterial)	148-20	einmal in 5 Jahren (per 31.12.89)	8.3.89	April 1989	-ve Kombinate u. andere ve Betr. d. Ind.-min. u. d. Min.f. Bauwesen (WO 02-11,21), bezirksgeleitet. Industrie-, Wohnungs- u. Tiefbaukomb. bzw. -betr. (WO 85), Betr., die ausgew. Organen des Verkehrswesens unterstehen (WO 2212,2213,2221,2231,2261) u. die ve Verkehrskomb.f.d. Betr. ihres Verantwortungsbe-reiches

Auf- Nr.	Berichterstattung	Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
		Nummer	Periodi- sität	Vorlage Id. Pbl.	Herausgabe Id. Ergebn.	
Az:	Bezeichnung	inhaltsliche Aussage		in Werktagen		
		3	4	5	6	
0	1	2	1	4	1	7
9201/ 37/40	Investitions- berichterstattung (Monatsbericht)	-Investitionen (mater. Volumen) nach Strukturpositionen, nach der Verwendung (halbjährl.), Aktivierung (nur per 30.9.) u. Anfangsbestand unvollendete Investitionen (nur per 30.9.) Staatsfonds Bau	181	m	1.	7. -zentralgeleitete IAG der Ind.-min. einschl. Min.f. Geolo- gie, der Min.f. Bau-, Verkehrs-, Post- u. Fernmeldewesen, Umweltschutz und Wasser- wirtschaft, Baukombinate d. Bezirksbauämter sowie IAG der Wirtschaftsräte der Bezirke
37/40		-Investitionen (mater. Volumen) Staatsfonds Bau nach Durch- führungsbezirken	181 Anlage	v (ohne 31.12.)	1.	21.
37/48		-Vertragsstand d. Investpl. 1990	181-V	m (ab 30.9.)	1.	10.
37/40		-Investitionen (mater. Volumen) des eigenverantwortl. zu er- wirtschaftenden u. zu verwen- denden Inv.-fonds	181-E	v	1.	8.
37/48		-wie zum Pbl. 181	182	v	1.	8.
(9202) 37/48	(Quartalsbericht)	-Vertragsstand d. Investpl. 1990	182-V	v (ab 30.9.)	1.	10.
		-wie zum Pbl. 181	182	v (außer per 31.12.)	4.	21.
9203 37/54	Investitions- Jahresend- abrechnung	-Investitionen (mater. Volumen) nach Strukturpositionen, nach der Verwendung, f. Umweltschutz, F/E-Stellen, nach Durchführungs- bezirken, Staatsfonds Bau, nutzungsfähige, aktivierte, un- vollendete Invest., Zahlungen, Ausrüstungen nach Liefermin..	472-11	j	6. (Febr.)	April
37/55		-Investitionen des Verkehrs- wesens f. d. materiell-techn. Territorialstruktur (mtT)	472/mtT	j	6. (Febr.)	April
37/55		-dto. (außer nach Durchfüh- rungsbezirken)	472-12	j	6. (Febr.)	April
37/52		-Aufgliederung der Invest. f. d. komplexen Wohnungsbau (reiner Wohnungsbau, Aufschlie- ßungen, Gemeinschaftseinr., dar. durch Rekonstruktion errichtete Gemeinschaftseinr.)	472-3	h	6. (Febr.) 4. (Juli)	April bzw. Juli

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis		
Az:		inhaltliche Aussage	Nummer	Periodi- zitat	Herausgabe Id. Fbl. Id. Ergebn.		
0	1	2	3	4	5	6	7
9204 37/42	3. Realisierungsstand volkswirtschaftl. wichtiger Investitions-vorhaben	Materieller Realisierungsstand u.-termine, vertragliche Sicherung getrennt f. staatl. Fonds u. Kompensation, Haupt-schuldner, Aktivierung, ausge-wählte ökonomische u. Aufwands-kennziffern	471	m v	1. 6.	8. 3.	-von der SZS zur Berichter-stattung aufgeforderte Betr. (Mai, Aug., Nov., Febr.)
37/42		mater. NSW-Importe in VM Ergänzung Abschn. Hauptschuldner	471-Anl. 3	m v	1. 6.	8. 3.	-dto. (Mai, Aug., Nov., Febr.)
37/42		Kapazitätzzugang	471-Anl. 1	m v	1. 6.	8. 3.	-dto. (Mai, Aug., Nov., Febr.)
37/42		Vertragsstand 1990 der Inv.-vorhaben mit großer volkswirt. Bedeutung	471-V	m (ab 30.9.)	1.	9.	-alle IAG, die monatlich auf Fbl. 471 abrechnen
37/42	Realisierungs-stand der Investitionen in den zentralen Pionierlagern	Materieller Realisierungs-stand, Werterhaltung u. Kapazi-täten	471-2	v	6.	8. (Mai, Aug., Nov., Febr.)	-Trägerbetr. der zentralen Pionierlager
9240 37/53	4. Investitionsvor-haben des Planes zentralen Planes der Vorbereitung	Termineinhaltung d. Vorberei-tungsphase, Ursachen d. Nichtein-haltung d. Termine, Kapazitäts-zugänge, Ergebnis-u. Aufwands-kennziffern	494	m	10.	-	-von der SZS beauftragte IAG
9258 37/96	5. Ökonomische Zielstellungen der bestätigten Grund-satzentscheidungen (GE) für Investi-tionen	Geplante ökonomische Ergeb-nisse aus Investitionen u. Arbeitskräfteveränderungen	133	2xj (14.7., 31.12.)	10.	15. (Aug., Jan.)	-alle zentralgeleitet. IAG d. Ind.-min. u. d. Baumaterialien-ind. des Wirtsch.-bereiches Ind.
37/96		Auflistung der GE	133-Anl.	2xj (14.7., 31.12.)	10.	-	-wie Fbl. 133
9209 37/49	6. Ökonomischer Nutzen der Investitionen sowie Aufwand u. Ergebnisse durchgeföhrter General-reparaturen	Geplante u. tatsächlichlich erreich-te ökonom. Ergebn. aus Invest., Arbeitskräfteveränder. sowie Aufwand u. Ergebnisse abge-schlossener Generalreparaturen	134	h (14.7., 31.12.)	10.	28.	-alle zentral-u. örtl.-geleitet. IAG d. Ind.-min. des Wirt-schaftsbereiches Ind. und alle IAG d. Bauwesens (Wirt-schaftsbereich Ind. u. Bau), die eine STAL für d. Kennz. Zuwachs IWP durch Investi-tionen haben.
37/49		Abrechnung des Planes: Zuwachs an IWP durch Invest.	134-WP	m	10.	6. des Folge-monats	

Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtigenkreis		
Az:		inhaltliche Aussage	Nummer	id. Fbl. id. Ergebn.			
0	1	2	3	4	5	6	7
9208 37/65	7. Ergebnisse der Neuererbewegung	Abschlossene, zur Benutzung angenommene, abgelehnte, in Benutzung genommene Neuerungen; Nutzen, Neuerer, Arbeiter u. Angestellte, Vergütungen, Selbstkosten-u. Arbeitszeiteinsparungen, Produktionszeiteinsparungen, aus in Benutzung genommenen Neuerungen, Aufwendungen	132	2xj 1)	15. (Juni) 13. (Dez.)	8. (Juli) 5. (Jan.)	-Komb. (denen keine selbst. Betr. nachgeordnet sind), Komb. betr. u. a. ve. u. ihnen gleichgestellte Betr. u. Binnr., Inst. im Bereich der -Ind.-min., Min.f. Bauwesen, Post-u. Fernmeldew., Verkehr., LPN, Umweltschutz u. Wasserw., Handel u. Versorgung, Außenhandel, Materialw. -Betr., die in reduziertem Umfang planen u. abrechnen ab 51 Beschäftigte lt. AK-pl. -örtl. Wirtschaft (ohne ÖVW) ab 51 Beschäftigte lt. AK-pl. -VEB d. Wohnungswirtsch., ÖVW ab 21 Beschäftigte lt. AK-pl. -VdK, KGV, BHG, Komb. Milchwirt. -VE Betr., Institute u. Binnr. -der Min.f. Hoch-u. Fachschulw., Gesundheitswesen u. Kultur (ab 51 Beschäftigte lt. AK-plan) -der Akademie der Wissenschaft. d. DDR -VEB Münze
37/65	Aufteilungs-schlüssel für die Ergebnisse der Neuererbewegung	Auflösung bzw. Aufgliederung von selbständigen Betr.	132 Anlage	j	Tag der Auflösung bzw. 10. (Nov.)	-	-wie Fbl. 132
9218 36/26	8. Jahresbericht über die Beschäftigten d. F/E, Einschätzung der In-für Forschung und Entwicklung	Abrechnung über Beschäftigte d. F/E, Einschätzung der Inanspruchnahme finanz. Mittel	340	j	9. (Nov.)	18. (Dez.)	-Betr., Komb., Instit. u. Binnr. d. prod. u. nichtprod. Bereiche d. VW, Institute u. Binnr. d. Akademie, Sektionen d. Universitäten u. Hochschulen, Staatsorgane, Bauämter, VdK usw., wenn eigene AK f. naturwiss.-techn. F/E eingesetzt wurden oder/und selbsterwirtschaft. bzw. unverteilter Mittel f. Aufgaben des Planes W/T ausgegeben wurden; -WO, Min. u. zentrale Staatsorg., die unverteilter Mittel als Auftraggeber f. Aufgaben des Planes W/T ausgegeben haben

1) Zum Abschnitt Selbstkosten-u. Arbeitszeiteinsparungen, Produktionszeiteinsparungen aus in Benutzung genommenen Neuerungen berichten nur Komb.u. Betr. (z.B) der Industrie, des Bauwesens, des Verkehrswesens, der LPN, der Wohnungswirtschaft u. der örtl. Versorgungswirtschaft

1) Zum Abchnitt Selbstkosten-u. Arbeitszeiteinsparungen, Produktionszeiteinsparungen aus in Benutzung genommenen Neuerungen berichten nur Komb.u. Betr. (z.+6) der Industrie, des Bauwesens, des Verkehrswesens, der LPN, der Wohnungswirtschaft u. der örtl. Versorgungswirtschaft

Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt	Termin	Berichtspflichtigenkreise
Nr.		inhaltsliche Aussage	Nummer	Id. Pbl.	Id. Ergebn.
As:					
0	1	2	3	4	5
					6
					7
9217 36/25	9. Jahresbericht über die finanziellen Mittel für Wissenschaft und Technik	Endgültige Plan-Ist-Abrechnung sowie Struktur der Mittel f. Wissensch.u.Technik	340-1	18. (Febr.)	12. (April)
					-wie Pbl. 340
9227 37/97	10. Erneuerungsgespaß für die Entwicklung von Erzeugnissen/Verfahren/Technologien und ihre ökonomische Verwertung	Ökonomische Gesamtrechnung, zusammengefaßter Nachweis der Zielstellungen des Pflichtheftes, Nutzungskonzept zur ökonomischen Verwertung durch Produktion u. Absatz	PV 1420/ 1-5	15. des Monats nach Bestätigung	h
9229 36/49	11. Realisierung der Führungsaufgaben u. die Bestätigung der Pflichthefte außerhalb des Staatsplanes Wissenschaft und Technik	Anzahl d. bearbeiteten u. abgeschlossenen Führungsaufgaben u. Bestätigungen von Pflichtheften, erteilte Entwickl.-auftr., Warenprod. u. Export f. eingeführte Erzeugnisse	347	m	vorletzter Wt des Berichtsmo- nats
					7.
9210 36/43	12. Bericht über die Nutzung von EDVA (Einsachweis) und Einsatz von Fachkräften für die Datenverarbeitung	Bestand u. Charakteristik der EDV-Anlagen, Laufzeiten, Stillstandszeiten, Gliederung der Laufzeiten nach Arbeitsgebieten, eingesetzte Fachkräfte für die Datenverarbeitung insgesamt	011	j	5. (Juni)
					22. (Juni)
9250 36/43	13. Finanzbericht-erstellung der selbständigen Datenverarbeitungseinrichtungen	Erlöse u. Kosten	015	j	9. (Febr.)
					20. (Febr.)
9346 37/87	14. Bericht über den Einsatz von Industrierobotertechnik	Bestand, Zugänge, Importe von IR (Anz. u. Bruttowert), einmalige Aufwendungen f. IR, zeitl. Ausl. in Std./KT, AK-u. Arbeitsplatzeinsp., Wertschöpfungsbeitrag mit verb. Arbeitsbeding. gepl. Zuw an Gewinn pro Jahr durch IR (Einsatzgeb. nur per 31.12.)	204/6	3xj (31.5., 31.8., 31.12.)	6. nach BZR 20. nach BZR
					-alle soz. Betriebe, die IR-Technik einsetzen

Auftrags-Nr.	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodizität	Vorlage	Herausgabe	
Az:					id. Fbl.	id. Ergebn.	
						in Werktagen	
0	1	2	3	4	5	6	7
9228 36/51	15. Ökonomische Ergebnisse aus realisierten Maßnahmen des wissensch.-techn. Fortschritts	Aus realisierten Maßnahmen d. wTP erreichte Selbstkosten-senkung dar.: - absolute SK-senkung (ohne Mikroelektronik) - aus höherer Veredlung (aus der Mikroelektronik) Material einsparungen nach aus- gewählten Positionen dar.: - aus höherer Veredlung (ohne Mikroelektronik) - aus d. Mikroelektronik NSW-Importablosung	351	3xj 30.9. } 31.12 } v	8. nach BZR	6. (Juni) (Nov.) (Febr.)	- Komb. (denen keine selbst. Betr. nachgeordnet sind), Komb.-betr. u.a. ve u. ihnen gleichgestellte Betr. der - Ind.-min. einschl. d. Wirt- schaftsrate d. Bezirke - Min. f. Bauwesen einschl. der Bezirks-u. Kreisbauämter - Min. f. Verkehrswesen (aus- gewählte Komb. bzw. Eindr.) einschl. des örtl.-geleitet. Verkehrswesens - Post-u. Fernmeldewesen - LFN (Bau-u. Meliorationskomb. sowie Nahrungsgüterw.z+ö)
9299 36/27	16. Erfüllung der Standardisierungsaufgaben	Erfüllung d. nationalen Stan- dardisierungsaufgaben, d. Stand.- aufgaben des RGW, Vereinheit- lichung staatlicher Standards DDR/UDSSR (Leistungstufen u. Anzahl)	346	j	5. (Jan.)	23. (Jan.)	- Komb. d. Ind.-min. einschl. d. Wirtsch.-räte d. Bezirke, Betr. u. Eindr. der den Ind.-min. dir. unterstellten Bereiche; Min. (außer Ind.-min.) u. sonst zentr. Organe in Form einer Zusammenfassung ihrer unter- stellten Bereiche vom Mini- sterium f. Bauw. sind auch die Bezirksbauämter einzubeziehen
9225 37/51	17. Ausnutzung wichtiger Produktionsausrüstungen	Charakteristik, Zeitfonds, Kapazität, Prod.-ausfall, Ursachen der Zeitfondsdiffe- renzen	486	2xj (31.5.) (31.12.)	4. (Juni) (Jan.)	5. (Juli) (Febr.)	- Komb., Komb.-betr. u.a. ve Be- triebe d. Bereiches Ind. (ein- schließl. Baumat-ind.)
9237 37/43	18. Zeitliche Ausnutzung von Arbeits- und Werk- zeugmaschinen sowie Produktionsanlagen nach Maschinen- gruppen	Anzahl, Bruttowert, zeitl. Ausnutzung	486-1	j	18. (Jan.)	8. (März)	- Komb., Komb.-betr. u.a. ve Betr. des Bereiches Ind., einschl. Baumat.ind. sowie ausgewählte Betr. d. zentralgel. Verkehrsw.
9233 37/43	19. Flexible auto- matisierte Ferti- lungssysteme	Technische Zusammensetzung, Aufwand u. ökonomische Ergebn.	486-3	2xj (31.5.) (31.12.)	4. (Juni) (Jan.)	21. (Juni) (Jan.)	- Betriebe mit entsprechenden zentralbestätigten Vorhaben
9234 36/43	20. Rechentechnik	Bestand u. Bruttowert von BC, PC, Rechnerterminals, EDVA, Kleindatenverarbeitungs- anlagen, sonst. Klein-u. Mikrorechner- systeme, Prozedurrechner	360- Auszug	2xj (31.5.) (31.12.)	8. (Juni) (Jan.)	23. (Juni) (Jan.)	- alle Betr., Eindr., Institute, wirtschaftl. Organe sowie z. u. ö. Staatsorg. (sofern sie nicht auf Fbl. 360 berichten) bei denen eine d. genannten Rechentechniken in Betrieb genommen wurde.

Auf- trags- Nr.	Berichterstattung	Formblatt	Termine		Berichtspflichtigenkreis
			Periodi- id. Pbl.	Herausgabe id. Ergebn. in Werktagen	
Az:	inhaltliche Aussage	Nummer	id. Pbl.	id. Ergebn. in Werktagen	
0	1	2	3	4	5
9232 37/60	1. Jahresgrundmittel- bericht -Bruttowert u. Verschleiß der GM nach GM-Arten, zu u. Abgangsarten, voll abge- schriebene GM -Instandhaltungsaufwendungen insgesamt u. f. General- reparaturen	204/1	j	7. (Febr.)	März
37/60	-Bruttowert u. Verschleiß der GM nach ausgewählten zu- und Abgangsarten -Instandhaltungsaufwendungen insgesamt u. f. General- reparaturen	204/20	j	7. (Febr.)	März
37/61	-Bruttowert u. Verschleiß der GM nach ausgewählten zu- und Abgangsarten	204/21	j 1)	15. (März)	Mai
9241 37/57	2. Projektierungs- einrichtungen Kapazitäten u. deren vertragl. Bindungen, Leistungen der Projektierungseinr. in Stunden u. Wert, Anteil der Wiederverwendungsprojekte	495	j	10. (Januar)	7. (Febr.)
37/57	Struktur und Verwendung der eigenen Projektierungs- leistungen, Leistungskennziffern	495 Anlage	j	10. (Januar)	7. (Febr.)
9230 37/63	3. Berichterstattung über d. materiell- technische Struktur und Altersstruktur der Grundmittel und technisches Niveau der Ausrüstungen per 1.1.1989	204/81; 204/82	5-jährlich	28.2.89 2)	IV/89

1) Abgabe von maschinenlesbaren Datenträgern über das MdF

2) Abgabe von maschinenlesbaren Datenträgern durch Betr., Einr. bzw. Rechenzentren von Anfang April bis Mitte Mai 1989 an die DVZ der Bezirke

Teil: Arbeitskräfte und Bildung

46

Teil I

Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Inhaltliche Aussage	Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
				Nr.	Zeitraum	Perioden- id. Fbl.	Herausgabe id. Ergebn. in Werktagen	
0	1	2	3	4	5	6	7	
9152 36/30 37/21 37/70	1. Arbeitskräfte- berichterstattung	-Arbeiter u. Angestellte (AA), Produktionspersonal (PP) in VbE u. Bruttolohnsumme; Arbeits-u. Ausfallzeiten f. AA	051-11	m 1)	ca. 10. 3)	16.		-volkseigene u. gleichgestellte Ind.-u. Baubetr. -volkseigene Verkehrsbetr. -Betr. des Min.f. Post-u. Fern- meldewesen
36/31 37/22 37/71 38/61		-wie monatl. +: weitere Ausfallzeiten f. AA; Arbeits-u. Ausfallzeiten des PP; Produktionsarbeiter (PA), Produktionsvorbereitendes Personal (PVP), Betreuungspersonal (BP), Leitungs-u. Verwaltungspersonal (LVP), Leitungspersonal (LP), Verwaltungspersonal (VP), EDV-Personal (EDVP) in VbE; ausl. Arbeitskräfte Jahresendprämien nur per 31.3.	051-11	v 2)	ca. 10. 3)	16.		
36/32 37/23 37/72 38/62		-wie 051-11 (v) +: Lehrlinge (Pers. u. Entgelt); Belegschaftswechsel f. AA, dar. nach Wo.-Urlaub freigestellte Mütter sowie Abgang f. PP; Nettolohnsumme u. nicht aus dem Lohnfonds gez. Beträge; f. LVP u. PA: Bruttolohnsumme; PP, PA u. weibl. LP in Personen; durch zusätzl. AK gel. Std.; zusätzl. Arbeit f. Baumaßnahmen/Instandhaltung	051-12	j	ca. 18.1.90 ca. 10. 3)	6.2.90		
9152 36/31 37/22 37/71 38/61 39/84		-AA, PP: VbE u. Bruttolohnsumme; Arbeits-u. Ausfallzeiten d. AA u. d. PP; ausl. Arbeitskr. AA in Personen; PA, PVP, BP, LVP, LP, VP, EDVP in VbE; jährl. per 31.3. +: Jahresendprämien	051-21	v 2)	ca. 10. 3)	16.		-volkseigene Landwirtschafts- und Forstwirtschaftsbetr. -ÖVK-Betr. (W0821-824) der Wirtschaftsbereiche 6 und 7
		-wie 051-21 +: PP, PA, weibl. LP in Personen; Bruttolohnsumme d. AA u. LVP; Nettolohns. u. Betr. des Arb.- Einkommens f. AA/PP; Belegschaftsw. f. AA/Abgänge f. PP; Lehrlinge (Pers. u. Entgelt); zusätzl. Arbeit f. Baumaßnahmen/Instandhaltung	051-22	j	ca. 16.1.90 ca. 10. 3)	6.2.90		

1) ohne 3. Monat der Quartale

2) nur I. bis III. Quartal

3) Konkrete Terminfestlegungen erfolgen durch die Kreisstellen der SZS

Auftrags-Nr.	Berichterstattung	Formblatt		Termine			Berichtspflichtigkeitskreis
Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Periodizität	Vorlage	Herausgabe		
As:			Nr.	id. Fbl.	id. Ergebn.		
					in Werktagen		
0	1	2	3	4	5	6	
7							
9152 39/80 39/83	noch Arbeitskräfte- 1. Berichterstattung	-AA: VbE, Bruttolohnsumme	051-31	m 1)	ca. 10. 2)	16.	
		-Kennziffern mit viertelj. Periodizität: AA: VbE, Personen, Bruttolohnsumme, Arbeits-u. Ausfallzeiten; Handelspersonal: Bruttolohnsumme, VbE; LVP, LP, VP in VbE					
39/81		-Kennziffern mit jährl. Periodizität wie viertelj. + weitere Arb.-u. Ausfallzeiten f. AA; Jahresendprämien (per 31.3.); Handelspersonal u. weibl. LP in Personen; LVP: Bruttolohnsumme; Nettolohnsumme u. Beträge des Arbeitseinkommens f. AA; Belegschaftswechsel f. AA; Lehrlinge (Pers. u. Entgelt); zusätzl. Arbeit f. Baumaßn./Instandhaltung	051-3	v	ca. 10. 2)	18.	
		-viertelj.: AA: Bruttolohnsumme, VbE, Personen; LVP, LP, VP in VbE					
39/84		-jährl. wie viertelj. +: AA: Zusatzvergütung, Jahresendprämien, Belegschaftswechsel, dar. nach Mo.-Urlaub freigestellte Mütter; Nettolohnsumme u. nicht aus Lohnfonds gez. Beträge; Lehrlinge (Pers. u. Entgelt); LVP: Bruttolohnsumme, weibl. LP (Pers.); Zus. Arb. f. Baumaßn. u. Instandhaltung;	051-4	v	ca. 10. 2)	18.	
		-AA: VbE, Personen, Bruttolohnsumme					
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							
39/84							

- 1) ohne 3. Monat der Quartale
2) konkrete Terminfestlegungen erfolgen durch die Kreisstellen der KKB.
3) Angaben per 31.12. des Jahres

Teil: Arbeitskräfte und Bildung

Teil I

Auftrags-Nr.	Berichterstattung	Formblatt	Termine	Berichtspflichtig
Nr.	Bezeichnung	Nummer	Perioden-Vorlage	Id. Ergebn.
Az:			in Werktagen	
0	1	2	3	4
39/83	noch Arbeitskräfte-berichterstattung	AA: VbE	ca. 10. 1)	15.
9152 39/69	AA: VbE u. ausgewählte Kennziffern der Arbeitszeitbilanz	059	m 1) ca. 10. 1)	16.
9156 39/95	2. Territoriale Bilanzentscheide Arbeiter u. Angestellte (VbE u. Personen)	056	3xj (31.3., (April) 30.6., ca. 10. 31.12.) (Juli) ca. 13. (Jan.) (März)	ca. 13. (Mai) ca. 13. (Aug.) ca. 2. (März)
9155 39/90 39/91 39/92 39/93	3. Berufstätigen-erhebung Stichtagsangaben für: a) Berufstätige insges., Arb. u. Angest., verkürzt arbeitende Arb. u. Angest., Mitglieder von Genossenschaften, Rentner, nicht ständig; berufst. Arb. u. Angest. b) Mütter mit Kindern c) Ständige Anzezeichnungen d) Ständig Berufstätige nach Altersgruppen	055-1 055-2 055-3 (a-c) 055-4 055-5	j 30.9. j 30.9. j 30.9. j 30.9. j 20.9.	1) 21. Nov. 1) 21. Nov. 1) 21. Nov. 1) 21. Nov. 1) 21. Nov.
39/94 39/98				
39/96	- wie 4) - ohne nicht ständig berufst. Arb. u. Angest. und ständig Berufstätige nach Altersgruppen	055-6	j 30.9.	1) 21. Nov. mit felsenbetrieben
9162 39/74 39/75	4. Normenbericht-erstattung Entgeltlich geleistete Arbeitszeit des ständigen u. besetzungslosen nach VbE, VA, u. Procentnachberechtigung	152	ca. 10. Mai (ca. 10. April) 1)	19. Juni
9154 39/76 39/77	5. Berichterstattung über die Arbeiter und Angestellten nach Arbeitsbereichen und Qualifikation	157-2	j 30.9.	ca. 21. Nov. 1) 17. Dez. 1)

1) Konkrete Terminfestlegung erfolgt nach dem Kreis des Erhebungsgebietes

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
			Nr.	Inhaltliche Aussage	Periodi- zität	Vorlage id. Fbl. id. Ergebn.	
1	1	2	3	4	5	6	7
9161 36/37	6. Berichterstattung über die Schichtarbeit	-Prod.-pers.nach dem Schicht- system *einschichtig *zweischichtig;dar.:durch- gehend *dreischichtig;dar.:durch- gehend -Prod.-pers. an Maschinen/ Anlagen nach dem Schicht- system dar.: mit Kontroll-u.Über- wachungsfunktion -weibl.Prod.-pers.nach dem Schichtsystem -Prod.-pers.in Hilfsprozessen nach dem Schichtsystem -Prod.-pers.nach dem Schicht- system *einschichtig *zweischichtig;dar.:durch- gehend *dreischichtig;dar.:durch- gehend -Prod.-pers.an Maschinen/ Anlagen nach dem Schicht- system	101-2	2xj (31.5., 30.11)	1)	7. (Juli, Jan.)	-zentralgeleit.Ind.-u.Baubetr. u.bezirks-u.kreisgeleit.Bau- betr.
36/37			101-21	1xj (31.5.)	1)	7.Juli	-örtl.-geleit.Ind.-betr.
9165 38/68	7. Berichterstattung über ausgewählte Kennziffern der soz.Nationalisie- rung	Gewinnung von Arbeitskräften insges., davon f.den eigenen u.f.andere Betr. u.Kennziffern über den Wiedereinsatz; gewonnenes Leit.-u.Verwalt.- pers.f.and. Betriebe, Auftragsgrup- pen, Wiedereinsatz als IP u. WP Kinsparung an Prod.-Zeit aus Maßnahmen des Wiss.-techn. Fortschritts; Arbeitsplätze, die durch Maß- nahmen des Wiss.-techn.Fort- schritts u.des Wac um- bzw. neu- gestaltet wurden; Merkmalige, die unter erschwer- ten Arbeitsbedingungen arbeiten, Abbau u.Beseitigung von Arbeits- erschwernissen	052	v	ca. 10. 1)	1. (Mai, Aug., Nov., Febr.)	-Betr.u.Eintr.im Bereich der Ind.-min.(WO 01-11.64) -zentral-u.örtl.-geleit.Betr. u.Eintr.des Bauwesens -dem Min.f.Verkehrswesen unterstellte Betr.u.Eintr.u. örtl.-geleit.Verkehrsbetr. -Betr.der Forst-u.Nahrungsg- üterwirtsch.u.der Landtechn., des Land-u.Meliorationsbaus, der ZBO u.der Pflanz.-gen. -Betr.u.Eintr.des Min.f. Umweltschutz u. Wasserwirtsch. -Min.f.Post-u.Fernmeldewesen (zentrale Erfassung) -zentral-u.örtl.-geleit. Betr. des Konsumgüterhandels

1) konkrete Terminfestlegungen erfolgen durch die Dienststellen der ...

Teil: Arbeitskräfte und Bildung

50

Teil I

Auf- trags- Nr.	Berichterstattung		Formblatt		Termine		Berichtspflichtig/nkreis
	Nr.	Bezeichnung	inhaltliche Aussage	Nummer	Periodi- sität	Herausgabe id. Fbl. id. Ergebn.	
Az:						in Werktagen	
0	1	2	3	4	5	6	7
9527 39/42	8.	Aufnahme von Schulabgängern in die Berufsausbil- dung sowie Lehr- vertragslösungen und Arbeitsrechts- verhältnisse	Angaben zum Auszubildenden, zur Art d. Berufsausbildung sowie zu Lehrvertragslösungen u. 7) Arbeitsrechtsverhältnissen	Bestätig- ungsk- karte (Primär- beleg)	ap (11. WT Febr. 5. WT Juni, 11. WT Sept., 20. WT Nov.)	Gem. Fest- legung auf 28. Juli, Beratung der Bewer- bungs-karte 22. Dez.	-Abt. Berufsausbildung/Berufsa- beratung bei den Räten der Kreise
9531 39/48	9.	Ausbildung/Zuer- kennung Werkstäti- ger zu Facharbeit- tern/Meistern	Angaben zum Werkstätigen u. zur Ausbildung/Zuerkennung des Teil-, Facharbeiter- sowie Meisterabschlusses	814 (Zahl- karte)	j (am 31.8.)	3)	-Abt. Berufsausbildung/Berufsa- beratung bei den Räten der Kreise
9514 39/40	10.	Vorschulerziehung	Belegung, Kapazität, Gruppen- stärke, pädag. Kräfte nach Qualifikation, tägl. anwesende u. fehlende Kinder	815	j am 11. WT (Sept.)	3)	-kommunale, betr. u. konfess. Einr. der Vorschule- (ohne Sonderschulen.)
39/40				815-1	j am 11. WT (Sept.)	3)	-Saisoneinr. der Vorschulerg.
9512 39/44	11.	Theoretische Berufsausbildung	Kapazitäten, Klassen, Lehrlinge u. Berufsschüler	811-1	j (am 30.9.)	3)	-betriebl. u. kommunale Berufe- schulen, mediz. FS mit Berufe- schulteil
9511 38/74	12.	Planabrechnung: Neuschaffung und Rekonstruktion von Kapazitäten an Einr. der Berufs- ausbildung	Unterrichtsräume, Plätze in Lehrlingswohnheim, Turnhallen	811-12	h (Juni, Dez.)	10.	-Räte der Bezirke, Abt. Berufe- bildung/Berufsbildung (f. KDS) -Volkseigene Betr. mit einer StAL (f. DBS)
					j	30. Nov. (Jan. 90)	-Ind.-min., Min. f. Bauw., Min. f. LFN, Min. f. Post-u. Fernm., Min. f. Verkehrsw., Min. f. Handel u. Versorgung, Min. f. Umweltschutz u. Wasserwirtschaft, GDS

3) konkrete Terminfestlegungen erfolgen auf örtl. Ebene
7) Lehrvertragslösungen und Arbeitsrechtsverhältnisse nur Sept.

Auf- trags- Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt			Termine			Berichtspflichtigenkreis	
			inhaltliche Aussage			Herausgabe				
Az:			Nummer	Zeitpunkt	Id. Fbl.	Id. Ergebn.	in Werktagen			
0	1	2	3	1	4	1	5	1	6	7
9518 39/51	13. Qualifikation, Qualifikationsgerechter Einsatz sowie Aus- und Weiterbildung der Arbeiter und Angestellten	-Arb. u. Angest. nach Qualifikationsstufen; besetzte Planstellen bzw. Arb.-plätze nach Qualifikationsstufen u. Qual.-gerechter Einsatz; Schulungsteilnehmer in der Ausbildung u. in der Weiterbildung (nach Qual.-stufen sowie Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen); Schulungsteiln. auf den Gebieten von Schlüsseltechnologien; Zugang an Hoch-u. Fachschulabsolventen (nach Fachrichtungsgruppen) -Qualifikation der weibl. Prod.-arbeiter	993	j (am 31.10.)	3)	16.1.90				-volkseigene Betr. u. Einr. der WB 1,2,4,5-8; VdK, VdGB -Staatl. Verwaltungen (ohne Gemeinden unter 2000 Einwohner)
39/51			993	j (am 31.10.)	3)	16.1.90				-alle Ind.-u. Baubetr.
9522 39/49	14. Fachschulstatistik	-Anzahl d. Seminargruppen, Studierende, Neuzulassungen u. Absolventen in d. Weiterbildung nach Studienformen u. Fachrichtungsgruppen	821-1	j (am 20.11.8)	3)	6.2.90				-alle Ingenieur-u. Fachschulen, Fachschulabt. an Universitäten/Hochschulen
39/49 39/49		-Studierende, Neuzulassungen u. Absolventen nach Studienformen u. Fachrichtungen vorzeitige Abgänge von Studier.	821-2 821-21	j (BZR: 21.11.-20.11.)	3)	25.1.90				-(821-21: nur für Konsultationszentren)
39/49		-Ausländische Studierende, Neuzulassungen u. Absolventen nach Herkunftsländern, Studienformen, Fachrichtungsgruppen	821-22	j (BZR: 21.11.-20.11.)	3)	9.2.90				
39/49		-Stipendienempfänger nach Arten des Stipendiums	821-3	j (am 20.11.)	3)	9.2.90				
39/49		-Wohnplätze u. deren Nutzung	821-4	j (BZR: 21.11.-20.11.)	3)	9.2.90				

3) Konkrete Festlegungen erfolgen auf örtlicher Ebene
8) außerdem Angaben mit BZE 21.11.-20.11.

Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Berichterstattung	Formblatt		Termine		Berichtspflichtigenkreis
			Nummer	Periodizität	Vorlage	Herausgabe	
Az:					d. Fbl.	d. Ergebn.	
0	1	2	3	4	5	6	7
9520 39/46	15. Volkshochschulen	Lehrkräfte (am 30.6.), erteilte Unterrichtsstunden, Zahl d. Teilnehmer, Zahl d. Prüfungsteilnehmer, dar. mit bestandener Prüfung, Lehrgänge d. beruflich-fachlichen Bildung	813	j (BZK: 1.9.-31.7.)	18.8.	16.10.	-alle Volkshochschulen
9530 36/53	16. Volkswirtschaftl. Jugendinitiativen	Jugendbrigaden, Lehrlingsausbildung in Jugendbrigaden, Jugendobjekte insges., dar. in der Berufsausbildung, ausgewählte Kennziffern d. betr. Bewegung Hll., betr. Ferien-Gestaltung für Schüler u. Lehrlinge	158	j (31.10.)	3)	14.12.	-volkseigene Betr. u. Einr. der Ind.-min., der WdB (10.81), des Min.f. Bauw., des Bezirka- u. Kreisbauamtes, des Min.f. Umweltschutz u. Wasserw., des Min.f. Handel u. Versorgung, VdK sowie der Abt. Handel u. Versorgung des R.d.B. der Wirtschaftsbereiche 1 bis 7
9513 36/94	17. Betriebliche Bewegung der Masse der Meister von morgen	KHM-Aufgaben, Nachnutzung, Beteiligte, Nutzen aus der Bewegung Hll.	060	j (10.6.)	3)	11.8.	-alle volkseigenen Komb., Komb.-betr. u. andere ve u. ihnen gleichgestellte Betr. u. Einr., alle soz. Landwirtschaft., betr. sowie Prod.-genossensch. u. private Betr. aller Wirtschaftsbereiche

3) konkrete Terminfestlegungen erfolgen auf örtl. Ebene